
MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10428842 8

Digitized by the Internet Archive
in 2021 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/herrdandolokomis00sieg

Karl [illegible] 1919.

HERR DANDOLO

KOMISCHE OPER IN DREI AKTEN

NACH EINER ITALIENISCHEN KOMÖDIE

VON

RUDOLF SIEGEL

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT
VON DAGMAR JUHL

Aufführungsrecht vorbehalten — Droits d'exécution réservés

UNIVERSAL-EDITION A.-G.

WIEN Copyright 1919 by Universal-Edition. LEIPZIG

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der UNIVERSAL-EDITION A.-G. WIEN I, Karlsplatz 6, zu erwerben.

Copyright 1919 by Universal-Edition.

Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland lt. dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgl. für Holland nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912).

UNIVERSAL-EDITION A.-G.

WIEN LEIPZIG

U. E. 6295

Meinem Freunde

Bruno Hülsen

Personen:

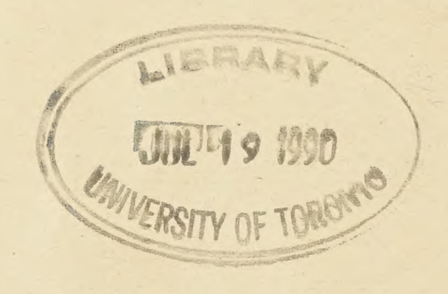
Placida		*Alt*
Angelina, ihre Tochter aus erster Ehe		*Sopran*
Federico, ein Maler	Liebhaber der Angelina	*Tenor*
Lucio, ein Arzt		*Tenor*
Curzio, ein Notar	aus Rom	*Tenor*
Dandolo		*Bariton*
Matteo, Diener der Placida		*Baß*
Riccardo		*Baß*
Ein Bedienter Ein Straßenjunge		*Sopran*

Ort der Handlung: ein Städtchen in der Nähe von Rom.

Zeit: um 1800.

Die Handlung spielt sich an einem Tage ab.

M
1503
S565H4
1919



Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

Herr Dandolo.

Komische Oper in drei Akten nach einer italienischen Komödie.

RUDOLF SIEGEL.

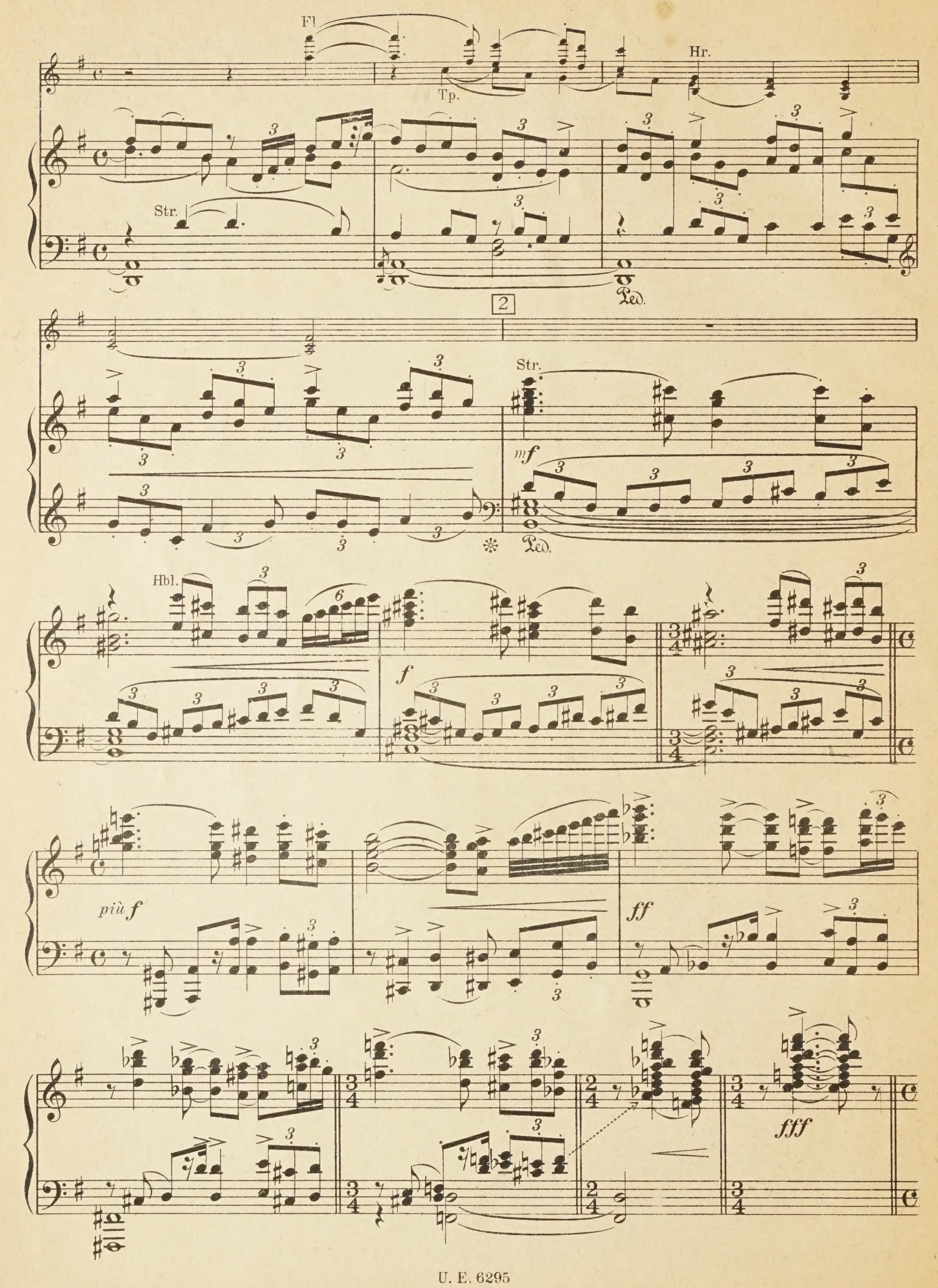
Einleitung.

Frisch bewegt. (♩= 100)



Copyright 1919 by Universal - Edition.

Stich und Druck Mandruck G. m. b. H., München.


Fl
Tp.
Hr.
Str.
2
Str.
mf
Hbl.
6
f
più f
ff
fff



*) Vgl. Seite 10 Ziffer 9 Anm.

Erster Aufzug.

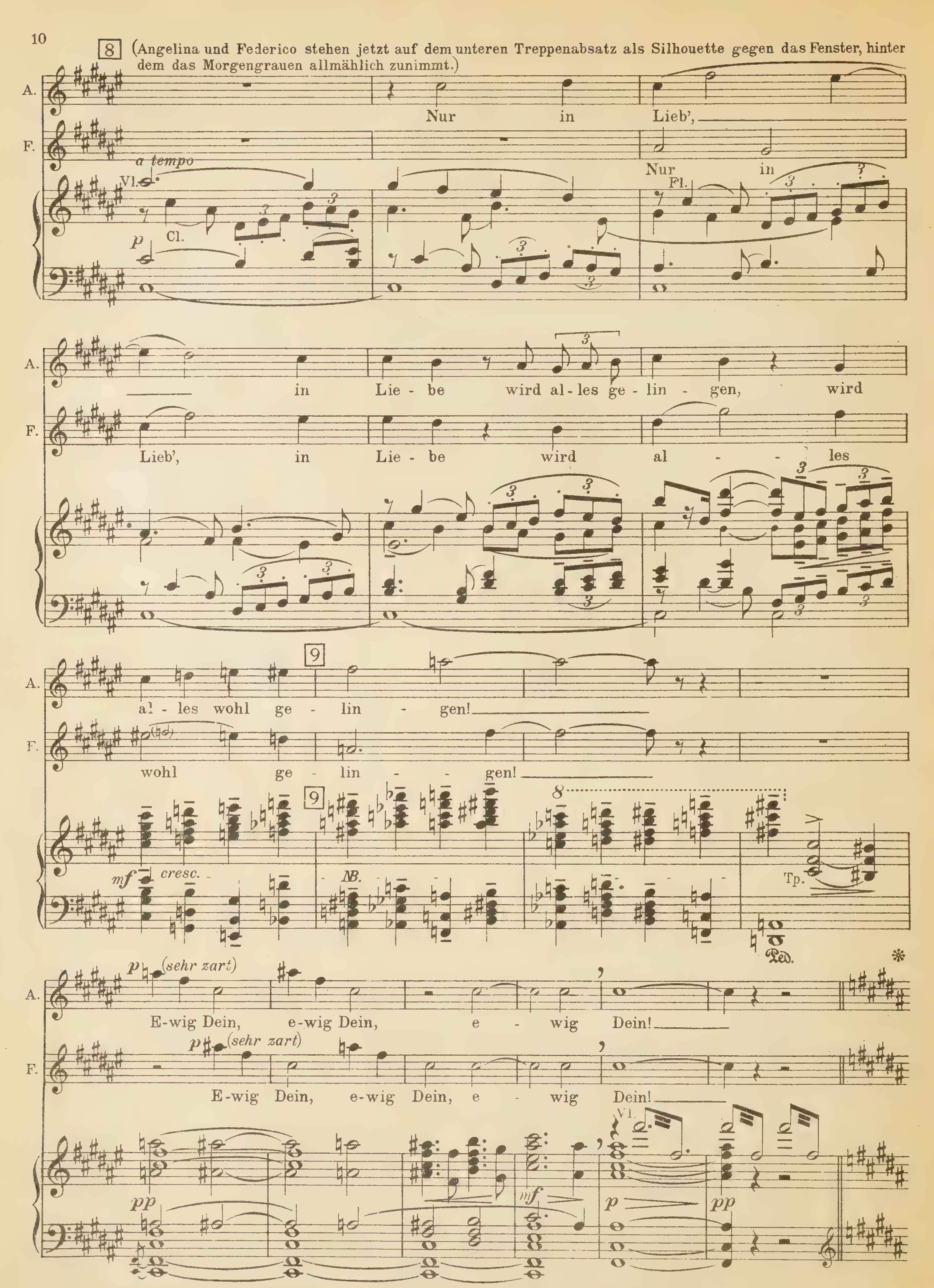
Erste Szene.

Zimmer im Hause der Placida. Rechts und links eine Türe, in der Mitte ein Pfeiler, der das Zimmer teilt. Links davon eine Treppe, die in zwei Absätzen in das höhere Stockwerk führt. Hinter dem ersten Absatz ein Fenster, undurchsichtig, ohne Fensterladen. Rechts vom Pfeiler ein Fenster dessen Läden zunächst geschlossen sind. In der rechten und linken Zimmerhälfte je ein Tisch. Auf dem linken Tisch ein Licht. Daneben Matteo, der Diener, auf einem Stuhle eingeschlafen. In der rechten Zimmerecke ein Eckschrank.

Angelina und Federico kommen links oben aus dem oberen Stockwerk. Angelina trägt ein Licht, das sie auslöscht und auf das Geländer stellt.

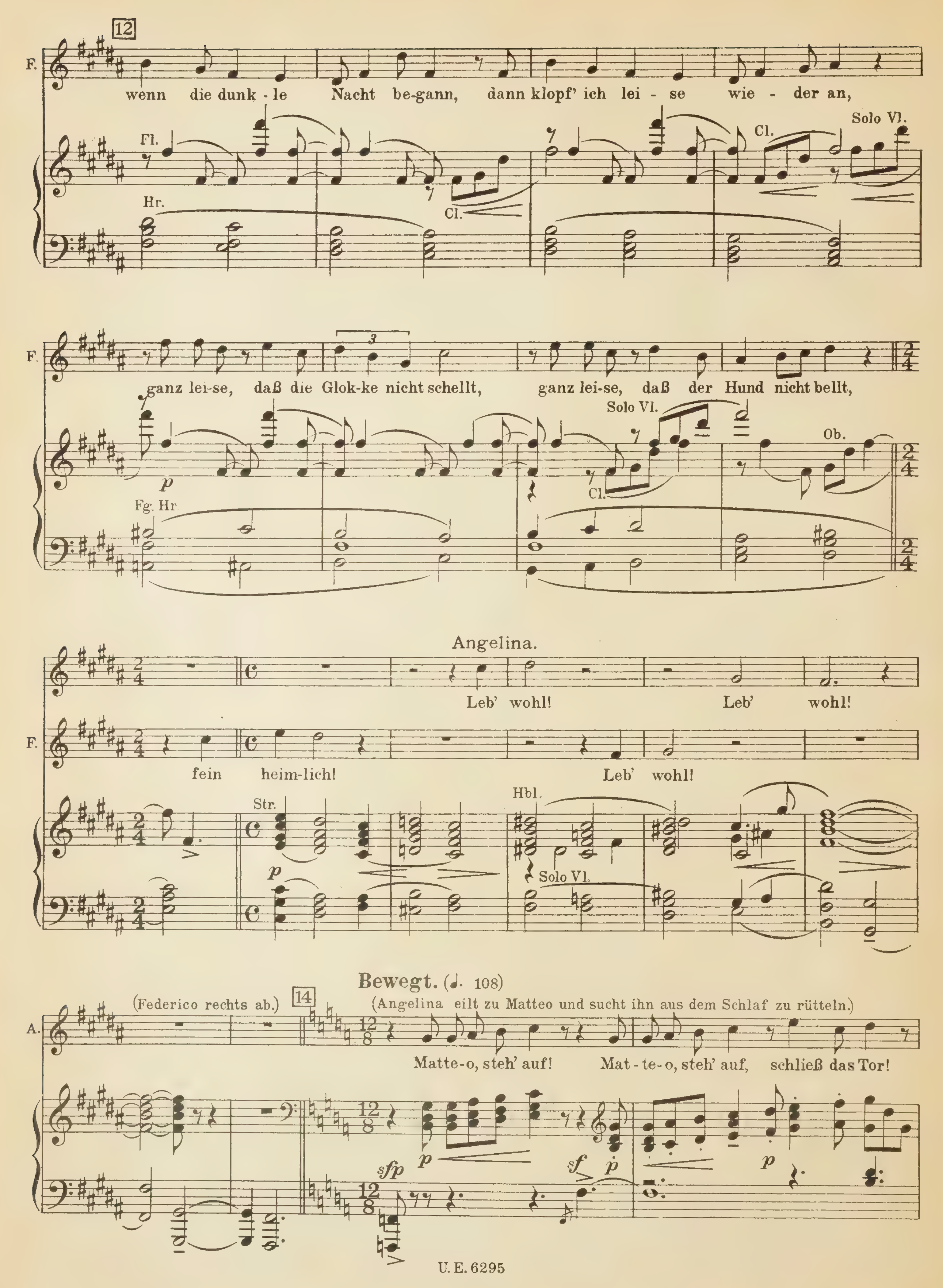



6 Allmählich ein wenig bewegter.
A.
Liebst Du mich, nur mich al-lein? Willst Du e - wig
F.
Licht. Ach, wie kannst Du nur fra - gen?
6
Cl.
Vl.
p
Br.
Vc.
Ob.
p
A.
treu mir sein? Nie mehr will ich Dich pla-gen!
F.
Nie ver-las - sen will ich Dich! E - wig, e - wig
Hf.
p
Tp.
rit. al tempo primo
A.
E - wig, e - wig lie-be ich nur Dich! Nur
F.
lie-be ich nur Dich, nur Dich!
Cl.
mf
pp
Vl.
p
Hr.
Fg.
Vc.
A.
Dich nur Dich!
F.
Nur Dich!
rit.
Ob.



NB. Bei akustisch günstigen Verhältnissen erst hier Vorhang auf Stellung dann wie oben.


10
Ein wenig lebhafter. (♩=56)
F.
Sie-he, schon dämmert der Tag an den Scheiben, kann nicht mehr bleiben,
pp E. H. Tp. ged.
Angelina.
11
Leb' wohl! Kehr' bald zu-rück, zu nächt'-ger Stun-den
F.
leb' wohl!
Hr.
pp
Str. ged.
Solo Vl.
A.
heim-lich Glück! Geh' lei-se, lei-se ü-ber den Gang, lei-se an Mutters Kammer entlang
A.
und hüt' Dich, die Trepp' hinab mach' kein Ge-klapp, fein heim-lich!
Federico.
Und
Hbl.
pp
Str.
pp


12
F.
wenn die dunk - le Nacht be-gann, dann klopf' ich lei - se wie - der an,
Fl.
Cl.
Solo Vl.
Hr.
ganz lei-se, daß die Glok-ke nicht schellt, ganz lei-se, daß der Hund nicht bellt,
Ob.
Fg. Hr.
Angelina.
Leb' wohl! Leb' wohl!
fein heim-lich! Leb' wohl!
Str.
Hbl.
Bewegt. (♩. 108)
(Federico rechts ab.)
14
(Angelina eilt zu Matteo und sucht ihn aus dem Schlaf zu rütteln.)
A.
Matte-o, steh' auf! Mat - te - o, steh' auf, schließ das Tor!



A. Eil' Dich! Mach' lei - se, sich' Dich vor! Hüt' Dich!

Hbl. *mf* *p* *ein wenig langsamer* *sfp* Hbl.

A. Steh' auf,

Matteo (bleibt im Halbschlaf weiter sitzen) Ja - wohl, ich geh' schon! *a tempo*

15 Str. *p*

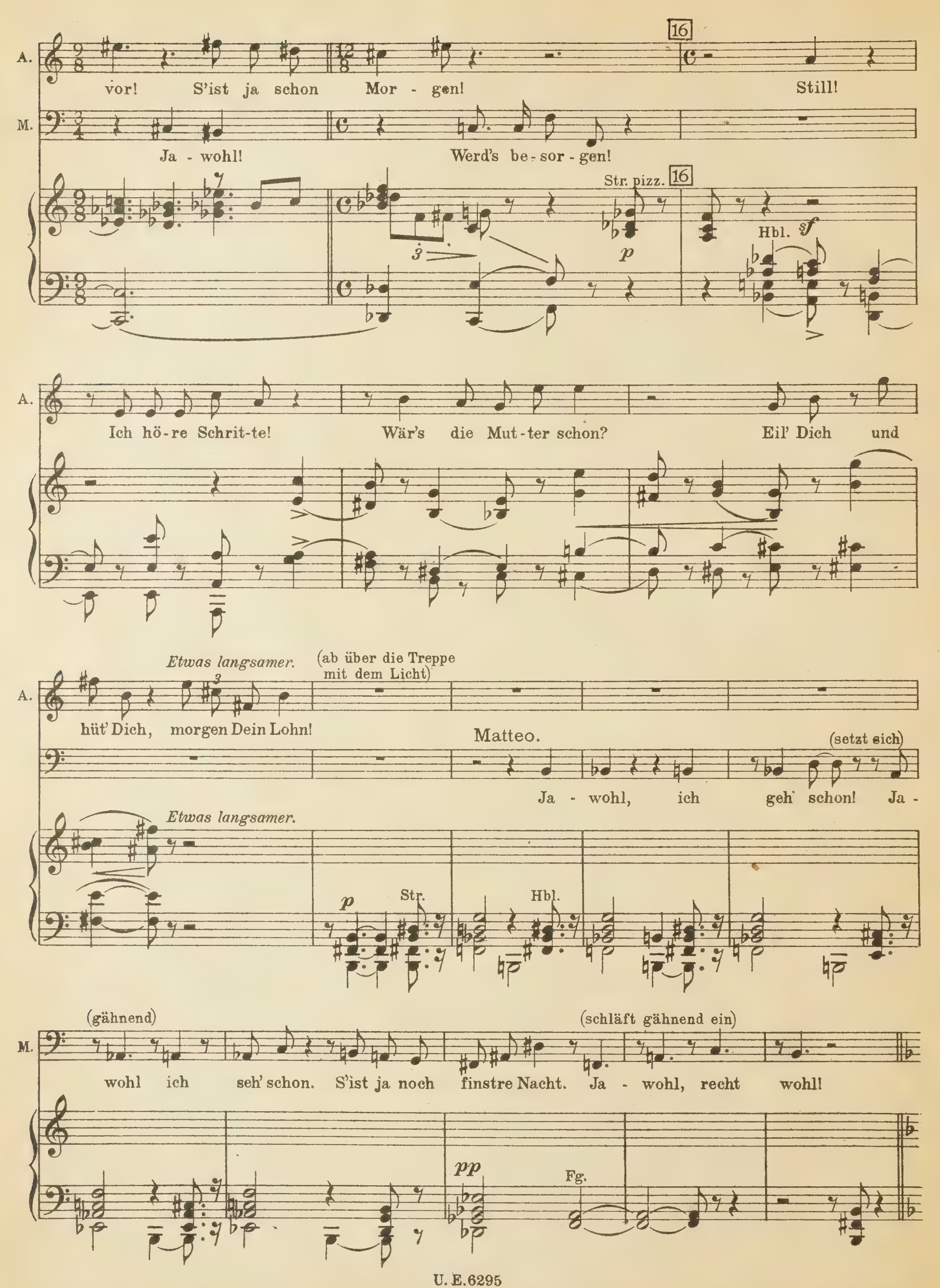
(Sie zieht ihm den Stuhl fort.)

A. schließ das Tor! Mach' doch die Au-gen auf, bleib' auf den Bei-nen, Du schläfst ja noch! Ver-stehst Du? Schließe das Tor! Sieh Dich auch

M. Ja wohl, ich steh' schon! (Er versucht sich wieder zu setzen.) (unter Verbeugungen ⊕) NB Ja - wohl! Recht wohl!

mf *mf* Hbl. E. H. Hr. ged. Tp.

NB Das Zeichen ⊕ weist jedesmal auf die entsprechende orchestrale Stelle hin.

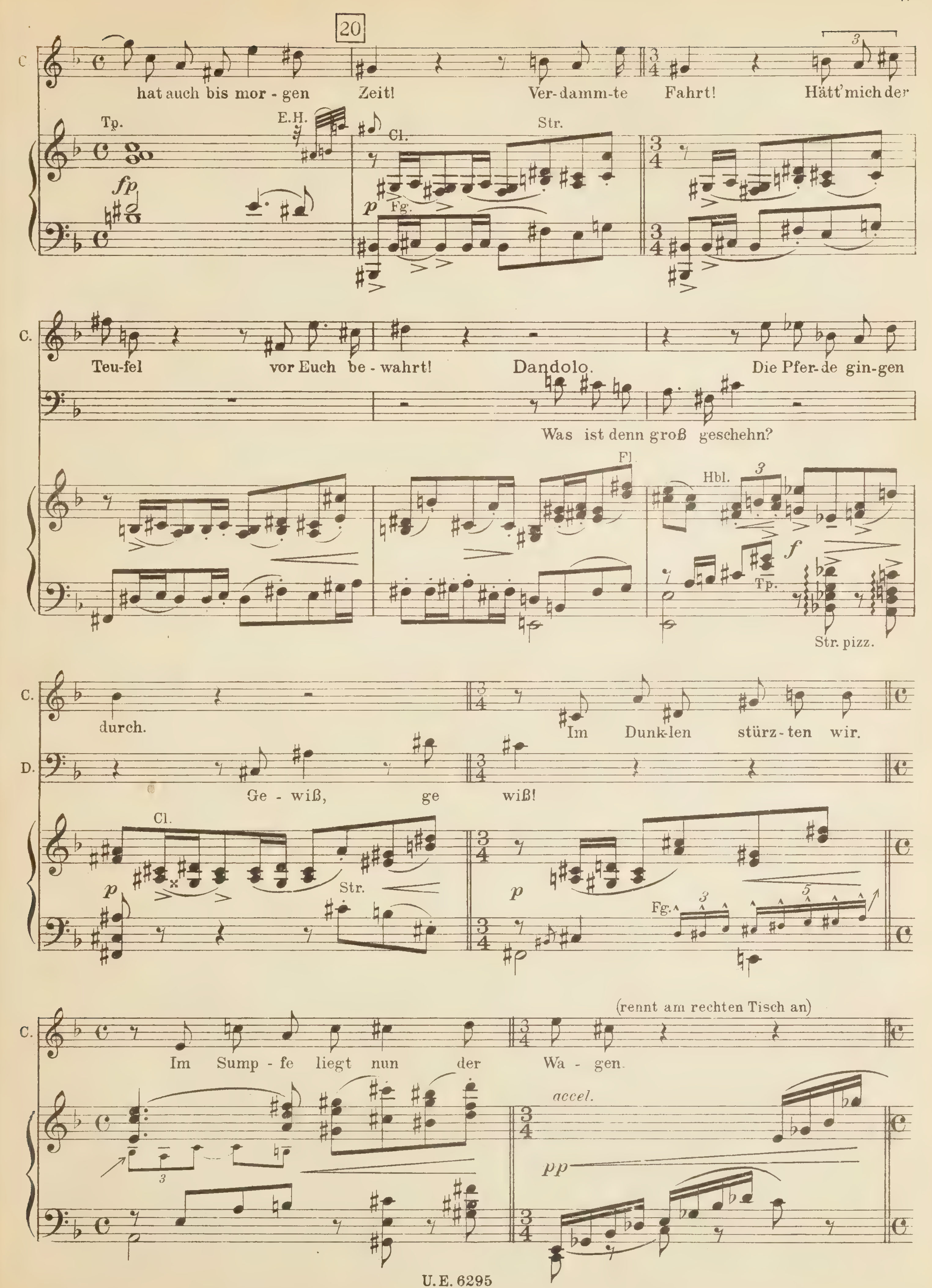

16
A.
vor! S'ist ja schon Mor - gen! Still!
M.
Ja - wohl! Werd's be - sor - gen!
Str. pizz.
16
Hbl.
Ich hö - re Schrit - te! Wär's die Mut - ter schon? Eil' Dich und
Etwas langsamer.
(ab über die Treppe mit dem Licht)
hüt' Dich, morgen Dein Lohn!
Matteo.
(setzt sich)
Ja - wohl, ich geh' schon! Ja -
Etwas langsamer.
Str.
Hbl.
(gähnend)
(schläft gähnend ein)
wohl ich seh' schon. S'ist ja noch finstre Nacht. Ja - wohl, recht wohl!
Fg.

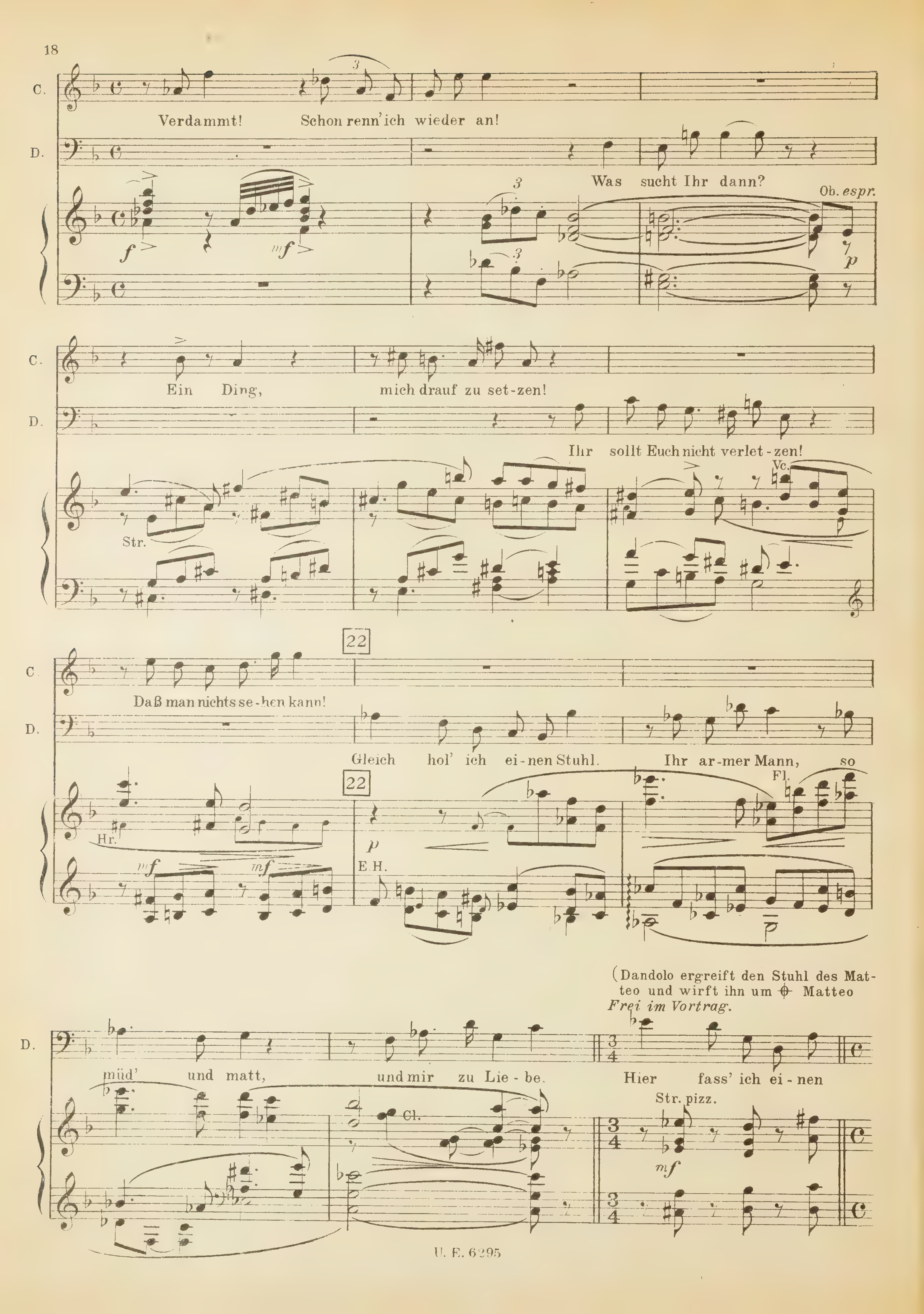
Zweite Scene.

Man hört leise Schritte. Die rechte Tür öffnet sich. ⊕. Curzio, der Notar (ziemlich bepackt mit Aktenmappe, Köfferchen etc.) tritt unsicheren Schrittes herein, beleuchtet von einer Laterne, die der hinter ihm gehende Dandolo hält. Dandolo leuchtet im Zimmer herum. ⊕. Als der Lichtschein auf den schlafenden Matteo fällt, bläst Dandolo schnell die Laterne aus. ⊕. (Doch bleibt das dämmernde Morgenlicht, so daß man die Bühne übersieht.) Darauf stolpert Curzio in der Dunkelheit und rennt wo an.

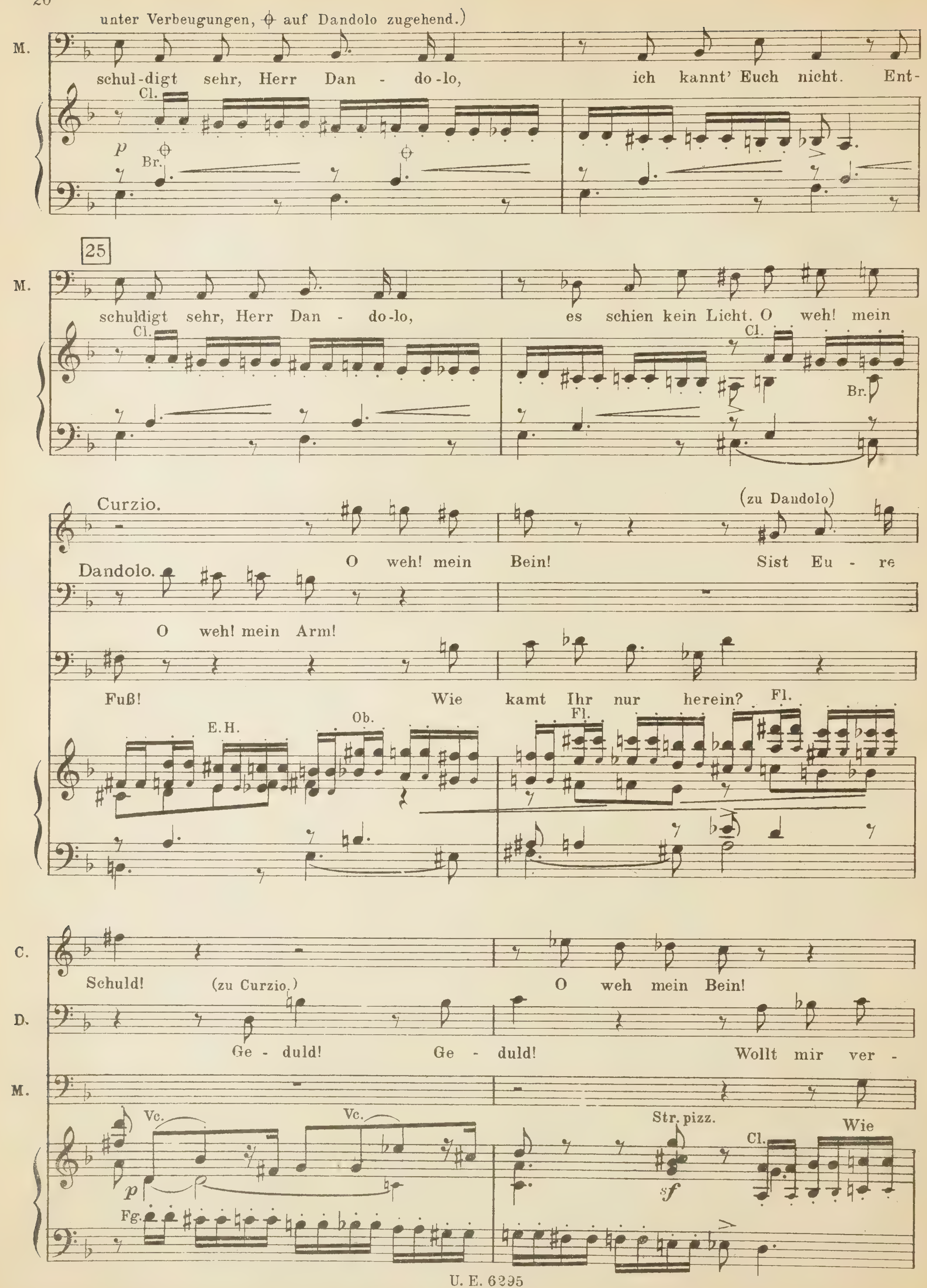


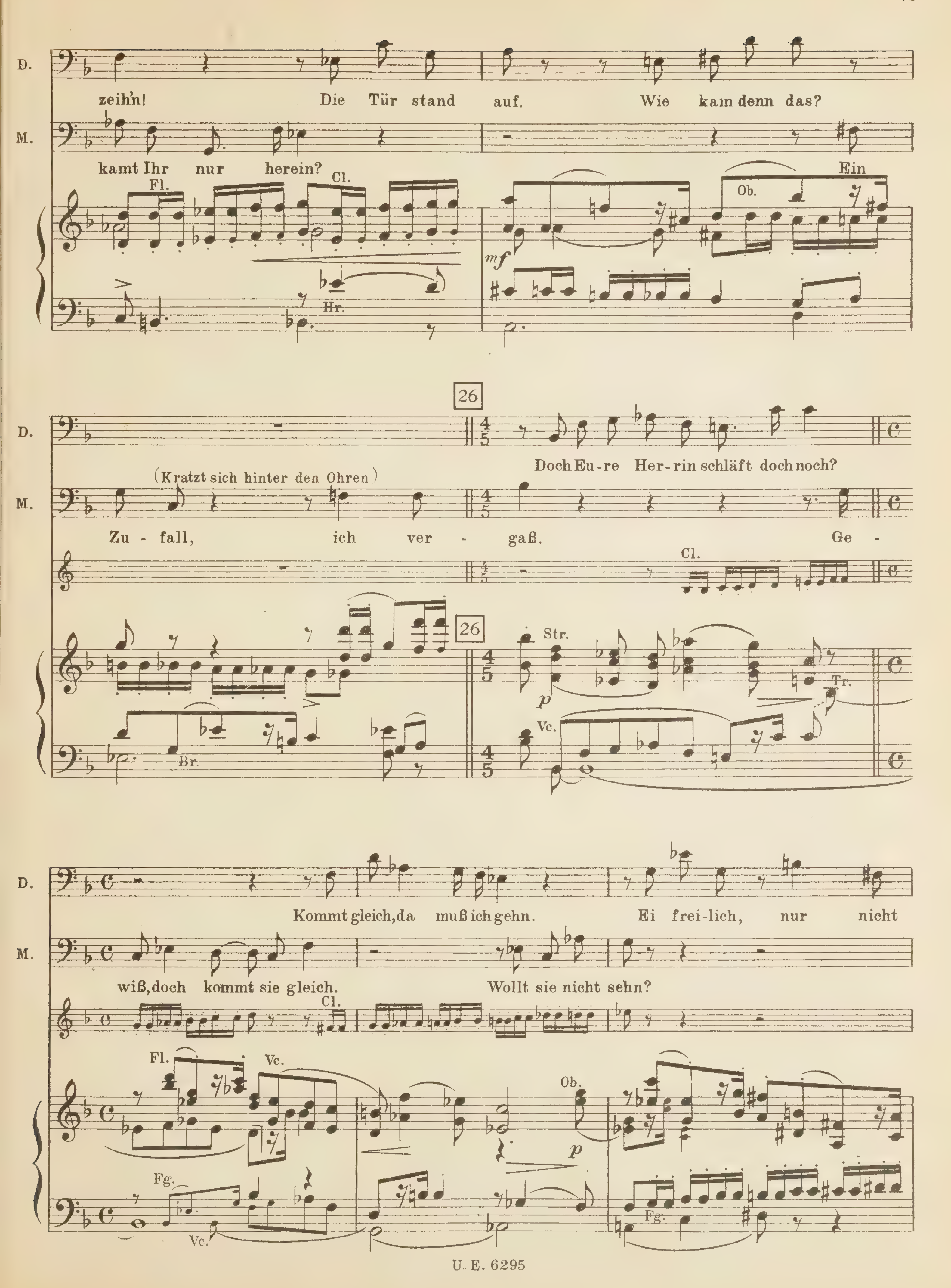

C.
D.
Bin ganz zer-schun-den!
Ver-zeiht, ver-zeiht, ver-zeiht, wollt' ihn nicht wek-ken. Gleich
Str.
p
19
Um Himmels-wil-len, rührt mich nicht an. Ver-
seid Ihr ver-bun-den.
damm-te Fahrt und in der Nacht! S'ist Eu-re Schuld!
Ge-duld, Ge-
Str.
E.H.
Hbl.
mf
Tp.
Die
duld! Und denkt dar-an, der gu-te Zweck, die Mensch-lich-keit!
Vl.

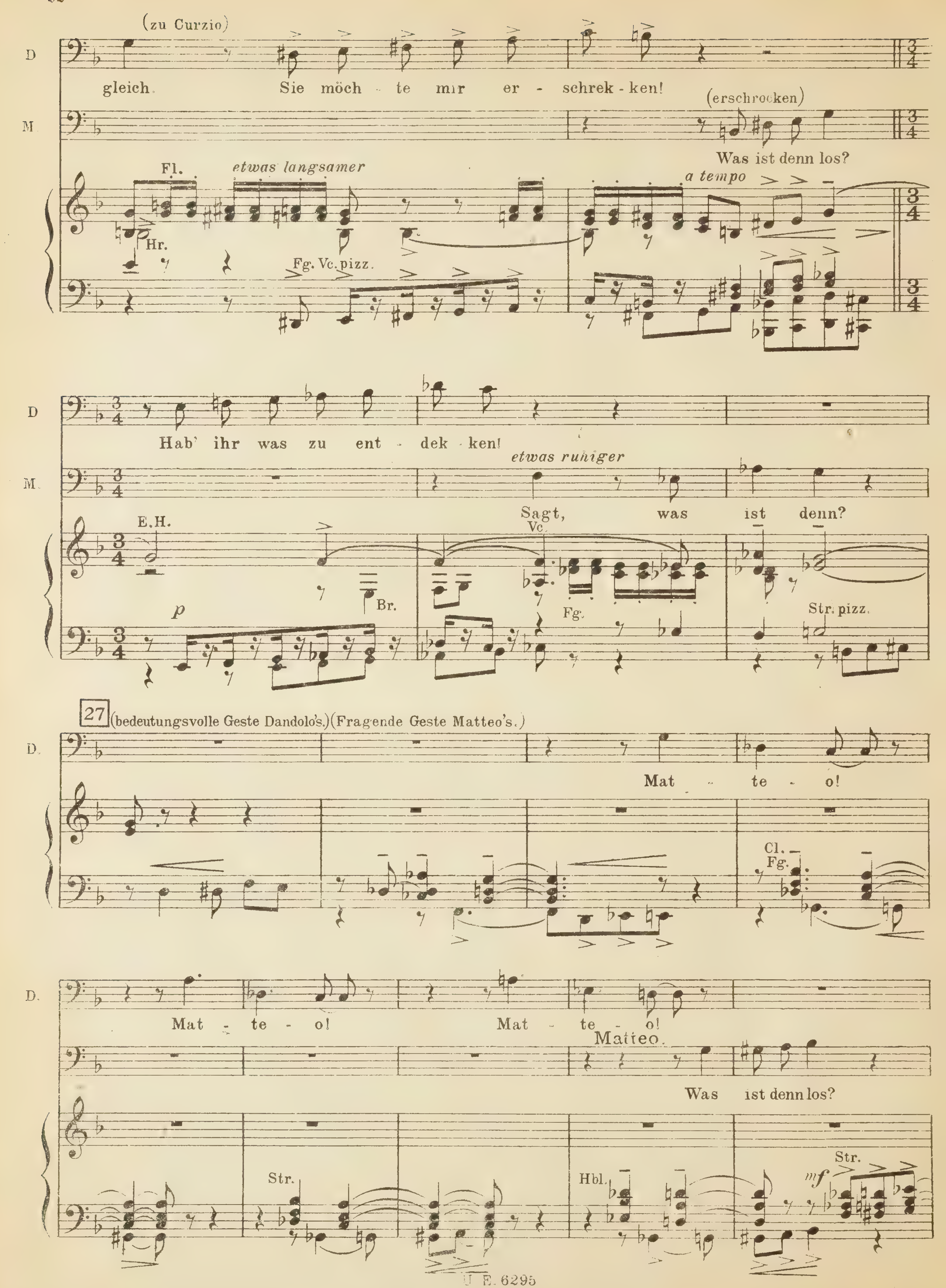

20
C
hat auch bis mor - gen
Zeit!
Ver-damm-te
Fahrt!
Hätt' mich der
Tp.
E.H.
Cl.
Str.
fp
p
Fg.
C.
Teu-fel
vor Euch be - wahrt!
Dandolo.
Die Pfer-de gin-gen
Was ist denn groß geschehn?
Fl.
Hbl.
f
Tp.
Str. pizz.
C.
durch.
D.
Ge - wiß,
ge
wiß!
Im
Dunk-len
stürz - ten
wir.
Cl.
p
Str.
Fg.
(rennt am rechten Tisch an)
C.
Im
Sump - fe
liegt
nun
der
Wa - gen.
accel.
pp

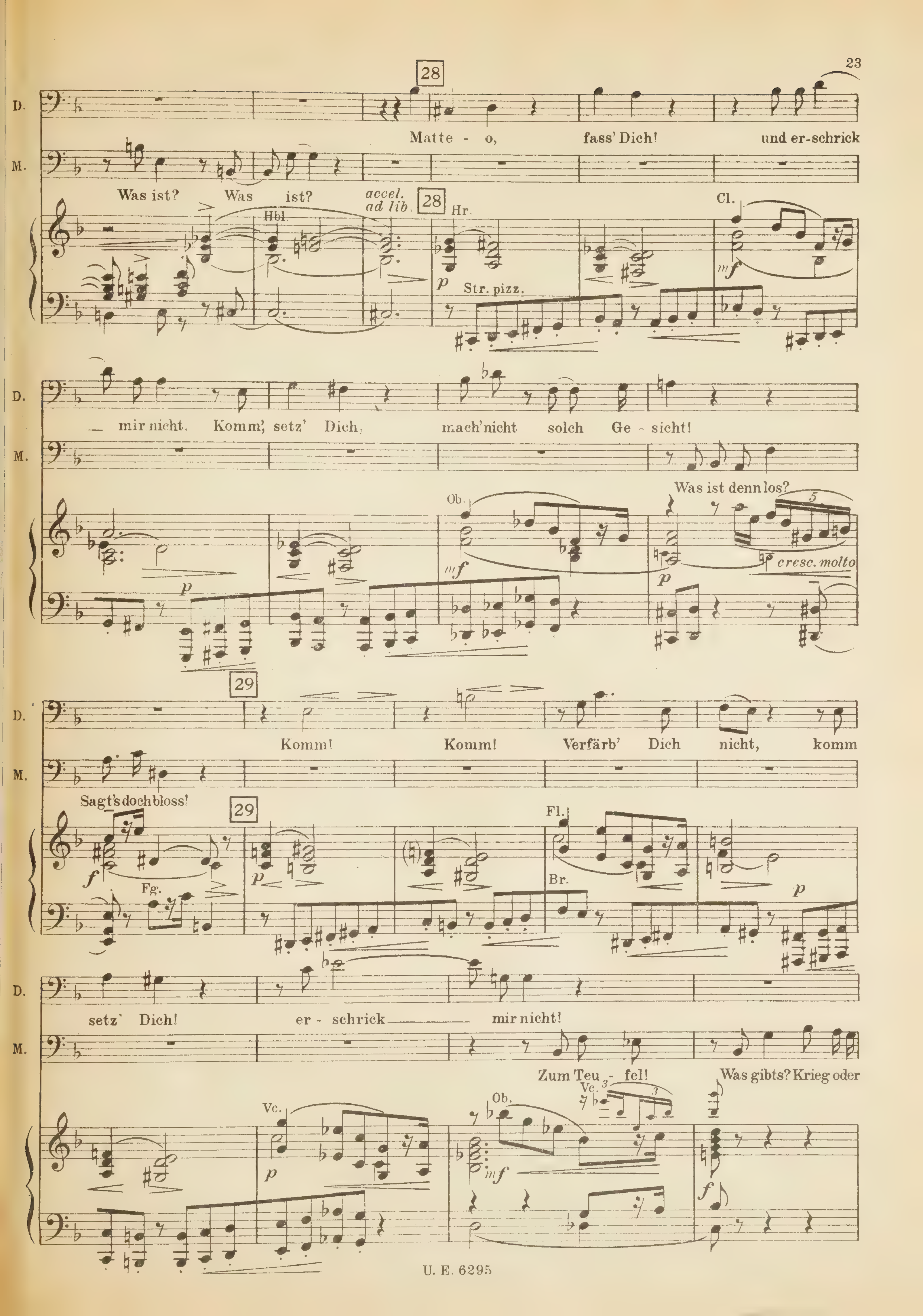

C.
D.
Verdammt! Schon renn' ich wieder an!
Was sucht Ihr dann?
Ob. espr.
Ein Ding, mich drauf zu set-zen!
Ihr sollt Euch nicht verlet-zen!
Str.
Vc.
Daß man nichts se-hen kann!
22
Gleich hol' ich ei-nen Stuhl. Ihr ar-mer Mann, so
Hr.
E.H.
Fl.
müd' und matt, und mir zu Lie-be. Hier fass' ich ei-nen
Cl.
(Dandolo ergreift den Stuhl des Matteo und wirft ihn um ⊕ Matteo
Frei im Vortrag.
Str. pizz.


23
fällt damit zu Boden und schlägt blindlings um sich.)
(Er trifft Dandolo und Curzio, die, ihre Beine hochziehend, herumhupfen.)
C.
D.
M.
Verdammt!
Verflucht!
Wer schlägt da?
an
Mat-te-o
bist Du's
Gib Ruh!
Mat-te-o
Gib Ruh!
(geschrien.)
Diebe!
Diebe!
Diebe!
Diebe!
Diebe!
Diebe! Diebe! Diebe! Die
23
Pk.
Oh weh!
Oh weh!
Gib Ruh!
Ich bin ja Dandolo!
be!
Wer seid Ihr?
Was wollt Ihr?
Ob.
Str.
Ve.
24
(Er eilt zum Fenster und stößt die Laden auf Graues Morgenlicht verbreitet sich im Zimmer. Er erkennt Dandolo.)
Das wer-den wir gleich sehn!
Ent-
Str. pizz.
Hbl.
Hr. ged.
Str. ged.
Ob. espr.
Fg.


unter Verbeugungen, ⦶ auf Dandolo zugehend.)
M.
schul-digt sehr, Herr Dan - do-lo, ich kannt' Euch nicht. Ent-
Cl.
p
Br.
25
M.
schuldigt sehr, Herr Dan - do-lo, es schien kein Licht. O weh! mein
Cl.
Cl.
Br.
Curzio.
O weh! mein Bein!
(zu Dandolo)
Sist Eu - re
Dandolo.
O weh! mein Arm!
Fuß! Wie kamt Ihr nur herein?
E.H.
Ob.
Fl.
Fl.
C.
Schuld! (zu Curzio.)
O weh mein Bein!
D.
Ge - duld! Ge - duld! Wollt mir ver -
M.
Vc.
Vc.
p
Fg.
Str. pizz.
sf
Cl.
Wie


D.
M.
zeih'n!
Die Tür stand
auf.
Wie kam denn das?
kamt Ihr nur herein?
Ein
Fl.
Cl.
Ob.
Hr.
mf
26
(Kratzt sich hinter den Ohren)
Doch Eu-re Her-rin schläft doch noch?
Zu - fall, ich ver - gaß.
Ge -
Cl.
Str.
Tr.
Vc.
Br.
p
Kommt gleich, da muß ich gehn.
Ei frei-lich, nur nicht
wiß, doch kommt sie gleich.
Wollt sie nicht sehn?
Fl.
Vc.
Ob.
Fg.

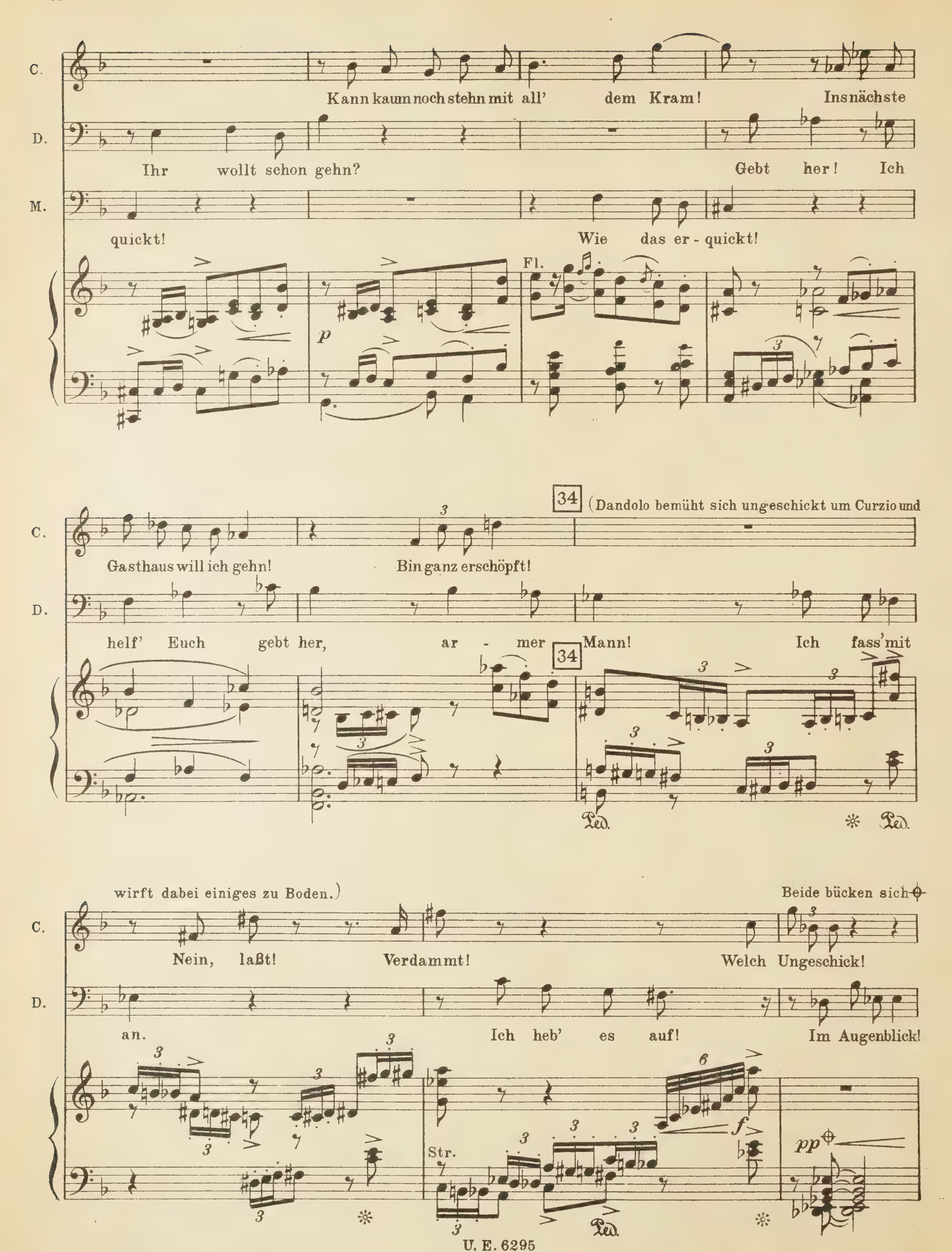

(zu Curzio)
D
gleich. Sie möch - te mir er - schrek - ken!
M.
(erschrocken)
Was ist denn los?
Fl.
etwas langsamer
a tempo
Hr.
Fg. Vc. pizz.
D
Hab' ihr was zu ent - dek - ken!
M.
etwas ruhiger
Sagt, was ist denn?
E.H.
Vc.
p
Br.
Fg.
Str. pizz.
27
(bedeutungsvolle Geste Dandolo's.)(Fragende Geste Matteo's.)
D.
Mat - te - o!
Cl.
Fg.
D.
Mat - te - o! Mat - te - o!
Matteo.
Was ist denn los?
Str.
Hbl.
Str.
mf



28
D.
M.
Matte - o, fass' Dich! und er-schrick
Was ist? Was ist?
accel. ad lib.
Hbl.
Hr.
Str. pizz.
Cl.
mir nicht. Komm, setz' Dich, mach'nicht solch Ge - sicht!
Was ist denn los?
Ob.
cresc. molto
29
Komm! Komm! Verfärb' Dich nicht, komm
Sagt's doch bloss!
Fg.
Fl.
Br.
setz' Dich! er - schrick mir nicht!
Zum Teu - fel!
Was gibts? Krieg oder
Vc.
Ob.

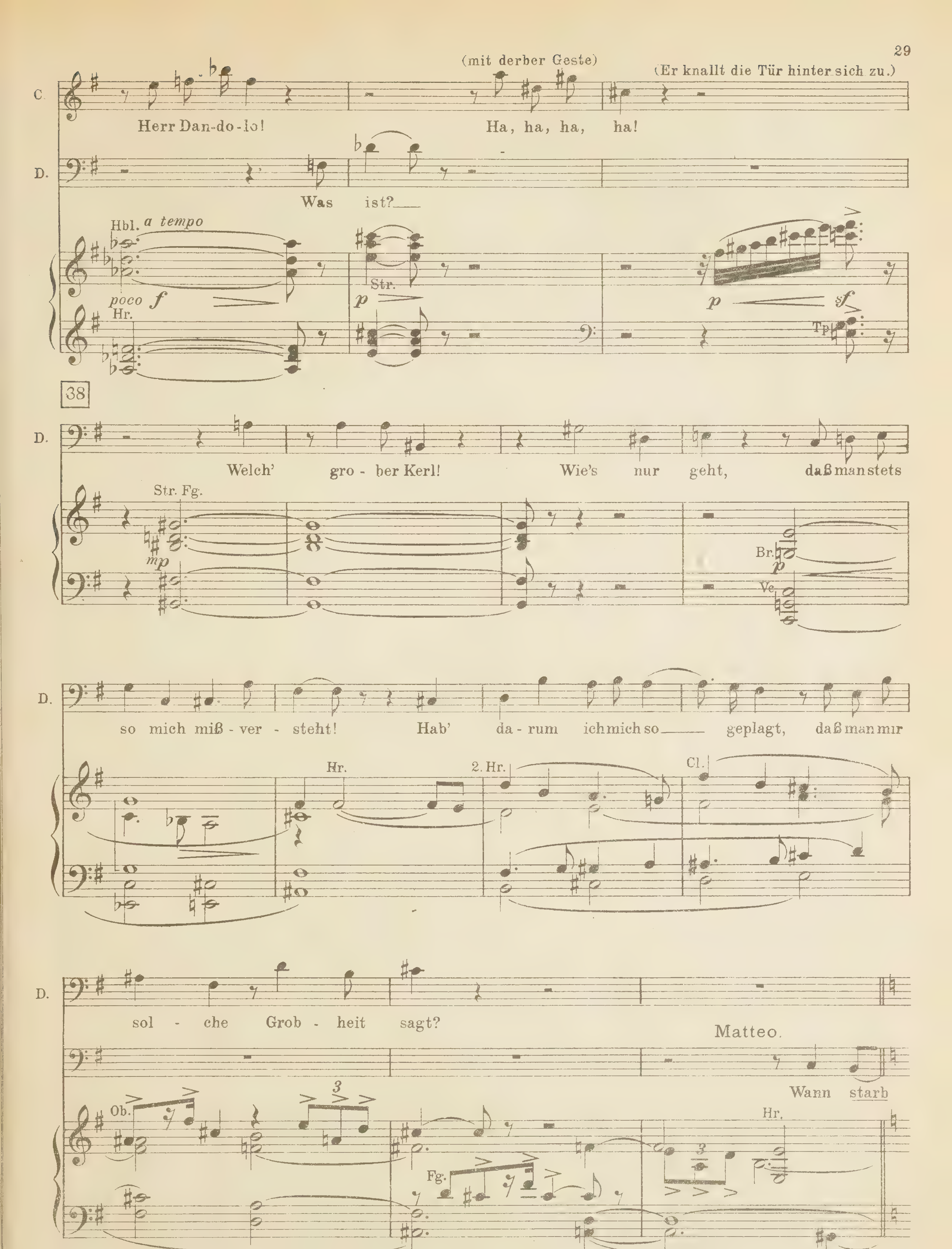

30
D.
M.
Nichts von dem, nichts von dem!
Pest? Was ist geschehn?
Was wollt Ihr denn?
mf
f
p
Fl.
Fg.
pizz.
Tp.
fp
(Dandolo drückt Matteo auf den Stuhl nieder.)
(Dandolo versucht es abermals.)
Fass' Dich!
Tröste Dich!
(Matteo springt wieder auf.)
energisch
(Matteo springt auf.)
Was wollt Ihr denn?
He - raus damit!
He - raus damit! Schockschwere
Str.
p subito
31
Mat - te - o,
Ric-car - do,
Dein Herr,
Ric-
not!
Cl.
Fl.
E. H.
pp Hr. Pos. Str. ged.
car-do,
mein Freund, Ric - car - do,
Ric-car
do ist tot!
(mit enttäuschter Geste)
Was ist denn los?
So re-det!
Zum Teufel,
Hbl.
Str. pizz.

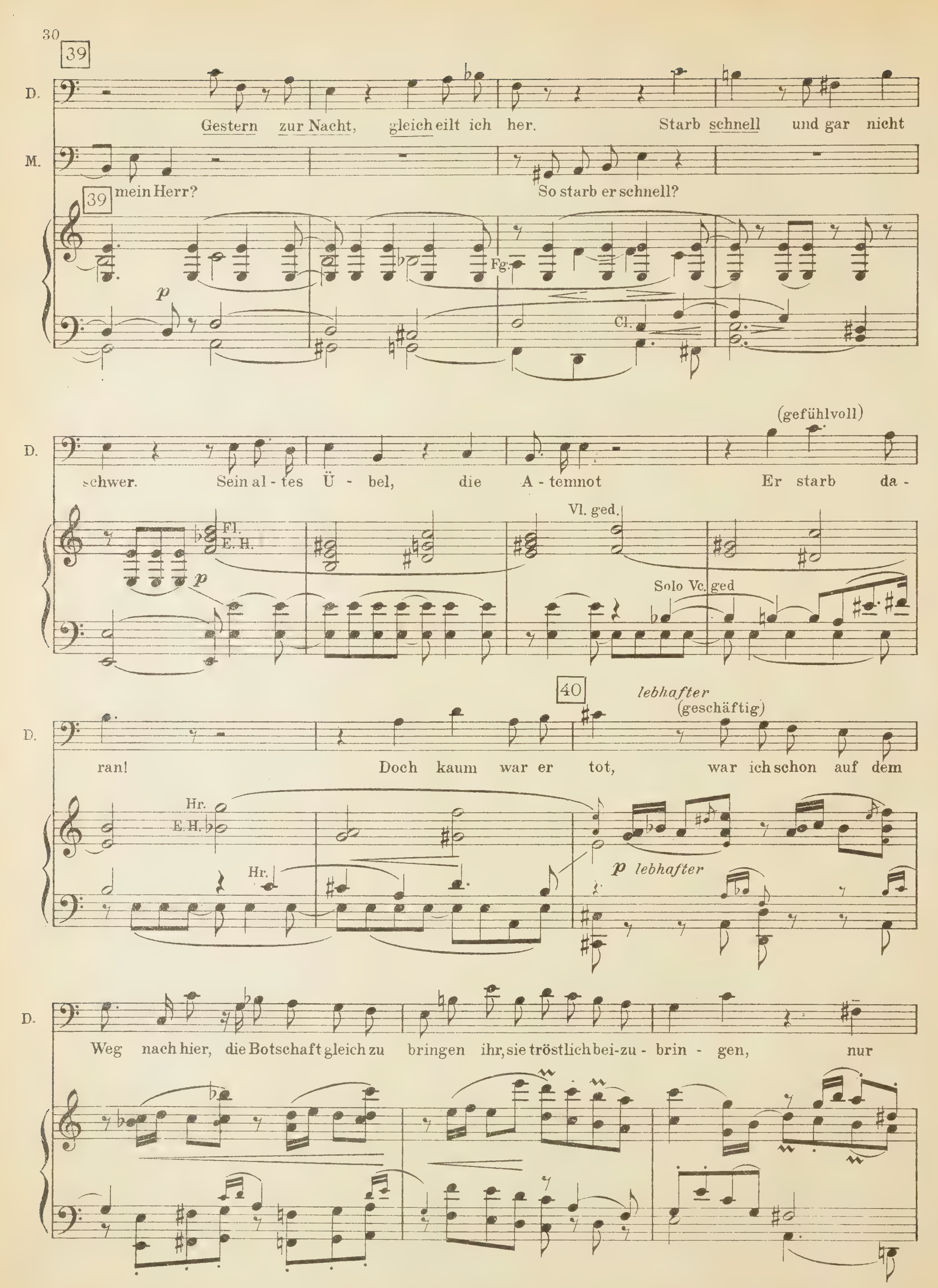

32
M.
so sagt es doch gleich. Dacht' wunders, was wä-re ge-schehn, ich
Str.
p
Dandolo.
Ja, frei-lich, auch bist Du ganz bleich. Wie
(Matteo geht zum Eckschrank, entnimmt ihm eine Flasche und trinkt.)
M.
zitt're noch, kann noch kaum stehn.
Str. pizz.
Fl.
Cl.
33
Curzio.
Ei vor-
D.
gut, daß ich so zart den Schrecken Dir er-spart.
M.
33 Welch ein Schrek-
Vc.
Br.
Vc.
C.
trefflich, ja vor-treff-lich zart ist Eu-re Art!
(er wendet sich zum Gehen)
M.
ken, bin ganz zerknickt! Wie das er
Fl.
Cl.


C.
D.
M.
Kann kaum noch stehn mit all' dem Kram! Insnächste
Ihr wollt schon gehn? Gebt her! Ich
quickt! Wie das er - quickt!
Fl.
34
(Dandolo bemüht sich ungeschickt um Curzio und
Gasthaus will ich gehn! Bin ganz erschöpft!
helf' Euch gebt her, ar - mer Mann! Ich fass' mit
wirft dabei einiges zu Boden.)
Beide bücken sich
Nein, laßt! Verdammt! Welch Ungeschick!
an. Ich heb' es auf! Im Augenblick!
Str.

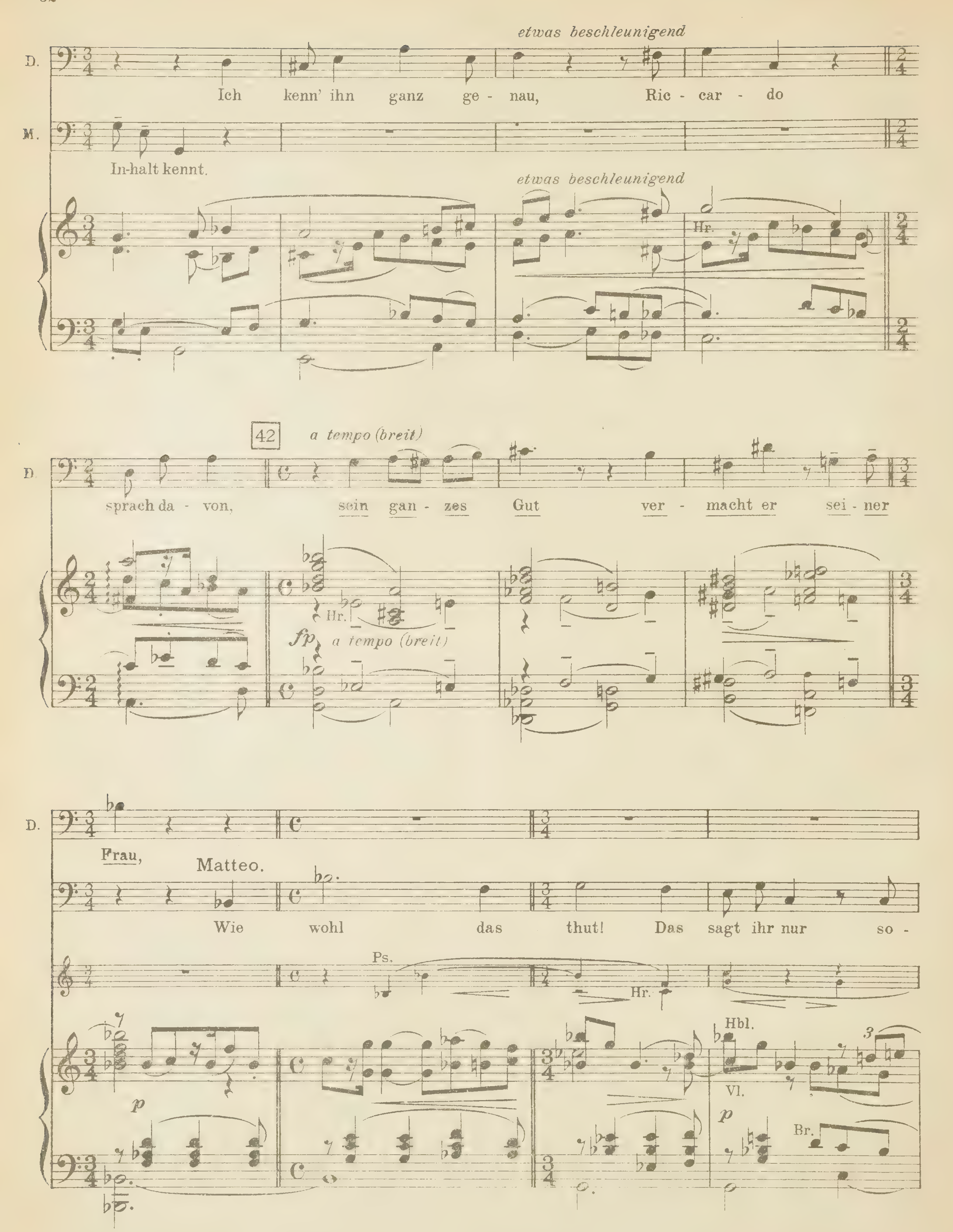

gleichzeitig und rennen mit den Köpfen zusammen
(Curzio fährt erst wütend auf, dann mit i-
D.
Str.
Hbl.
Verzeiht! Verzeiht!
Tp.
Vc.
Pk.
35
ronischer Ruhe.)
Curzio.
Herr Dandolo, nun ist's ge-nug.
Str.
Tr.
Fg.
C.
Verdammt sei Eu-re Höf-lichkeit und Menschlichkeit und
Ob.
Vl.
Hr.
C.
Freund-lichkeit! Ver-schont damit mich je-der Zeit! Nicht ei-nen
Ob.
Cl.
Fg.
36
C
Schritt kommt mir mehr nah! Für Eu-re Narrheit bin ich nicht
Cl Fg
Str. pizz.
Tp.
Hbl.
Vc.
Str. pizz.
Hr. Fg.


C.
da! Und seht Ihr mich in gro-ßer Not, Herr
E.H.
Ob. 3
Cl.
Vl.
3
C.
Dan-do-lo, kommt mir nicht nah'! Und seht Ihr mich er-
37
Dandolo.
Das ist der
mf
Vl.
Fl.
Hr.
Ob.
Tp.
C.
trin - ken, Herr Dan-do-lo! Herr Dan-do-lo!
D.
Dank!
Matteo (trinkend)
Wie das erquickt!
Fl.
Fg.
accel.
Vl.
p
mf

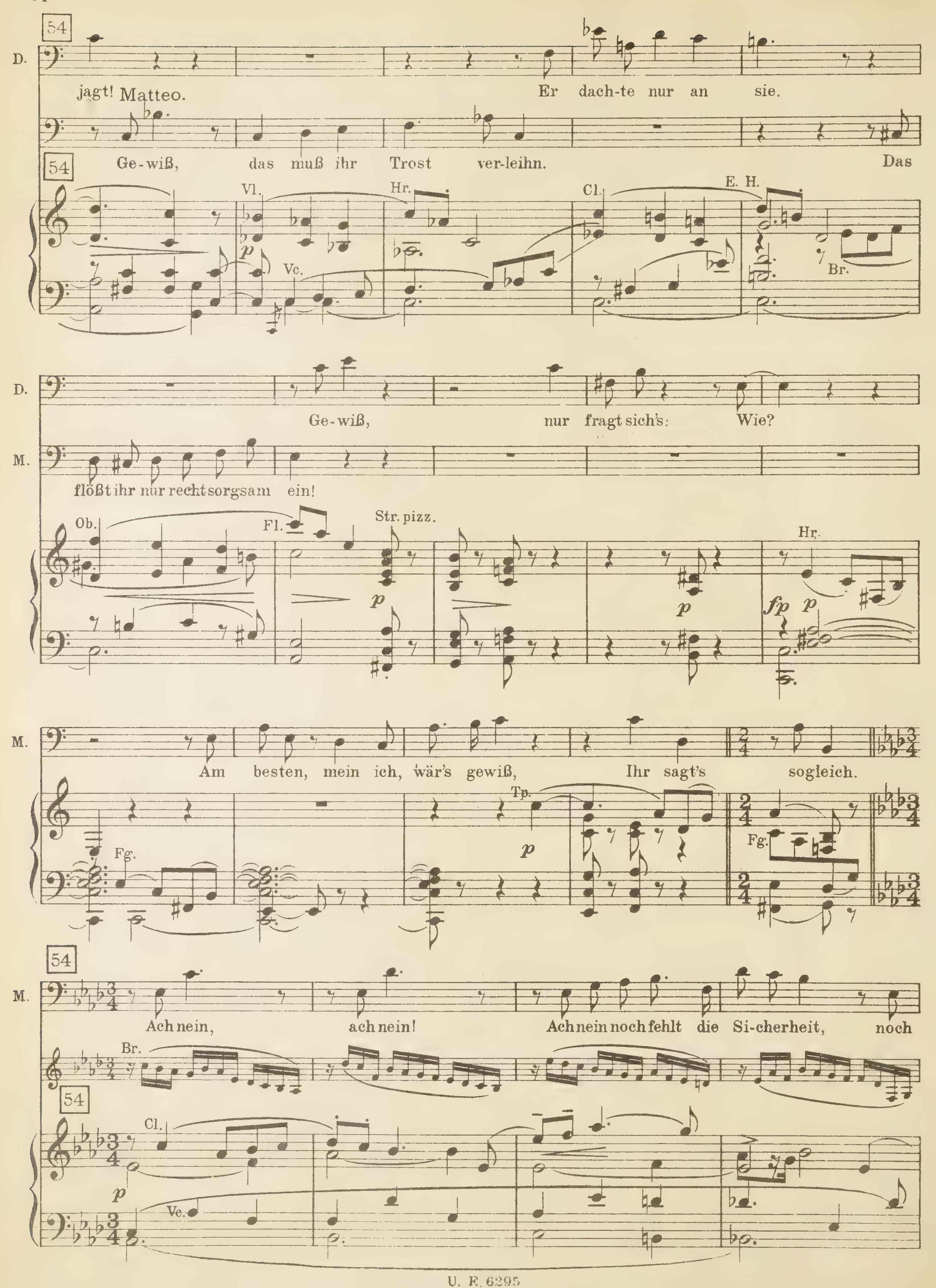

(mit derber Geste)
(Er knallt die Tür hinter sich zu.)
C.
Herr Dan-do-lo!
Ha, ha, ha, ha!
D.
Was ist?
Hbl. a tempo
poco f
Str.
Hr.
Tp.
38
Welch' gro-ber Kerl! Wie's nur geht, daß man stets
Str. Fg.
mp
Br.
Vc.
so mich miß-ver-steht! Hab' da-rum ich mich so geplagt, daß man mir
Hr.
2. Hr.
Cl.
sol-che Grob-heit sagt?
Matteo.
Wann starb
Ob.
Fg.
Hr.


39
D.
Gestern zur Nacht, gleich eilt ich her. Starb schnell und gar nicht
M.
mein Herr?
So starb er schnell?
39
Fg.
p
Cl.
(gefühlvoll)
schwer. Sein al - tes Ü - bel, die A - temnot Er starb da -
Fl.
E. H.
p
Vl. ged.
Solo Vc. ged
40
lebhafter
(geschäftig)
ran! Doch kaum war er tot, war ich schon auf dem
Hr.
E. H.
Hr.
p lebhafter
Weg nach hier, die Botschaft gleich zu bringen ihr, sie tröstlich bei-zu - brin - gen, nur


D.
mir wird das ge - lin-gen.
Der ar - me Herr!
Matteo.
(schluchzend)
Der ar - me Herr!
Die ar - me
Str.
Hr. ged.
Str.
Hr.
Fg.
D.
Die ar - me Frau! Doch ei-nes wird ihr Trost verleih'n
M.
Frau!
Was kann da tröstlich sein?
Tp. ged.
Vl.
Vc.
accel.
41
Tempo, aber breiter.
D.
Das Tes-ta - ment! Das Tes-ta-ment!
M.
Ein Tes - tament kann tröstlich sein, wenn man den
41
Tempo, aber breiter.
Tp. Hbl.
Hr.
Ps.
Vl.
Vc.


D.
M.
etwas beschleunigend
Ich kenn' ihn ganz ge - nau, Ric - car - do
In-halt kennt.
Hr.
42
a tempo (breit)
sprach da - von, sein gan - zes Gut ver - macht er sei - ner
fp
Frau,
Matteo.
Wie wohl das thut! Das sagt ihr nur so -
Ps.
Hbl.
Vl.
Br.
p


(ausbrechend)
(ruhiger)
43
(Er zieht das Testament aus
D.
p
Ge - wiß. Nun ist sie reich. Drum bring' ich gleich das
M.
gleich.
Ps.
Fl.
Cl.
E. H.
Vl.
Hr.
p
seiner Brusttasche)
Tes - ta-ment, daß bald die Not ein En - de fänd. Er war ein
Tp.
Fl.
Vl.
Hr.
p subito
gu-ter Mann, er dach - te nicht da - ran, wie sie ihn oft geplagt, mit Ei - fersucht zuletzt ver-
Fl.
Tp.


54
D.
jagt! Matteo.
Er dach-te nur an sie.
Ge-wiß, das muß ihr Trost ver-leihn.
Das
54
Vl.
Hr.
Cl.
E. H.
Vc.
Br.
p
D.
Ge-wiß,
nur fragt sich's: Wie?
M.
flößt ihr nur recht sorgsam ein!
Ob.
Fl.
Str. pizz.
Hr.
p
fp
M.
Am besten, mein ich, wär's gewiß,
Ihr sagt's sogleich.
Fg.
Tp.
54
M.
Ach nein, ach nein!
Ach nein noch fehlt die Si-cherheit, noch
Br.
54
Cl.
Vc.


(gefühlvoll)
D.
bin ich viel zu weich. Ich denk', ich sag's erst spä - ter ihr
Ob.
Cl.
E. H.
und noch . nicht gleich. Ach hilf, ach ra - te mir!
46
Fl.
Cl.
Fl.
Ob.
Tp.
Zwar ei - nerseits, doch an - drerseits, zwar
Cl.
Ob.
Fl.
Vl.
tr
hin und her, es ist gleich schwer. Genug! Ich wer - de
Ob.
Fl.
Vl.
Str.
Hbl.
Hr.
f
p
Fg.


47
D
gehn.
Matteo.
Herr Dan - do-lo, laßt sehn, Ihr macht es Euch zu schwer.
47
2.Vl.
Vl.
p
Vc.
Tp.
M.
Da schaut nur her, ich will's euch zei - gen.
Tp.
Fg.
Vc.
48
M.
Trät' sie her - ein durch die-se Tür, so ging ich fröh - lich hin zu
48
Cl.
Fl.
Vl.
Vl.
Ob.
E. H.
p
Vc.
Hr.
Ps.

49

M. ihr und tät' mich nei - gen und sag - te dann: Ma-

Fl. Cl. Hr. Vc.

Dandolo.

Wa-rum, wie-

(Verbeugung)

M. dam', ich gra-tu - lie - re!

Tpt. *p* Hr. Ps. Str. *accel.* *p* gr. Tr. *p*

a tempo

D. so? Warum, wie - so?

(Verbeugung) (bestimmt)

M. Ich gra-tu - lie - re! Ich gra-tu-

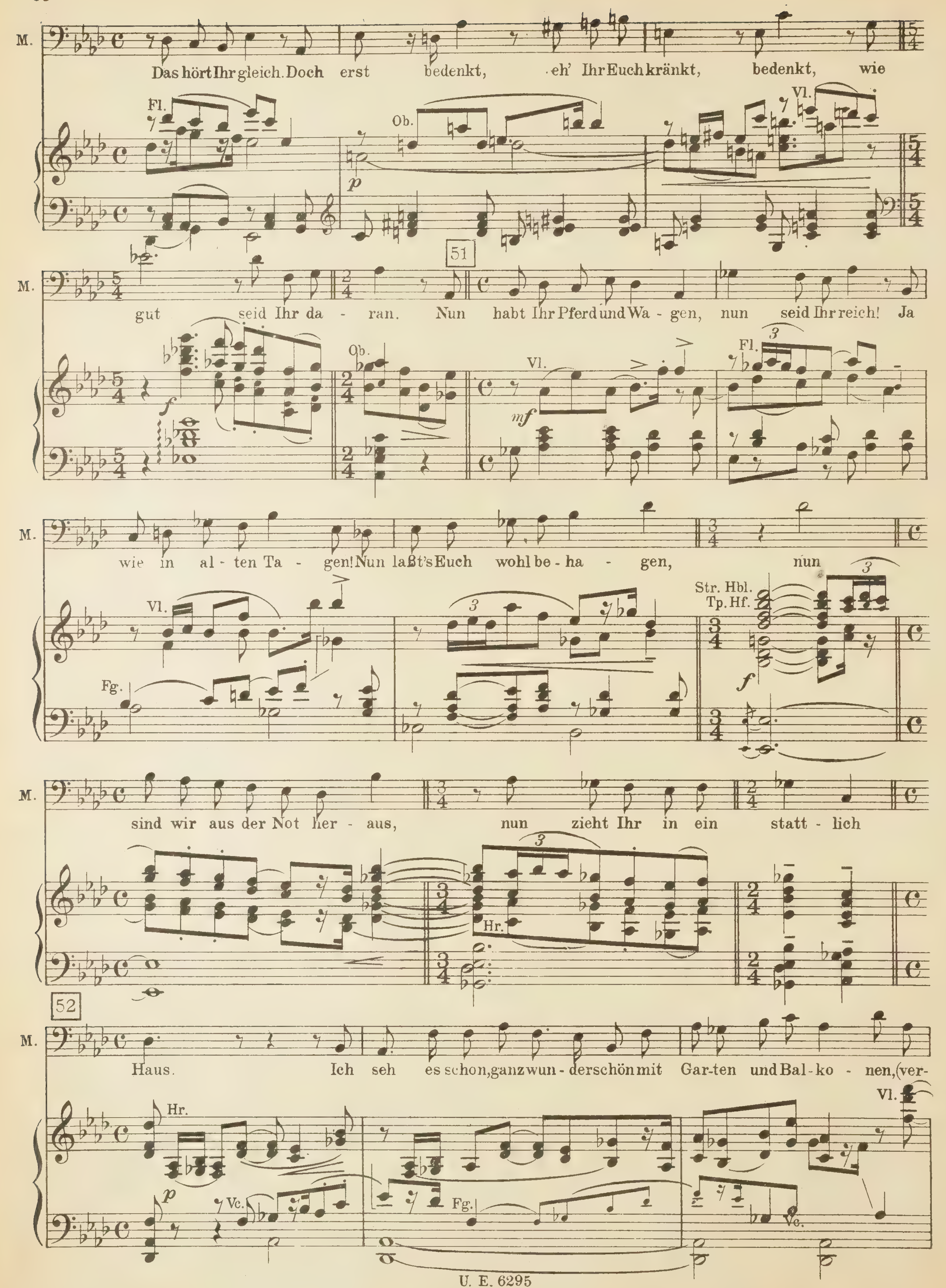
a tempo *accel.* *p* *p* *a tempo*

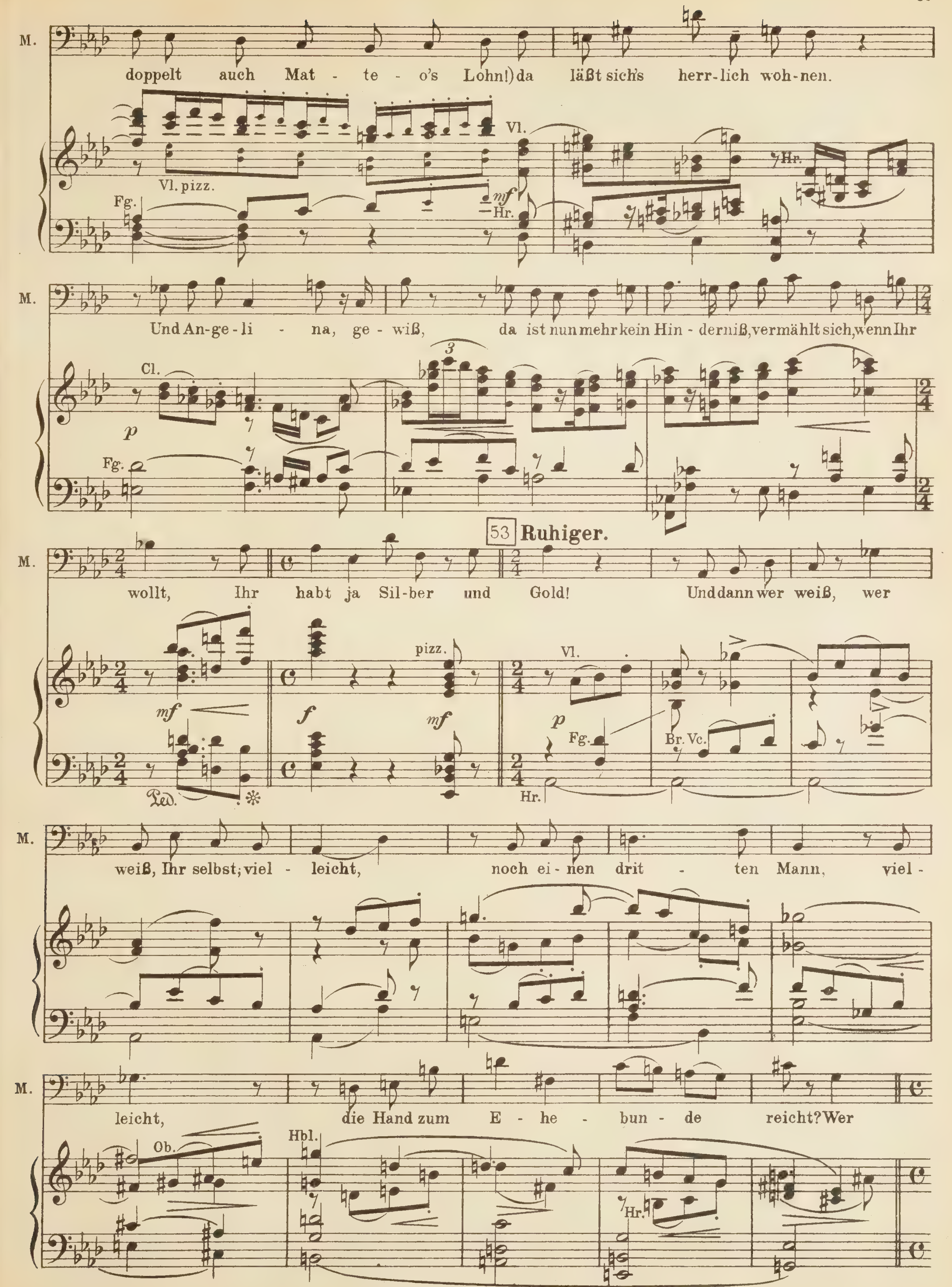
50

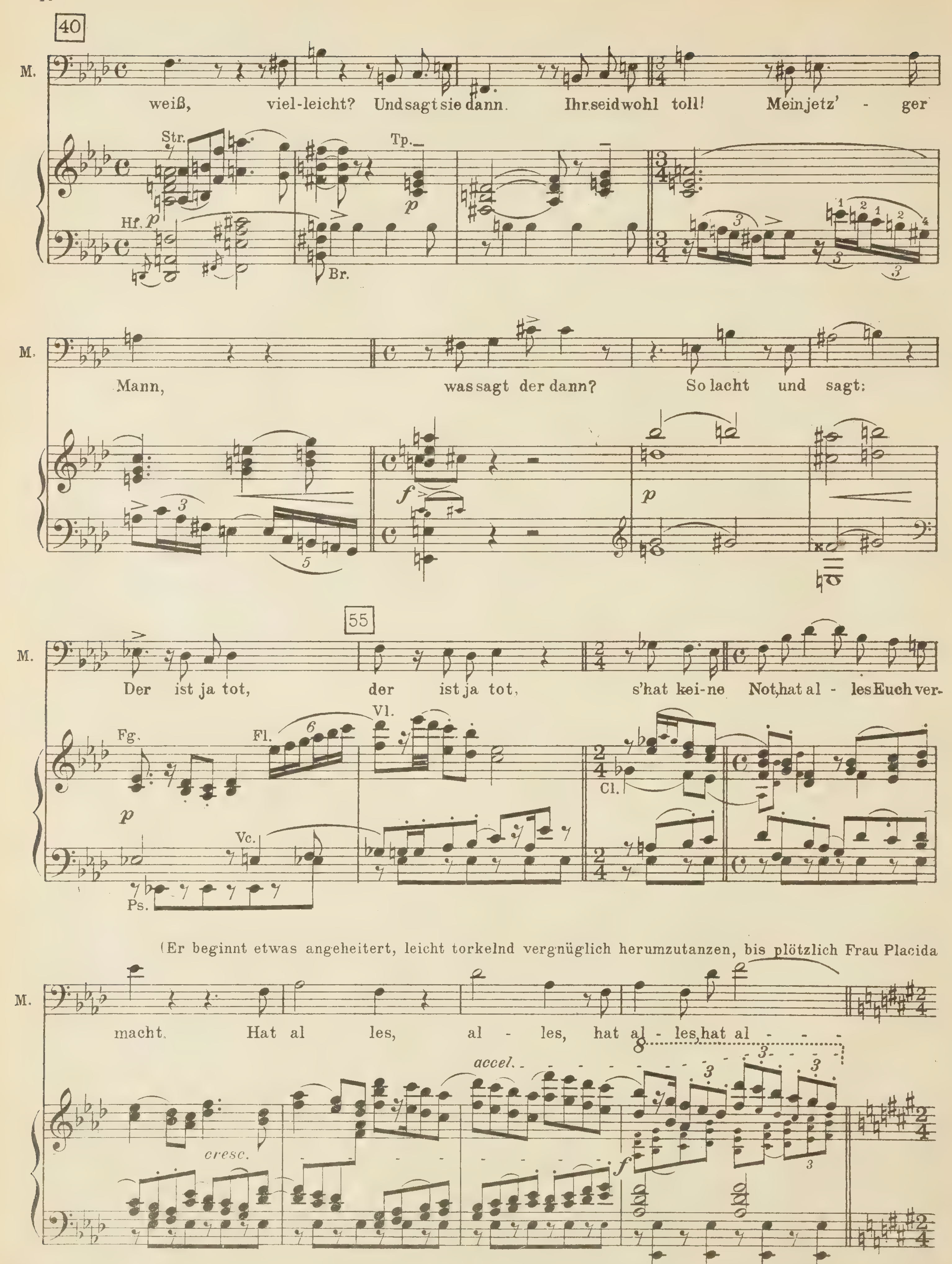
D. Weshalb? wie so?

M. lie - re! Nun seid Ihr reich.

Str. *p* Ob.

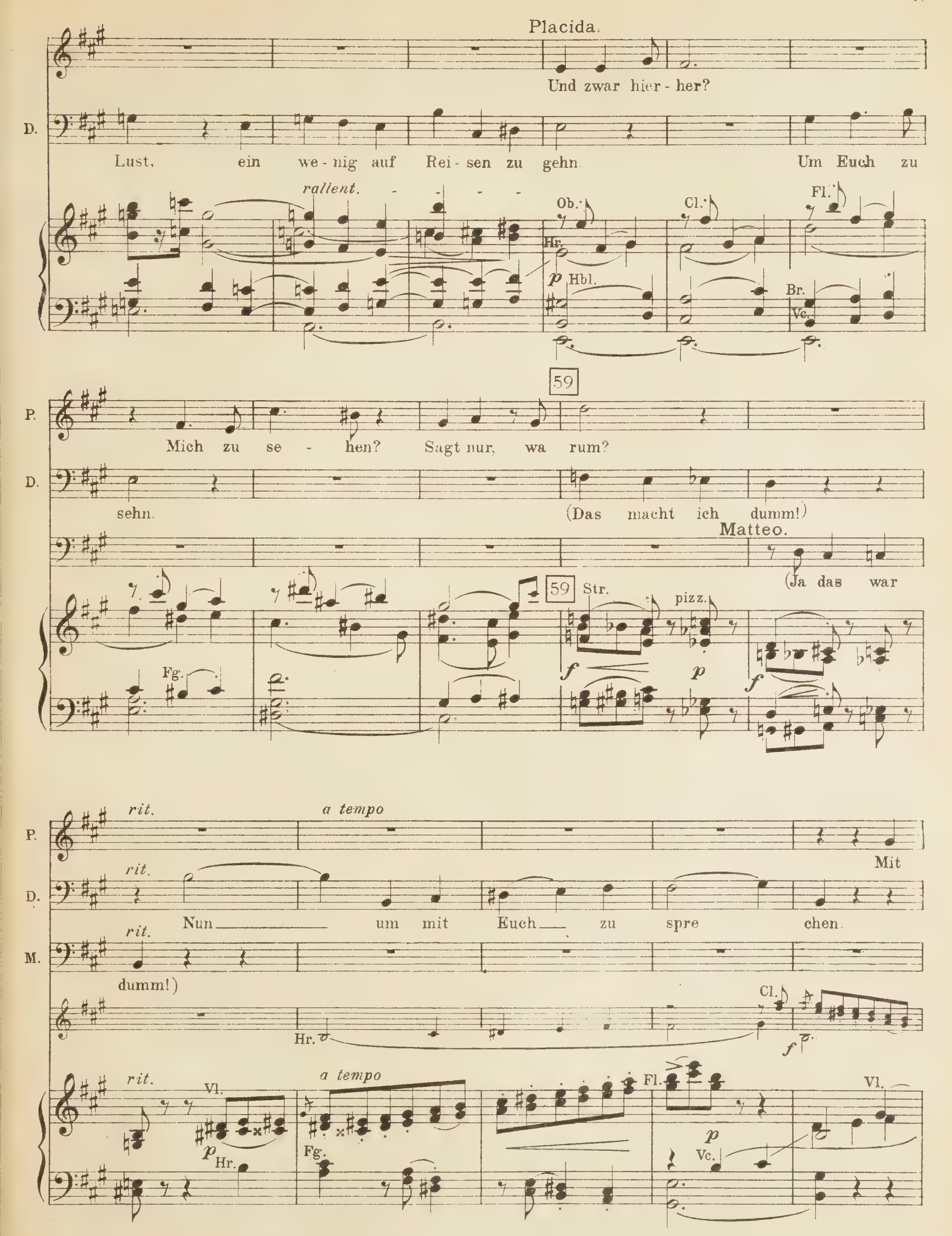

M.
Das hört Ihr gleich. Doch erst bedenkt, eh' Ihr Euch kränkt, bedenkt, wie
Fl.
Ob.
Vl.
p
gut seid Ihr da - ran. Nun habt Ihr Pferd und Wa - gen, nun seid Ihr reich! Ja
51
Ob.
Vl.
Fl.
f
mf
wie in al - ten Ta - gen! Nun laßt's Euch wohl be - ha - gen, nun
Vl.
Fg.
Str. Hbl.
Tp. Hf.
f
sind wir aus der Not her - aus, nun zieht Ihr in ein statt - lich
Hr.
52
Haus. Ich seh es schon, ganz wun - derschön mit Gar - ten und Bal - ko - nen, (ver-
Hr.
p
Vc.
Fg.
Vc.
Vl.

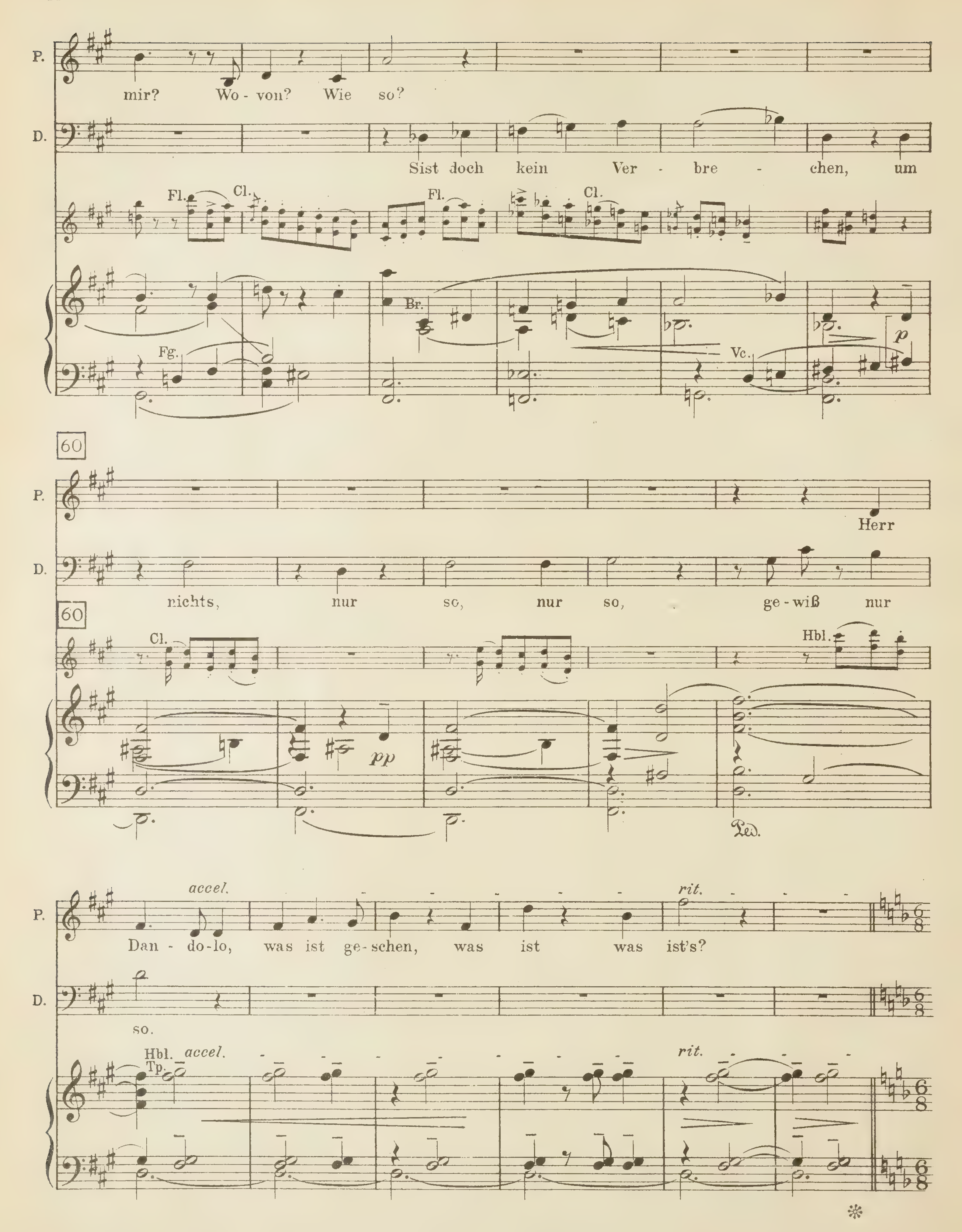

M.
doppelt auch Mat - te - o's Lohn!) da läßt sich's herr-lich woh-nen.
Vl.pizz.
Vl.
Fg.
mf
Hr.
Hr.
M.
Und An-ge-li - na, ge - wiß, da ist nun mehr kein Hin - derniß, vermählt sich, wenn Ihr
Cl.
p
Fg.
3
M.
wollt, Ihr habt ja Sil-ber und Gold!
53
Ruhiger.
Und dann wer weiß, wer
mf
f
pizz.
mf
Vl.
p
Fg.
Br. Vc.
Hr.
M.
weiß, Ihr selbst; viel - leicht, noch ei-nen drit - ten Mann, viel -
M.
leicht, die Hand zum E - he - bun - de reicht? Wer
Ob.
Hbl.
Hr.

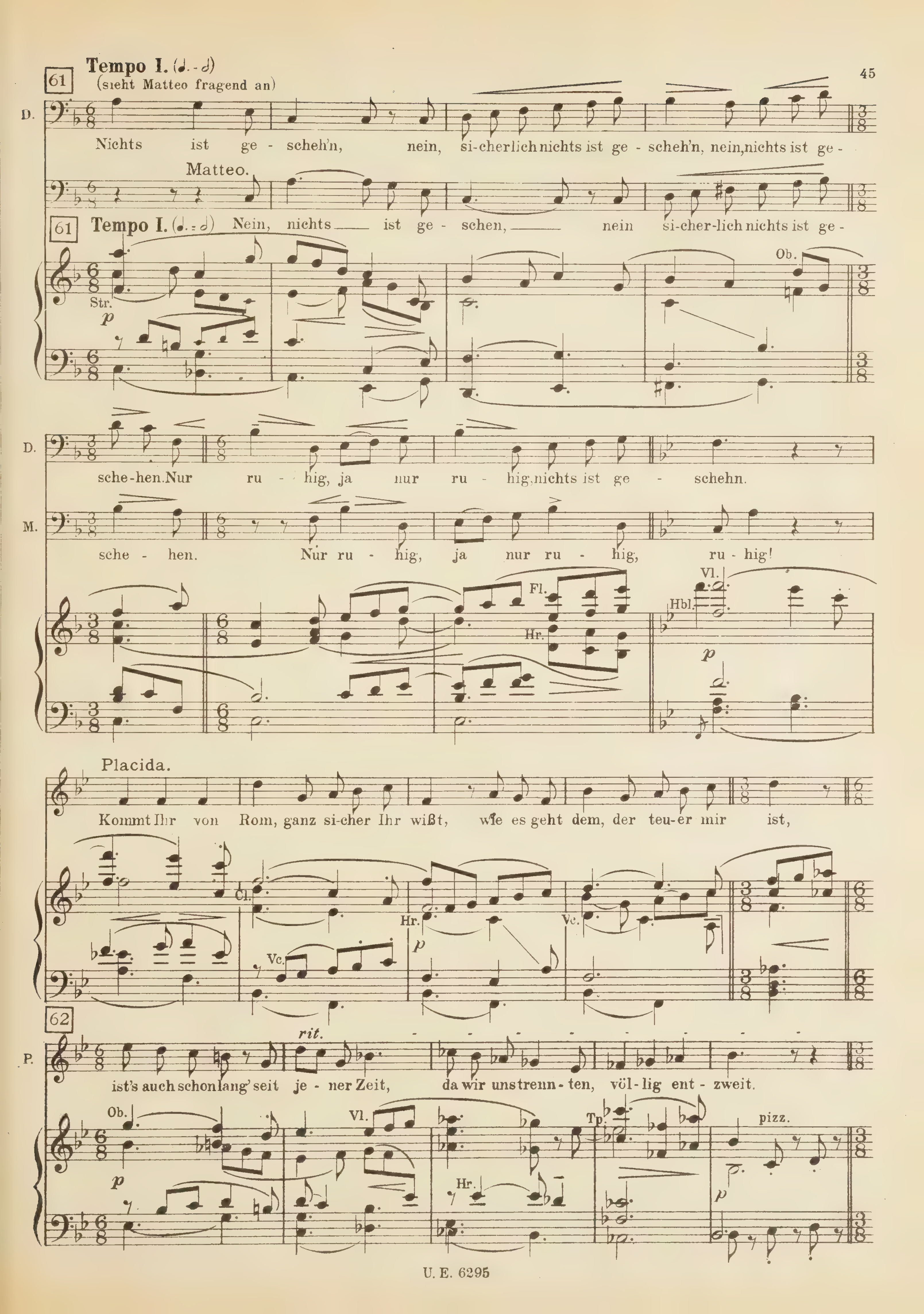

40
M.
weiß, viel-leicht? Und sagt sie dann. Ihr seid wohl toll! Mein jetz' - ger
Str.
Tp.
Hf.
Br.
Mann, was sagt der dann? So lacht und sagt:
55
Der ist ja tot, der ist ja tot, s'hat kei-ne Not, hat al - les Euch ver-
Fg.
Fl.
Vl.
Cl.
Vc.
Ps.
(Er beginnt etwas angeheitert, leicht torkelnd vergnüglich herumzutanzen, bis plötzlich Frau Placida
macht. Hat al les, al - les, hat al - les, hat al - - -
accel.
cresc.

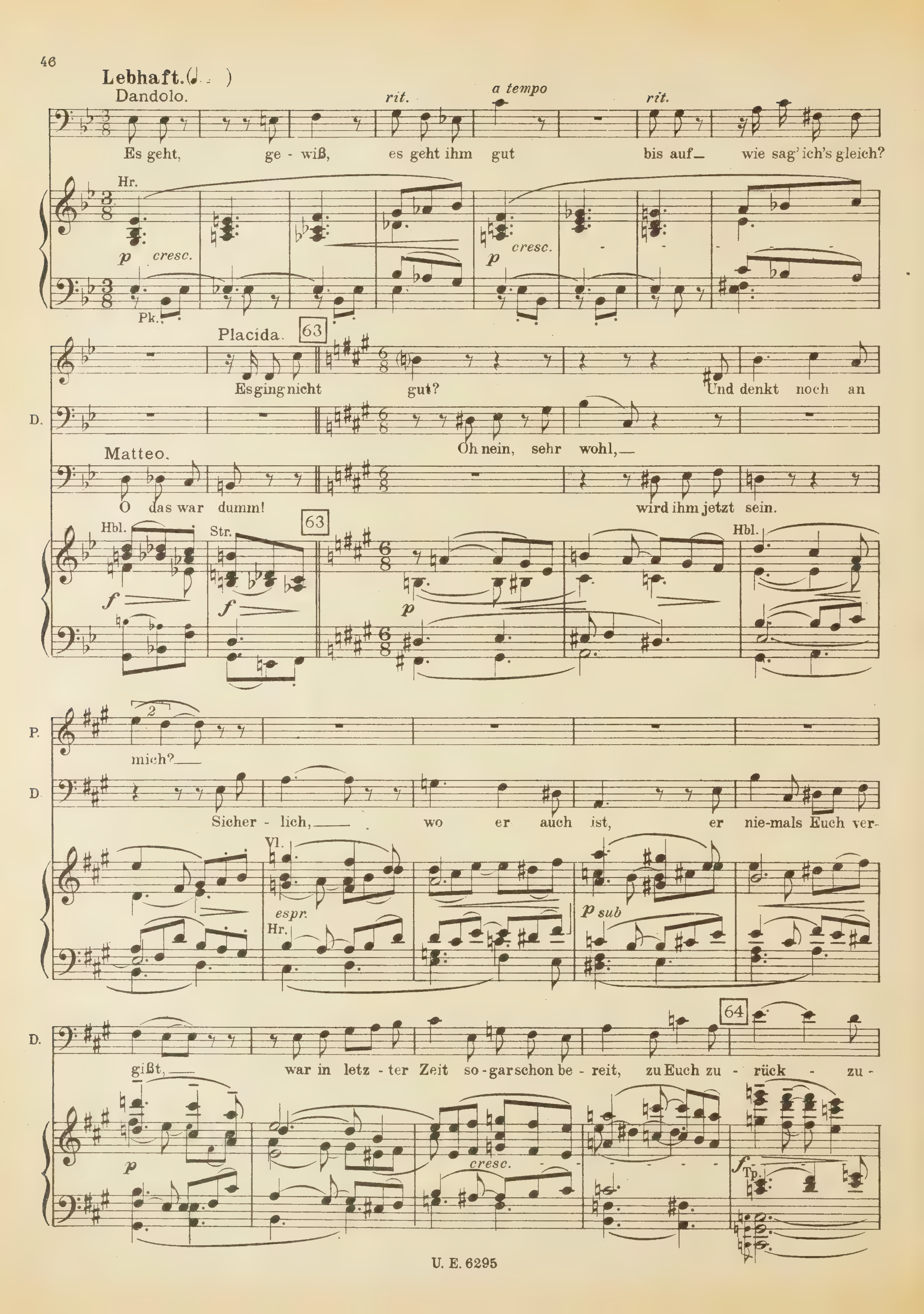

Dritte Scene.
56
Bewegt. (♩= 138)
Placida.
Mat-te - o, welch Geschrei?
Dandolo. (Dandolo tritt ängstlich zurück, sodaß Placida ihn nicht auf der Treppe erscheint)
Oh weh! Oh weh!
M.
Frau Pla-ci-da, ver - zeiht, Herr
56
Bewegt. (♩= 138)
Tp.
Vl.
f
p
Ps.
Vc.
Fg.
Ch.
Ob.
sogleich sehen kann)
Placida (fragend)
(erblickt Dandolo,
Herr Dan-do-lo? Ei was, Herr
M
Dan - do-lo kam e - ben an.
Cl.
Fl.
Br.
Fg.
Fl
Cl.
p
der inzwischen näher getreten ist)
57
P.
Dan-do-lo! Von wo, wie - so? Von
(verlegen)
M.
Von Rom.
57
mf
E. H.
Br.
Cl.
p

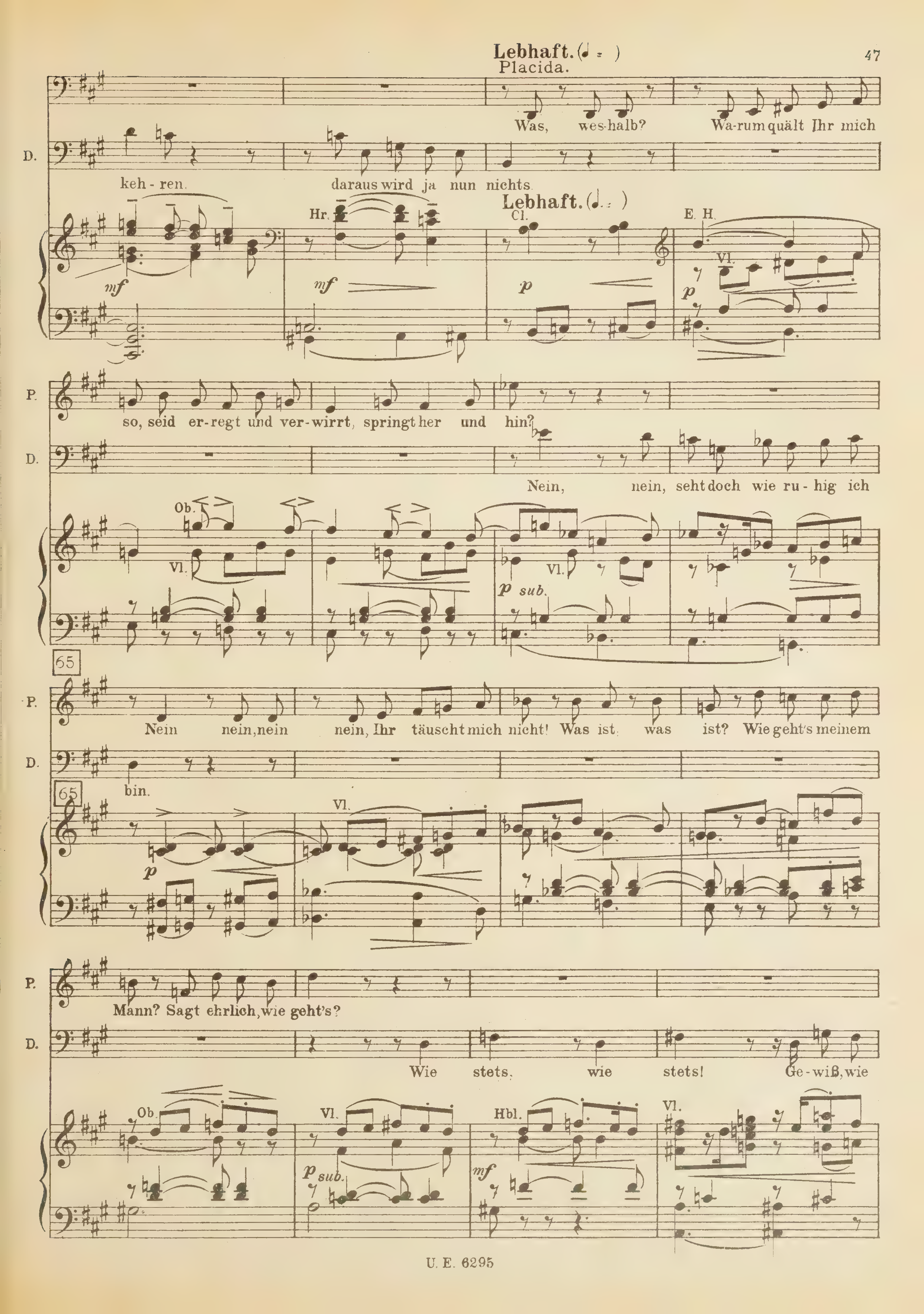

P.
Rom? Um die - se Zeit? So früh, schon von so
Tp.
Fg.
Vl.
Vc.
Fl.
Ob.
Cl.
P.
weit?
Dandolo.
Nur ei - ne Lau - ne, 's hat nichts zu sa - gen.
Vl.
Hr.
Vc.
Hr.
(immer etwas verlegen)
D.
Da steht Mat - te - o, den könnt Ihr fra - gen,
Cl.
Ob.
Fl.
Br.
58
D
nur ei - ne Lau - ne, wer - det ver stehn, ich hat - te
Str.
mf
Ob.


Placida.
Und zwar hier - her?
D.
Lust, ein we - nig auf Rei - sen zu gehn. Um Euch zu
rallent.
Ob.
Cl.
Fl.
Hr.
p Hbl.
Br.
Vc.
59
P.
Mich zu se - hen? Sagt nur, wa rum?
sehn.
(Das macht ich dumm!)
Matteo.
(Ja das war
Fg.
Str.
pizz.
f
p
rit.
a tempo
Mit
Nun um mit Euch zu spre chen.
M.
dumm!)
Hr.
Vl.
Fl.
Vl.

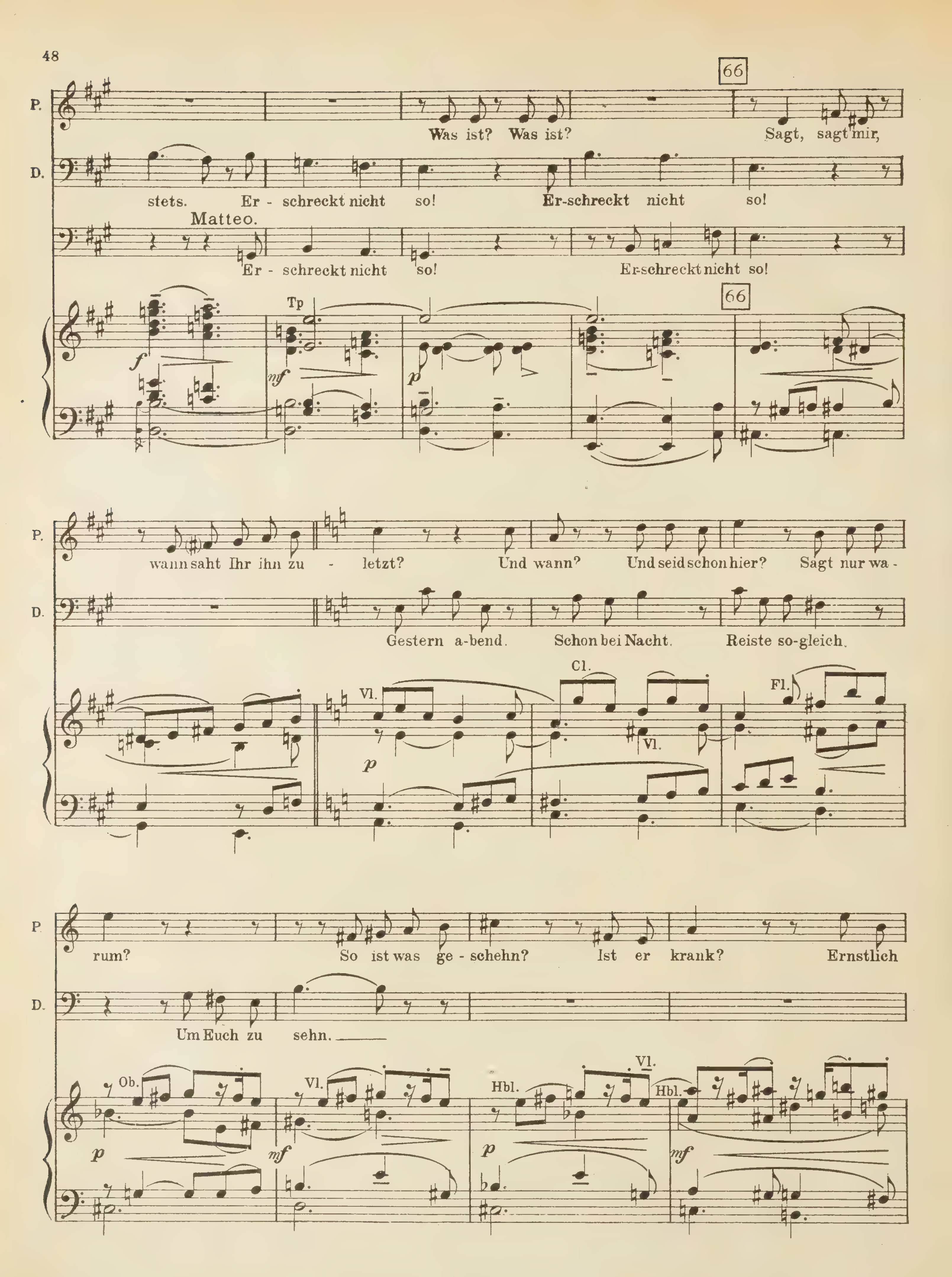

P.
mir? Wo - von? Wie so?
D.
Sist doch kein Ver - bre - chen, um
Fl.
Cl.
Fl.
Cl.
Br.
Fg.
Vc.
p
60
P.
Herr
D.
nichts, nur so, nur so, ge - wiß nur
60
Cl.
Hbl.
pp
Ped.
P.
accel.
rit.
Dan - do-lo, was ist ge-schen, was ist was ist's?
D.
so.
Hbl.
Tp.
accel.
rit.

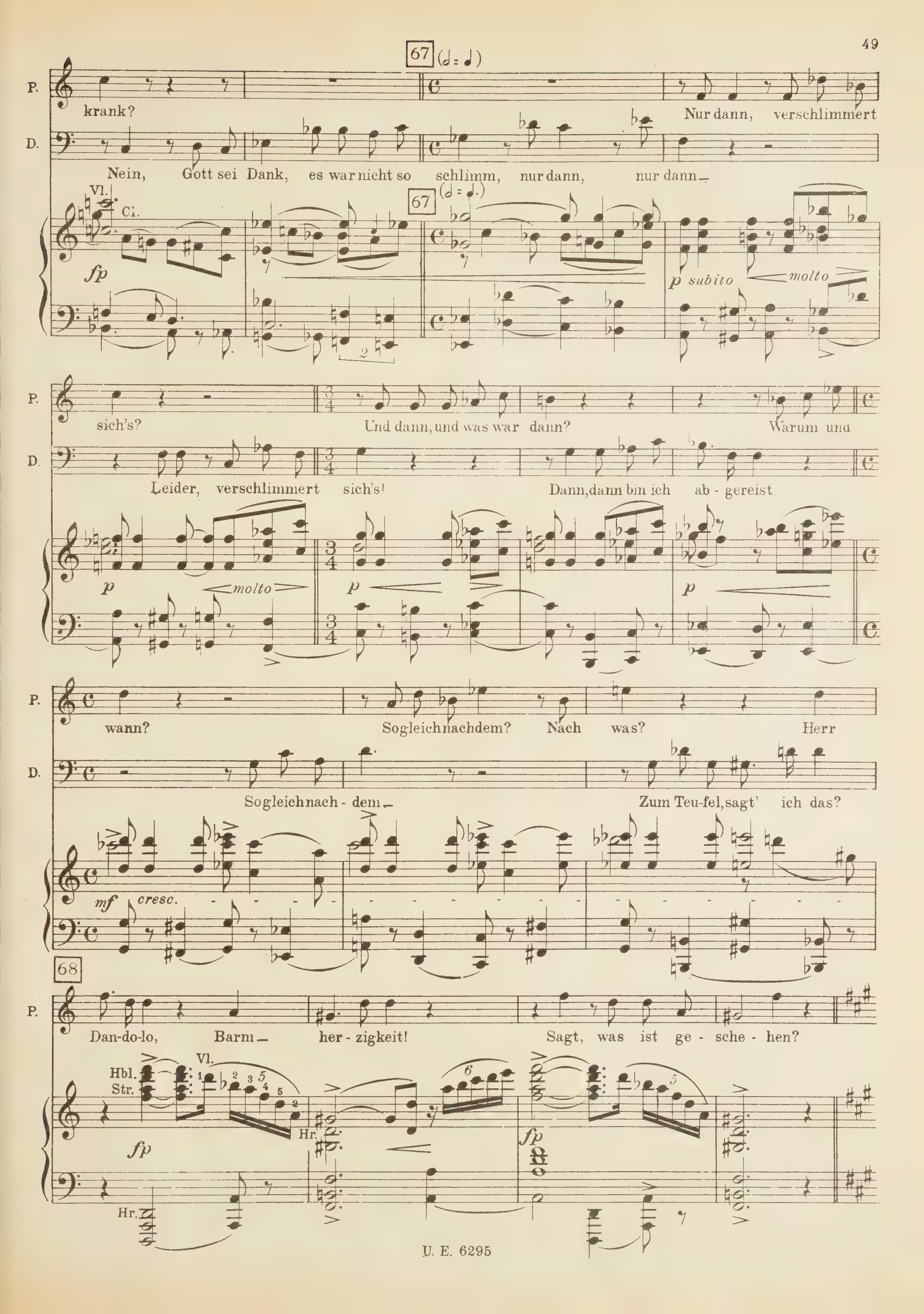

61
Tempo I.
(sieht Matteo fragend an)
D.
Nichts ist ge - scheh'n, nein, si-cherlich nichts ist ge - scheh'n, nein, nichts ist ge -
Matteo.
Nein, nichts ist ge - schen, nein si-cher-lich nichts ist ge -
61
Tempo I.
Str.
p
Ob.
D.
sche-hen. Nur ru - hig, ja nur ru - hig, nichts ist ge - schehn.
M.
sche - hen. Nur ru - hig, ja nur ru - hig, ru - hig!
Fl.
Hr.
Vl.
Hbl.
p
Placida.
Kommt Ihr von Rom, ganz si-cher Ihr wißt, wie es geht dem, der teu-er mir ist,
Cl.
Vc.
Hr.
p
Vc.
62
P.
rit.
ist's auch schon lang' seit je - ner Zeit, da wir uns trenn - ten, völ-lig ent - zweit.
Ob.
p
Vl.
Hr.
Tp.
pizz.
p

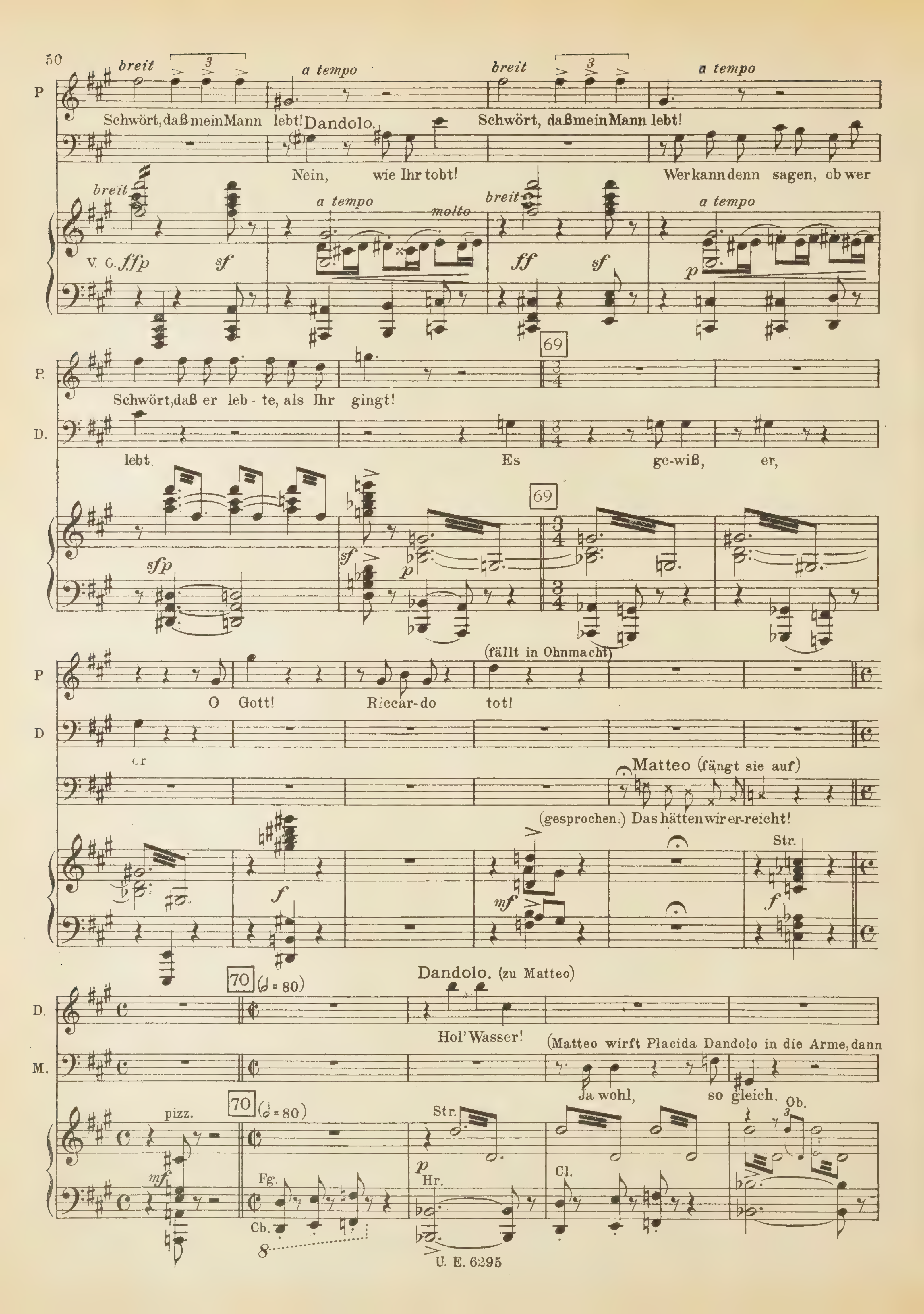

Lebhaft.
Dandolo.
rit.
a tempo
rit.
Es geht, ge - wiß, es geht ihm gut bis auf wie sag' ich's gleich?
Hr.
p cresc.
p cresc.
Pk.
Placida.
63
Es ging nicht gut?
Und denkt noch an
D.
Oh nein, sehr wohl,
Matteo.
O das war dumm!
wird ihm jetzt sein.
Hbl.
Str.
63
f
f
p
Hbl.
P.
mich?
D.
Sicher - lich, wo er auch ist, er nie-mals Euch ver-
Vl.
espr.
Hr.
p sub
D.
64
gißt, war in letz - ter Zeit so-gar schon be - reit, zu Euch zu - rück - zu -
p
cresc.
f
Tp.



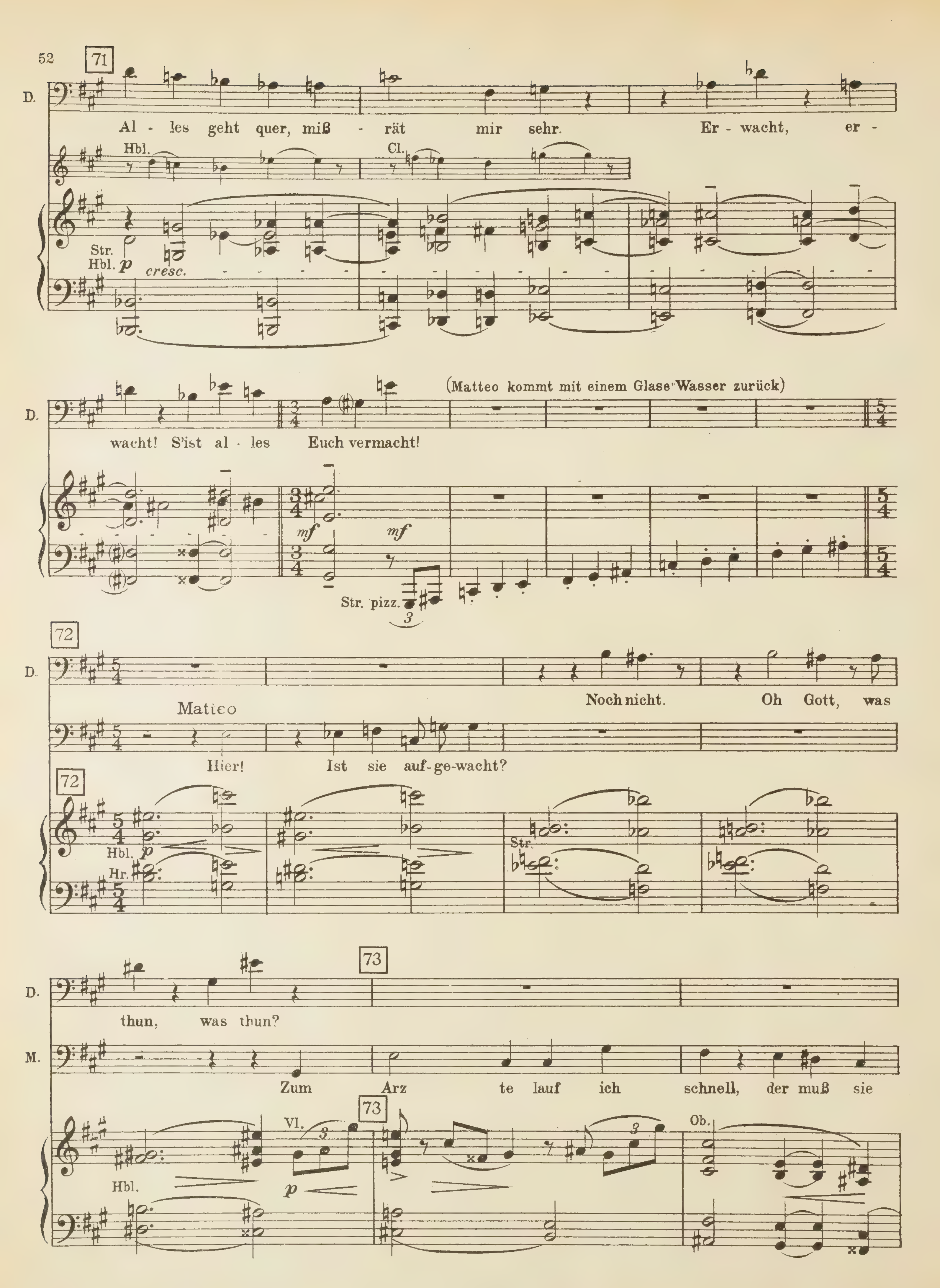
Lebhaft. (♩ =)
Placida.
Was, wes-halb? Wa-rum quält Ihr mich
D.
keh-ren. daraus wird ja nun nichts.
Lebhaft. (♩. =)
Hr.
Cl.
E. H.
Vl.
mf
mf
p
p
P.
so, seid er-regt und ver-wirrt, springt her und hin?
D.
Nein, nein, seht doch wie ru-hig ich
Ob.
Vl.
Vl.
p sub.
65
P.
Nein nein, nein nein, Ihr täuscht mich nicht! Was ist, was ist? Wie geht's meinem
D.
bin.
65
Vl.
p
P.
Mann? Sagt ehrlich, wie geht's?
D.
Wie stets, wie stets! Ge-wiß, wie
Ob.
Vl.
Hbl.
Vl.
p sub.
mf


66
P.
D.
Was ist? Was ist?
Sagt, sagt mir,
stets. Er - schreckt nicht so!
Er-schreckt nicht so!
Matteo.
Er - schreckt nicht so!
Er-schreckt nicht so!
Tp
66
f
mf
p
wann saht Ihr ihn zu - letzt?
Und wann? Und seid schon hier? Sagt nur wa -
Gestern a-bend. Schon bei Nacht. Reiste so-gleich.
Vl.
Cl.
Fl.
rum?
So ist was ge - schehn? Ist er krank? Ernstlich
Um Euch zu sehn.
Ob.
Hbl.
Hbl.


67
P.
D.
krank?
Nur dann, verschlimmert
Nein, Gott sei Dank, es war nicht so schlimm, nur dann, nur dann
Vl.
Cl.
fp
p subito
molto
sich's?
Und dann, und was war dann?
Warum und
Leider, verschlimmert sich's!
Dann, dann bin ich ab-gereist
p
molto
wann?
Sogleich nachdem? Nach was?
Herr
Sogleich nach-dem
Zum Teu-fel, sagt' ich das?
mf
cresc.
68
Dan-do-lo, Barm-her-zigkeit!
Sagt, was ist ge-sche-hen?
Hbl.
Str.
Hr.
fp


breit
a tempo
breit
a tempo
P
Schwört, daß mein Mann lebt!
Dandolo.
Schwört, daß mein Mann lebt!
Nein, wie Ihr tobt!
Wer kann denn sagen, ob wer
breit
a tempo
molto
breit
a tempo
V. C. ffp
sf
ff
sf
p
69
P.
Schwört, daß er leb - te, als Ihr gingt!
D.
lebt.
Es
ge-wiß,
er,
sfp
sf
p
P
O Gott!
Riccar-do
tot!
(fällt in Ohnmacht)
D
er
Matteo (fängt sie auf)
(gesprochen.) Das hätten wir er-reicht!
Str.
f
mf
70
(♩ = 80)
D.
Dandolo. (zu Matteo)
Hol' Wasser!
M.
(Matteo wirft Placida Dandolo in die Arme, dann
Ja wohl,
so gleich.
pizz.
Str.
Ob.
Fg.
Hr.
Cl.
Cb.
mf
p


ab durch die linke Tür)
(Dandolo teils um Placida bemüht, teils aufgeregt hin nnd her laufend)
D.
S'ist al - les Euch ver - macht! Nun seid Ihr
p
p
mf
(allmählich lebhafter)
reich! S'ist al - les Euch ver - macht! Nun seid Ihr
Fl.
Ob.
reich, ach, faßt doch end-lich Mut! So faßt doch Mut, sein
p subito
71
gan - zes Geld und Gut ist Euch ver - macht, nun seid Ihr reich!
(𝅗𝅥 = 104)
Hr.
mf
f
Hbl.
p sub.
Was fang' ich an? Was thu' ich gleich?


71
D.
Al - les geht quer, miß - rät mir sehr. Er - wacht, er -
Hbl.
Cl.
Str.
Hbl. p cresc.
wacht! S'ist al - les Euch vermacht!
(Matteo kommt mit einem Glase Wasser zurück)
mf
mf
Str. pizz.
72
Matteo
Noch nicht. Oh Gott, was
Hier! Ist sie auf-ge-wacht?
Hbl. p
Hr.
Str.
thun, was thun?
73
M.
Zum Arz te lauf ich schnell, der muß sie
Vl.
p
Ob.
Hbl.



D. Nein ich bleib' nicht hier. das über-

M. gleich zur A - der las - sen.

Ob. Str. *p subito* Vl.

D. las - se mir ich geh' fort. [74] Nein, sie erschrickt,

Fl. *mf* Hr. Vl. *p* Hr.

D. wenn sie er-wacht und mich er-blickt. Ich ei - le schon, bleib'

cresc.

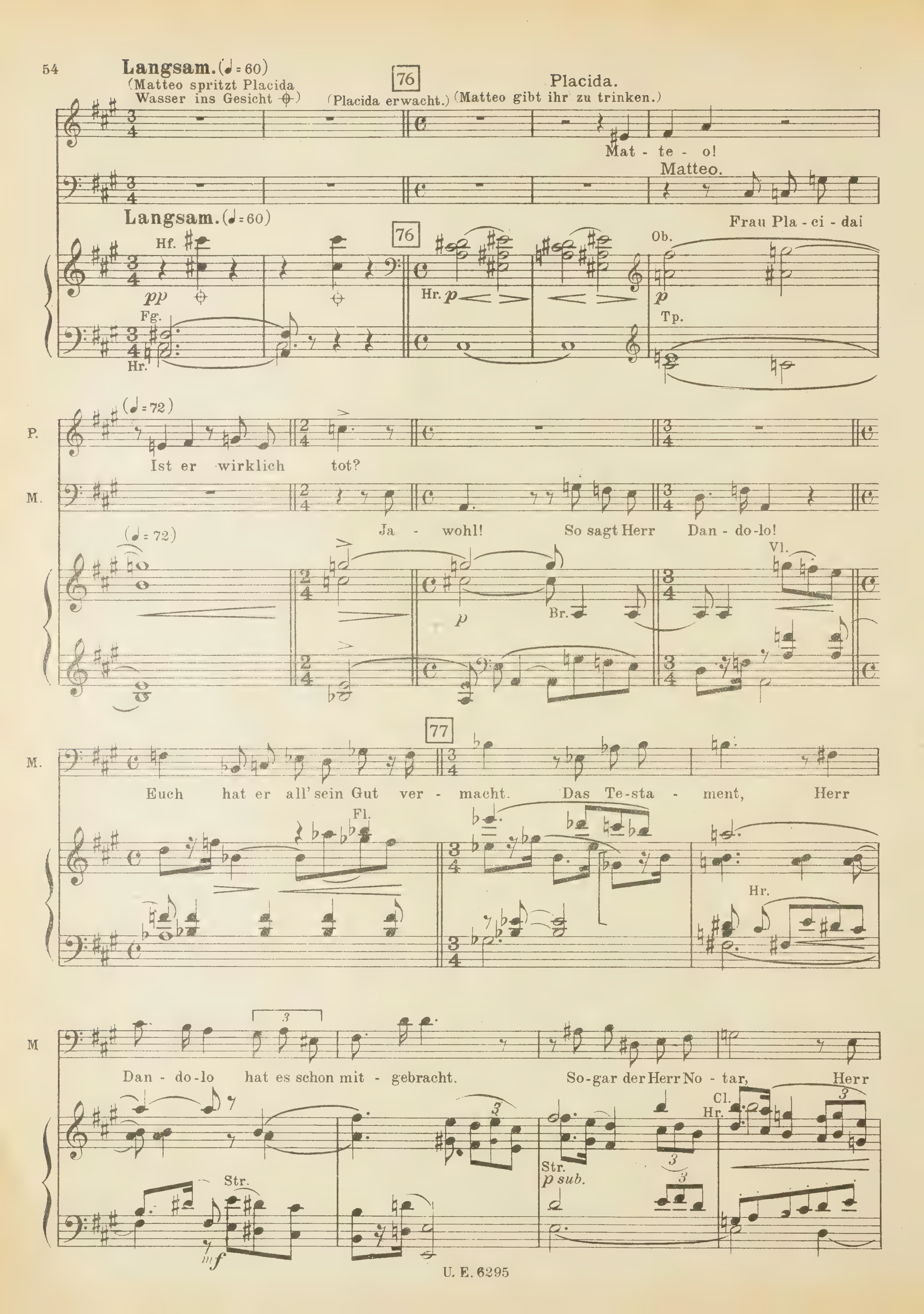
(schon im Abgehn) [75] (eilt fort durch die rechte Tür)

D. Du bei Ihr. Herr Lu - cio wohnt nicht weit von hier.

Str. *mf* pizz. *f* Cb.

mf Hbl. *mf* *p*

3/4



Langsam. (♩=60)
(Matteo spritzt Placida Wasser ins Gesicht)
76
(Placida erwacht.)
Placida.
(Matteo gibt ihr zu trinken.)
Mat - te - o!
Matteo.
Frau Pla - ci - da!
Langsam. (♩=60)
Hf.
pp
Fg.
Hr.
Hr. p
Ob.
p
Tp.
(♩=72)
P.
Ist er wirklich tot?
M.
Ja - wohl! So sagt Herr Dan - do-lo!
Br.
Vl.
77
Euch hat er all' sein Gut ver - macht. Das Te-sta - ment, Herr
Fl.
Hr.
Dan - do-lo hat es schon mit - gebracht. So-gar der Herr No - tar, Herr
Cl.
Str.
mf
Str.
p sub.



78 Placida.

Wie? Al - les mir vermacht?

M. Cur-zio war auch schon da! Ja - wohl, so sagt Herr Dando - lo.

Fl. Ob. E.H. Fg.

P. Nein, nein, ich will's nicht wissen. Was nützt mir Gut und Geld?

fp

M. Man kauft da - für die gan - ze Welt und al - les, was man will.

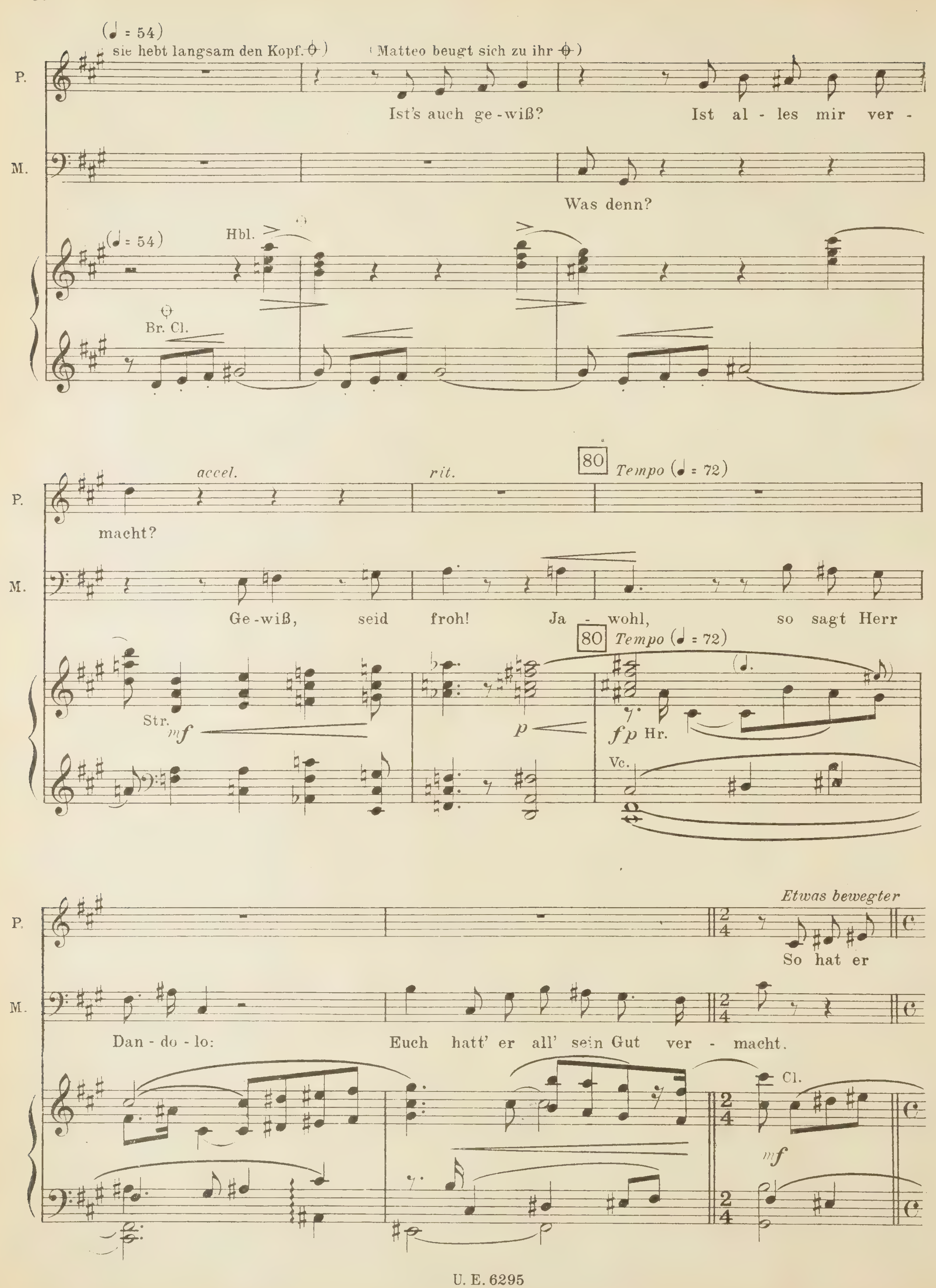
Str. *f*

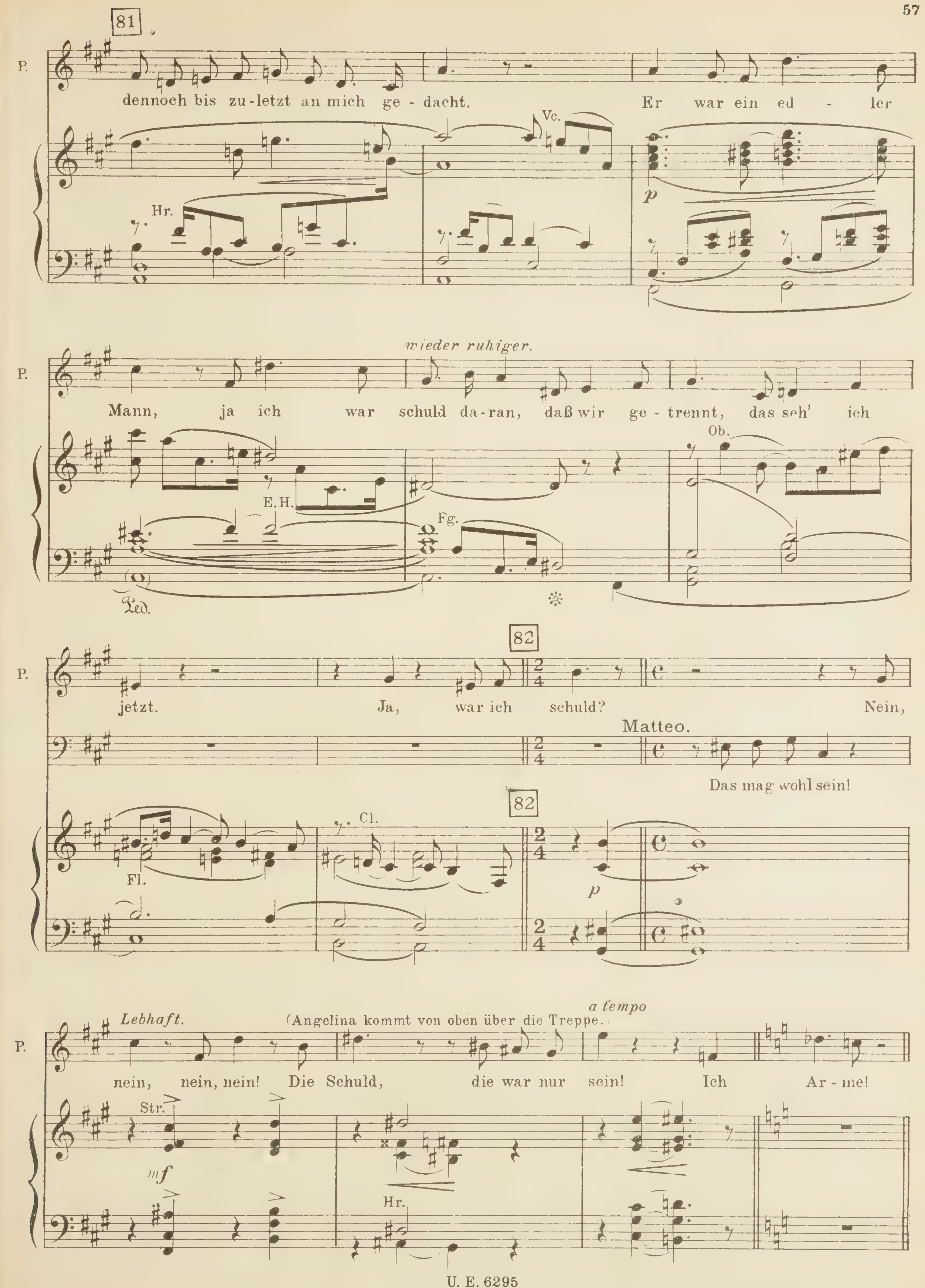
79

P. Nein, nein! Sei still, ich will's nicht wissen. Ich Arme! Er - barmen!

(sie läßt den Kopf auf den Tisch sinken. *rit.* *lange*

Hbl. *p* Str. ged. *p* Ob. *lange*


(♩ = 54)
sie hebt langsam den Kopf.
(Matteo beugt sich zu ihr)
P.
Ist's auch ge-wiß?
Ist al-les mir ver-
M.
Was denn?
(♩ = 54)
Hbl.
Br. Cl.
accel.
rit.
80
Tempo (♩ = 72)
macht?
Ge-wiß, seid froh! Ja-wohl, so sagt Herr
Str.
mf
p
fp
Hr.
Vc.
Etwas bewegter
So hat er
Dan-do-lo:
Euch hatt' er all' sein Gut ver-macht.
Cl.
mf

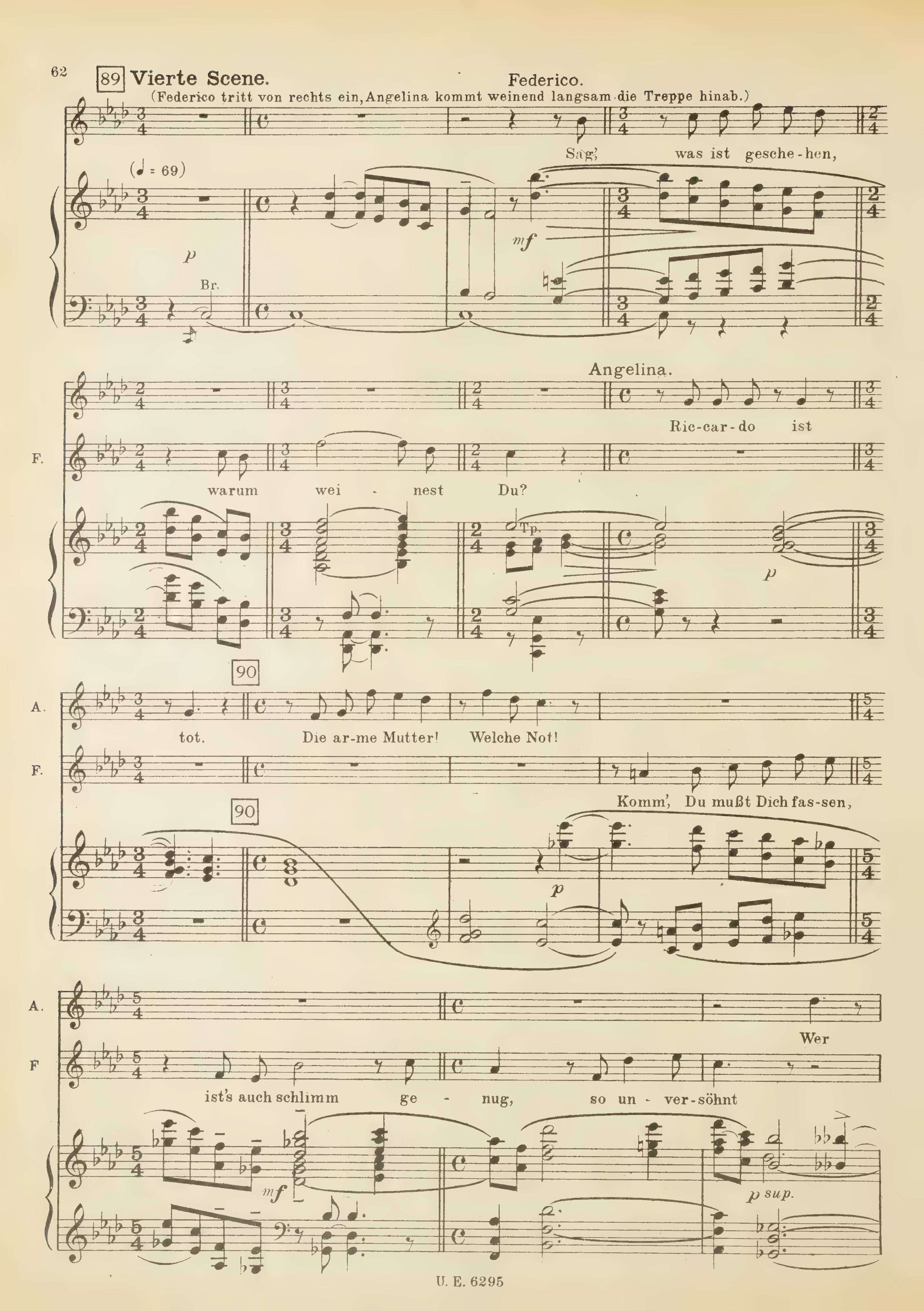

81
P.
dennoch bis zu-letzt an mich ge - dacht.
Er war ein ed - ler
Vc.
Hr.
p
wieder ruhiger.
Mann, ja ich war schuld da-ran, daß wir ge - trennt, das seh' ich
Ob.
E.H.
Fg.
Ped.
82
jetzt.
Ja, war ich schuld?
Nein,
Matteo.
Das mag wohl sein!
Cl.
Fl.
p
Lebhaft.
(Angelina kommt von oben über die Treppe.)
a tempo
nein, nein, nein! Die Schuld, die war nur sein!
Ich Ar - me!
Str.
mf
Hr.

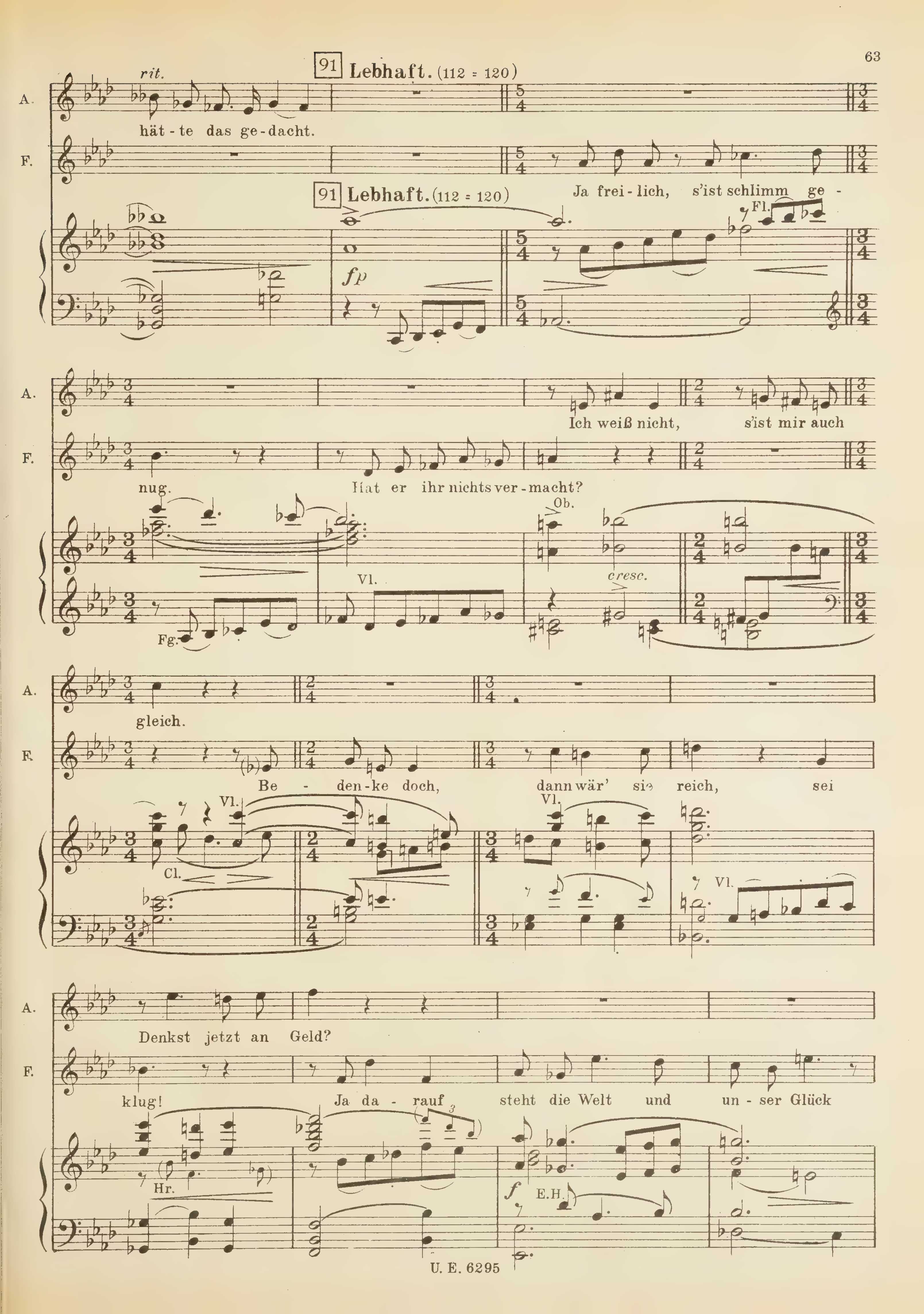

83
(sie stürzt auf die Mutter zu.)
Angelina.
Mat - te - o! Was ist geschehn? O
accel.
p
fp
3
A.
Mut-ter, was ist ge - schehn? O Mut-ter
Matteo.
Der Herr Ric - car - do ist tot.
mf
fp
A.
wel-che Not! O ar - me Mut - ter! Lauf zum Arzt geschwind!
84
Placida.
Lie - bes Kind!
M.
Man
Br.
p
Hr Fg.

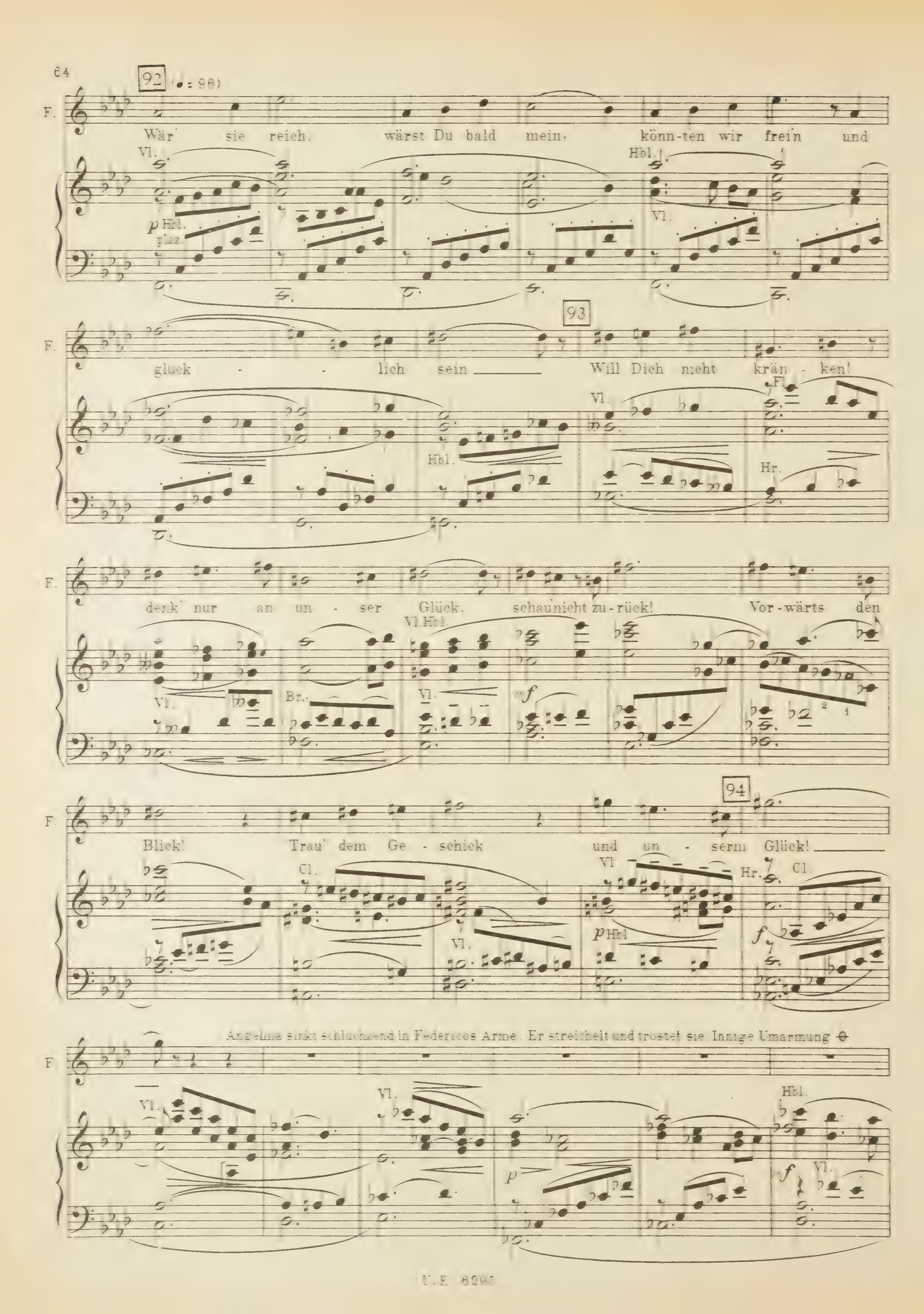

P.
Ein Arzt? Wa - rum? Das laßt nur sein! Mir ist schon wohl.
M.
ruft ihn schon.
(♩= 60)
(Angelina führt Placida über die Treppe in ihr Zimmer,
P.
Führt mich hin - ein in mein Ge - mach.
Vl.
E. H.
p
Cl.
85 Angelina
Matteo geht hinter ihnen her und verschwindet durch die linke Tür.)
Dich will ich nie ver - las - sen, bleib' ja bei Dir. Ich will Dich nie ver -
Solo Str.
p
mf
A.
las - sen, komm', Du mußt Dich fas - sen, ich blei - be stets bei
p
mf
Ob.


86
A.
Dir!
Placida. (stehen bleibend)
Ja Du ver-mählst Dich nicht? das ist auch dei-ne
86
Ob.
Tp.
p
A.
Nein, ich blei-be stets bei Dir,
P.
Pflicht!
Vl.
f
Fg.
E.H.
87
A.
stets bei Dir, stets bei Dir
P.
Nein, Du ver-
Vl.
cresc.
Cl.
Hr.
87
Ob.
p sub.

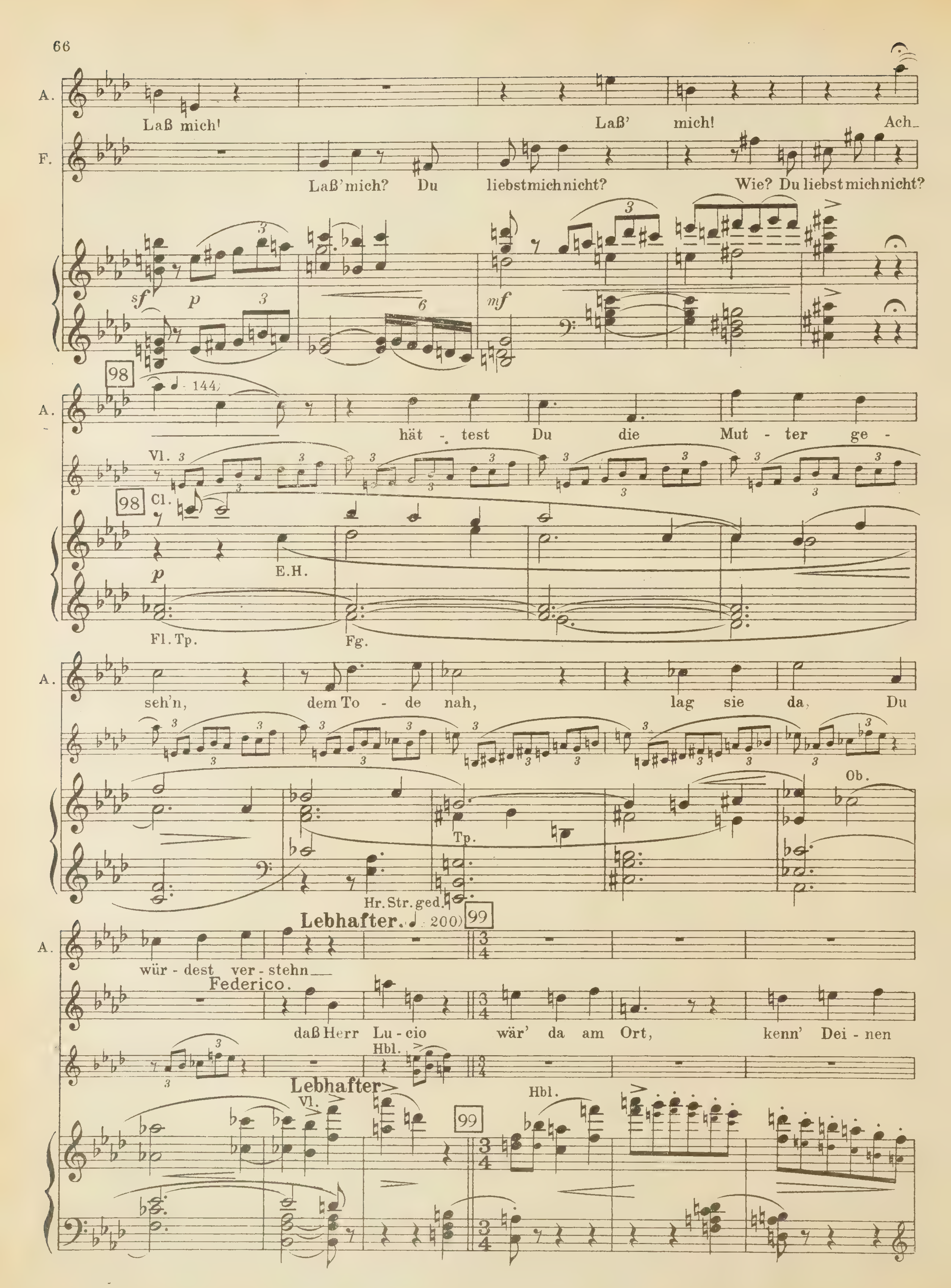

A.
P.
läßt mich nicht,
bleibst stets bei mir.
E.H.
Vl.
Stets bei
p
Dir,
stets, ja stets bei Dir.
Stets, ja stets bei mir.
Hr.
Cl.
mf
Ob.
88
(beide ab, ebenso Matteo)
Hr.
molto

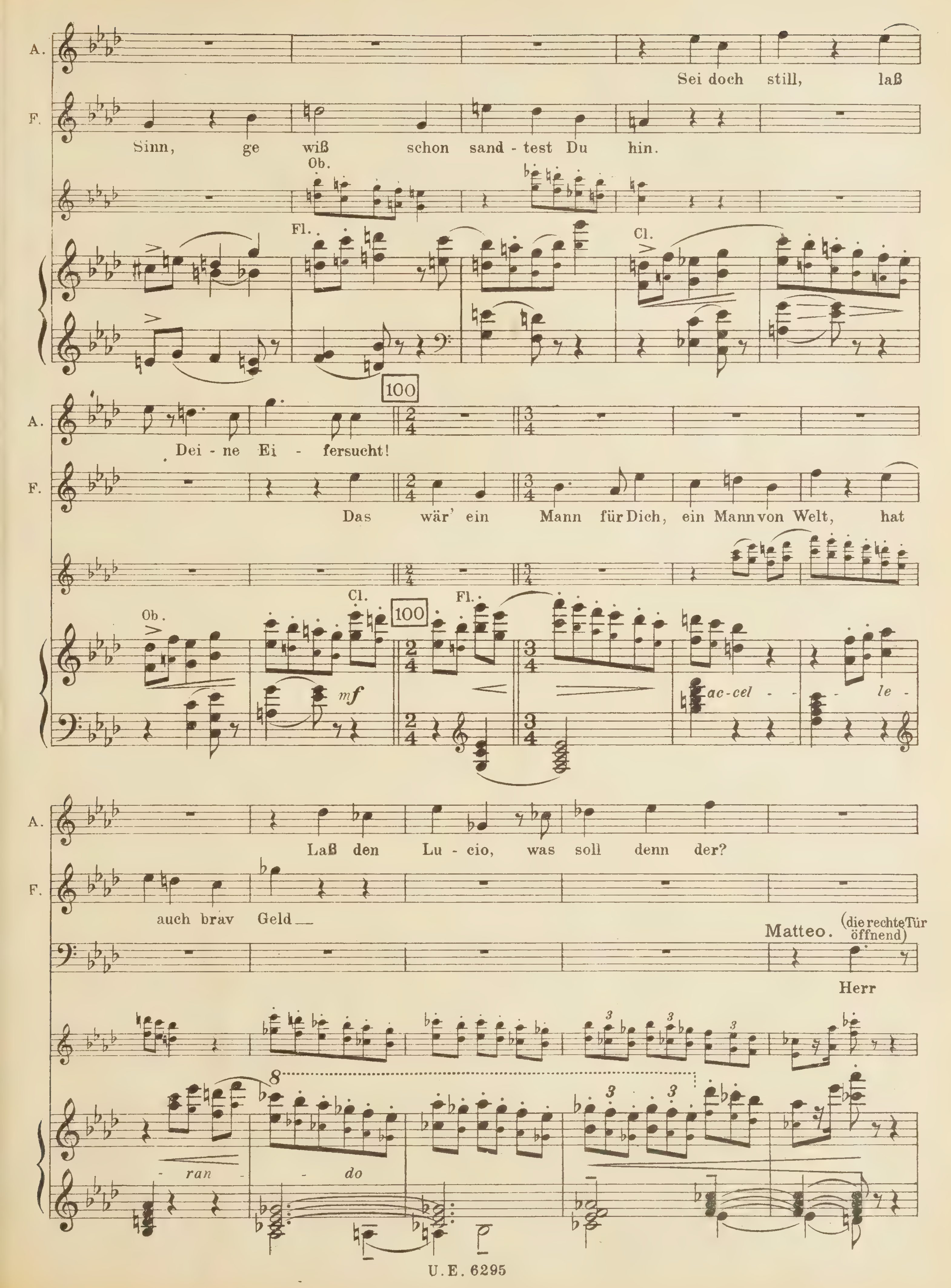

89
Vierte Scene.
Federico.
(Federico tritt von rechts ein, Angelina kommt weinend langsam die Treppe hinab.)
(♩ = 69)
Sag', was ist gesche-hen,
Br.
warum wei - nest Du?
Angelina.
Ric-car-do ist
Tp.
90
tot. Die ar-me Mutter! Welche Not!
Komm', Du mußt Dich fas-sen,
ist's auch schlimm ge - nug, so un - ver-söhnt
Wer
p sup.

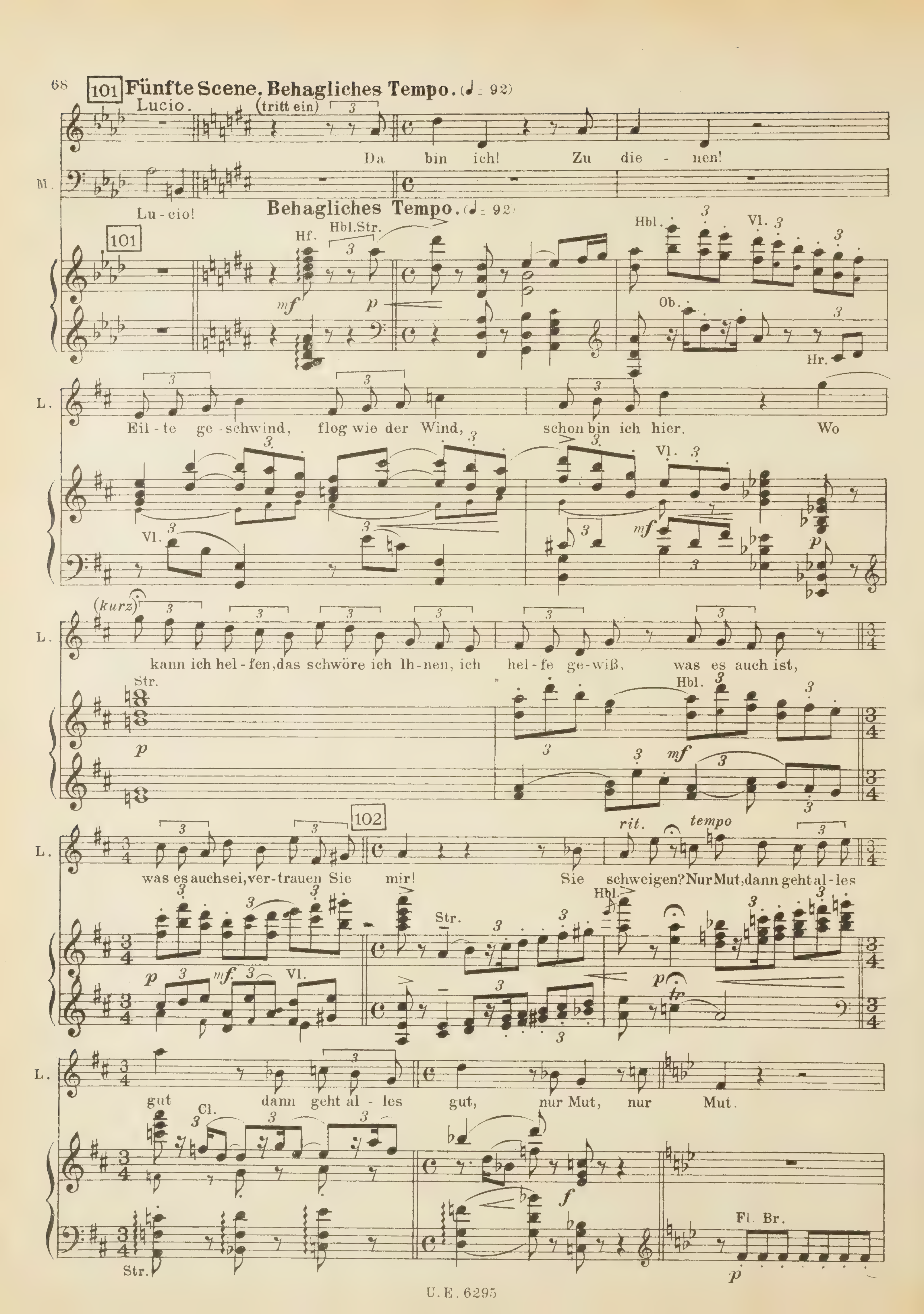

91 Lebhaft. (112 = 120)
rit.
A.
F.
hät-te das ge-dacht.
Ja frei-lich, s'ist schlimm ge-
nug.
Hat er ihr nichts ver-macht?
Ich weiß nicht, s'ist mir auch
gleich.
Be - den-ke doch, dann wär' sie reich, sei
klug!
Denkst jetzt an Geld?
Ja da-rauf steht die Welt und un-ser Glück
fp
Fl.
Ob.
Vl.
Fg.
cresc.
Cl.
Hr.
E.H.
f

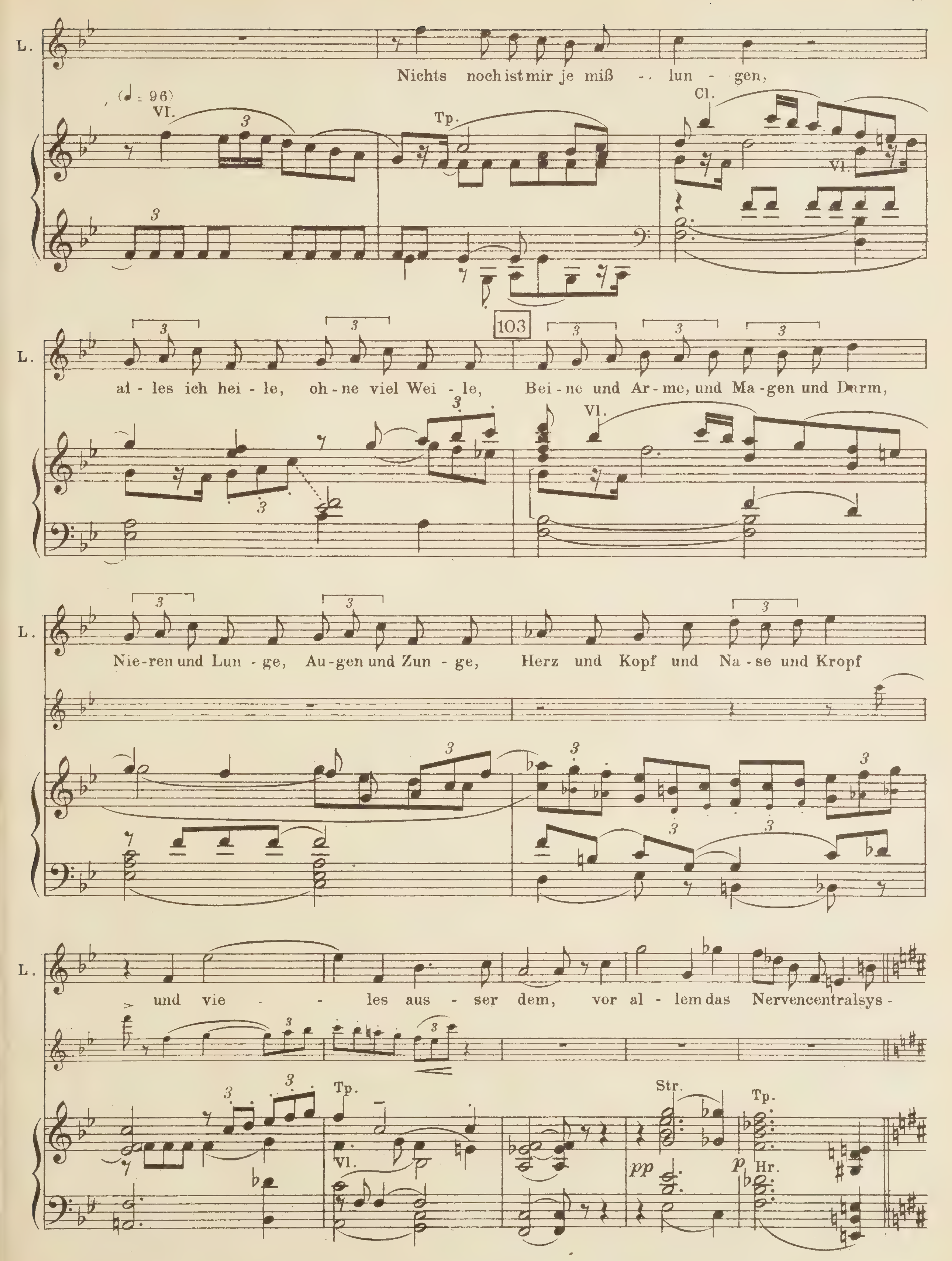

92
(♩= 96)
F.
Wär sie reich, wärst Du bald mein, könn-ten wir frein und
Vl.
p Hbl.
pizz.
Hbl.
Vl.
glück - - lich sein
93
Will Dich nicht krän - ken!
Vl.
Hbl.
Fl.
Hr.
denk' nur an un - ser Glück, schau nicht zu - rück! Vor - wärts den
Vl. Hbl.
Vl.
Br.
Vl.
f
Blick! Trau' dem Ge - schick und un - serm Glück!
94
Cl.
Vl.
Vl
p Hbl
Hr.
Cl.
f
Angelina sinkt schluchzend in Federicos Arme. Er streichelt und tröstet sie. Innige Umarmung
Vl.
Vl.
p
Hbl.
f
Vl.

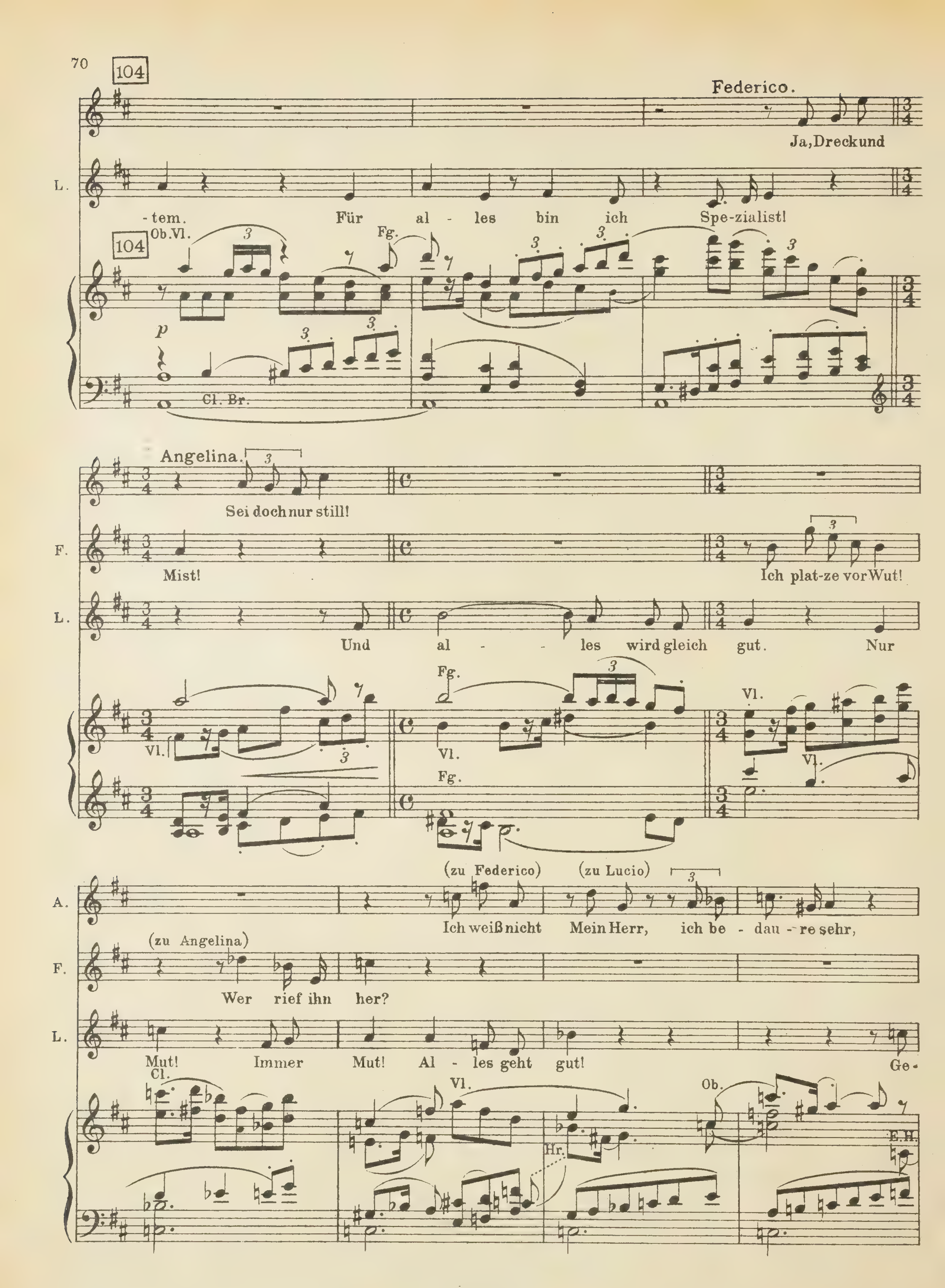

95
Ob.
Cl.
Hf.
Hf.
96 Lebhafter (♩= 120)
Angelina.
Ich weiß nicht
Federico.
Hat er ihr viel vermacht?
96 Lebhafter (♩= 120)
Vl. Cl.
Vl.
Vl.
E.H.
Hr.
sfp
Fg.
Vl.
A.
Hab' nicht da-ran ge-dacht. Die ar - me Mut - ter!
F.
Denkst nur an sie al - lein
Vl.
Fg.
Br.
Vl.
97
(Er streichelt sie)
A.
Ach, nein! Bin so ver - stört und ver - hetzt.
F.
und nicht an mich.
97
rit.
Ob. Tempo
p
Vl.
Vl.
Hbl.
Br.

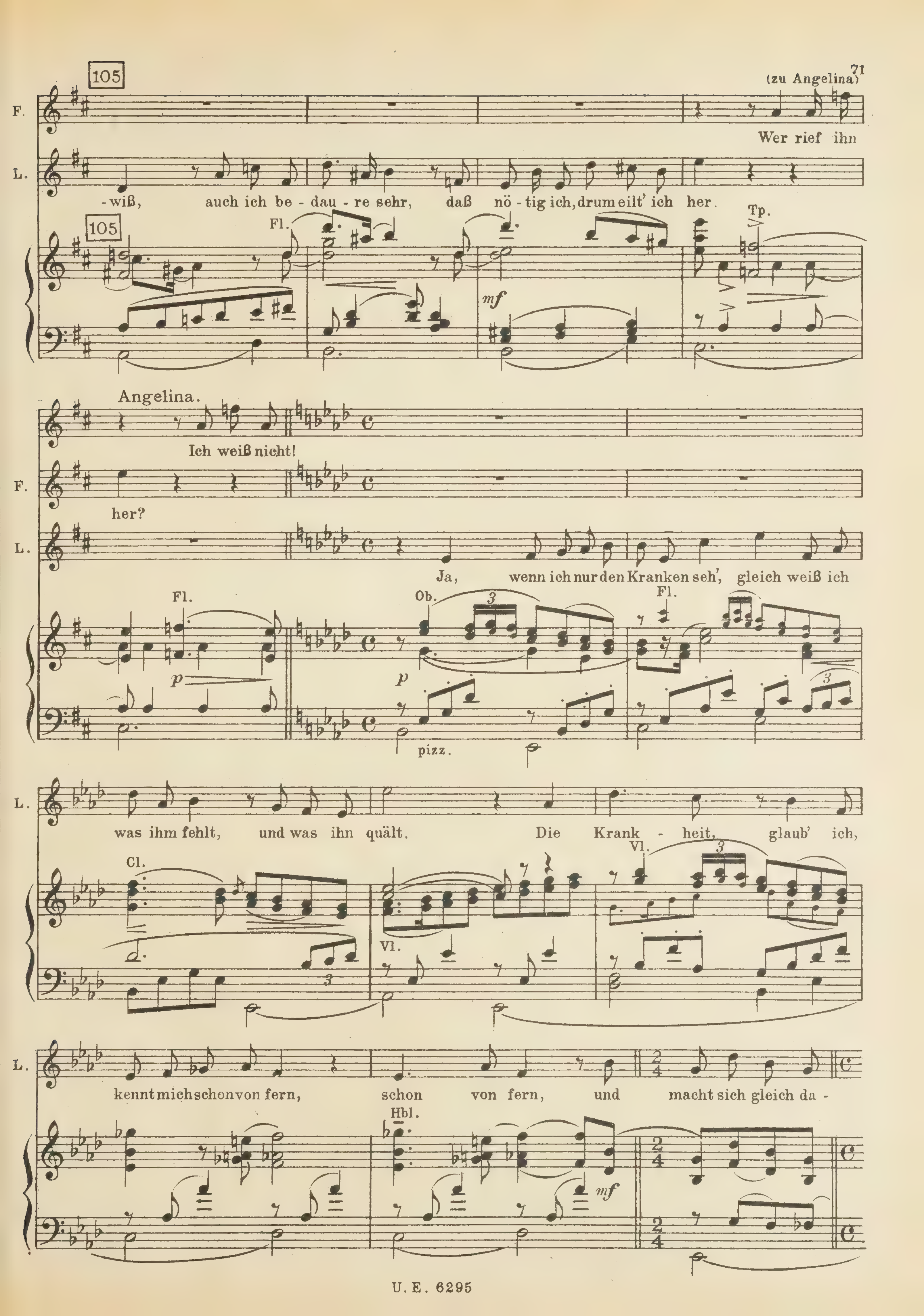

A.
F.
Laß mich!
Laß' mich!
Ach
Laß' mich? Du liebst mich nicht?
Wie? Du liebst mich nicht?
sf
p
mf
98
hät - test Du die Mut - ter ge -
Vl.
Cl.
E.H.
Fl. Tp.
Fg.
seh'n, dem To - de nah, lag sie da, Du
Ob.
Tp.
Hr. Str. ged.
Lebhafter.
99
wür - dest ver - stehn
Federico.
daß Herr Lu - cio wär' da am Ort, kenn' Dei - nen
Hbl.
Lebhafter
Vl.
Hbl.

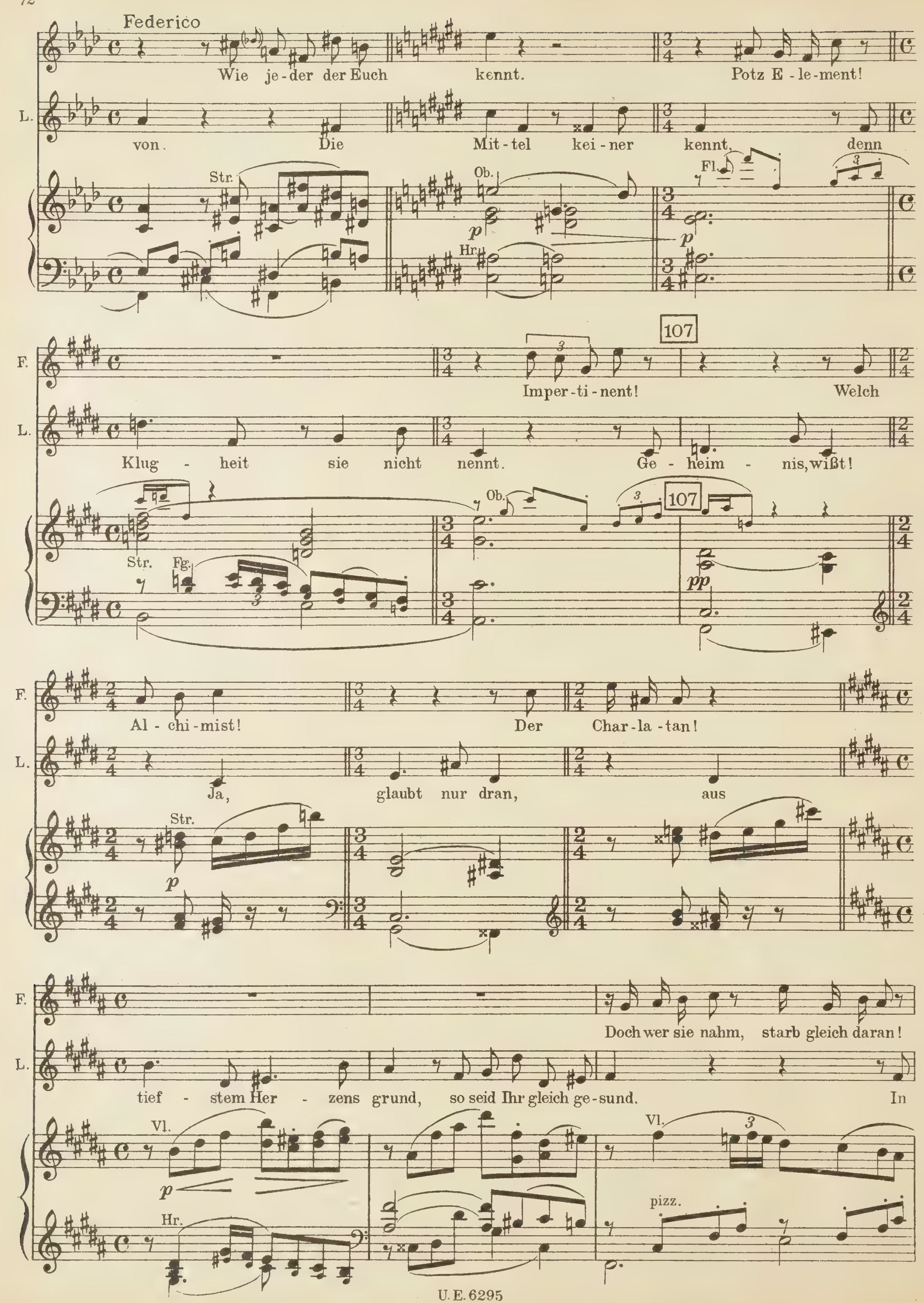

A.
F.
Sei doch still, laß
Sinn, ge wiß schon sand - test Du hin.
Ob.
Fl.
Cl.
100
Dei - ne Ei - fersucht!
Das wär' ein Mann für Dich, ein Mann von Welt, hat
Ob.
Cl.
Fl.
mf
ac-cel - - le - - ran - - do
Laß den Lu - cio, was soll denn der?
auch brav Geld
Matteo. (die rechte Tür öffnend)
Herr
8


68
101 Fünfte Scene. Behagliches Tempo. (♩= 92)
Lucio.
(tritt ein)
Da bin ich! Zu die - nen!
M.
Lu - cio!
Behagliches Tempo. (♩= 92)
101
Hf.
Hbl.Str.
Hbl.
Vl.
Ob.
Hr.
L.
Eil - te ge - schwind, flog wie der Wind, schon bin ich hier. Wo
(kurz)
kann ich hel - fen, das schwöre ich Ihnen, ich hel - fe ge - wiß, was es auch ist,
Str.
Hbl.
was es auch sei, ver - trauen Sie mir! Sie schweigen? Nur Mut, dann geht al - les
102
rit.
tempo
Str.
Hbl.
Vl.
gut dann geht al - les gut, nur Mut, nur Mut.
Cl.
Str.
Fl. Br.
U. E. 6295


L.
Nichts noch ist mir je miß - lun - gen,
(♩= 96)
Vl.
Tp.
Cl.
Vl.
103
al - les ich hei - le, oh - ne viel Wei - le, Bei - ne und Ar - me, und Ma - gen und Darm,
Nie - ren und Lun - ge, Au - gen und Zun - ge, Herz und Kopf und Na - se und Kropf
und vie - les aus - ser dem, vor al - lem das Nervencentralsys -
Tp.
Str.
Hr.
pp
p


104
Federico.
Ja, Dreckund
L.
-tem. Für al - les bin ich Spe-zialist!
104
Ob.Vl.
Fg.
p
Cl. Br.
Angelina.
Sei doch nur still!
F.
Mist!
Ich plat-ze vor Wut!
L.
Und al - - les wird gleich gut. Nur
Fg.
Vl.
Fg.
Vl.
A.
(zu Federico)
(zu Lucio)
Ich weiß nicht
Mein Herr, ich be - dau - re sehr,
F.
(zu Angelina)
Wer rief ihn her?
L.
Mut! Immer Mut! Al - les geht gut! Ge-
Cl.
Vl.
Ob.
Hr.
E.H.


105
(zu Angelina)
F.
Wer rief ihn
L.
-wiß, auch ich be - dau - re sehr, daß nö - tig ich, drum eilt' ich her.
105
Fl.
mf
Tp.
Angelina.
Ich weiß nicht!
F.
her?
L.
Ja, wenn ich nur den Kranken seh', gleich weiß ich
Fl.
p
Ob.
p
pizz.
Fl.
L.
was ihm fehlt, und was ihn quält. Die Krank - heit, glaub' ich,
Cl.
Vl.
Vl.
L.
kennt mich schon von fern, schon von fern, und macht sich gleich da -
Hbl.
mf


Federico
Wie je-der der Euch kennt. Potz E-le-ment!
L.
von. Die Mit-tel kei-ner kennt, denn
Str.
Ob.
Fl.
Hr.
F.
Imper-ti-nent! Welch
107
Klug - heit sie nicht nennt. Ge - heim - nis, wißt!
Str.
Fg.
Al - chi - mist! Der Char-la-tan!
Ja, glaubt nur dran, aus
tief - stem Her - zens grund, so seid Ihr gleich ge-sund. In
Doch wer sie nahm, starb gleich daran!
Vl.
pizz.



L. Fäl - - len noch so sehr ver - trakt, half

Vl.

p

108

L. stets mein prächt' - ger Welt - ex - trakt, denn

tr

108

p

(Federico schlägt auf den Tisch)

Federico.

Nun ist's ge - nug!

L. was nur je ein —

Lebhaft.

frei

Ob.

f sub.

c. p.

f

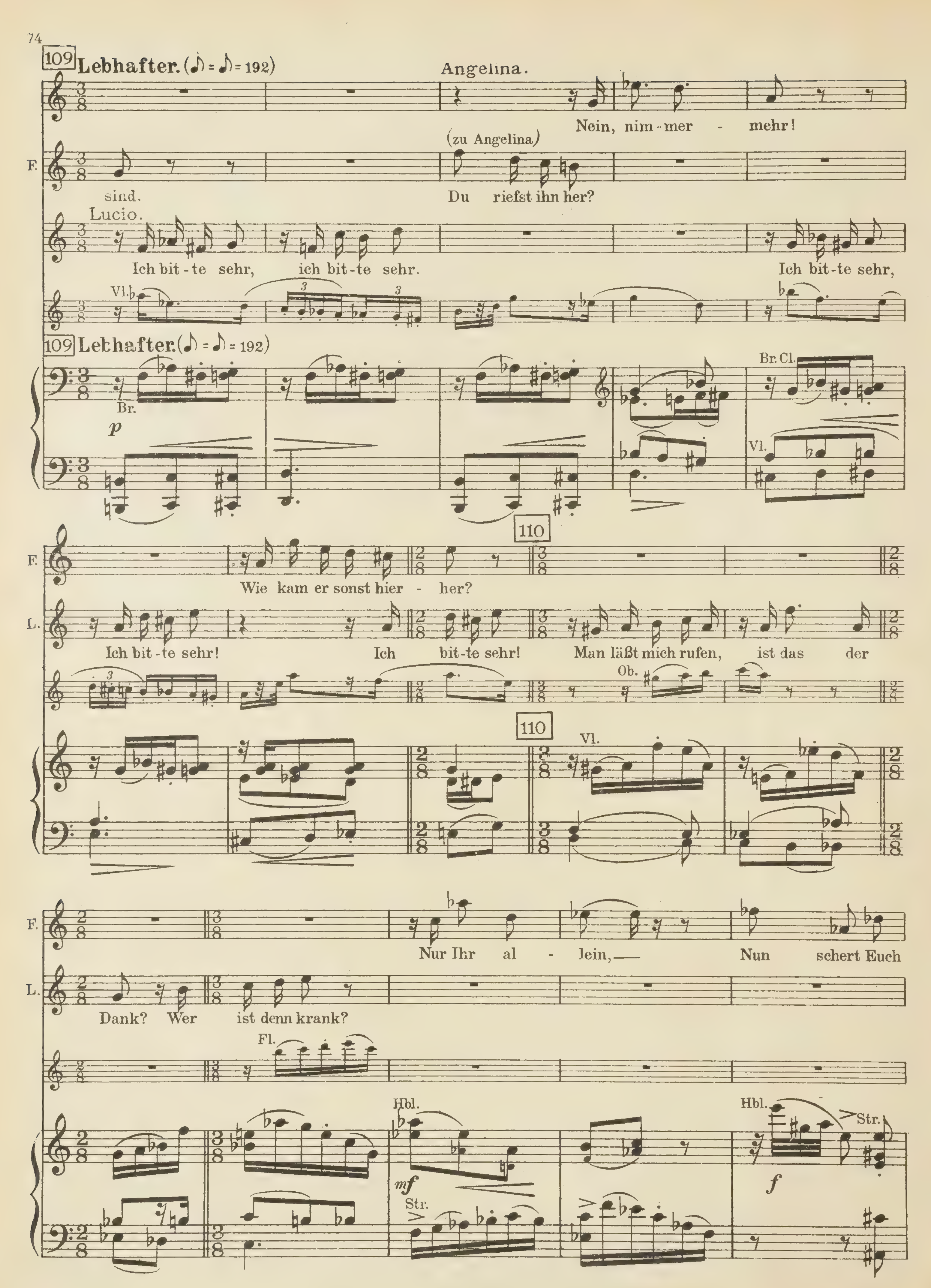
Str. Hr.

F. Nun schert Euch geschwind, sonst mach' ich Euch Bei - ne wo kei - ne

Str. Hr.

p

f


109 Lebhafter. (♪ = ♪ = 192)
Angelina.
Nein, nim-mer - mehr!
F.
(zu Angelina)
sind.
Du riefst ihn her?
Lucio.
Ich bit-te sehr, ich bit-te sehr.
Ich bit-te sehr,
Vl.
109 Lebhafter. (♪ = ♪ = 192)
Br.
p
Br. Cl.
Vl.
110
Wie kam er sonst hier - her?
L.
Ich bit-te sehr! Ich bit-te sehr! Man läßt mich rufen, ist das der
Ob.
Vl.
Nur Ihr al - lein, — Nun schert Euch
Dank? Wer ist denn krank?
Fl.
Hbl.
mf
Str.
Hbl.
Str.
f

111

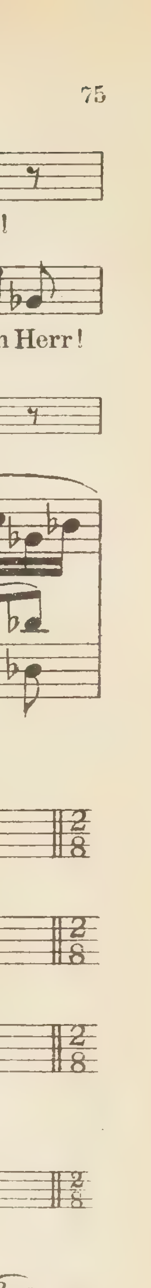
F. heim. Das zeig' ich gleich, wenn Ihr nicht willig geht!

L. Mit welchem Recht? Mit welchem Recht? Mein Herr!

Ob. Vl.

111 Br. Cl. *p*

Ob. Vl.



Angelina. (zu Lucio) Nur ein Ver - seh'n, nur ein Ver - seh'n, versteht!

F. Nur ein Ver - seh'n? Du weißt darum?

L. Das geht zu weit!

Fl. Ob.

Vl. *cresc.*

Fg. Vcl.

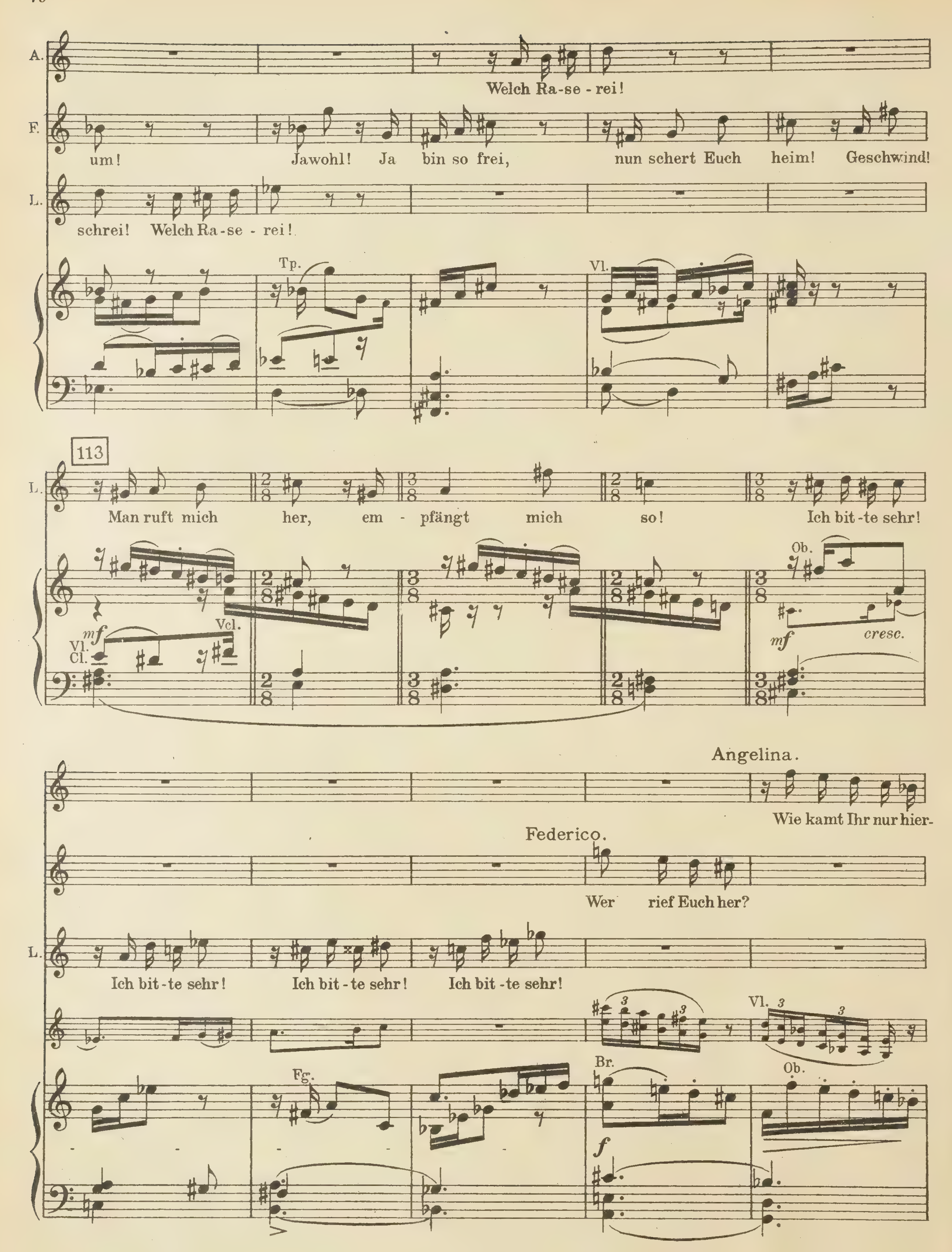
112

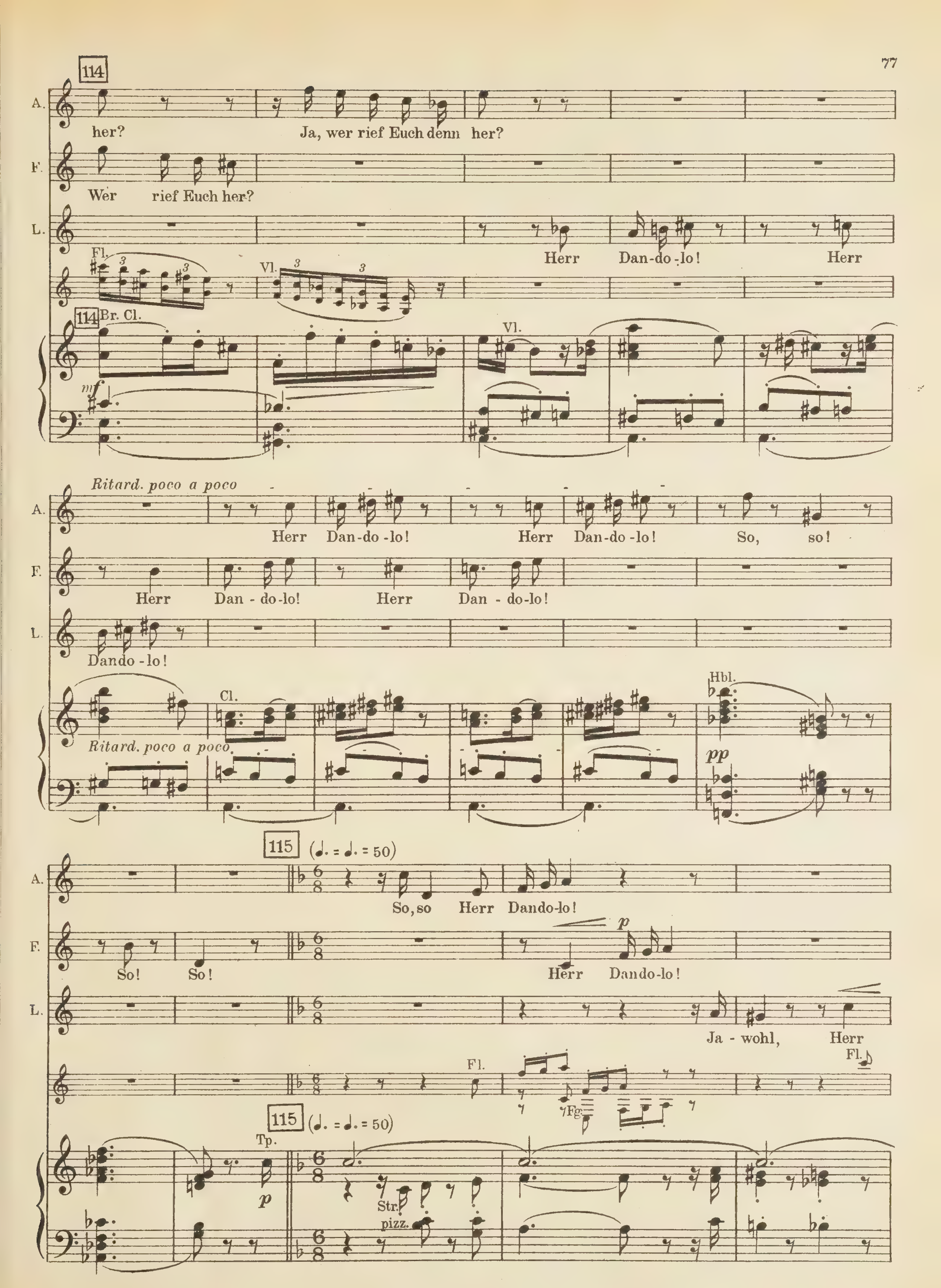
A. Welch' Ra - se - rei!

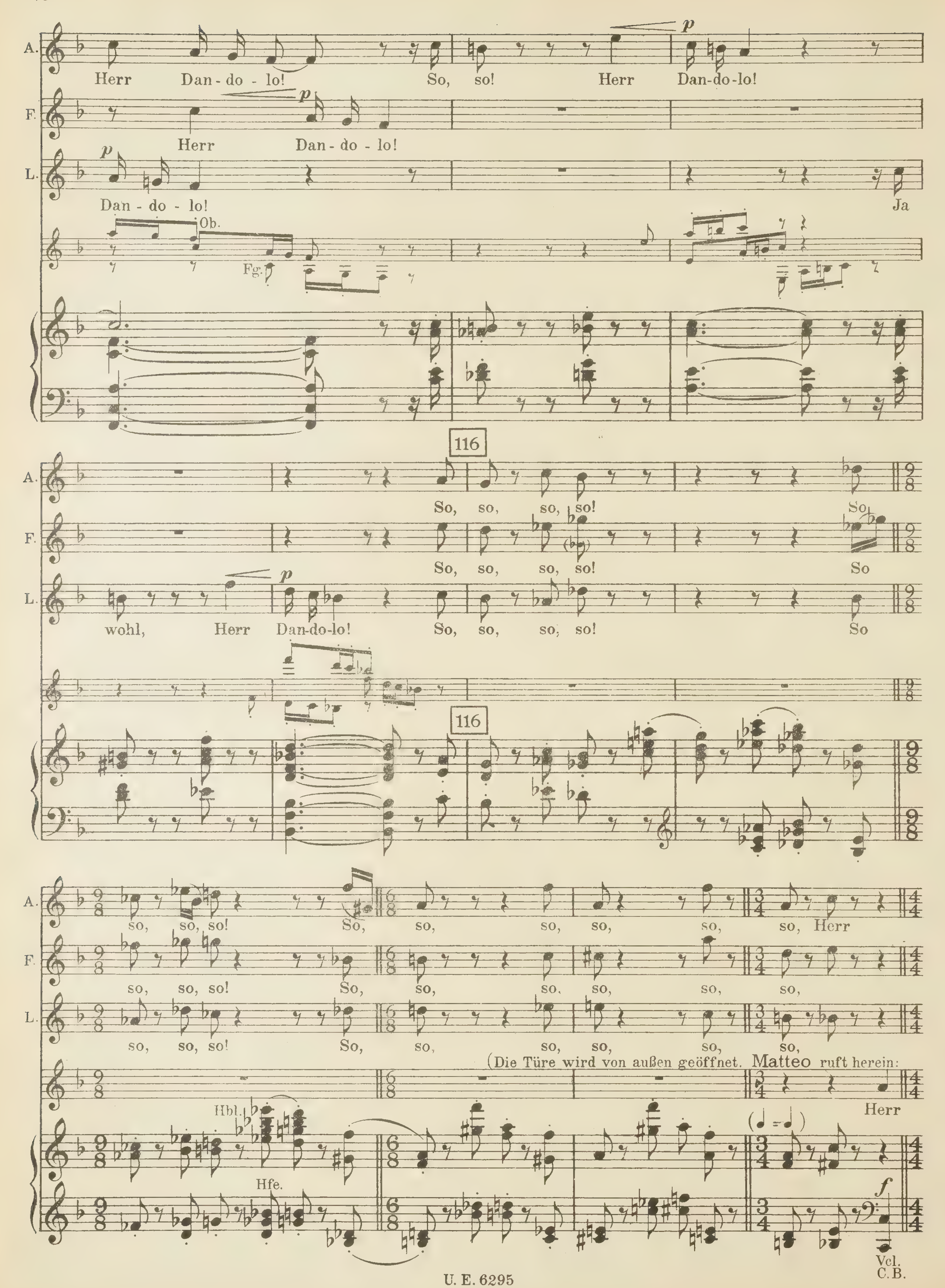
F. Hi - naus! Hi - naus! Sonst bringe ich ihn um! Sonst bring' ich ihn

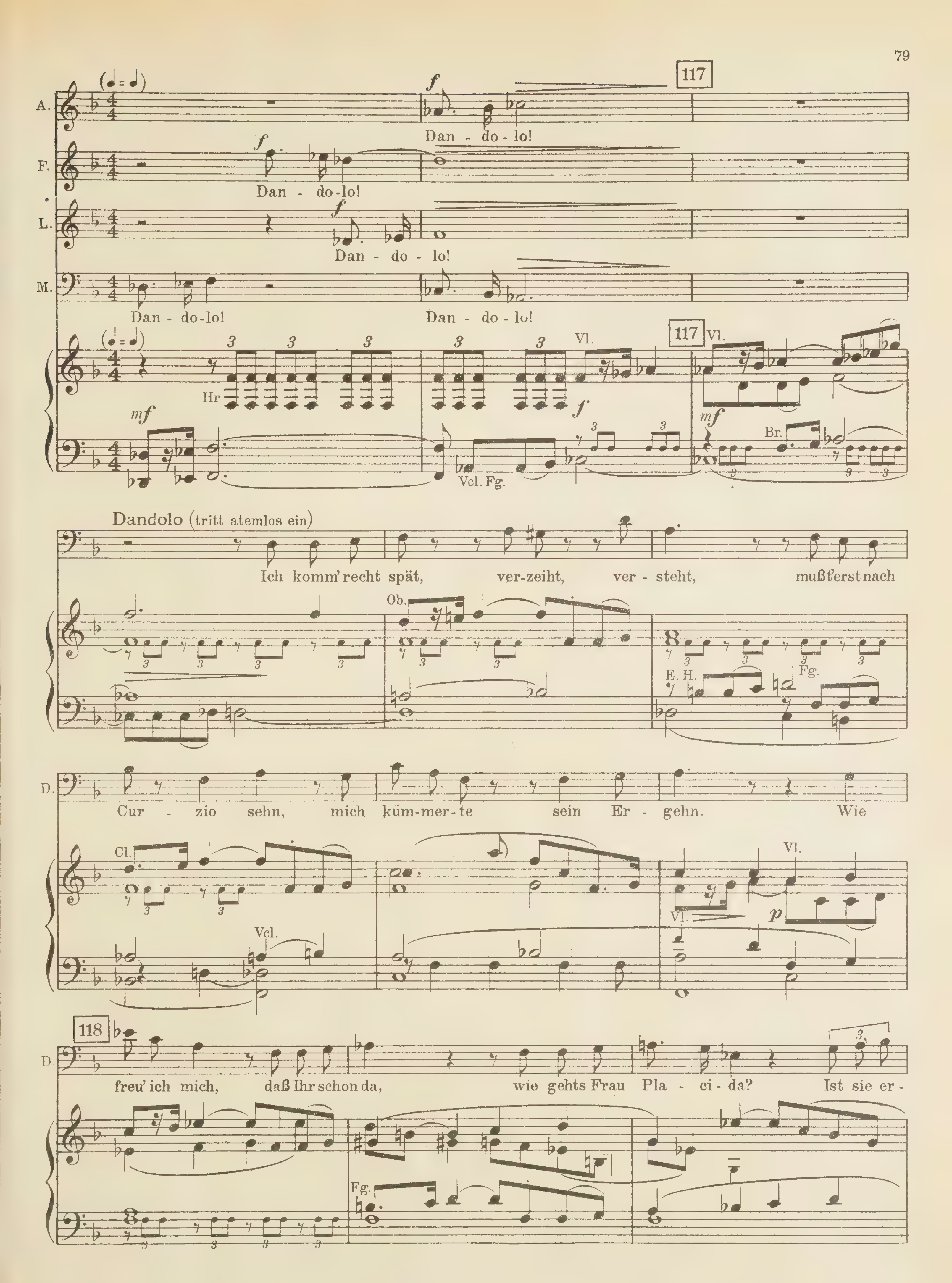
L. Welch arg Ge -

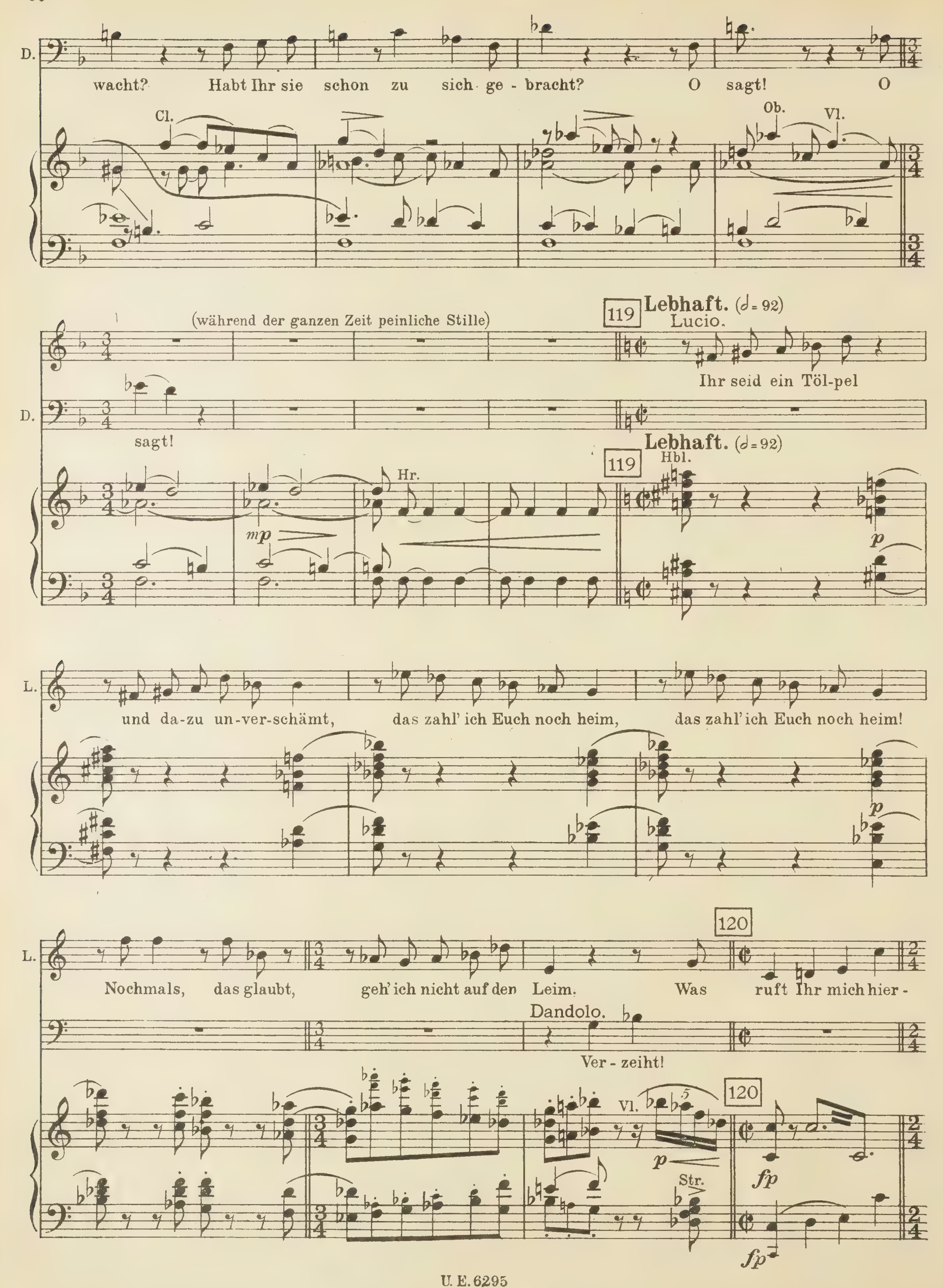
112 Hbl. Str. Vl. Cl. *f* Br. Fg. Vcl.


A.
Welch Ra-se-rei!
F.
um! Jawohl! Ja bin so frei, nun schert Euch heim! Geschwind!
L.
schrei! Welch Ra-se-rei!
Tp.
Vl.
113
L.
Man ruft mich her, em-pfängt mich so! Ich bit-te sehr!
mf
Vl.
Cl.
Vcl.
Ob.
mf
cresc.
Angelina.
Wie kamt Ihr nur hier-
Federico.
Wer rief Euch her?
L.
Ich bit-te sehr! Ich bit-te sehr! Ich bit-te sehr!
Vl.
Fg.
Br.
Ob.
f


114
A.
her?
Ja, wer rief Euch denn her?
F.
Wer rief Euch her?
L.
Herr Dan-do-lo! Herr
Fl.
Vl.
114 Br. Cl.
mf
Vl.
Ritard. poco a poco
Herr Dan-do-lo! Herr Dan-do-lo! So, so!
Herr Dan-do-lo! Herr Dan-do-lo!
Dando-lo!
Cl.
Hbl.
Ritard. poco a poco
pp
115 (♩. = ♩. = 50)
So, so Herr Dando-lo!
So! So!
Herr Dando-lo!
p
Ja-wohl, Herr
Fl.
Fg.
Tp.
p
Str.
pizz.


A.
Herr Dan-do-lo! So, so! Herr Dan-do-lo!
F.
Herr Dan-do-lo!
L.
Dan-do-lo! Ja
Ob.
Fg.
116
A.
So, so, so, so! So
F.
So, so, so, so! So
L.
wohl, Herr Dan-do-lo! So, so, so, so! So
116
A.
so, so, so! So, so, so, so, so, so, Herr
F.
so, so, so! So, so, so, so, so, so,
L.
so, so, so! So, so, so, so, so, so,
(Die Türe wird von außen geöffnet. Matteo ruft herein:
Herr
Hbl.
Hfe.
Vcl.
C.B.

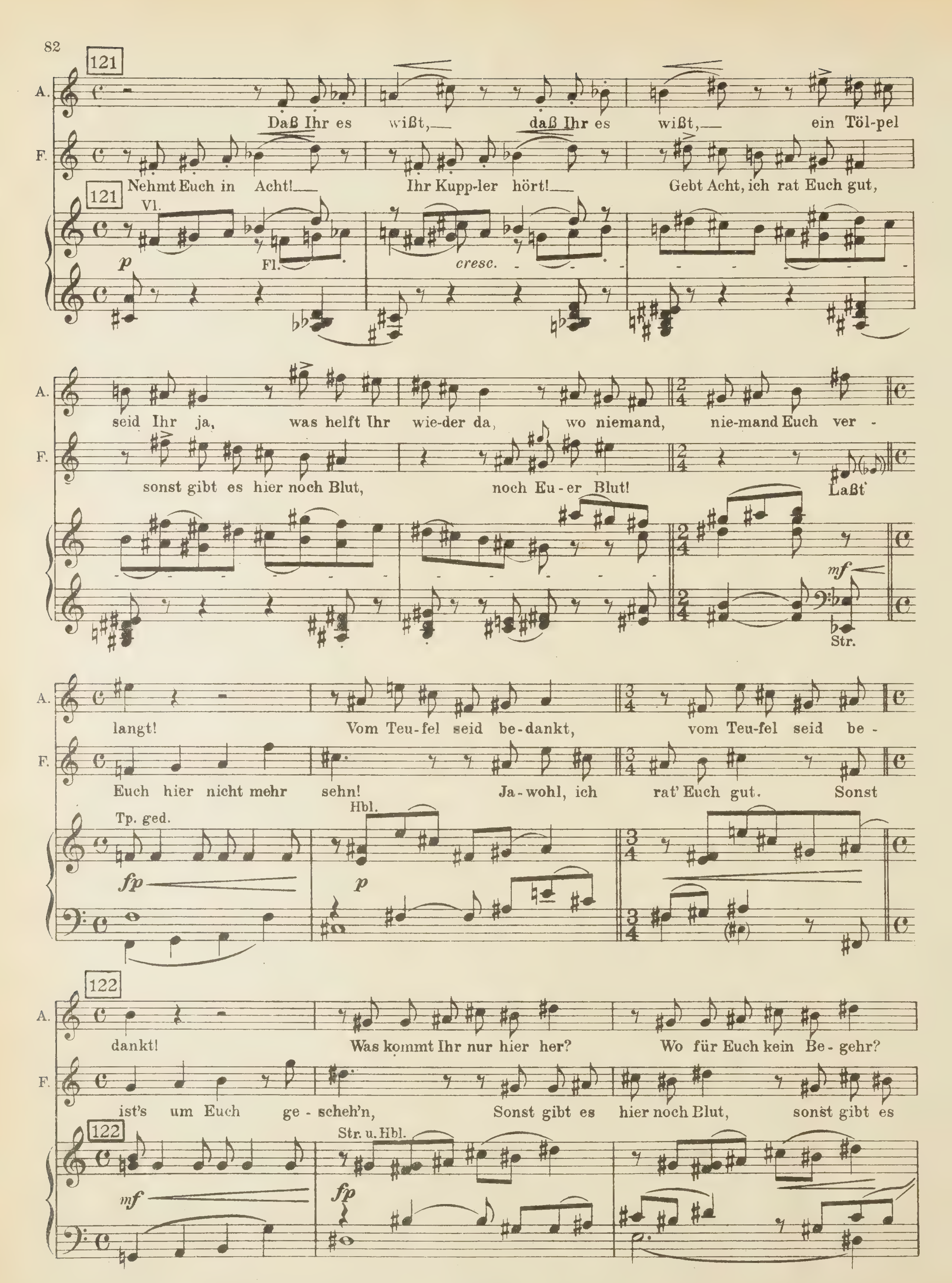

117
A.
Dan - do - lo!
F.
Dan - do-lo!
L.
Dan - do - lo!
M.
Dan - do-lo!
Dan - do - lo!
Hr
Vl.
Vcl. Fg.
Br.
Dandolo (tritt atemlos ein)
Ich komm' recht spät, ver-zeiht, ver - steht, mußt' erst nach
Ob.
E. H.
Fg.
D.
Cur - zio sehn, mich küm-mer-te sein Er - gehn. Wie
Cl.
Vcl.
Vl.
118
freu' ich mich, daß Ihr schon da, wie gehts Frau Pla - ci - da? Ist sie er -


D.
wacht? Habt Ihr sie schon zu sich ge - bracht? O sagt! O
Cl.
Ob.
Vl.
(während der ganzen Zeit peinliche Stille)
119
Lebhaft. (𝅗𝅥 = 92)
Lucio.
Ihr seid ein Töl-pel
sagt!
Hbl.
Hr.
mp
p
L.
und da-zu un-ver-schämt, das zahl' ich Euch noch heim, das zahl' ich Euch noch heim!
Nochmals, das glaubt, geh' ich nicht auf den Leim. Was ruft Ihr mich hier -
Dandolo.
Ver - zeiht!
120
Vl.
Str.
fp


L.
D.
her, wo für mich kein Begehr, und macht mir solch Ver-
Es tut mir leid!
Hbl.
Tp.
p
fp

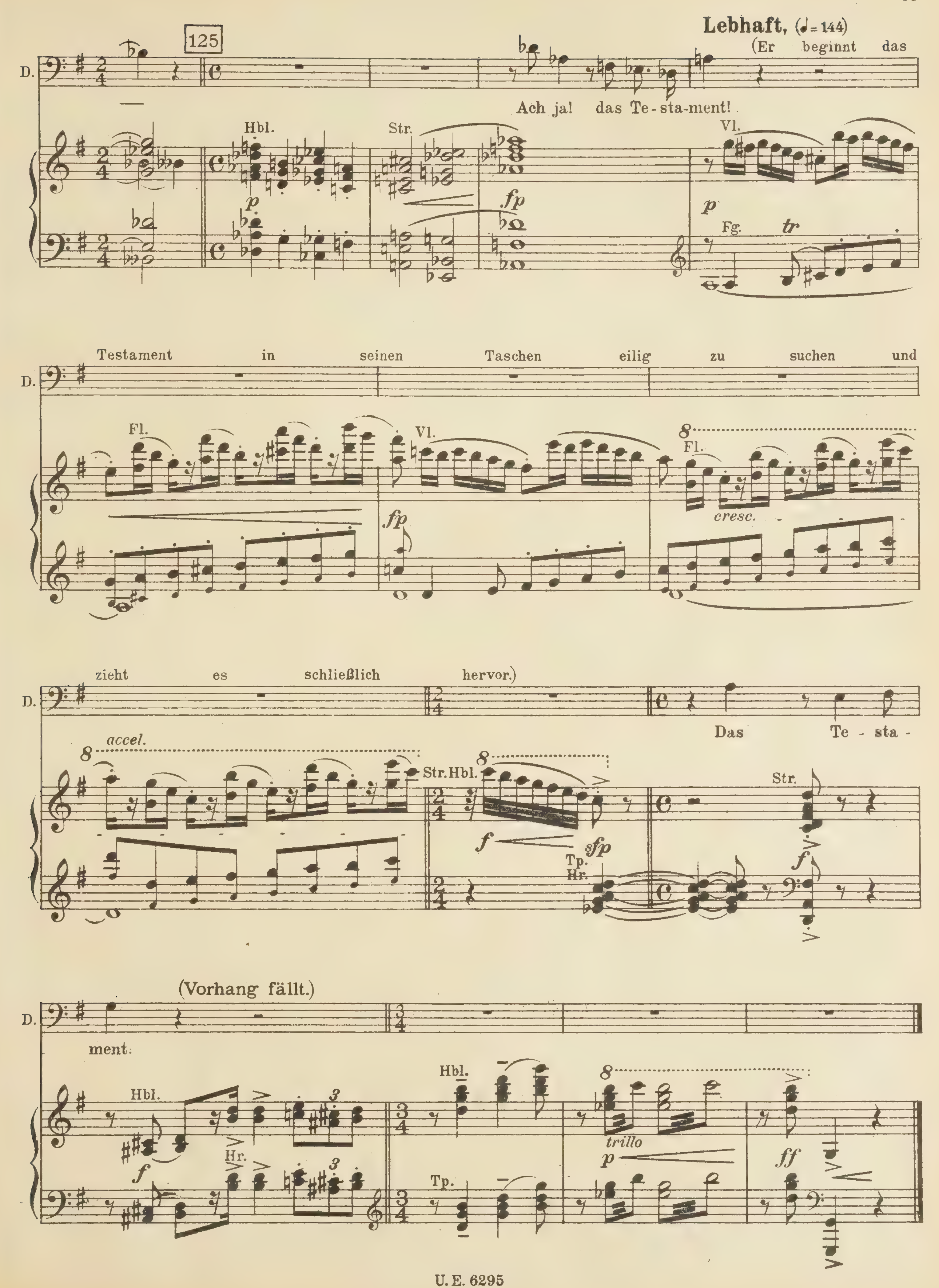

L.
D.
druß! Con-fu-sio - na-ri-us! Das zahl' ich Euch noch heim!
Ver-zeiht!
fp


(Lucio reißt die Tür auf und stürzt fort.)
L.
Das zahl' ich Euch noch heim! Ja, je-den-falls! die Pest an Eu-ren Hals!
fp
cresc.
f

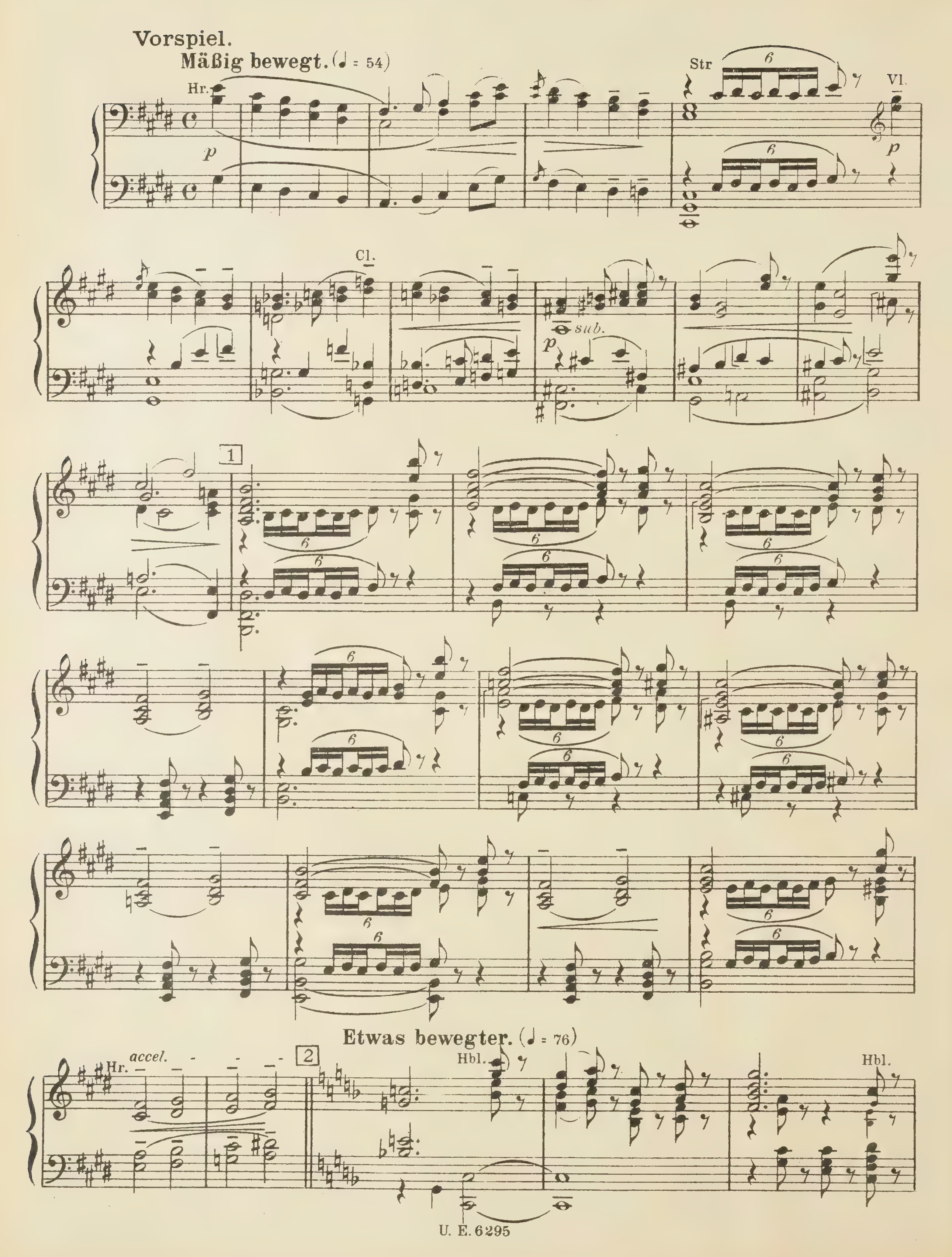

121
A.
Daß Ihr es wißt, daß Ihr es wißt, ein Tölpel
F.
Nehmt Euch in Acht! Ihr Kuppler hört! Gebt Acht, ich rat Euch gut,
121
Vl.
p
Fl.
cresc.
seid Ihr ja, was helft Ihr wieder da, wo niemand, niemand Euch ver-
sonst gibt es hier noch Blut, noch Euer Blut! Laßt
mf
Str.
langt! Vom Teufel seid bedankt, vom Teufel seid be-
Euch hier nicht mehr sehn! Jawohl, ich rat' Euch gut. Sonst
Tp. ged.
fp
Hbl.
p
122
dankt! Was kommt Ihr nur hier her? Wo für Euch kein Begehr?
ist's um Euch geschehn, Sonst gibt es hier noch Blut, sonst gibt es
122
mf
Str. u. Hbl.
fp


A.
Un-frie-den nur zu stif-ten, mein Glück mir zu ver-gif-ten! Ihr Töl-pel!
F.
Blut! Un-frie-den nur zu stif-ten, mein Glück mir zu ver - gif-ten! Ihr Töl-pel!
D.
Ver - zeiht! Ver - zeiht!
p
cresc. poco a poco
123
A.
Ihr Töl-pel! Was ruft Ihr ihn her-bei? Was ruft Ihr ihn her-bei?
F.
Ihr Töl-pel! Gebt Acht, ich rat' Euch gut! Gebt Acht, ich rat' Euch
D.
Es tut mir leid!
123
A.
Wo für ihn kein Be-gehr! Wo für ihn kein Be-gehr! Ihr seid ein Töl-pel!
F.
gut! Das gibt noch Eu-er Blut! Das gibt noch Eu-er Blut! Ihr seid ein


A.
Ihr seid ein Töl-pel! Ja-wohl, ja-wohl, ja-wohl, ja-
F.
Töl-pel, ein Töl-pel! Ja-wohl, ja-wohl, ja-wohl, ja-
A.
wohl! Daß Euch der Teu-fel hol!
124
(Beide durch verschiedene Türen ab, die sie hinter sich nacheinander zuwerfen.)
F.
wohl! Daß Euch der Teu-fel hol!
ff
Hbl.
Tp.
Hr.
sf
124
gliss.
Str. Hbl.
f
sf
gliss.
sf
Langsam. (♩=50)
Dandolo.
Was ist denn los?
sfp
p
E. H.
mf
D.
Was tat ich bloß?
Wie mach' ich dem ein End?
loco
Ob. Vl.
mf


125
Lebhaft. (♩= 144)
(Er beginnt das Testament in seinen Taschen eilig zu suchen und zieht es schließlich hervor.)
D.
Ach ja! das Te-sta-ment!
Hbl.
Str.
Vl.
Fg.
Fl.
cresc.
accel.
Str. Hbl.
Tp.
Hr.
Das Te-sta-ment:
(Vorhang fällt.)
trillo

Zweiter Aufzug.





Str. Hbl. Solo Vc.

Ped.

Cl. Fl.

Hr.

Ped.

Vc.

p

3 **Breites Walzertempo.** (𝅗𝅥 = 44)

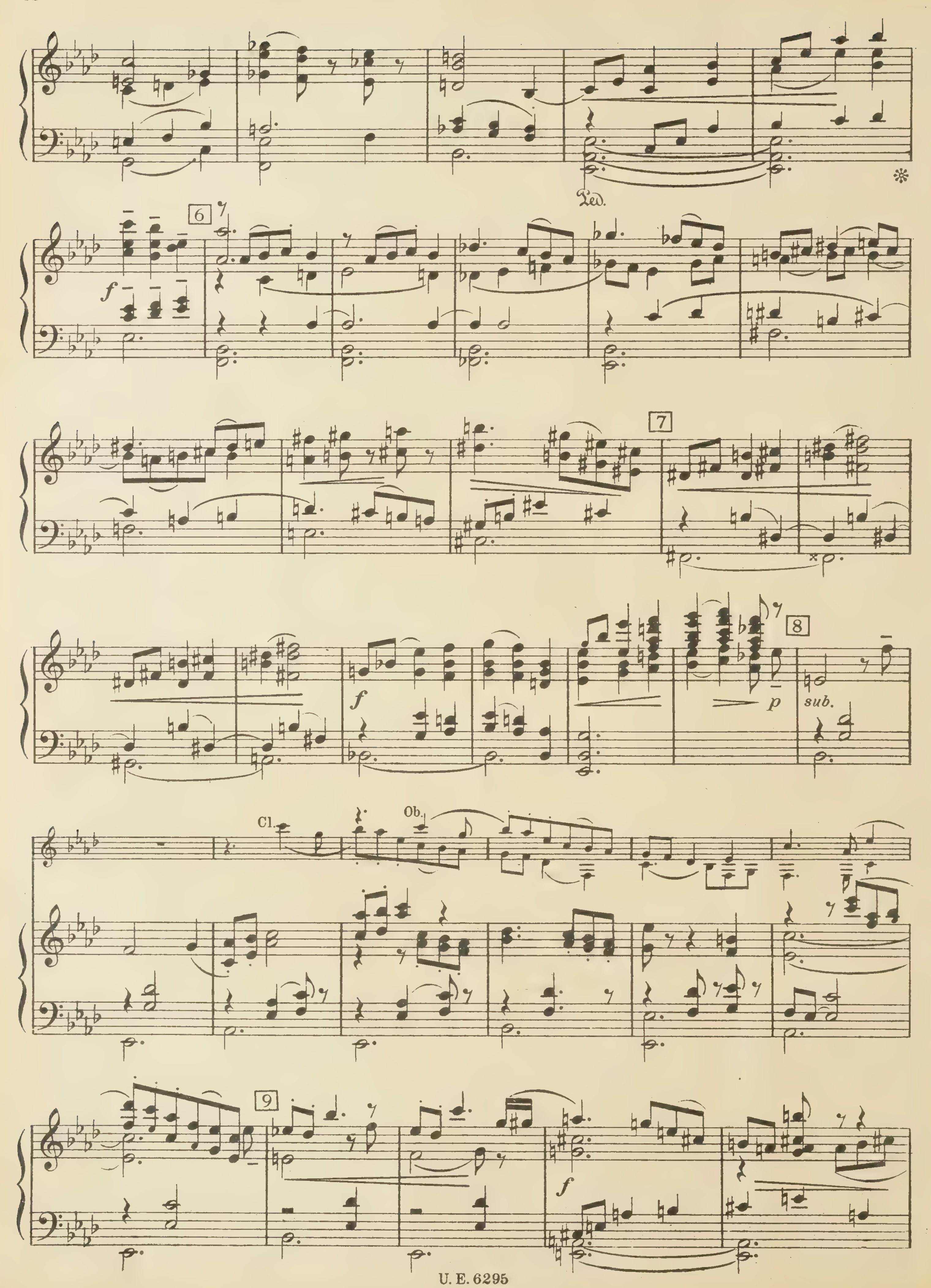
Vl.

4

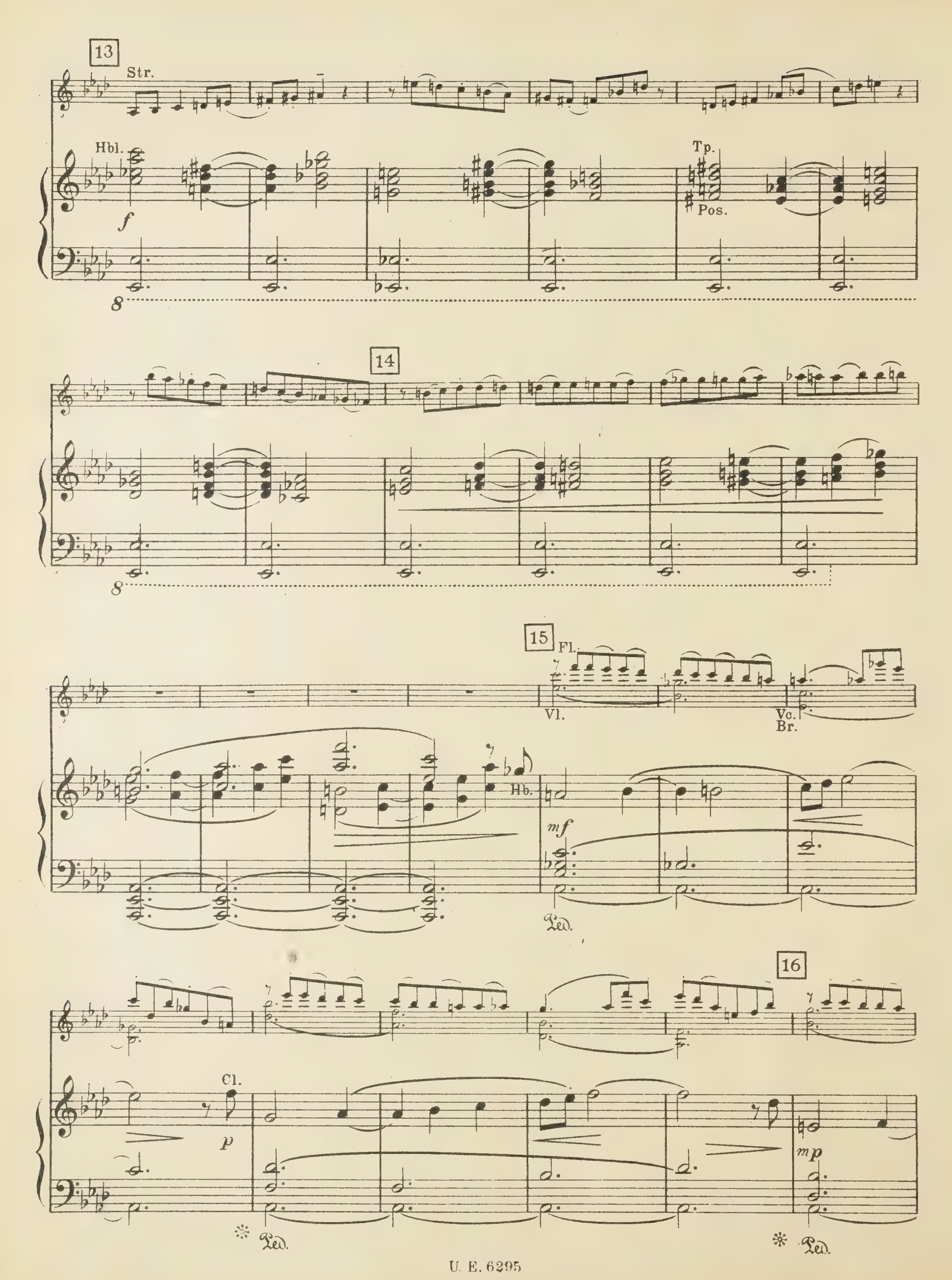
5

mf

mf


Ped.
6
f
7
f
8
p
sub.
Cl.
Ob.
9
f

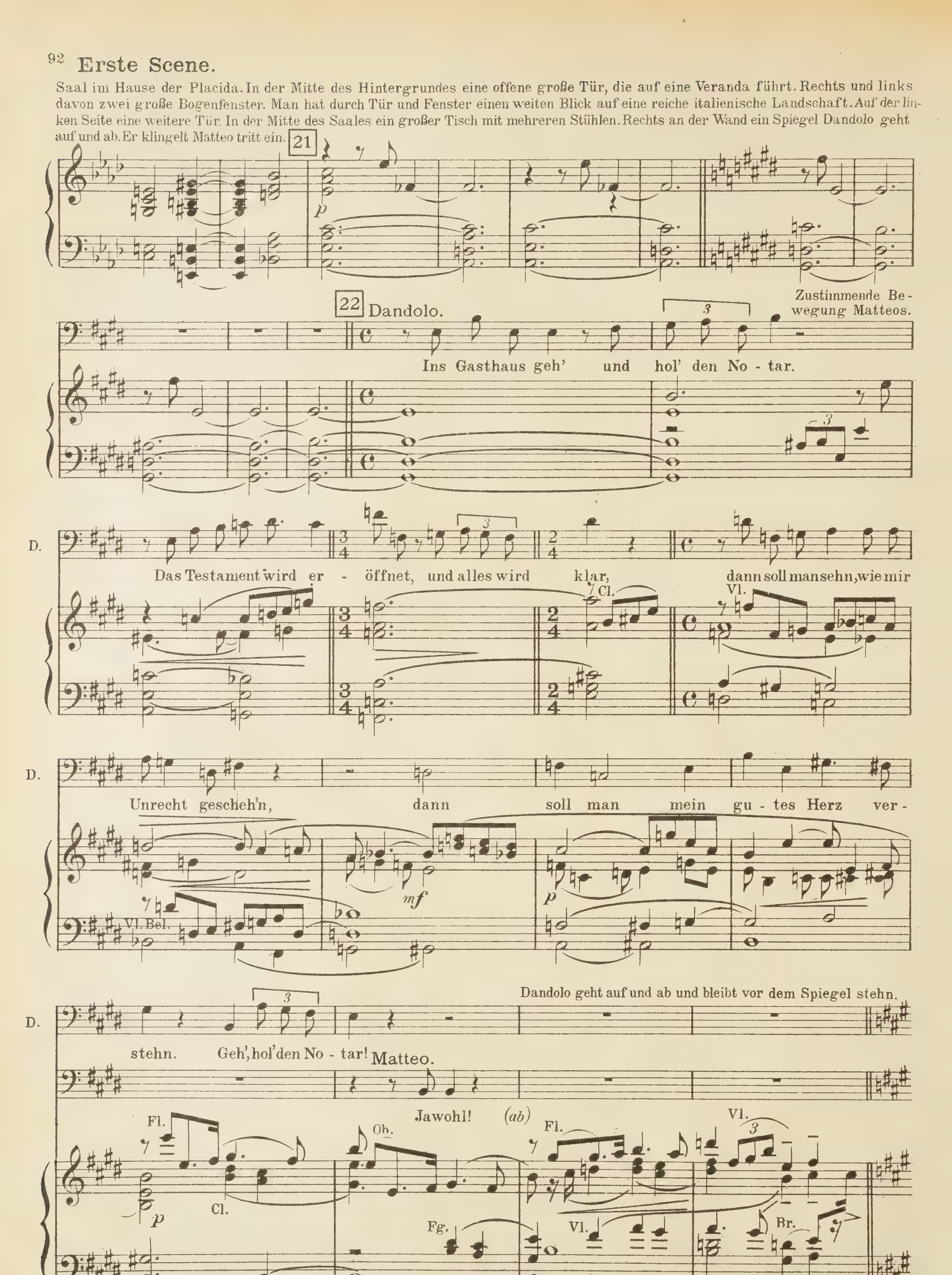

10
11
12
Ob.
Cl.

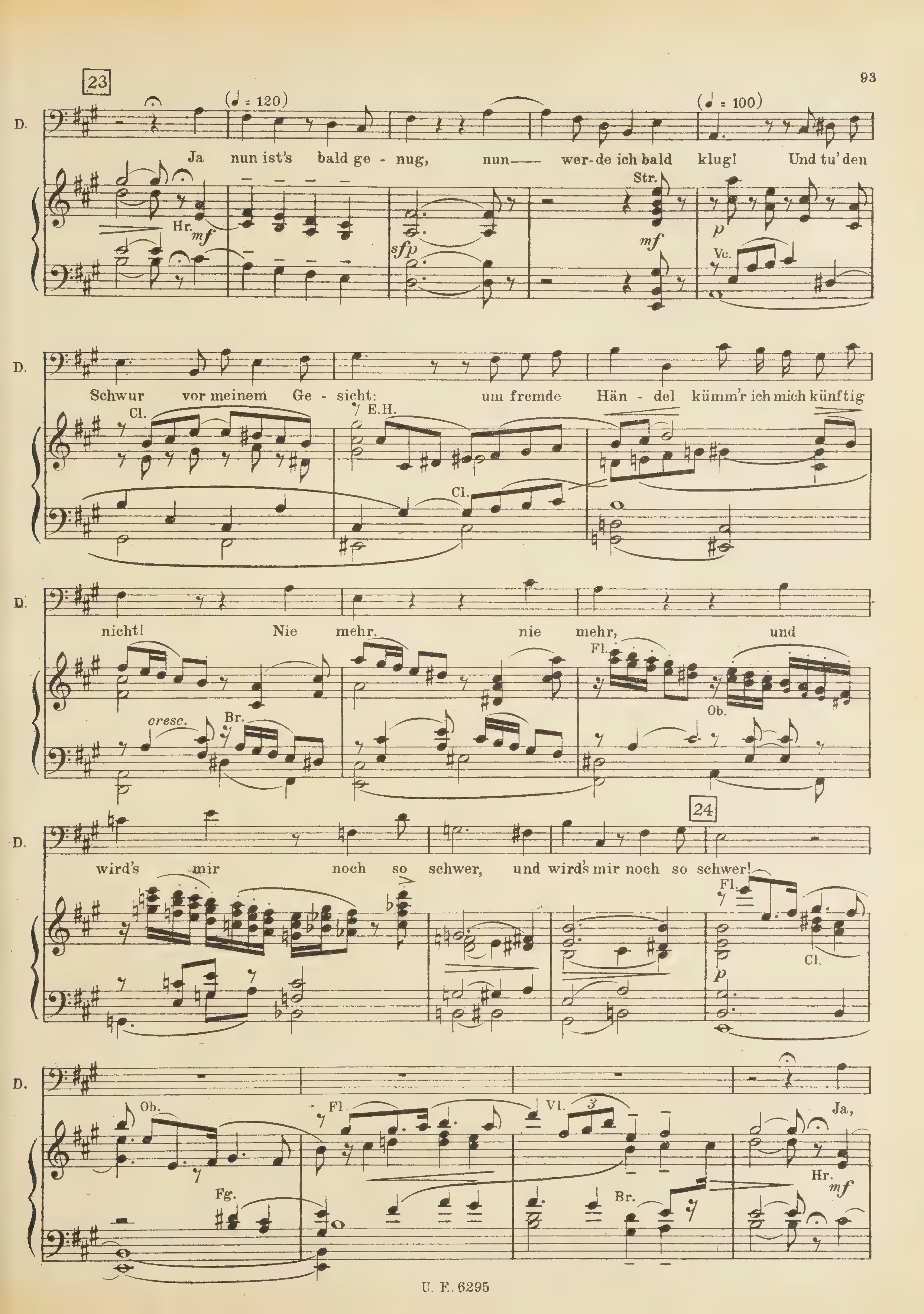

13
Str.
Hbl.
f
Tp.
Pos.
8
14
8
15
Fl.
Vl.
Vc.
Br.
Hb.
mf
Ped.
16
Cl.
p
mp
Ped.
Ped.


17
mf
pp
p
18
19
Ped.
20
Der Vorhang geht auf.

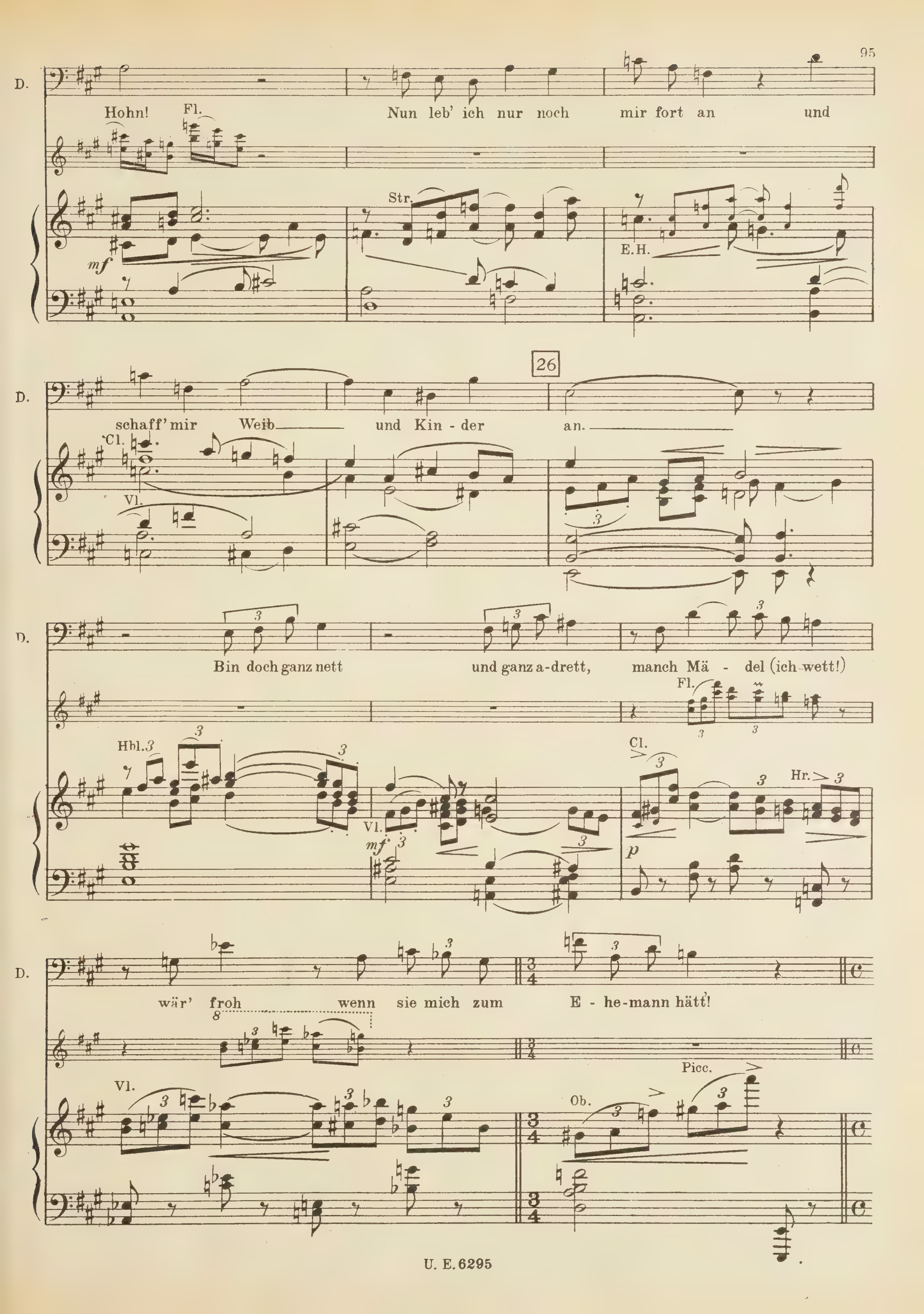
Erste Scene.

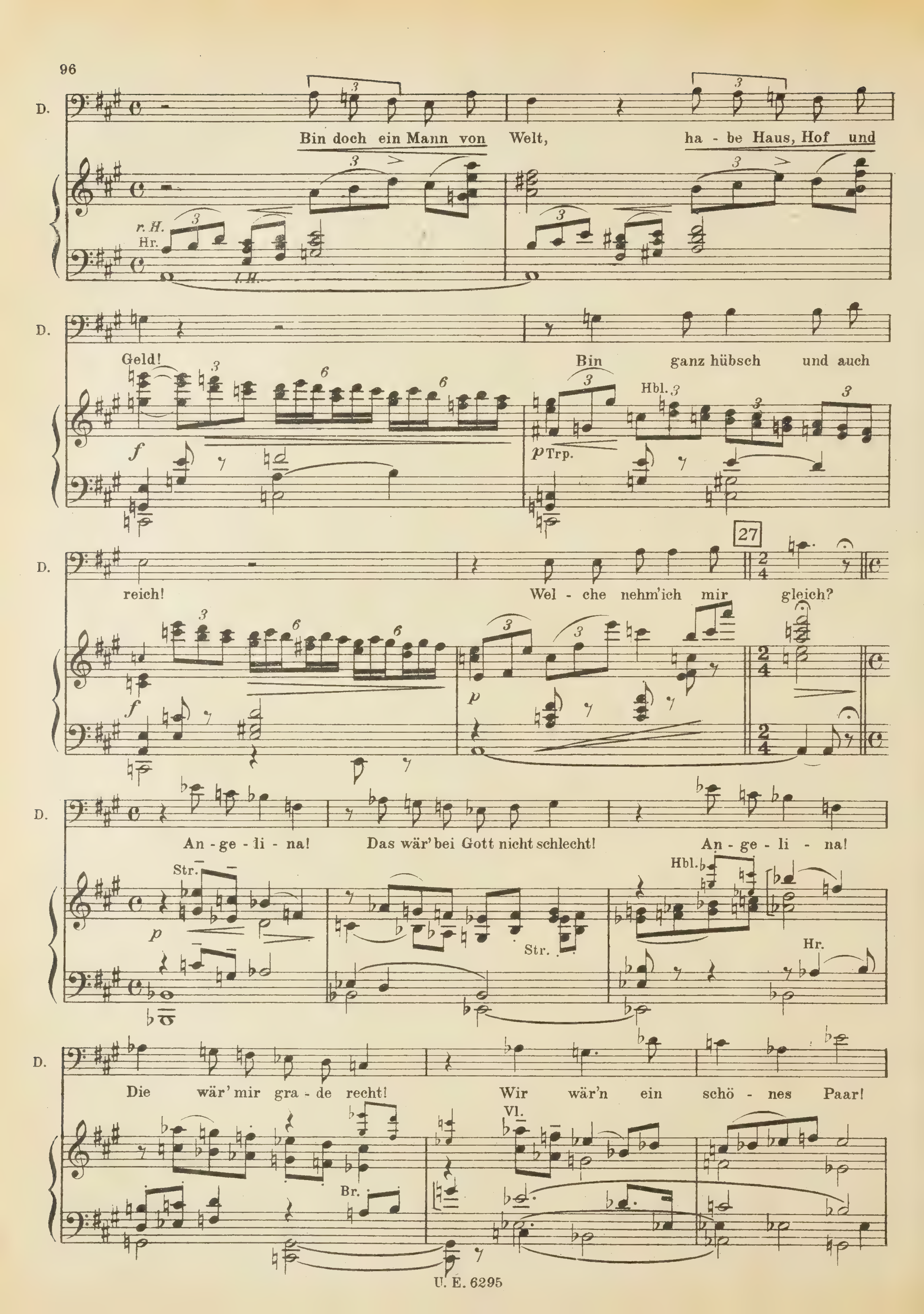
Saal im Hause der Placida. In der Mitte des Hintergrundes eine offene große Tür, die auf eine Veranda führt. Rechts und links davon zwei große Bogenfenster. Man hat durch Tür und Fenster einen weiten Blick auf eine reiche italienische Landschaft. Auf der linken Seite eine weitere Tür. In der Mitte des Saales ein großer Tisch mit mehreren Stühlen. Rechts an der Wand ein Spiegel Dandolo geht auf und ab. Er klingelt Matteo tritt ein.



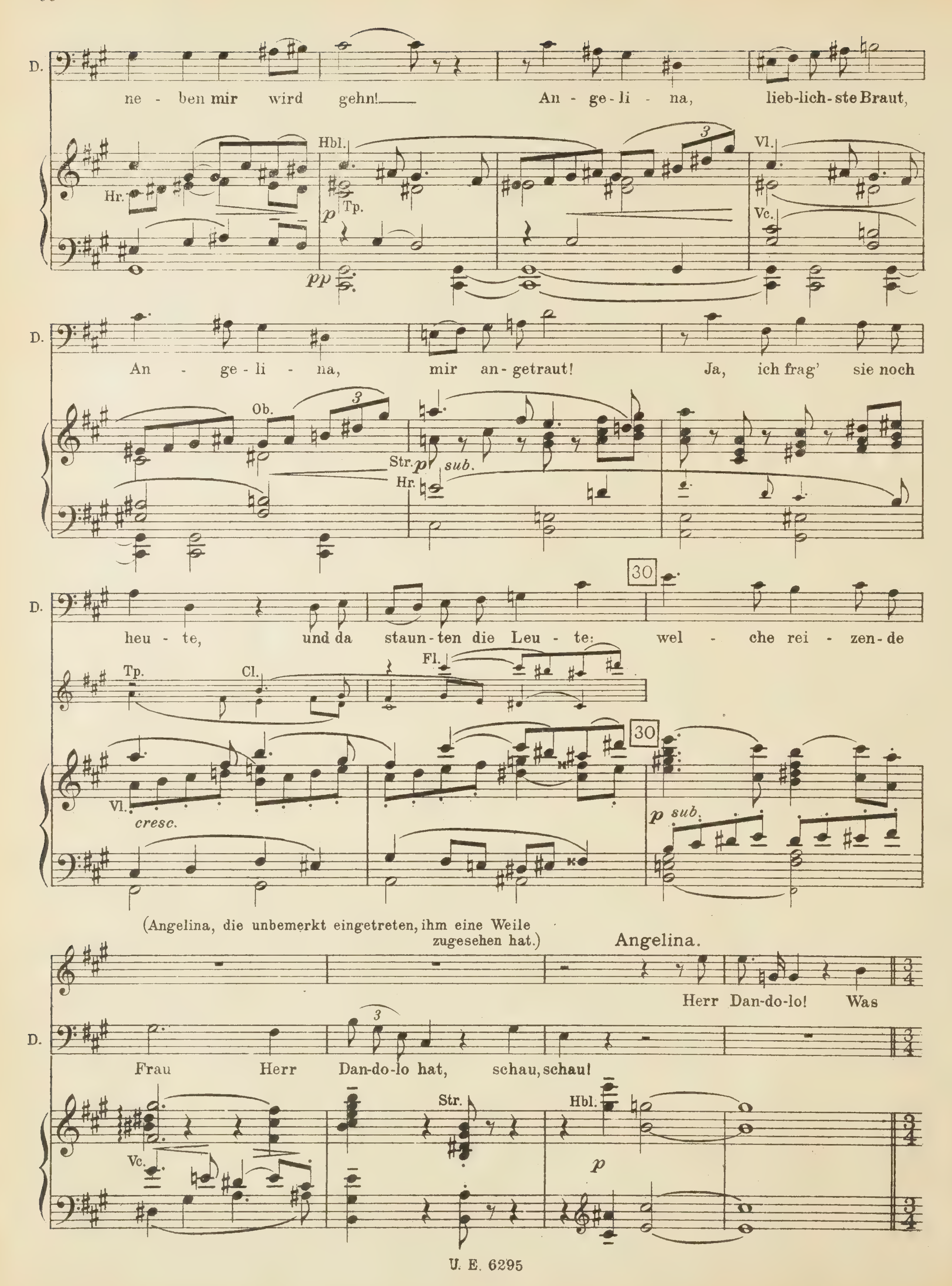

23
(♩ = 120)
(♩ = 100)
D.
Ja nun ist's bald ge - nug, nun — wer-de ich bald klug! Und tu' den
Hr.
mf
Str.
sfp
p
Vc.
Schwur vor meinem Ge - sicht: um fremde Hän - del kümm'r ich mich künftig
Cl.
E.H.
nicht! Nie mehr, nie mehr, und
cresc.
Br.
Fl.
Ob.
wird's mir noch so schwer, und wird's mir noch so schwer!
24
Fg.
Vl.
Ja,


25
D.
nun ist's bald ge - nug, nun wer-de ich bald klug!
Str.
sfp
sfp
p
Str.
B.Cl.
Was ist denn all meiner Freundlichkeit Lohn? Spott nur und
Cl.
Str.
Fl.
Fg.
Vc.
Hohn!
Stets, ja stets der
Fl.
glei - che Lohn: Spott nur und
Fl.
Vl.
Fl.
Hbl.
cresc.

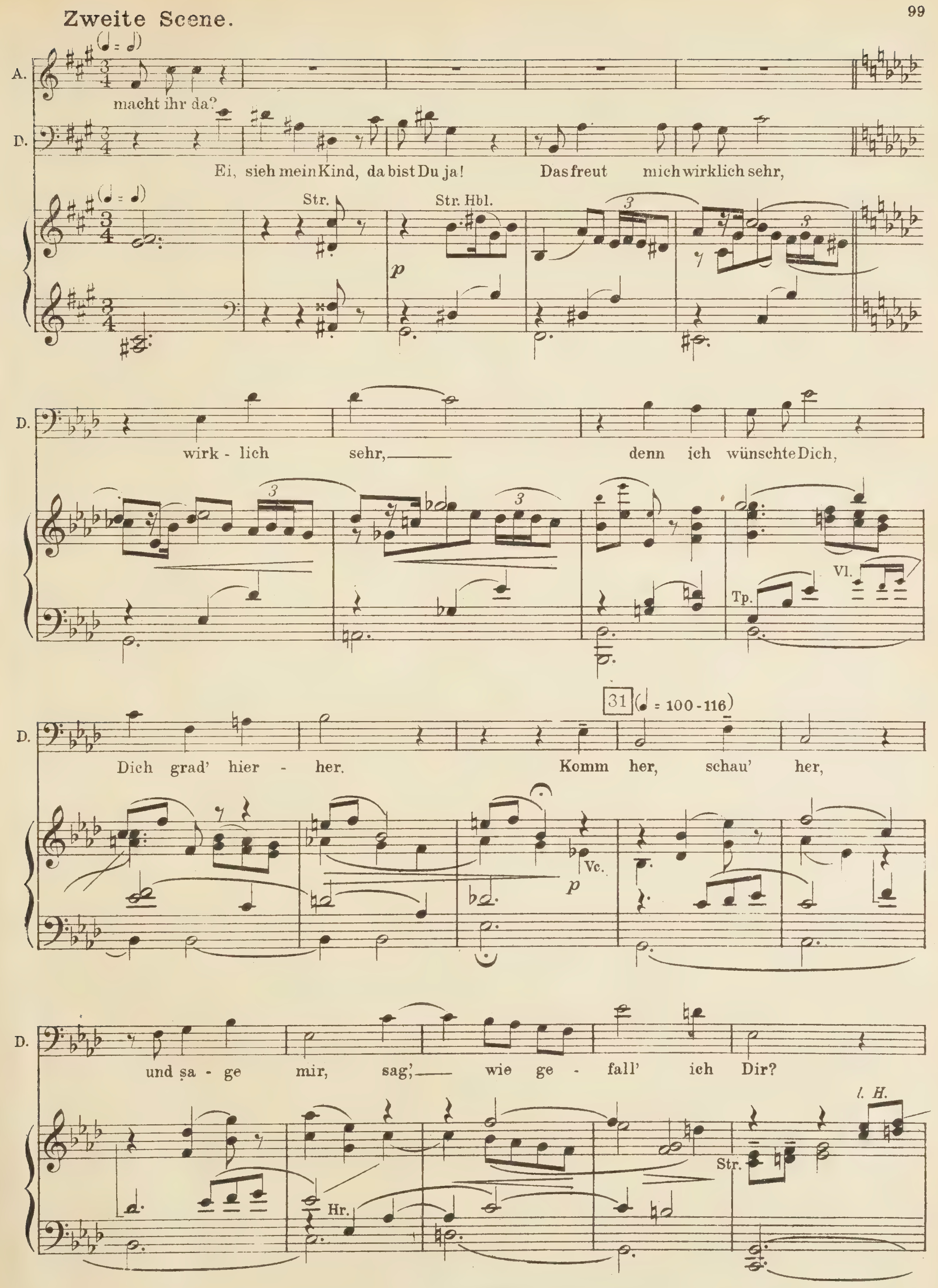

D.
Hohn!
Fl.
Nun leb' ich nur noch
mir fort an
und
Str.
mf
E.H.
26
schaff' mir
Weib
und Kin - der
an.
Cl.
Vl.
Bin doch ganz nett
und ganz a-drett,
manch Mä - del (ich wett!)
Hbl.
mf
p
Hr.
wär' froh
wenn
sie mich zum
E - he-mann hätt!
Ob.
Picc.


D.
Bin doch ein Mann von Welt, ha - be Haus, Hof und
r. H.
Hr.
l. H.
Geld!
Bin ganz hübsch und auch
Hbl.
f
p Trp.
reich!
Wel - che nehm'ich mir gleich?
27
p
An - ge - li - na! Das wär' bei Gott nicht schlecht! An - ge - li - na!
Str.
Hbl.
Hr.
Die wär' mir gra - de recht! Wir wär'n ein schö - nes Paar!
Vl.
Br.


D.
Ob sie mich will? Ja, das ist klar Denn al - le Frau - enzim - mer
Ob.
Hbl. Str.
p Hbl.
Hr.
cresc.
hei - - - ra - ten wol - len sie im - mer! Und Fe - de - ri - co?
fp
f
Str.
Trp.
Den stech' ich aus, und er ging ja in Zorn aus dem
Hbl.
Hbl. fp
Haus.
(Er geht sich wiegend auf und ab)
Ob.
mf
Vl. Hbl.
Hr.
29
Ei, das möcht ich wohl seh'n, wenn als mein Weib - chen An - ge - li - na
Vl.
p

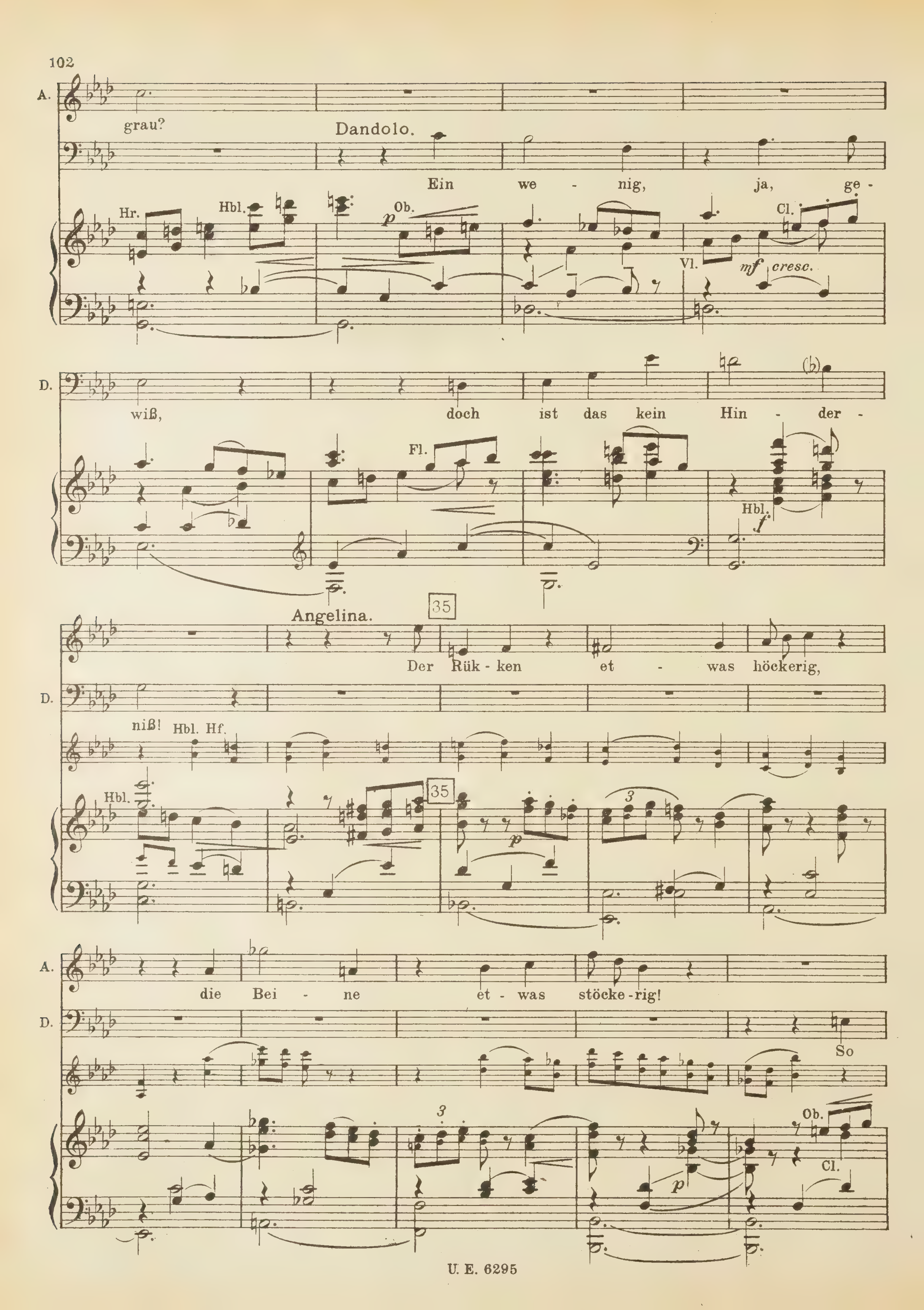

D.
ne - ben mir wird gehn! An - ge - li - na, lieb-lich - ste Braut,
Hbl.
Hr.
Tp.
Vl.
Vc.
An - ge - li - na, mir an - getraut! Ja, ich frag' sie noch
Ob.
Str.
p sub.
Hr.
heu - te, und da staun - ten die Leu - te: wel - che rei - zen - de
Tp.
Cl.
Fl.
30
cresc.
p sub.
(Angelina, die unbemerkt eingetreten, ihm eine Weile zugesehen hat.)
Angelina.
Herr Dan-do-lo! Was
Frau Herr Dan-do-lo hat, schau, schau!
Str.
Hbl.
Vc.

Zweite Scene.

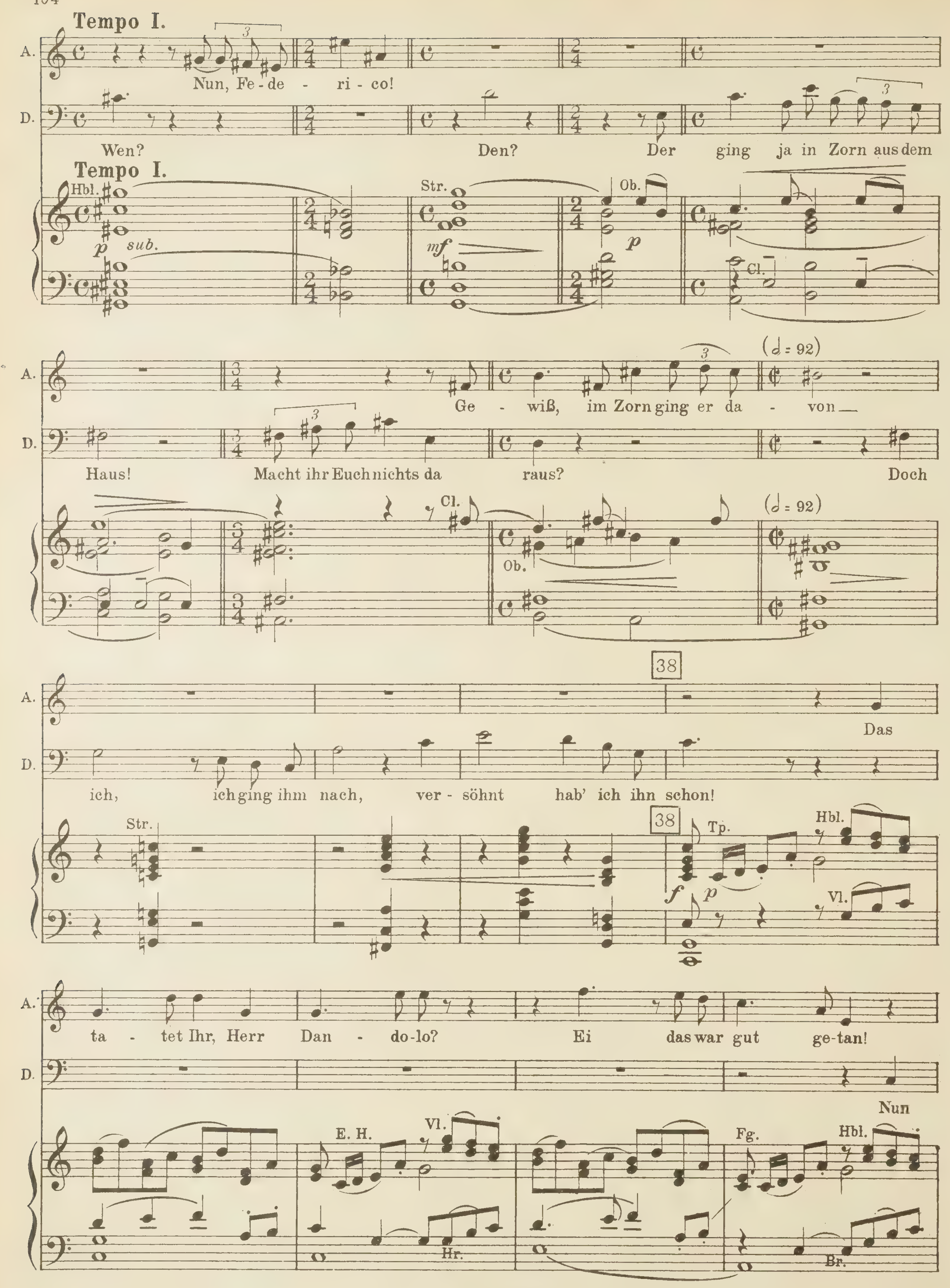



Angelina.
Ihr mir? Ihr mir? Ganz gut so weit, ganz
D.
Ja Dir! Ja Dir!
r. H.
p
Hr.
Vl.
32
A.
gut? Wie - so? Wie - so? Ja - wohl.
D.
Ganz gut! sehr
Hbl.
Fg.
Fg. Hr.
Vl. rit.
A.
Nun ja!
D.
gut? Dann steht ja nichts im We - ge, wir sind ein
Hbl.
a tempo
Hr.
Hbl. Hr.
l. H.
Tp.
f
33
A.
Wir sind ein Paar? Ihr seid wohl
D.
Paar! Ja das ist klar! Du wirst mei-ne lie - be Frau!
Hbl.
Vl.
Hr.


A.
nicht gescheid?
So war das nicht ge-meint!
D.
Im Ge-gen-teil, sehr schlau! Be -
Tp.
D.
den - ke doch, das wär' ge - scheid, dann wärst Du
Hbl.
Tp.
Hr.
Str.
34
Angelina.
Be - denkt, be - denkt, wie
D.
mei - ne Frau!
34
Hbl.
Str.
f
mf
p
A.
alt Ihr seid, und wie mir scheint, ist Eu - er Haar schon


A.
grau?
Dandolo.
Ein we - nig, ja, ge -
Hr.
Hbl.
Ob.
Cl.
Vl.
mf cresc.
D.
wiß, doch ist das kein Hin - der -
Fl.
Hbl.
Angelina.
35
Der Rük - ken et - was höckerig,
D.
niß!
Hbl. Hf.
Hbl.
A.
die Bei - ne et - was stöcke - rig!
D.
So
Ob.
Cl.

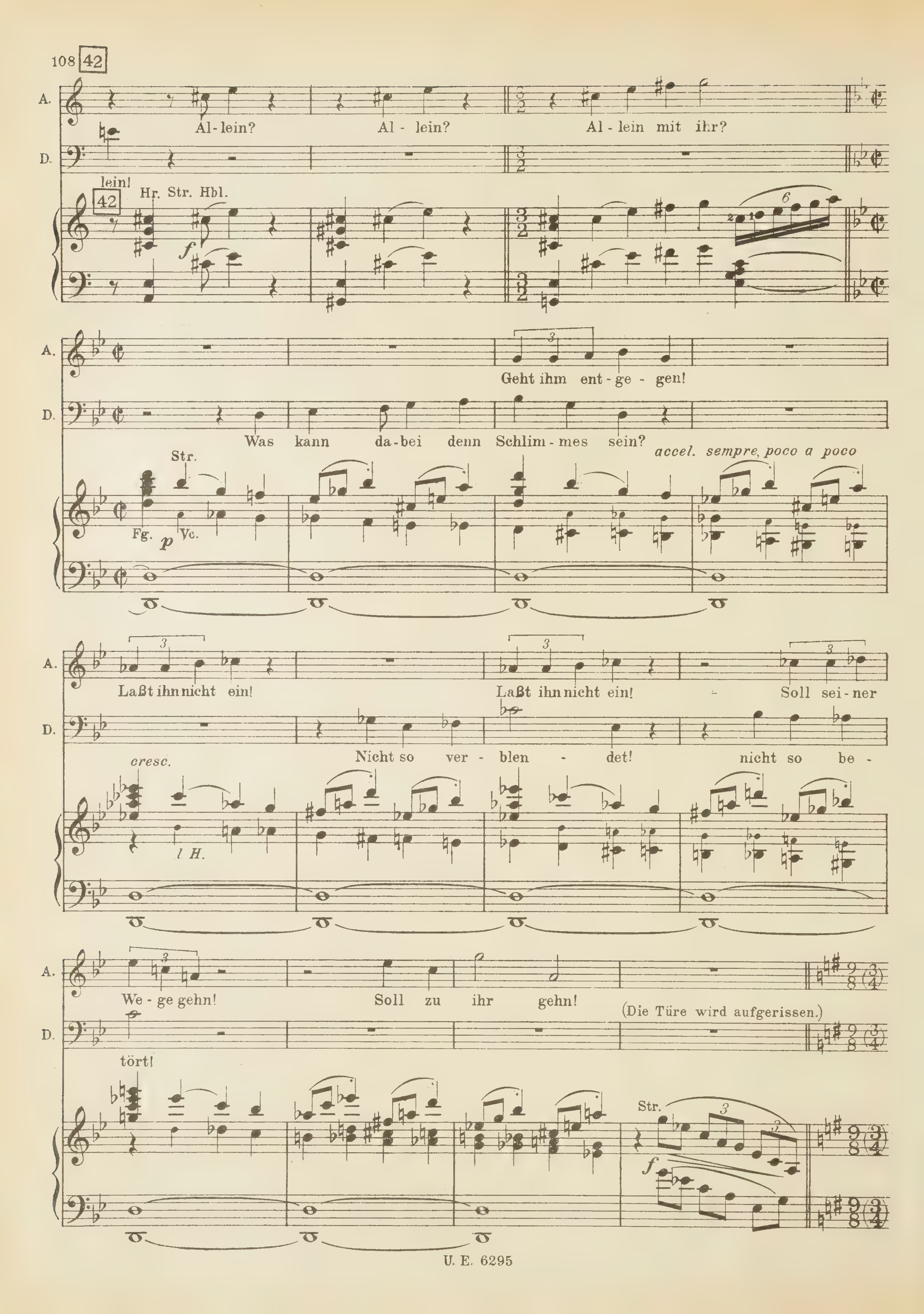

D.
find' ich kei - ne Gna - de? Wie scha de,
Fl.
36
Angelina.
Ge - wiß macht Ihr nur Scherz?
D.
wirk - lich scha - de!
36
Vl. leicht
Ob. hervortreten
p
Vc.
A.
D.
Ge -
Ach, nein, es spricht mein Herz!
Vl.
Fl.
Ob.
Vl.
mf
Lebhaft.
A.
rit.
nug, ich bin ver - sehn! Ich lie - be
Fl.
sf
p
rit.
cresc.

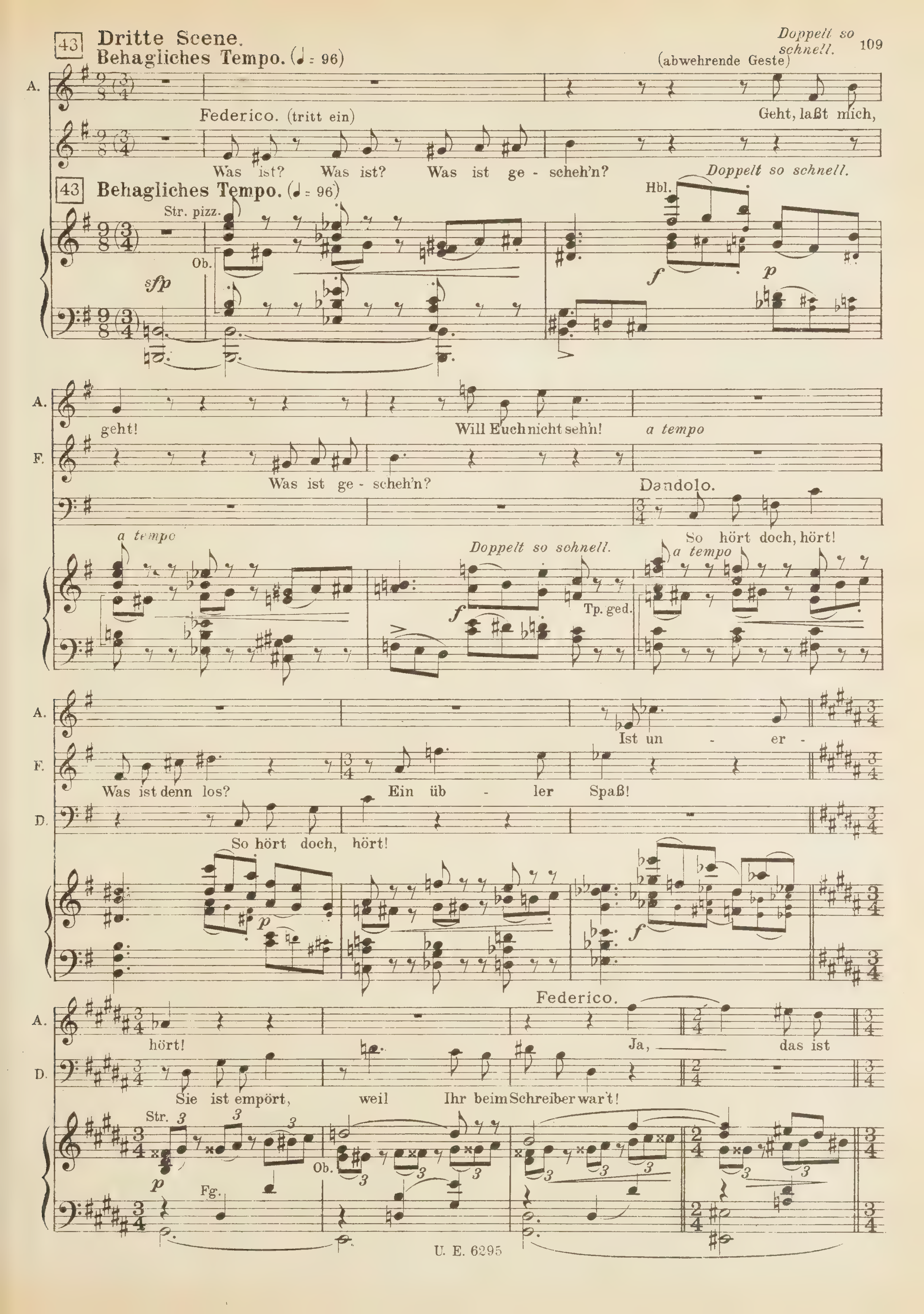

Tempo I.
A.
Nun, Fe - de - ri - co!
D.
Wen?
Den?
Der ging ja in Zorn aus dem
Tempo I.
Hbl.
p sub.
Str.
mf
Ob.
p
Cl.
Haus!
Macht ihr Euch nichts da raus?
Ge - wiß, im Zorn ging er da - von
(𝅗𝅥 = 92)
Doch
Cl.
Ob.
38
Das
ich, ich ging ihm nach, ver - söhnt hab' ich ihn schon!
Str.
Tp.
Hbl.
f
p
Vl.
ta - tet Ihr, Herr Dan - do-lo?
Ei das war gut ge-tan!
Nun
E. H.
Vl.
Hr.
Fg.
Hbl.
Br.


A.
D.
Ei das war gut ge-tan!
Wennkommt er
fang' ich's rich - tig an!
Vl.
Fg.
Tp.
39
her?
Gleich kommt er her, ich lud ihn ein, auch
Hr.
Ob.
Hbl.
Ei, das war gut ge-tan!
Wie dank' ich
Zeu - ge hier zu sein.
Fl.
l. H.
Euch, das hört sich treff - lich an!
Cl.

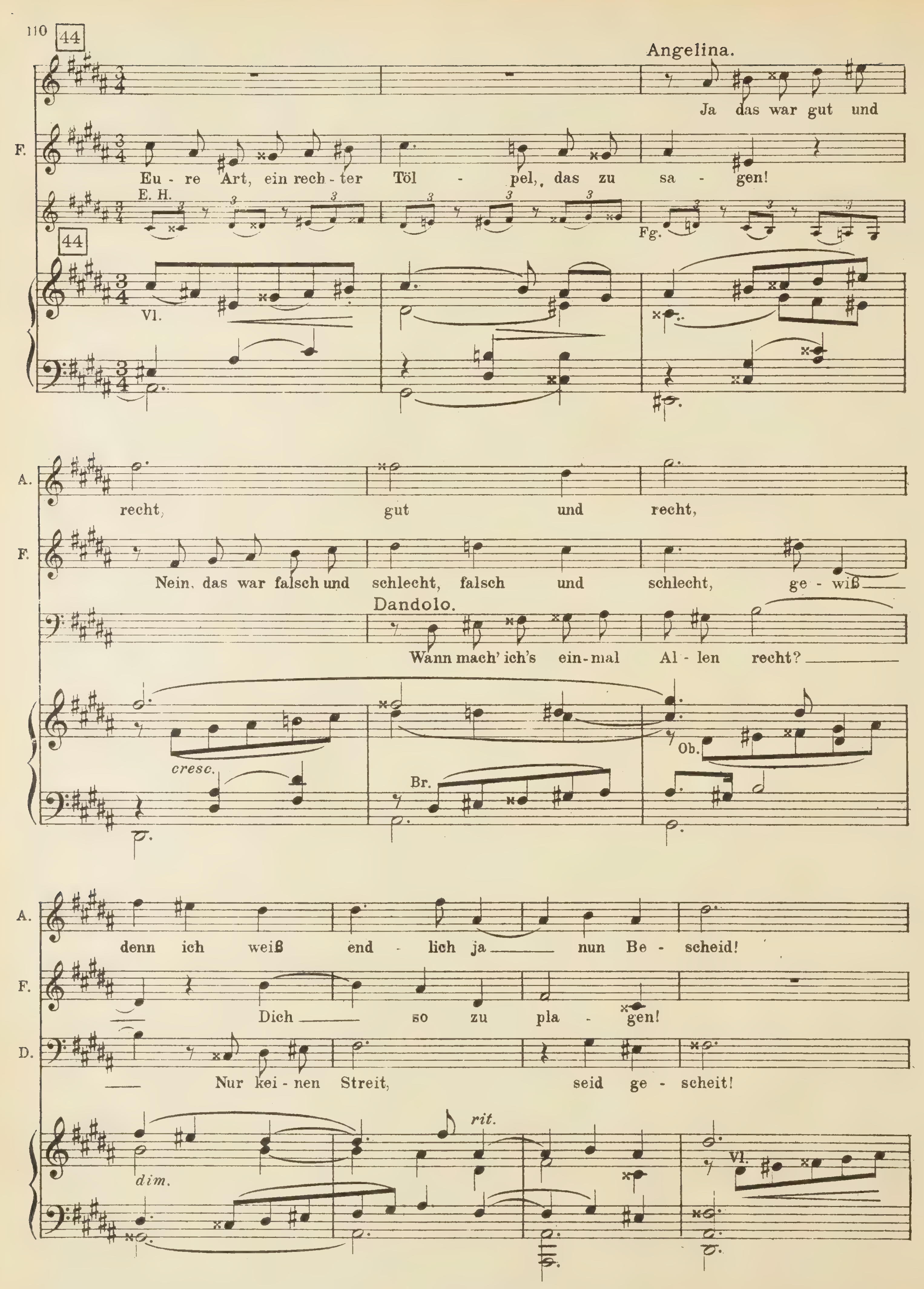

Dandolo.
Wenn es Frau Pla - ci-da ge - fällt, wird heut der
Str.
Vc.
Angelina.
Was sag - te er? Wo traft Ihr ihn?
D.
Pfar - rer noch be-stellt. Er
Hbl.
Str.
Vl.
Hbl.
40
A.
Neben an?
D.
war nicht zu Haus, doch gleich ne-ben an.
Fl.
p subito
Str.
Str. Hbl.
mf
A.
Neben an? In des Schrei - bers Haus! So ist al - les
(Sie sinkt auf einen Stuhl)
Tp. Hr.
sf
sf
sf
Str.
f


(♩= ♩)
(Sie weint)
A.
aus!
Der Fal - sche!
Dandolo.
Das hab' ich, scheint mir, dumm gemacht!
Fl.
Ob.
Cl.
Vl.
Hr.
p
Vc.
Mein Ver - dacht!
D.
Was kann da bei denn Schlim-mes sein? Der
(deutlich)
War nicht zu Haus?
Schrei - ber war ja nicht zu Haus!
Die Toch - ter nur al
cresc.


A.
D.
Al-lein?
Al - lein?
Al - lein mit ihr?
lein!
42
Hr. Str. Hbl.
f
Geht ihm ent - ge - gen!
Was kann da-bei denn Schlim - mes sein?
accel. sempre, poco a poco
Str.
Fg. p Vc.
Laßt ihn nicht ein!
Laßt ihn nicht ein!
Soll sei - ner
Nicht so ver - blen - det!
nicht so be -
cresc.
l. H.
We - ge gehn!
Soll zu ihr gehn!
(Die Türe wird aufgerissen.)
tört!
Str.
f



43
Dritte Scene.
Behagliches Tempo. (♩ = 96)
Doppelt so schnell.
(abwehrende Geste)
A.
Federico. (tritt ein)
Geht, laßt mich,
Was ist? Was ist? Was ist ge - scheh'n?
Doppelt so schnell.
43
Behagliches Tempo. (♩ = 96)
Hbl.
Str. pizz.
Ob.
sfp
f
p
A.
geht!
Will Euch nicht seh'n!
a tempo
F.
Was ist ge - scheh'n?
Dandolo.
So hört doch, hört!
a tempo
Doppelt so schnell.
a tempo
Tp. ged.
f
A.
Ist un - er -
F.
Was ist denn los?
Ein üb - ler Spaß!
D.
So hört doch, hört!
p
f
Federico.
A.
hört!
Ja, das ist
D.
Sie ist empört, weil Ihr beim Schreiber wart!
Str.
Ob.
Fg.
p


44
Angelina.
Ja das war gut und
F.
Eu - re Art, ein rech - ter Töl - pel, das zu sa - gen!
E. H.
Fg.
44
Vl.
A.
recht, gut und recht,
F.
Nein, das war falsch und schlecht, falsch und schlecht, ge - wiß
Dandolo.
Wann mach' ich's ein - mal Al - len recht?
cresc.
Ob.
Br.
A.
denn ich weiß end - lich ja nun Be - scheid!
F.
Dich so zu pla - gen!
D.
Nur kei - nen Streit, seid ge - scheit!
dim.
rit.
Vl.



a tempo (♩ = 126)

F. Ach, komm' ver - zei - he mir! Ich

Ob. *p* Cl. Ob. Vc. *mf*

F. lief im Zorn zu ihr. Ja,

Hr.

F. ver - zeih' mei - ner Wut,

mf Hr. *dim.*

46 **Lebhafter.** (𝅗𝅥 = 56)

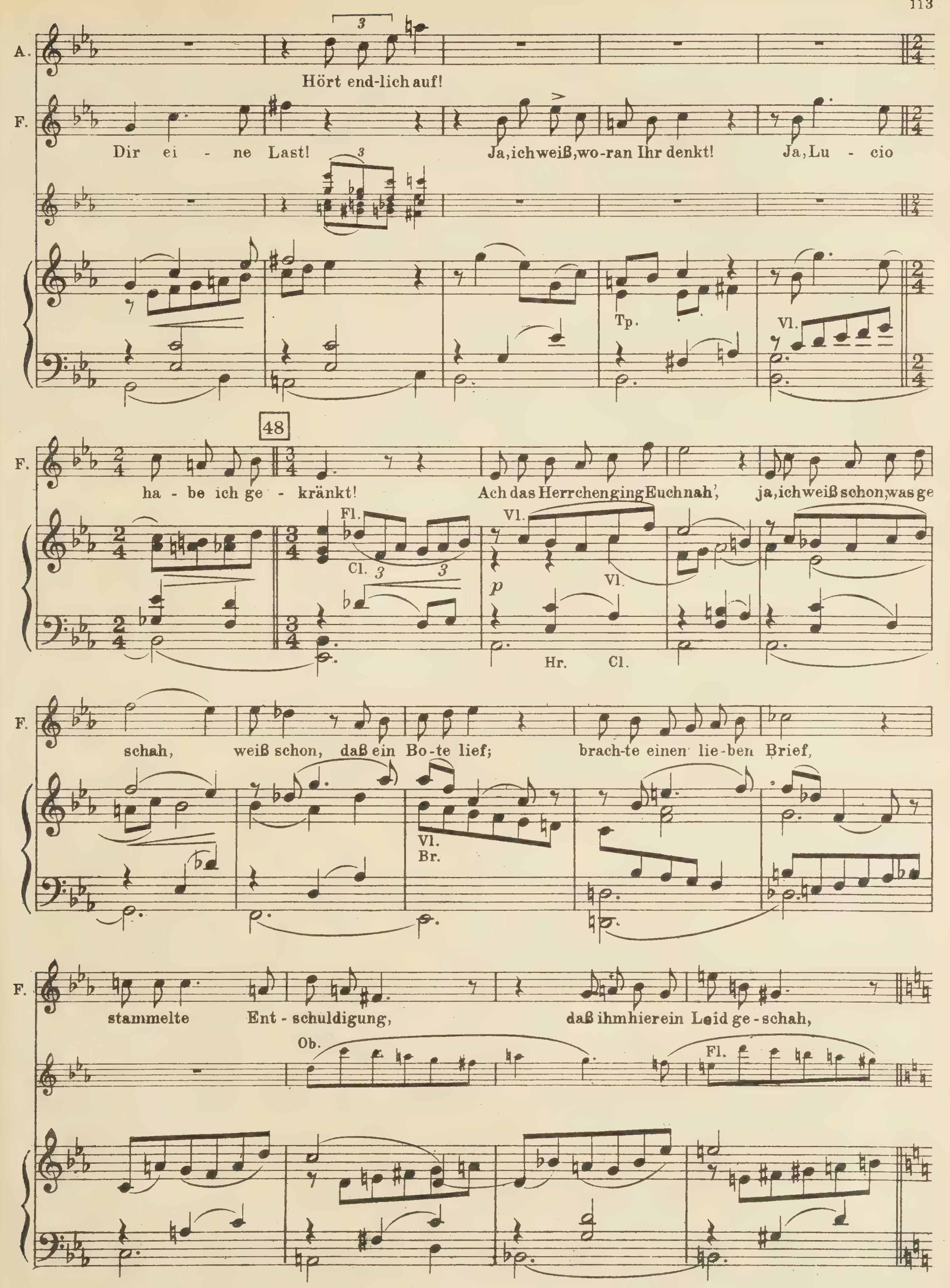
F. und sei wie - der gut. Rä - chen

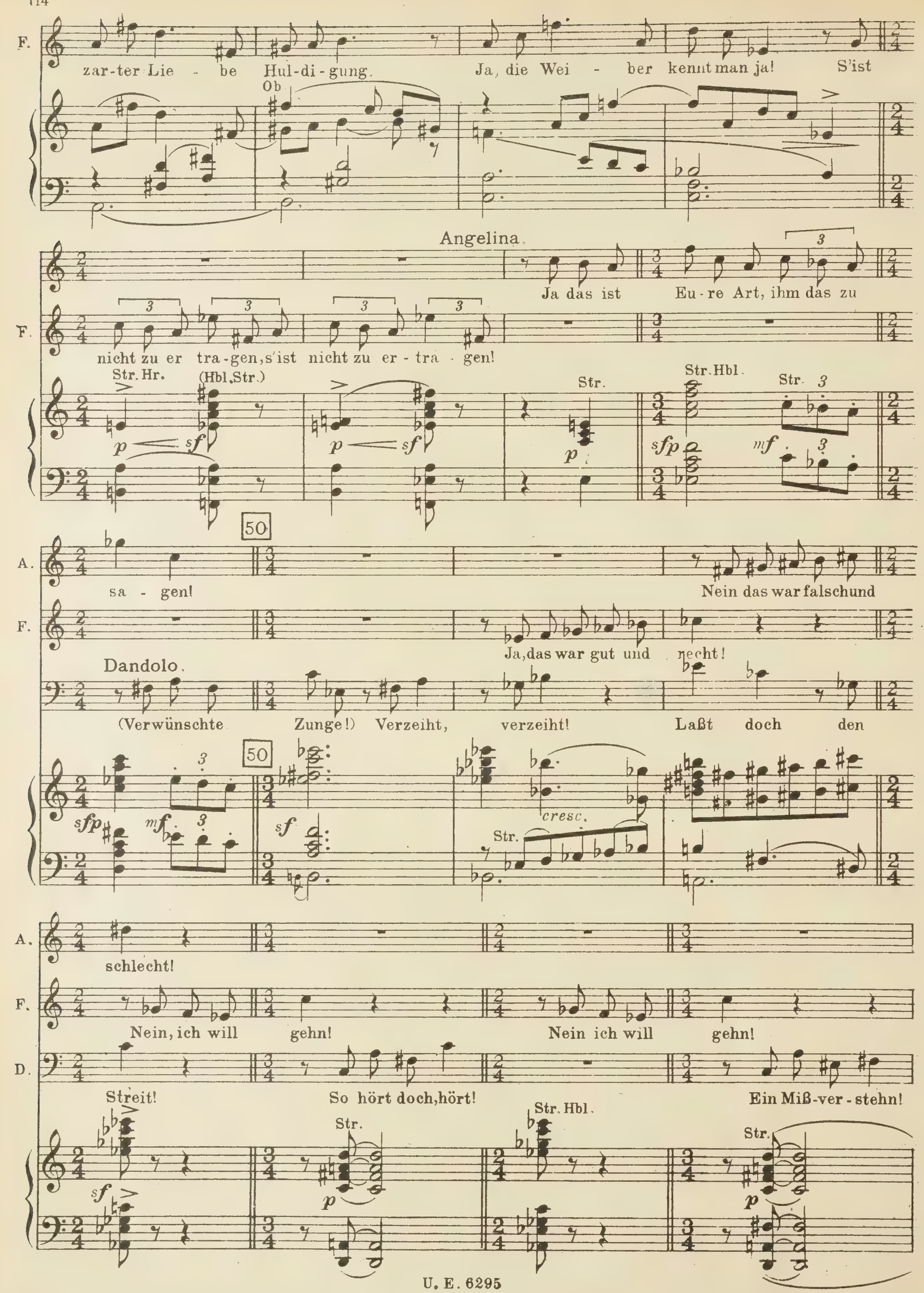
Ob. Fl. Vl. *p* *mf* pizz.

F. wollt' ich mich. krän - ken wollt' ich

Fl. Tp.


F.
Dich Lieb - ste An - ge - li - na, komm, ver - zei - he mir
Hr.
Fl.
Hbl.
Cl.
Vl.
cresc.
dim.
Hr.
Angelina.
Geht, laßt mich, geht!
F.
und sei wie - - - - - der gut! Wie -
a tempo
ritard.
Fl.
Ob.
Hr.
f
ritard.
Str.
p
47
A.
Geht, laßt mich, laßt, seid mir ver - haßt!
Sie stampft mit dem Fuß auf
Laßt mich doch! Geht!
F.
- der gut!
Bin Dir ver - haßt?
a tempo
47
f
ff
Ob.
Vl.
Hr.


A.
Hört end-lich auf!
F.
Dir ei - ne Last!
Ja, ich weiß, wo-ran Ihr denkt!
Ja, Lu - cio
Tp.
Vl.
48
F.
ha - be ich ge - kränkt!
Ach das Herrchen ging Euch nah,
ja, ich weiß schon, was ge
Fl.
Cl.
Vl.
p
Vl.
Hr.
Cl.
F.
schah,
weiß schon,
daß ein Bo-te lief;
brach-te einen lie-ben Brief,
Vl.
Br.
F.
stammelte
Ent - schuldigung,
daß ihm hier ein Leid ge - schah,
Ob.
Fl.


F.
zar-ter Lie - be Hul-di-gung. Ja, die Wei - ber kennt man ja! S'ist
Ob
Angelina.
Ja das ist Eu-re Art, ihm das zu
F.
nicht zu er tra-gen, s'ist nicht zu er-tra - gen!
Str. Hr.
(Hbl. Str.)
Str.
Str. Hbl.
Str.
50
A.
sa - gen!
Nein das war falsch und
F.
Ja, das war gut und recht!
Dandolo.
(Verwünschte Zunge!) Verzeiht, verzeiht! Laßt doch den
cresc.
A.
schlecht!
F.
Nein, ich will gehn! Nein ich will gehn!
D.
Streit! So hört doch, hört! Ein Miß-ver-stehn!
Str.
Str. Hbl.
Str.



A. Mir ist nichts zu verzeih'n!

F. Als wär was zu ver-zeihn!

D. Ver-zeiht Euch doch! Verzeiht Euch doch! Ihr

(♩ = 100)

Fg.

51

D. sollt Euch nicht entzwei'n, sollt ei-nig stets nur sein, komm' mir zu Lie-be,

Vl. Br. *p* *mf* Cl: *p*

Angelina. 52

Was liegt ihm denn an

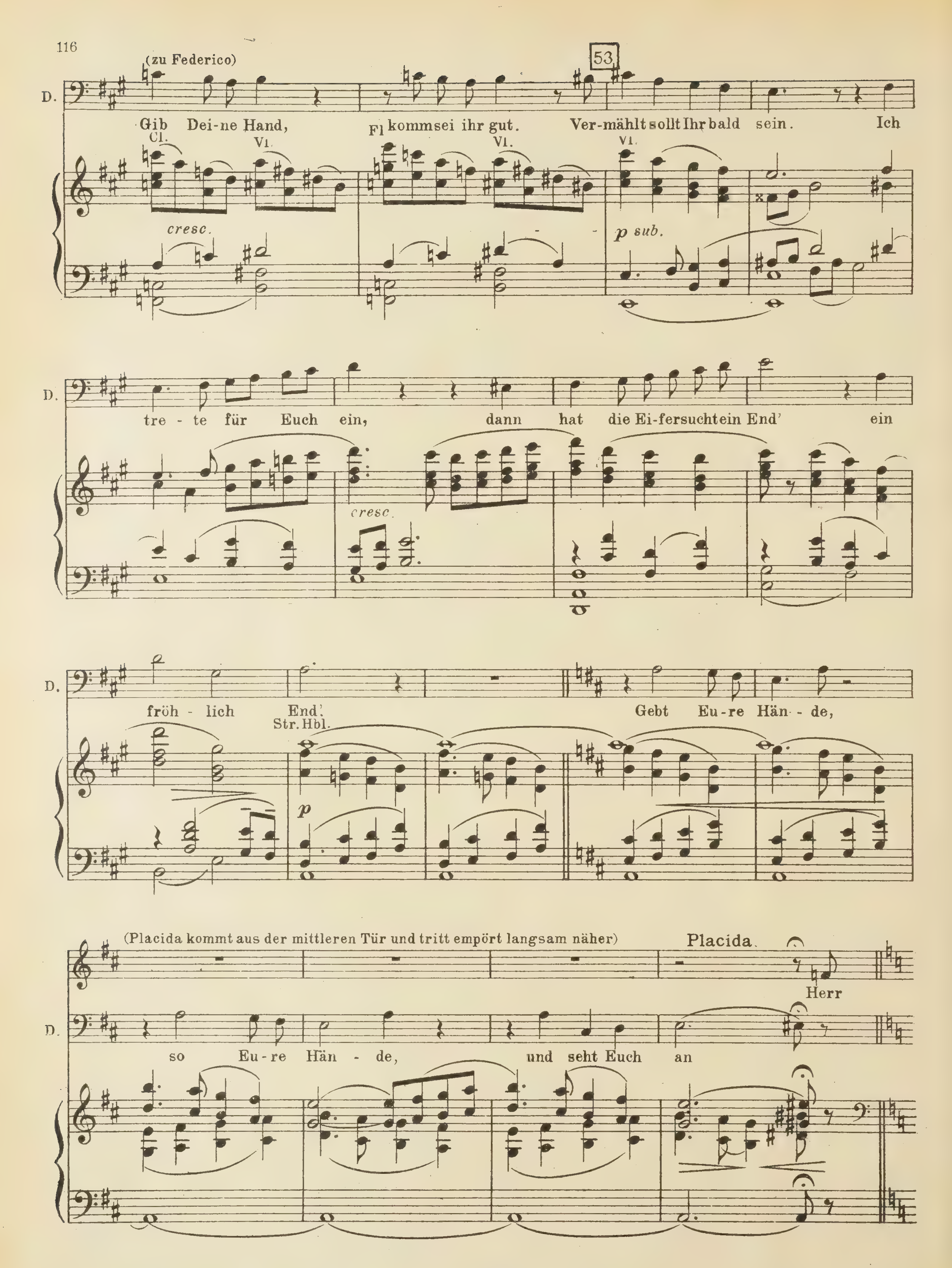
D. mir zu Lieb', gib Deine Hand ihm, Herz-chen, gib!

Ob. 52 Vl. Hr.

A. mir?

D. So sei doch klug! Er liebt Dich, sag' ich Dir, nur Dich allein, er schwur es mir.

Hr. Cl. Vl.


(zu Federico)
53
D.
Gib Dei-ne Hand, Fl kommsei ihr gut. Ver-mählt sollt Ihr bald sein. Ich
Cl. Vl. Vl. Vl.
cresc.
p sub.
tre - te für Euch ein, dann hat die Ei-fersucht ein End' ein
cresc.
fröh - lich End!
Gebt Eu-re Hän - de,
Str. Hbl.
p
(Placida kommt aus der mittleren Tür und tritt empört langsam näher)
Placida.
Herr
so Eu-re Hän - de, und seht Euch an



54 **Vierte Scene.**

(tritt ein)

P. Dan-do-lo, was fangt Ihr an? Ihr kuppelt, seh' ich recht!

D. Ver-zeiht, ver-zeiht!

54 (♩.=♩. 100) Tp. Hbl. *sfp* *sfp* — Vl. *p* — Ob. *mf*

(keifende Geste ⌽)

P. Nein, das ist schlecht, nein, das ist schlecht! Kaum starb mein Mann, mein ar-mer Mann! Ein selt-sam Scher-zen!

Vl. *p* — Cl. *pp* — Fl. — Ob.

Angelina. Was? Nur ein Spiel

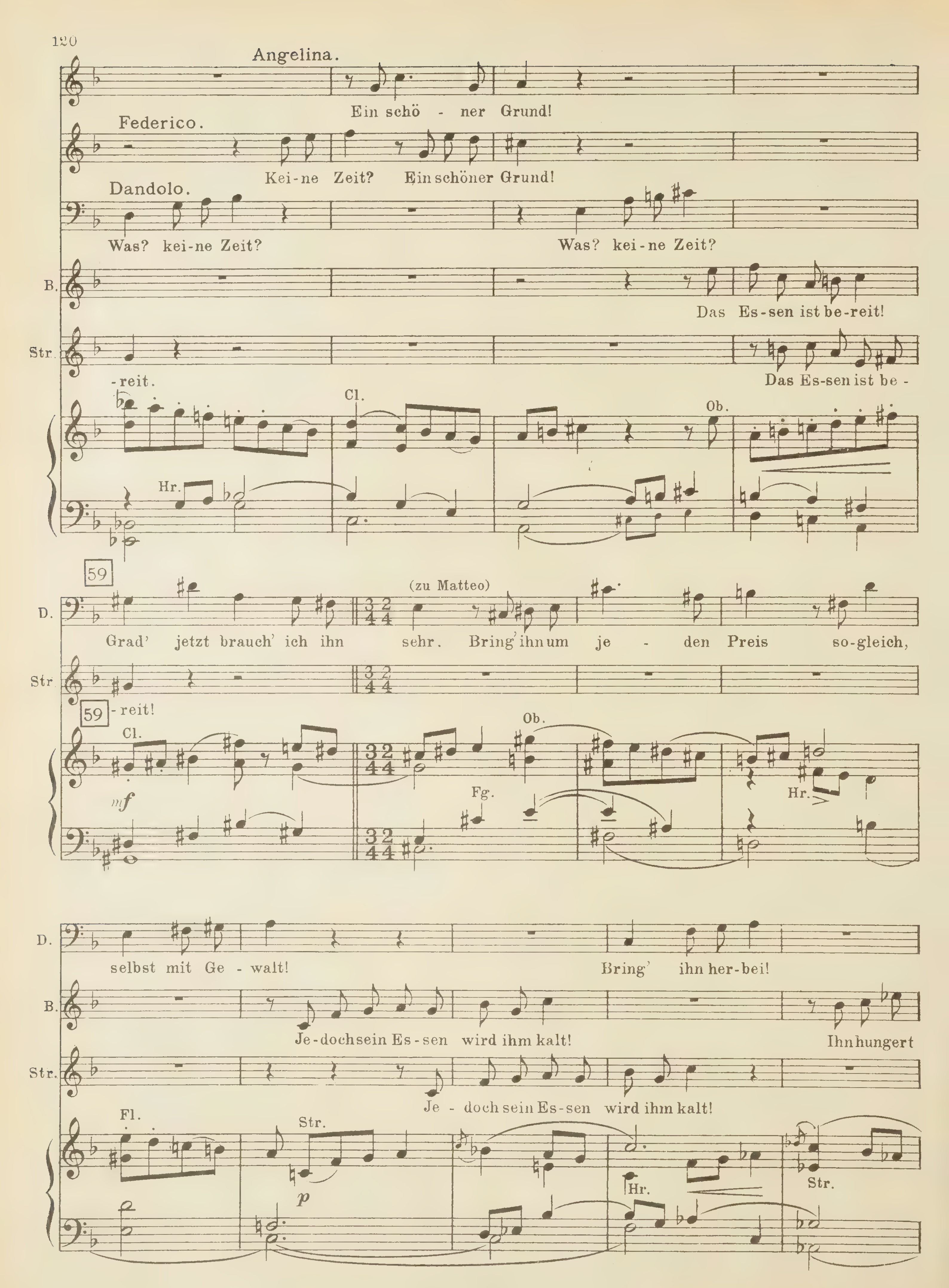
Federico. Nur ein

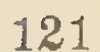
D. Ver-zeiht, ein Scherz!

E.H. — Fl. — Ob. — Str. Hbl.


A.
mit un-sern Herzen. mit un - sern Her - zen!
P.
An solchem Tag? Nein das ist schecht! Oh, könnt ich
F.
Spiel? Nur ein Scherz? Nein, das ist schlecht, nein das ist schändlich!
D.
Mein Pech, mein Pech! Wem mach' ich's recht?
mf
Hr.
Vl.
Str.
p
55
A
Ach, lieb - ste Mut - ter!
P
ster - ben! Ihr wäret froh! Könnt ich ver der - ben! So ist es so: Wer
Cl.
Ob
E.H.
Cl.
E H.
Str
fp
Hr.
auf der Kin - der Lie - be baut, sein Al ter ih - nen an - ver - traut, ach, der ist bald be
Vl.
Ob. Cl.
l.H.
Hbl.Vl.
cresc.
Hr.Vc.


P.
-tro - gen, bald be - trogen! Hat man sie mühsam auf-ge - zo - gen
Str.
Vc.
B Cl.
Vc. 3
Fünfte Scene.
58 Lebhaft
und können sie al-lein kaum gehn, so heißt es gleich auf Wie
Ein Bedienter und ein Straßenjunge treten ein hinter ihnen Matteo.
Bed.
Der Herr Notar
58 Lebhaft
Fl. Cl.
p
Bcl. Vc.
B.
läßt sich entschul-dig-en, Sie möchten sich ge - dul - di - gen, er hat so
ent-schul-di - gen, Sie möch-ten sich ge - dul - di - gen,
Ob.
Str.
Cl.
B.
- e - ben kei - ne Zeit, das Es - sen ist ge - rad be - reit.
Str.
so - e - ben kei - ne Zeit, das Es - sen ist ge - rad be -
Fl.
Ob.
Hr.
Fg. Hbl.


Angelina.
Ein schö - ner Grund!
Federico.
Kei-ne Zeit? Ein schöner Grund!
Dandolo.
Was? kei-ne Zeit?
Was? kei-ne Zeit?
B.
Das Es-sen ist be-reit!
Str.
-reit.
Das Es-sen ist be -
Cl.
Ob.
Hr.
59
D.
Grad' jetzt brauch' ich ihn
(zu Matteo)
sehr. Bring' ihn um je - den Preis so-gleich,
Str
59
-reit!
Cl.
mf
Ob.
Fg.
Hr.
D.
selbst mit Ge - walt!
Bring' ihn her-bei!
B.
Je-doch sein Es-sen wird ihm kalt!
Ihn hungert
Str.
Je - doch sein Es-sen wird ihm kalt!
Fl.
Str.
p
Hr.
Str.



D. Und zwar so gleich!

Matteo. Ja, das wird schwer! (ab mit den beiden)

B. sehr, ja sehr!

Str. Ihn hungert sehr!

Hbl. Hr. *mf* *p* Hbl. Str.

60

Placida. Laßt den No-tar, was soll der nur

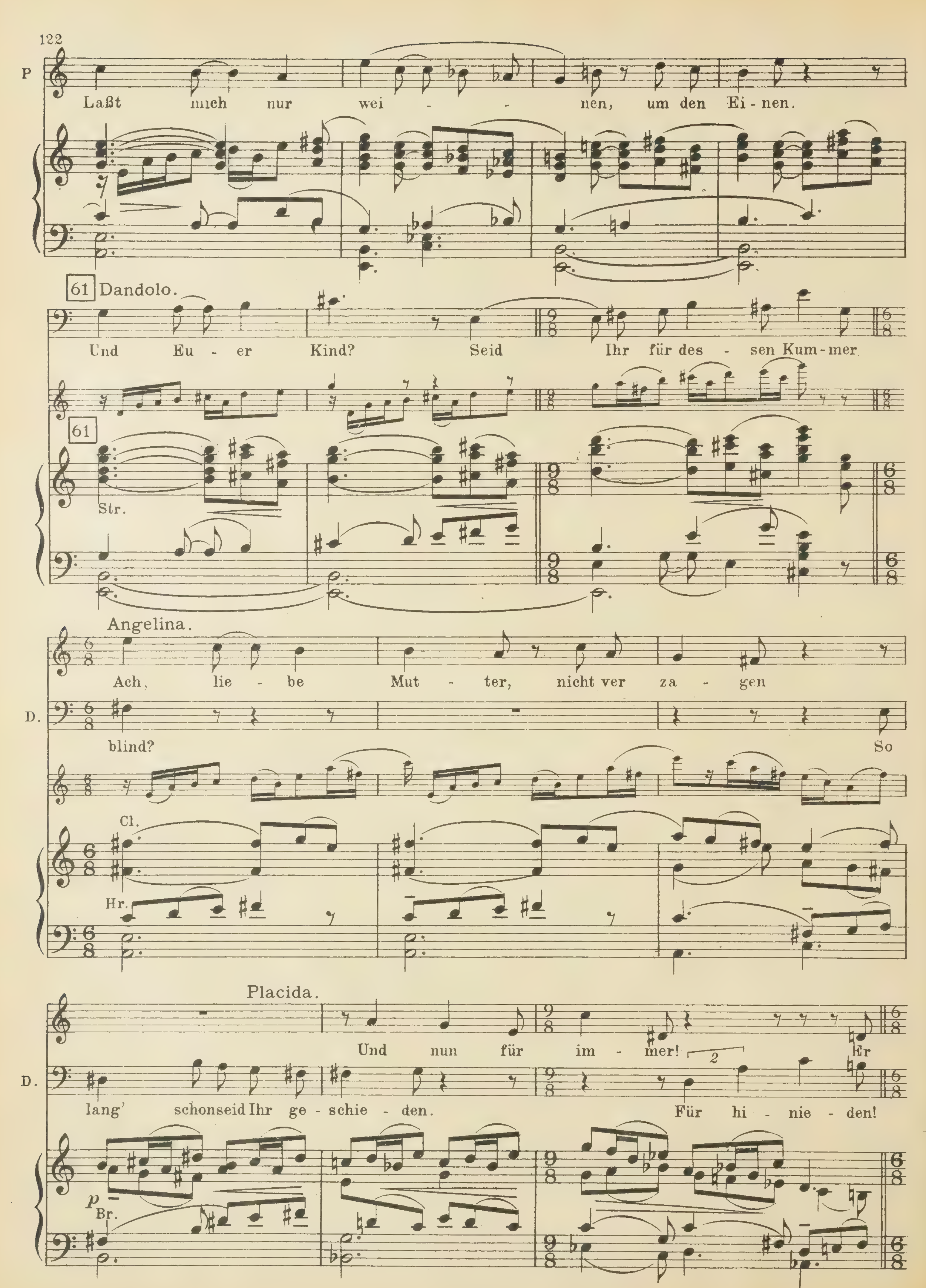
(♩. = ♩. = 72) Br. *p* Hr. Fg.

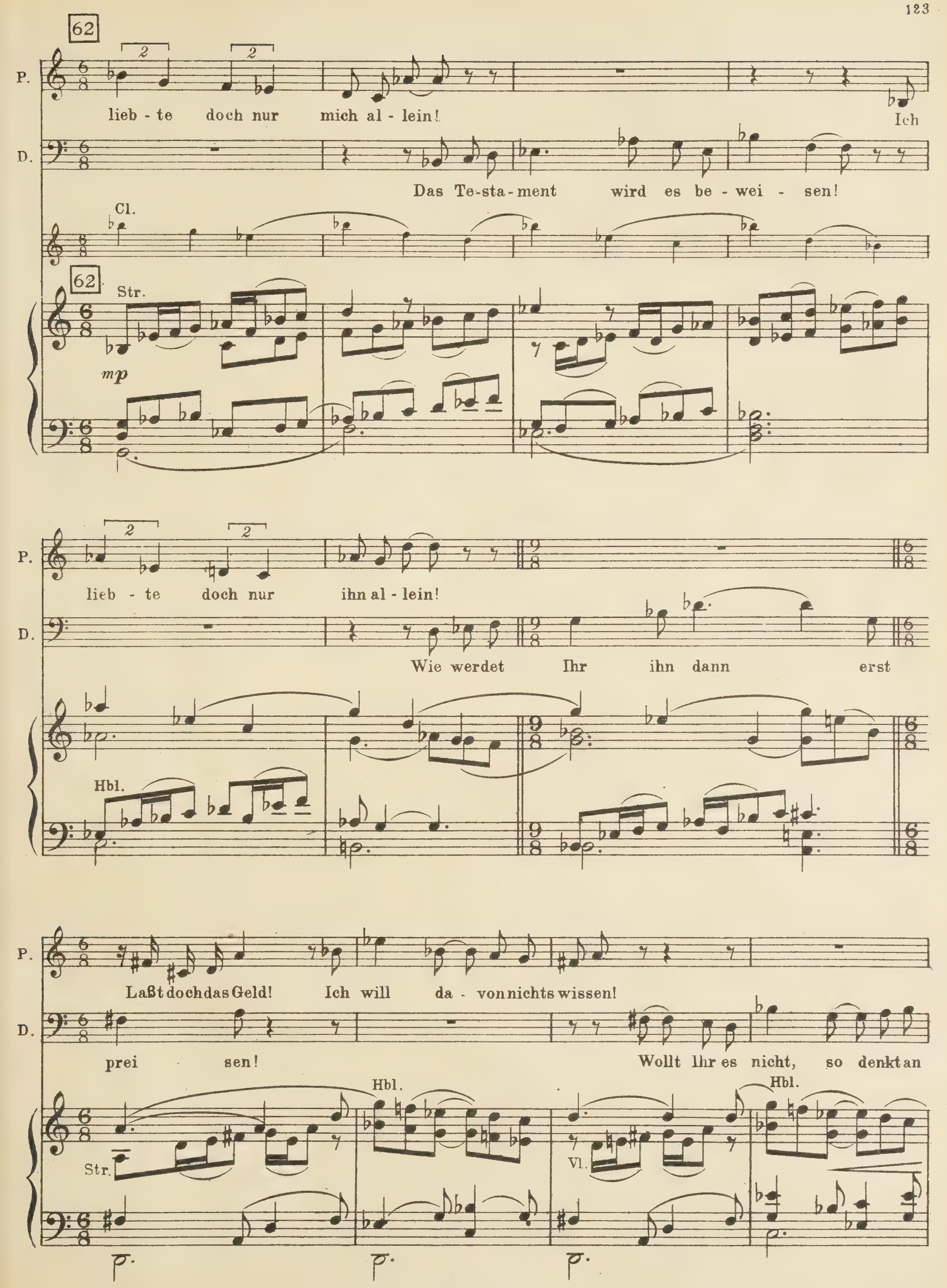
P. hier? Er laßt das mir. Ich will da vonnichts

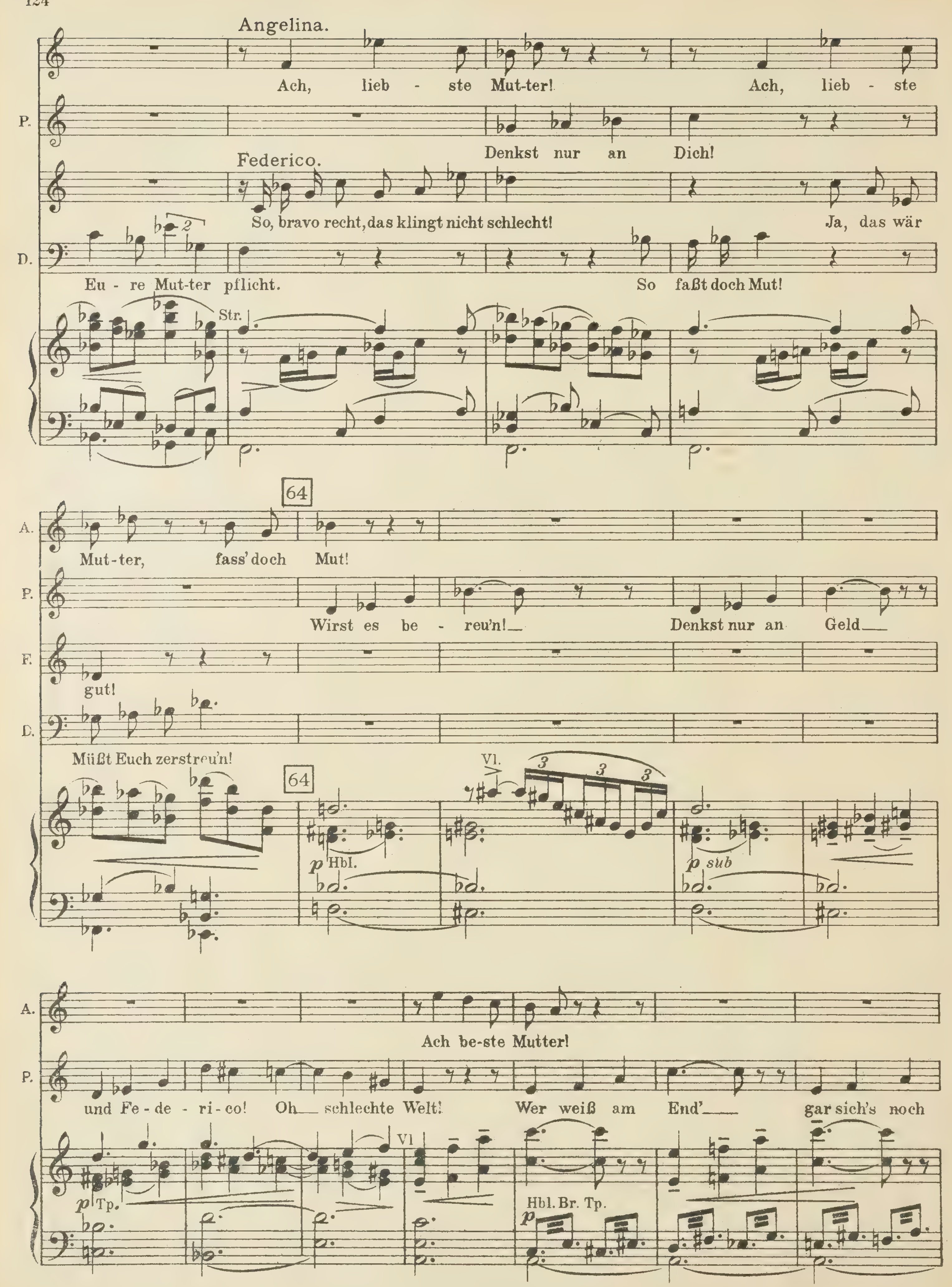
Dandolo. Das Te - sta - ment!

Ob. Br. Br. Vl. Vc.

P. wis - sen. Mein Herz ist so zer - ris - sen.


P
Laßt mich nur wei - - nen, um den Ei - nen.
61 Dandolo.
Und Eu - er Kind? Seid Ihr für des - sen Kum - mer
61
Str.
Angelina.
Ach, lie - be Mut - ter, nicht ver za - gen
D.
blind? So
Cl.
Hr.
Placida.
Und nun für im - mer! Er
D.
lang' schon seid Ihr ge - schie - den. Für hi - nie - den!
p
Br.


62
P.
D.
lieb - te doch nur mich al - lein!
Ich
Das Te-sta-ment wird es be - wei - sen!
Cl.
62
Str.
mp
lieb - te doch nur ihn al - lein!
Wie werdet Ihr ihn dann erst
Hbl.
Laßt doch das Geld! Ich will da - von nichts wissen!
prei - sen!
Wollt Ihr es nicht, so denkt an
Hbl.
Str.
Vl.
Hbl.


Angelina.
Ach, lieb - ste Mut-ter! Ach, lieb - ste
P.
Denkst nur an Dich!
Federico.
So, bravo recht, das klingt nicht schlecht! Ja, das wär
D.
Eu - re Mut-ter pflicht. So faßt doch Mut!
Str.
64
A.
Mut-ter, fass' doch Mut!
P.
Wirst es be - reu'n! Denkst nur an Geld
F.
gut!
D.
Müßt Euch zerstreu'n!
64
Vl.
p Hbl.
p sub
A.
Ach be-ste Mutter!
P.
und Fe - de - ri - co! Oh schlechte Welt! Wer weiß am End' gar sich's noch
p Tp.
Vl
Hbl. Br. Tp.
p

P.: fänd', es brächt' nur Un - heil das Te - sta - ment!

[65]

Dandolo.

Es bringt nur

Str. Tp. *p sub.* Hr. Cb.

P.: Ich will nichts ha - ben!

D.: Gu - tes, könnt' mir's glau - ben! Wollt' Euch be -

E. H. Fg. Br.

P.: Ja nehmt nur al - les für Euch al - lein, das wird Euch

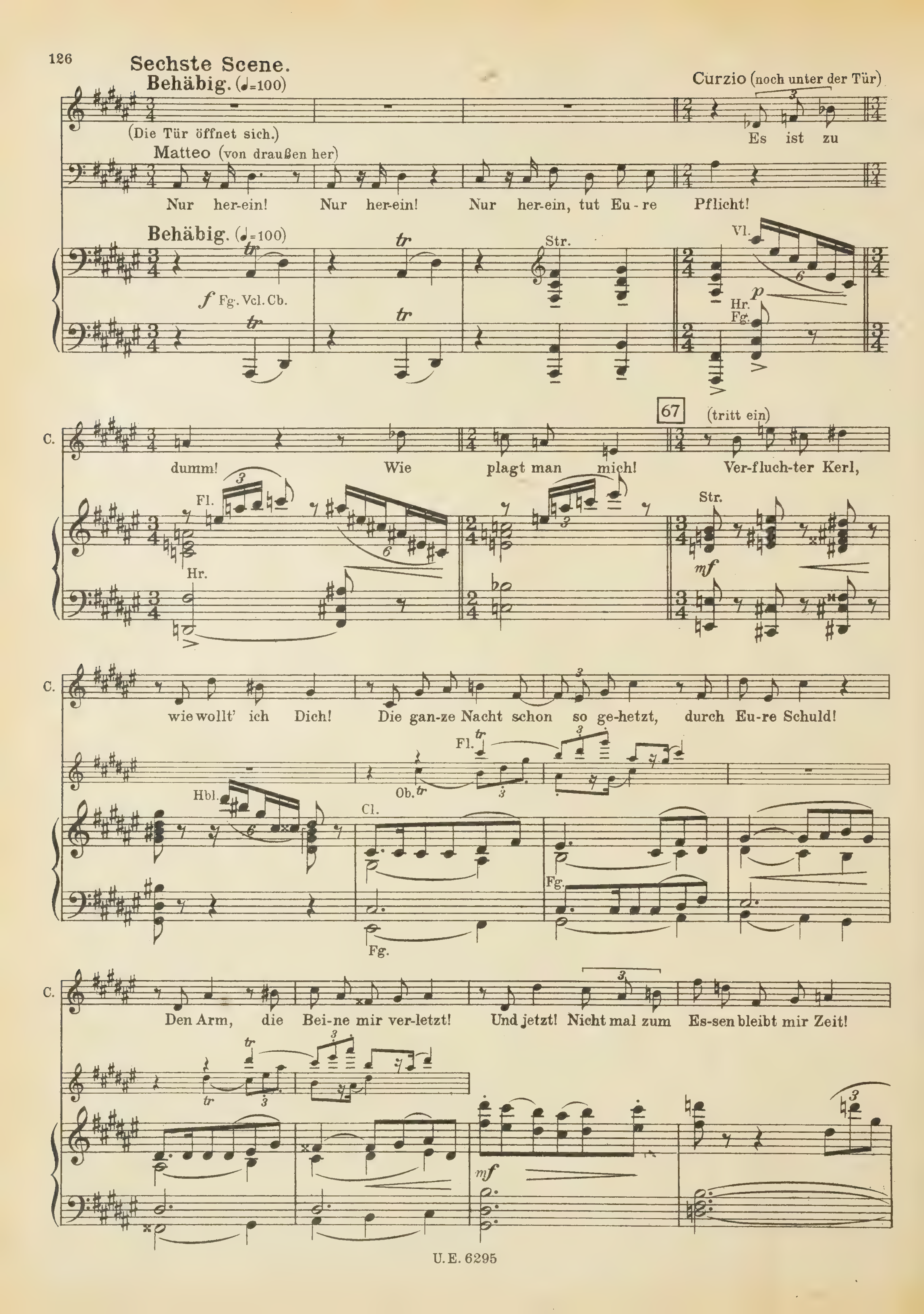
D.: rau - ben?

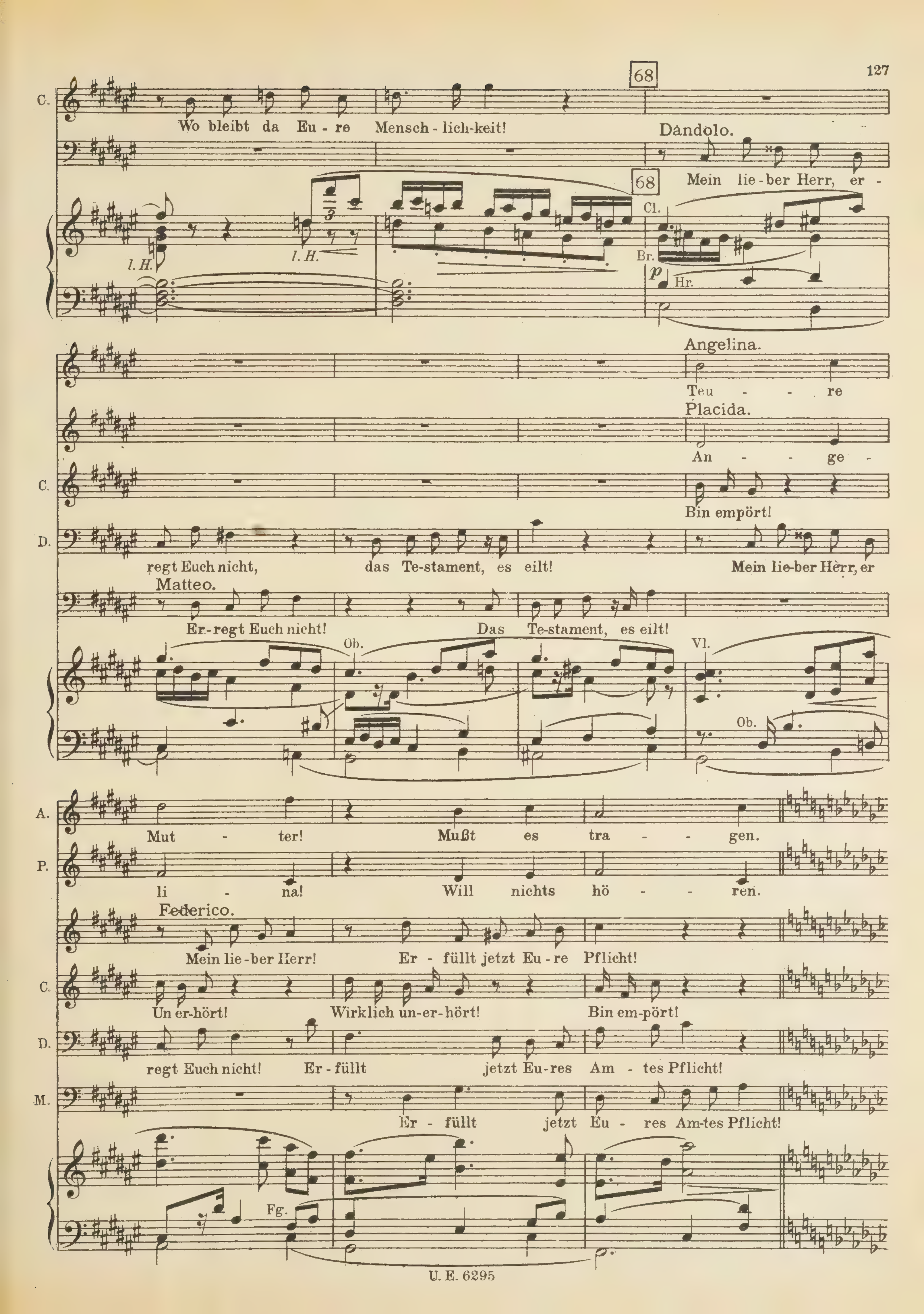
Cl. *mf* Hbl. *mf* Ob. *mf*

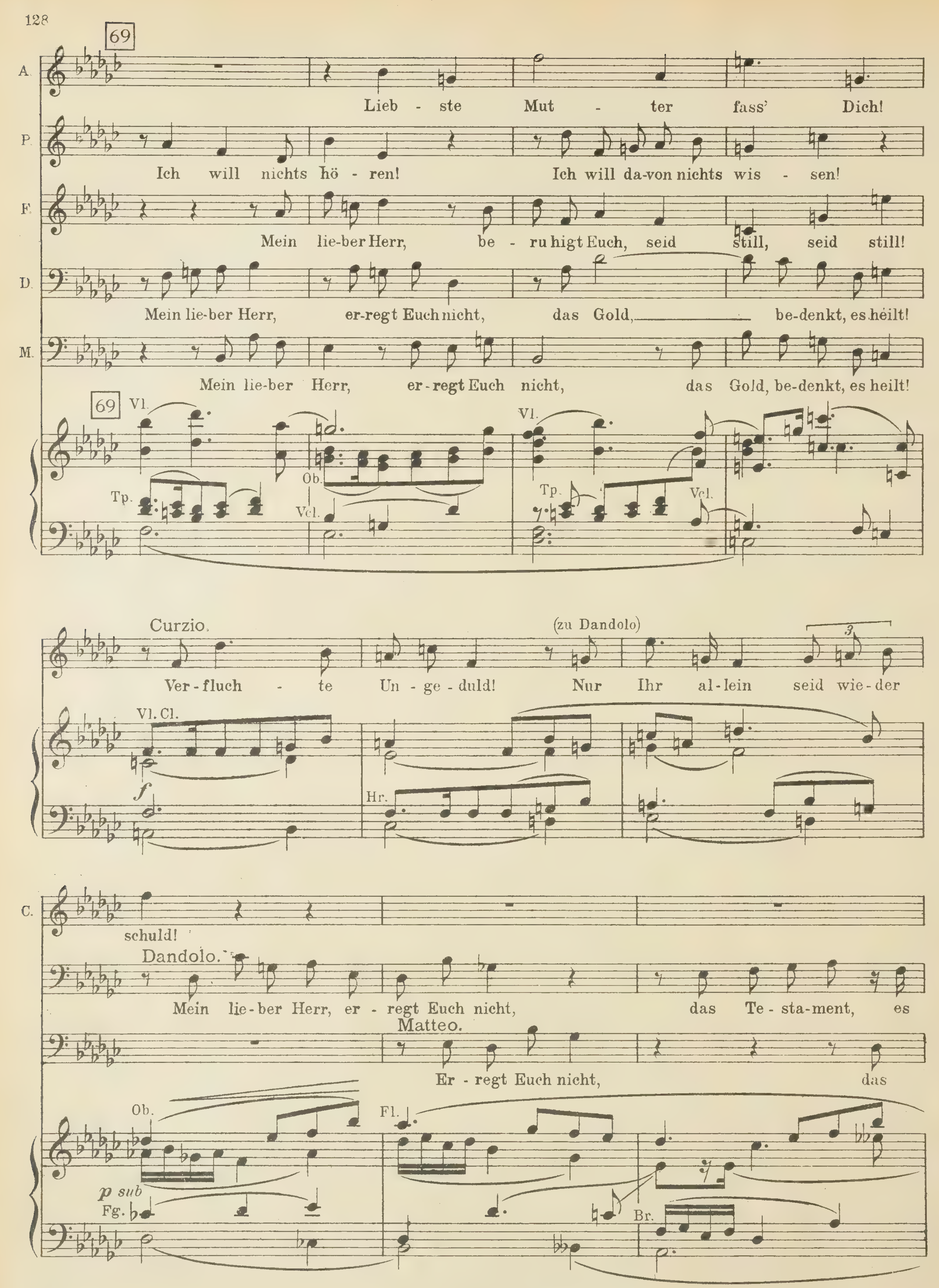
[66]

P.: doch das Lieb - ste sein. Will auch bald sterben dann könnt Ihr er - ben.

Solo-Br. Fl. *p*


Sechste Scene.
Behäbig. (♩=100)
Curzio (noch unter der Tür)
(Die Tür öffnet sich.)
Es ist zu
Matteo (von draußen her)
Nur her-ein! Nur her-ein! Nur her-ein, tut Eu-re Pflicht!
Behäbig. (♩=100)
Str.
Vl.
f Fg. Vcl. Cb.
p
Hr.
Fg.
C.
dumm! Wie plagt man mich!
67
(tritt ein)
Ver-fluch-ter Kerl,
Fl.
Str.
Hr.
mf
wie wollt' ich Dich! Die gan-ze Nacht schon so ge-hetzt, durch Eu-re Schuld!
Fl.
Ob.
Hbl.
Cl.
Fg.
Den Arm, die Bei-ne mir ver-letzt! Und jetzt! Nicht mal zum Es-sen bleibt mir Zeit!
mf


68
C.
Wo bleibt da Eu - re Mensch - lich-keit!
Dandolo.
Mein lie - ber Herr, er -
l. H.
l. H.
Cl.
Br.
p
Hr.
Angelina.
Teu - - re
Placida.
An - - ge -
C.
Bin empört!
D.
regt Euch nicht, das Te-stament, es eilt! Mein lie-ber Herr, er
Matteo.
Er-regt Euch nicht! Das Te-stament, es eilt!
Ob.
Vl.
Ob.
A.
Mut - ter! Mußt es tra - - gen.
P.
li - na! Will nichts hö - - ren.
Federico.
Mein lie-ber Herr! Er - füllt jetzt Eu - re Pflicht!
C.
Un er-hört! Wirklich un-er-hört! Bin em-pört!
D.
regt Euch nicht! Er - füllt jetzt Eu-res Am - tes Pflicht!
M.
Er - füllt jetzt Eu - res Am-tes Pflicht!
Fg.


69
A.
Lieb - ste Mut - ter fass' Dich!
P.
Ich will nichts hö - ren! Ich will da-von nichts wis - sen!
F.
Mein lie-ber Herr, be - ru higt Euch, seid still, seid still!
D.
Mein lie-ber Herr, er-regt Euch nicht, das Gold, be-denkt, es heilt!
M.
Mein lie-ber Herr, er - regt Euch nicht, das Gold, be-denkt, es heilt!
69
Vl.
Tp.
Ob.
Vcl.
Vl.
Tp.
Vcl.
Curzio.
(zu Dandolo)
Ver-fluch - te Un - ge - duld! Nur Ihr al-lein seid wie-der
Vl. Cl.
f
Hr.
C.
schuld!
Dandolo.
Mein lie-ber Herr, er - regt Euch nicht, das Te - sta-ment, es
Matteo.
Er - regt Euch nicht, das
Ob.
p sub
Fg.
Fl.
Br.

70 Angelina.

Teu - re Mut - ter,

Placida.

An - ge - li - na,

Federico.

Mein lie ber Herr,

C. Nur her das Te-sta - ment, macht jetzt ein

D. eilt! Mein lie-ber Herr, em - pört Euch nicht, er

M. Te-sta-ment, es eilt! Mein lie-ber Herr!

70 Vl.

Hr.

p Cl. Ob.

A. mußt es tra - gen!

P. will nichts hö - ren!

F. er-füllt jetzt Eu - re Pflicht!

C. End', macht jetzt ein End'! Und zwar geschwind, mein Es-sen be -

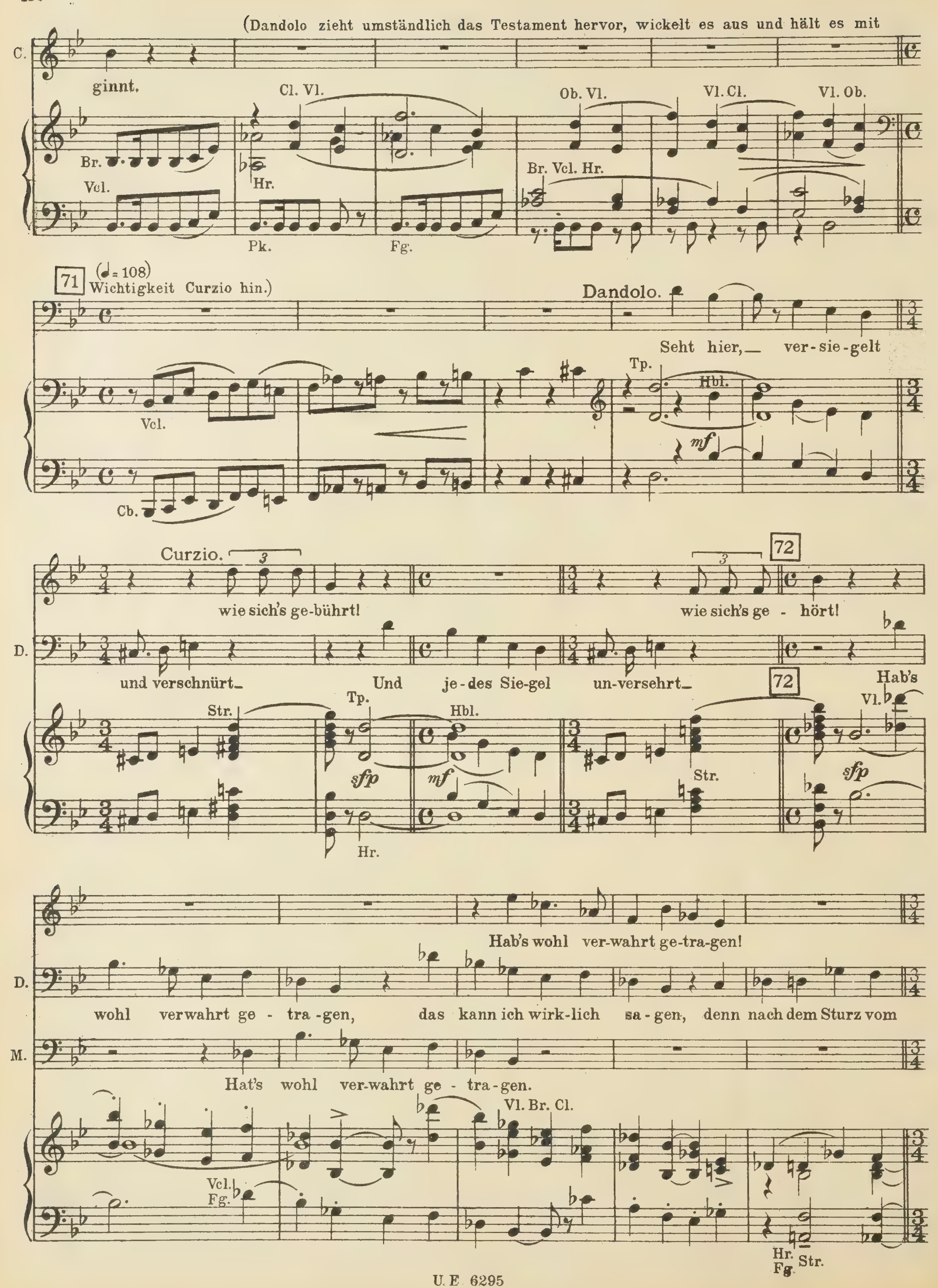
D füllt jetzt Eu - res Am-tes Pflicht!

M Er-füllt jetzt Eu-res Am-tes Pflicht!

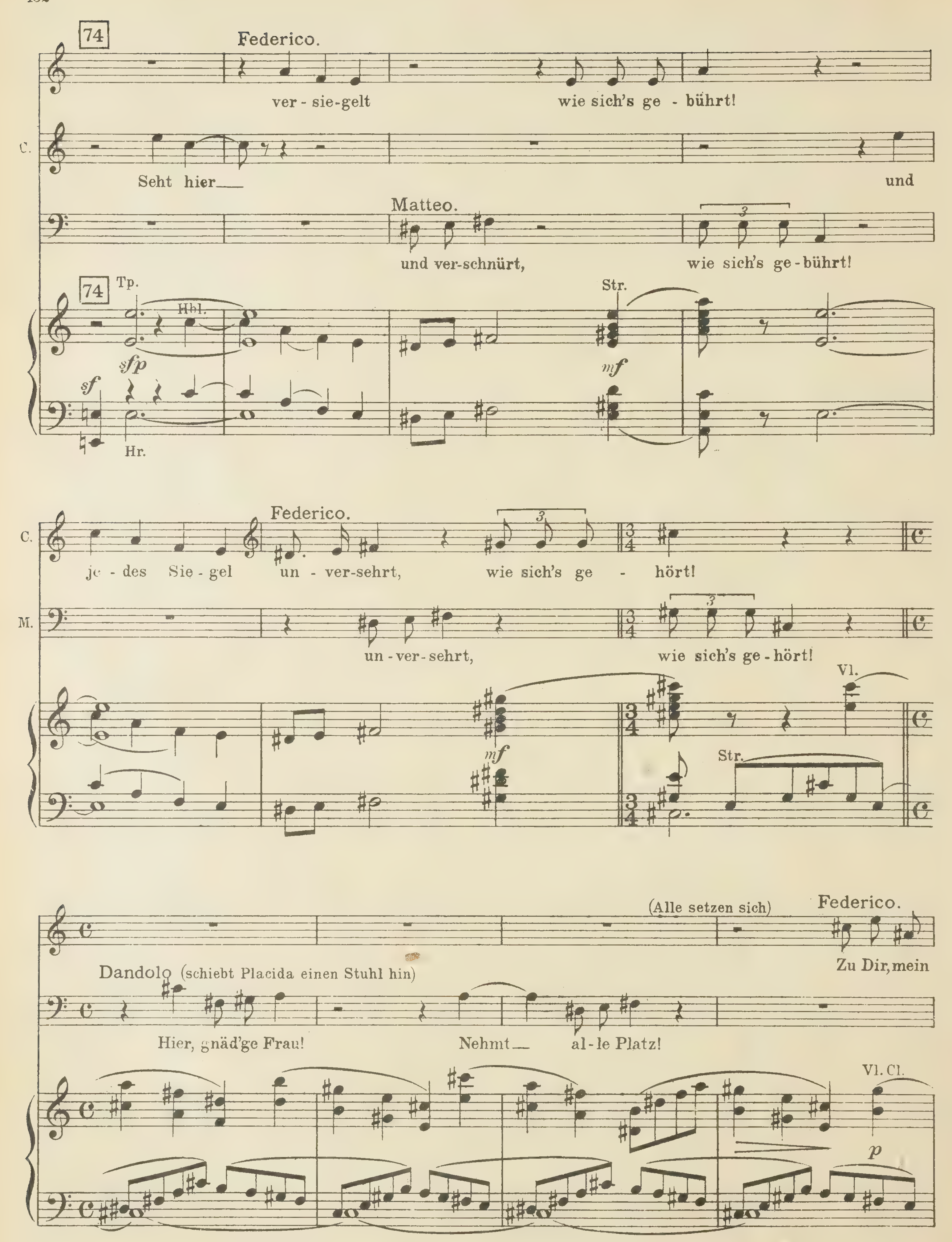
Str. Hbl. Hr.

Fg.

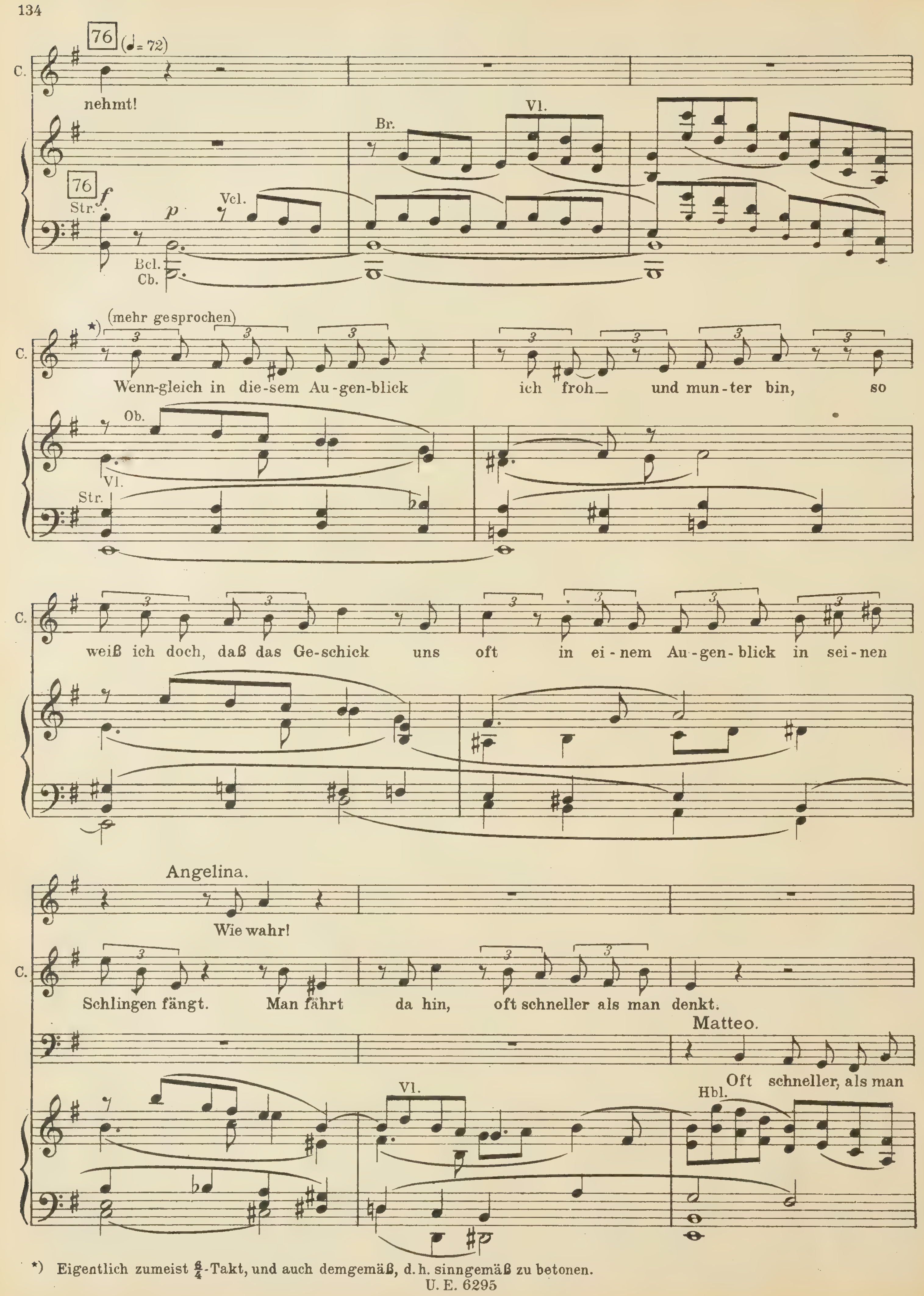
f


(Dandolo zieht umständlich das Testament hervor, wickelt es aus und hält es mit
C.
ginnt.
Cl. Vl.
Ob. Vl.
Vl. Cl.
Vl. Ob.
Br.
Hr.
Br. Vcl. Hr.
Vcl.
Pk.
Fg.
71
(♩= 108)
Wichtigkeit Curzio hin.)
Dandolo.
Seht hier, — ver-sie-gelt
Tp.
Hbl.
mf
Vcl.
Cb.
Curzio.
wie sich's ge-bührt!
wie sich's ge - hört!
72
D.
und verschnürt_
Und je-des Sie-gel un-versehrt_
Hab's
Str.
Tp.
Hbl.
Vl.
sfp
mf
Hr.
wohl verwahrt ge - tra-gen, das kann ich wirk-lich sa-gen, denn nach dem Sturz vom
Hab's wohl ver-wahrt ge-tra-gen!
M.
Hat's wohl ver-wahrt ge - tra-gen.
Vl. Br. Cl.
Vcl. Fg.
Hr. Fg.
Str.


Lebhafter.
D.
Wa-gen, was war mein er - stes Fra-gen? Ob heil das Te - sta -
Vl.
Curzio.
73
Ge-nug! Die Zeu-gen mö-gen prü-fen. Nun wer?
ment!
Nun der Herr
Hbl.
mfp
Str.
pizz.
C.
Nun frei-lich, ja, ja. Mei-net - we-gen! 'S ist nicht
da! Und der Die-ner!
Str.
p
(Federico und Matteo treten gemessenen Schrittes zu Curzio, der an dem Tische Platz genommen hat.)
viel dar-an ge-le - gen!
Ob. Cl.
Fg.
Vcl.
Cb.


74
Federico.
ver - sie-gelt
wie sich's ge - bührt!
C.
Seht hier
und
Matteo.
und ver-schnürt,
wie sich's ge - bührt!
74
Tp.
Hbl.
sfp
sf
Hr.
Str.
mf
C.
je - des Sie - gel
Federico.
un - ver-sehrt,
wie sich's ge - hört!
M.
un - ver - sehrt,
wie sich's ge - hört!
mf
Vl.
Str.
(Alle setzen sich)
Federico.
Zu Dir, mein
Dandolo (schiebt Placida einen Stuhl hin)
Hier, gnäd'ge Frau!
Nehmt al - le Platz!
Vl. Cl.
p


Angelina.
Zu Dir, mein Schatz!
F.
Kind!
Br. Vc.
pp
Cb. pizz.
p
Pk.
75
Placida.
Wie Ihr wollt, wie Herr Dan-do-lo
Curzio (zu Placida)
Ich bre-che das Sie-gel ent-zwei?
75
Str.
p Hf.
Pl.
will!
(Er erbricht das Testament.)
C.
Ver-
Tp.
Hr.
3
3
8



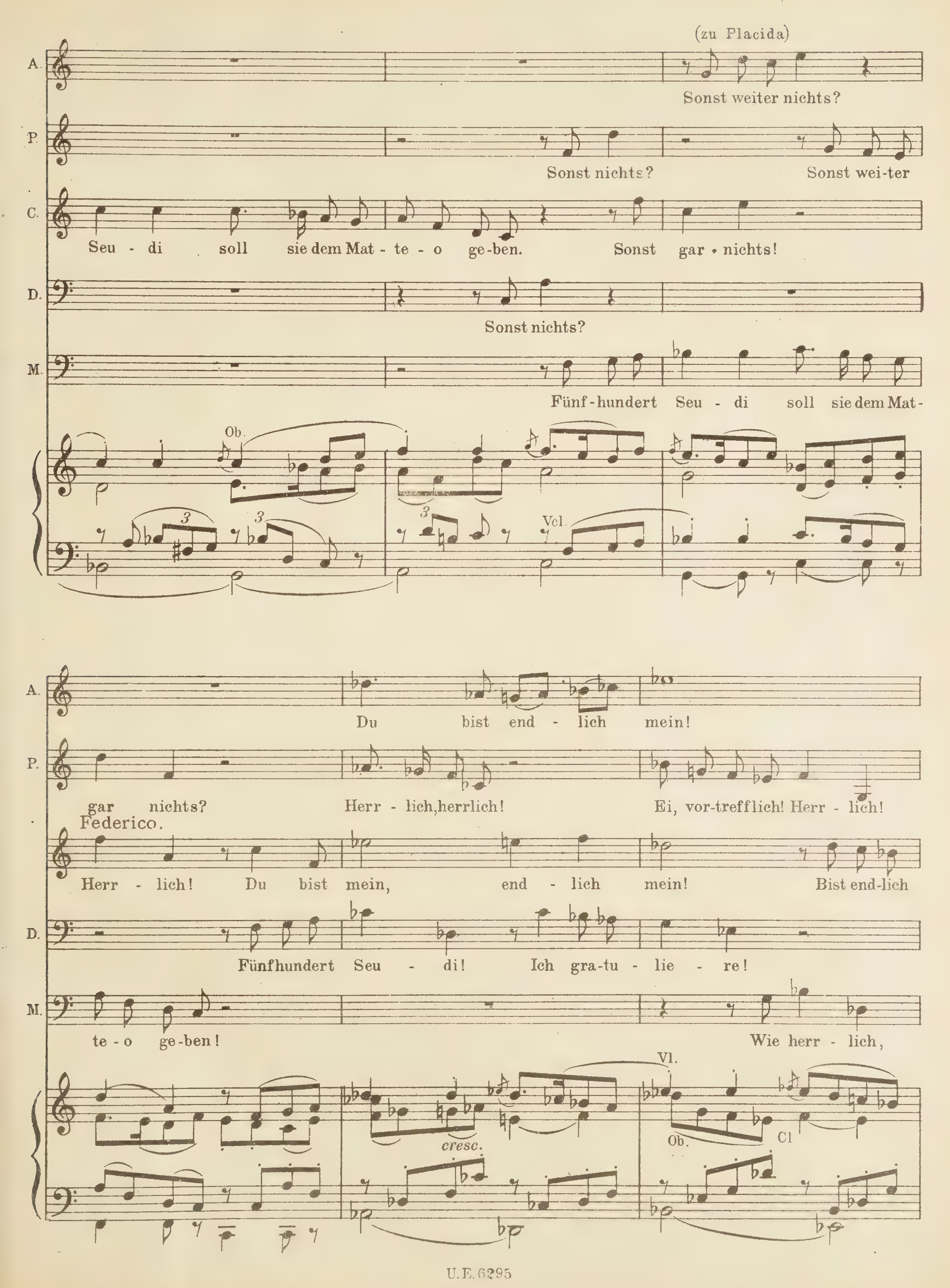
*) Eigentlich zumeist $\frac{6}{4}$-Takt, und auch demgemäß, d. h. sinngemäß zu betonen.

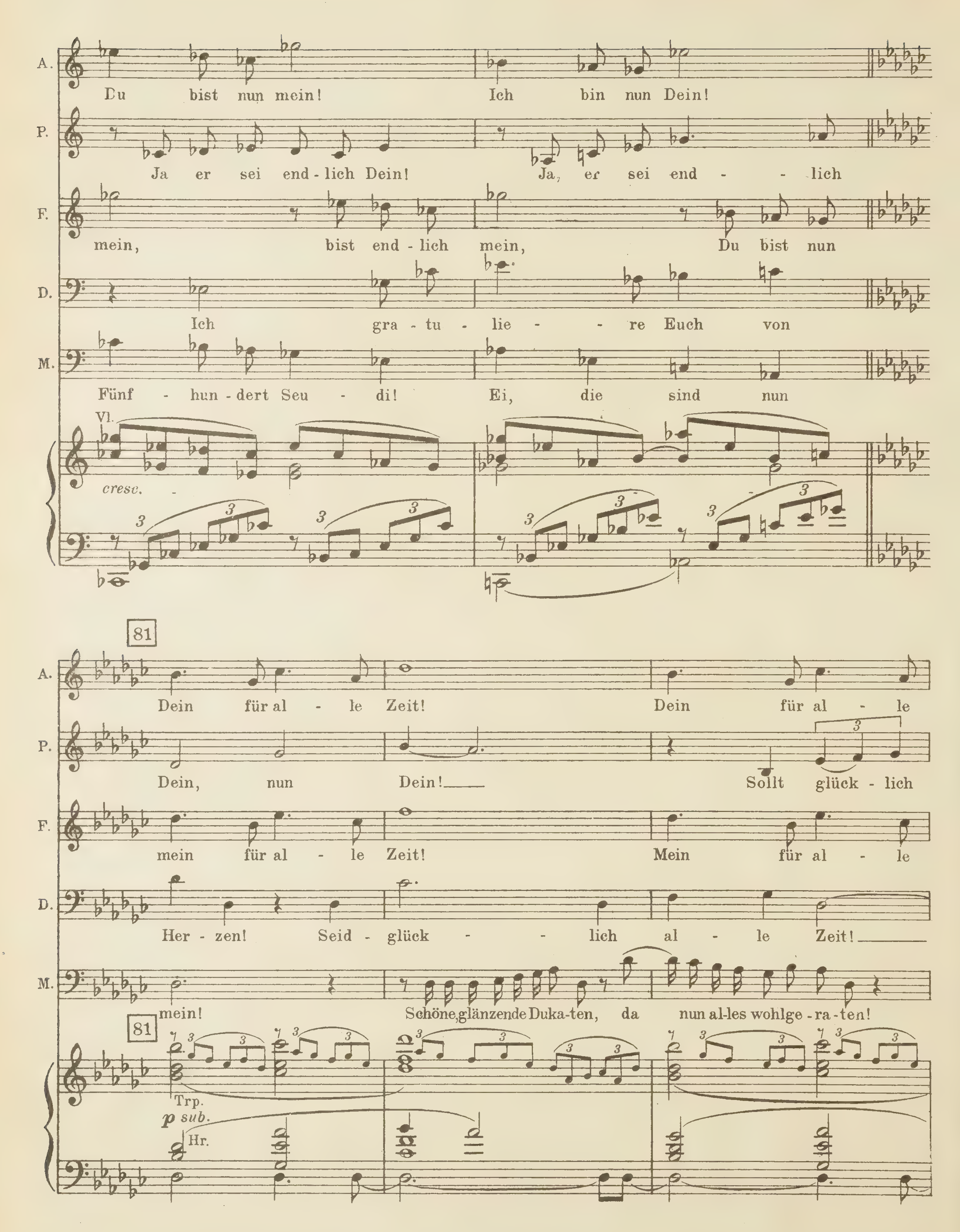

Placida.
77
Mein ar - mer Mann.
C.
Dandolo.
Auch hat mein Lei-den letz-ter Zeit sehr häu-fig mich be-droht, drum
Wie wahr!
M.
denkt!
77
Vl.
Cl.
C.
nehm ich die Ge - le - gen - heit und ord - ne schon bei gu - ter Zeit, was mir ge -
E. H.
Angelina.
Wie tap - fer!
Placida.
Mein ar -
Federico.
Sehr
C.
hört. Der Tod mag mich dann neh-men wenn er will, ich hal - te still!
Dandolo.
Nur
Matteo.
Ich hal - te still!
Fl.
Vl.
Hr. ged.


78
D.
- mer Mann!
F.
gut!
C.
Von mei - ner lie - ben Pla - ci - da bin ich manch' Jahr ge-schie - den, ver -
D.
Mut!
78
Ob.
Cl.
Hr.
C.
ges - sen sei, was einst ge - schah, ich ma - che je - tzo Frie - den. Sie
Vl. Hbl.
Hr.
Placida.
Ist längst ge - schehn!
C.
mö - ge mir Ver - zei - hung schen - ken und treu - lich mein ge - den - ken, bis
Vl.
Hr.

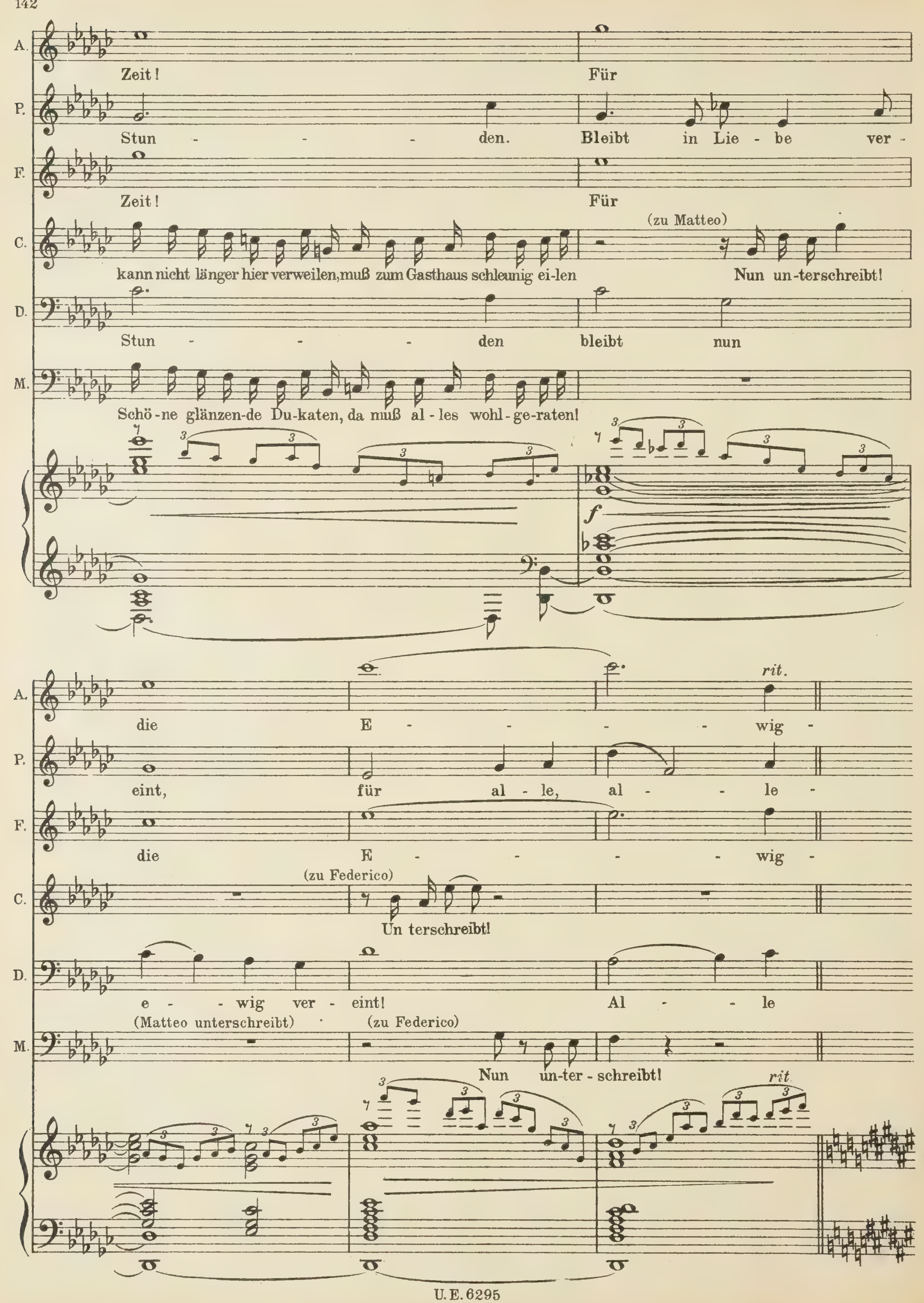

P.
C.
Uns dor-ten wie-der-sehn!
wir uns dor-ten wie-der-sehn!
Dandolo.
Nur Mut!
Matteo.
Nur
Ob.
E.H.
Hr.
79
Im Le-ben macht ich ihr viel Not, das will ich nun nach meinem Tod, so gut
Mut!
Vcl.
Lebhafter.
ich kann, vergü-ten. Mein Haus, mein Geld, und was noch mein, das
Vl.
soll fort-an ihr Ei-gen sein. Sobald ich wer-de
Vl. Trp.
p
Str.


80 Angelina.
Sonst nichts?
Placida.
Federico. Ist das Al - les?
Sie erbt!
(von hier an jedenfalls gesungen)
C
ster-ben, so soll sie al - les er-ben!
Dandolo.
Sie erbt!
Matteo.
Sonst
80
Vl.
Hr.
p
A.
Sonst nichts? Sonst nichts!
P.
Sonst wei-ter nichts? Sonst nichts?
F.
Ich gra-tu - lie - re! Sonst wei-ter nichts?
C.
Fünf-hun-dert
D.
Sie erbt! Ich gra-tu - lie - re!
M.
nichts? Sonst nichts?
Str.
p 3

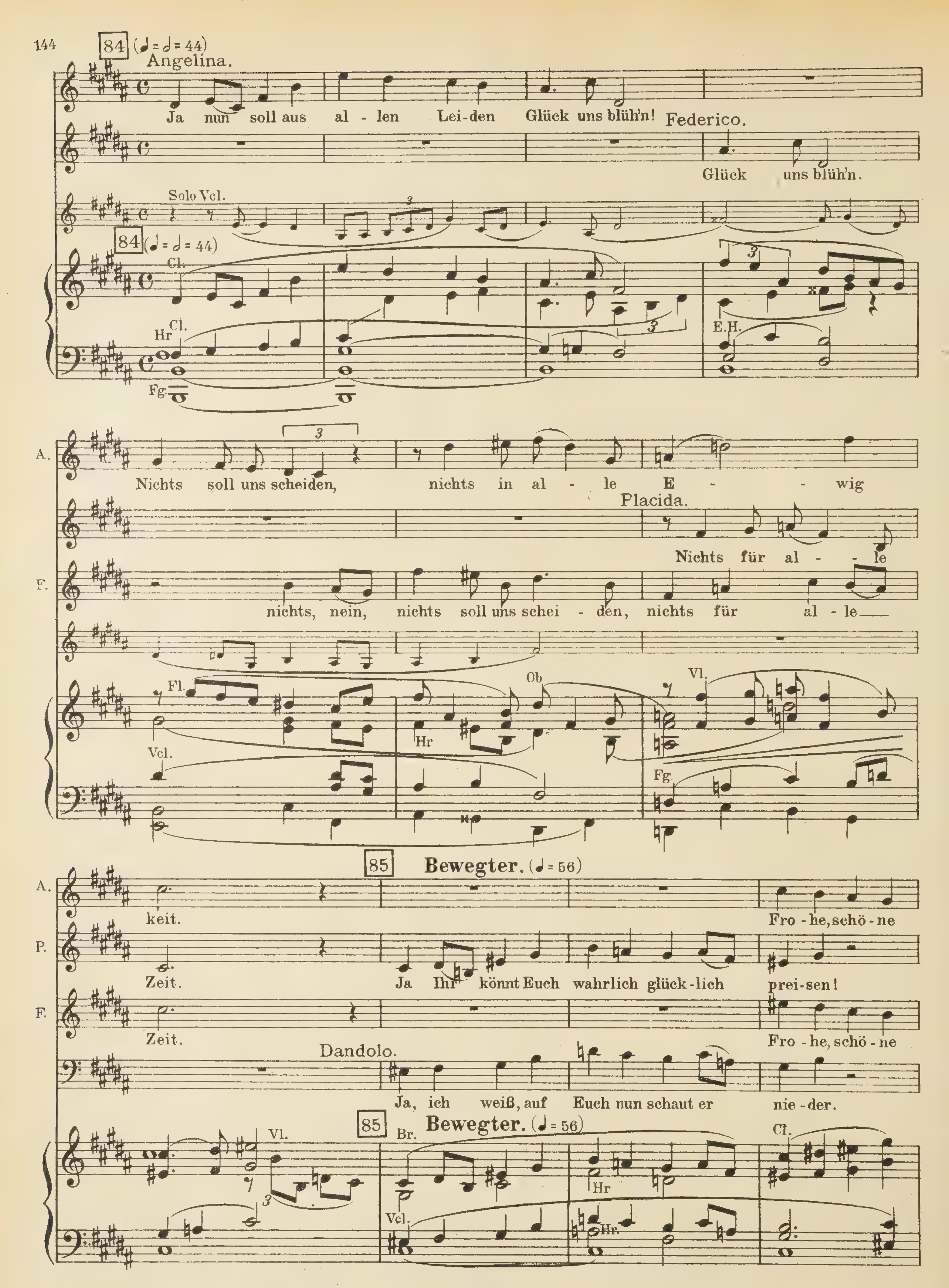

(zu Placida)
A.
Sonst weiter nichts?
P.
Sonst nichts?
Sonst wei-ter
C.
Seu - di soll sie dem Mat - te - o ge-ben.
Sonst gar nichts!
D.
Sonst nichts?
M.
Fünf-hundert Seu - di soll sie dem Mat-
Ob.
Vcl.
A.
Du bist end - lich mein!
P.
gar nichts?
Herr - lich,herrlich!
Ei, vor-trefflich! Herr - lich!
Federico.
Herr - lich! Du bist mein, end - lich mein!
Bist end-lich
D.
Fünfhundert Seu - di! Ich gra-tu - lie - re!
M.
te - o ge-ben!
Wie herr - lich,
Vl.
cresc.
Ob.
Cl


A.
Du bist nun mein! Ich bin nun Dein!
P.
Ja er sei end-lich Dein! Ja, er sei end - - lich
F.
mein, bist end-lich mein, Du bist nun
D.
Ich gra - tu - lie - - re Euch von
M.
Fünf - hun-dert Seu - di! Ei, die sind nun
Vl.
cresc.
81
A.
Dein für al - le Zeit! Dein für al - le
P.
Dein, nun Dein! Sollt glück - lich
F.
mein für al - le Zeit! Mein für al - le
D.
Her - zen! Seid - glück - - lich al - le Zeit!
M.
mein! Schöne, glänzende Duka-ten, da nun al-les wohlge - ra-ten!
81
Trp.
p sub.
Hr.


A.
Zeit!
Dein für al - le
P.
sein!
Bleibt in Lie - be ver -
F.
Zeit!
Mein für al - le
D.
Glück - - lich!
Bleibt se - lig ver -
M.
Fro-he, gu-te, fet-te Zei-ten duften herrlich schon von wei - ten!
mf
(Matteo tritt näher, um das von Curcio inzwischen aufgesetzte Protokoll zu unterschreiben.)
A.
Zeit!
Dein für al - le
P.
bun - den in
trü - ben, wie fro - - hen
F.
Zeit!
Mein für al - le
Curcio.
Hier, Madam, das Te-stament, un-terschreibt und macht ein End!
D.
bun - - den
in al - len


A.
Zeit!
Für
P.
Stun - - - den.
Bleibt in Lie - be ver -
F.
Zeit!
Für
C.
kann nicht länger hier verweilen, muß zum Gasthaus schleunig ei-len
(zu Matteo)
Nun un-terschreibt!
D.
Stun - - - den bleibt nun
M.
Schö-ne glänzen-de Du-katen, da muß al-les wohl-ge-raten!
f
A.
die E - - - - wig -
rit.
P.
eint, für al - le, al - - le -
F.
die E - - - - wig -
C.
(zu Federico)
Un terschreibt!
D.
e - wig ver - eint! Al - - le
M.
(Matteo unterschreibt)
(zu Federico)
Nun un-ter - schreibt!
rit.

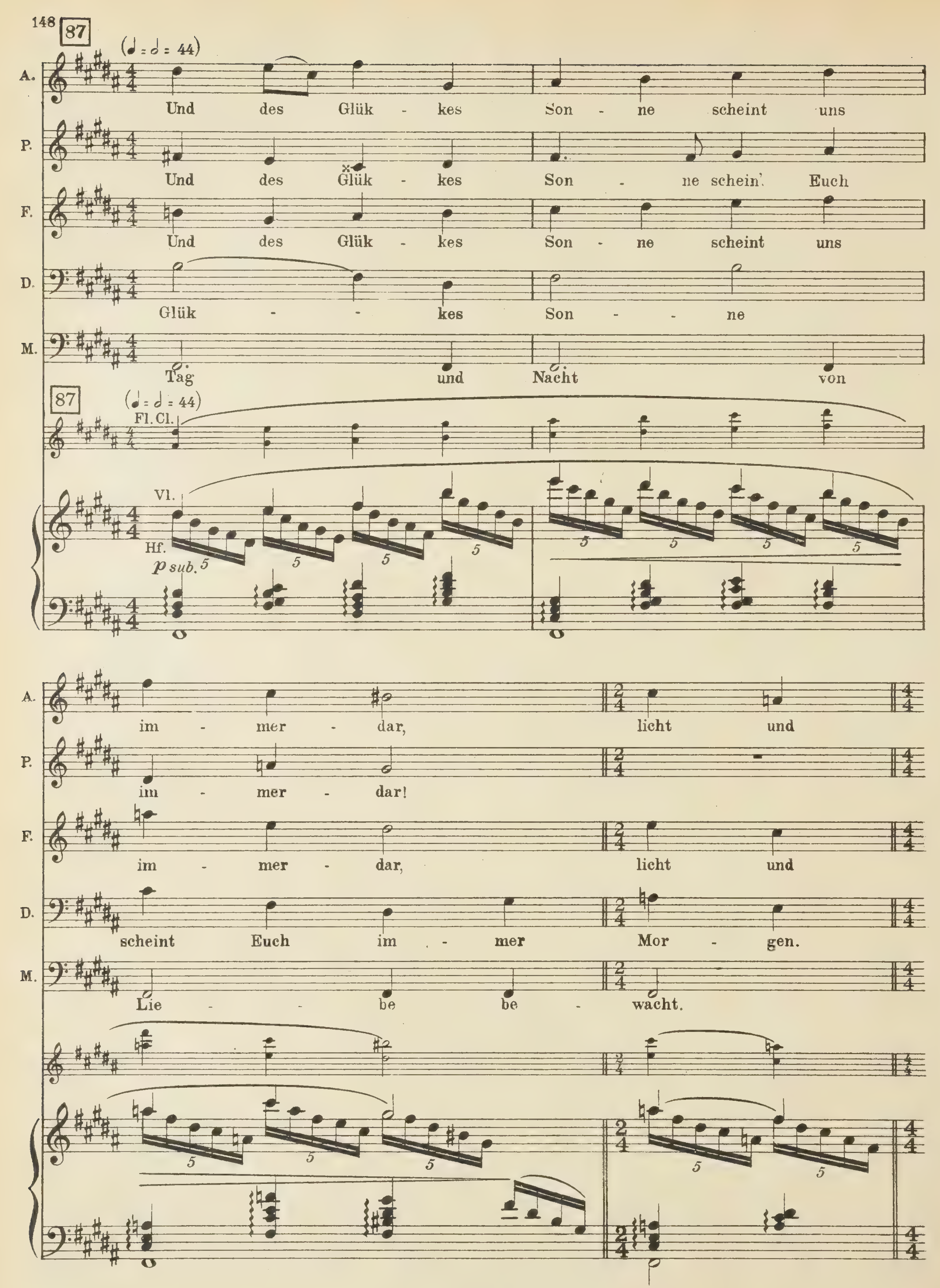

82
a tempo (♩. = 112)
A.
keit!
P.
Zeit!
(Federico unterschreibt. Curzio schließt das Protokoll und verabschiedet sich)
F.
keit!
D.
Zeit!
82
a tempo (♩. = 112)
mf
Vl. Fl.
Vc. Fg.
C.B. Fg. Pk.
Ob. Br.
p
Vl.
Vl
Cl.
Br.
Vl.2.
Vl.1
83
allmählich etwas belebter
Ob
p
Hr. Vcl.
Br.
Ob.
Fl.
Ob.

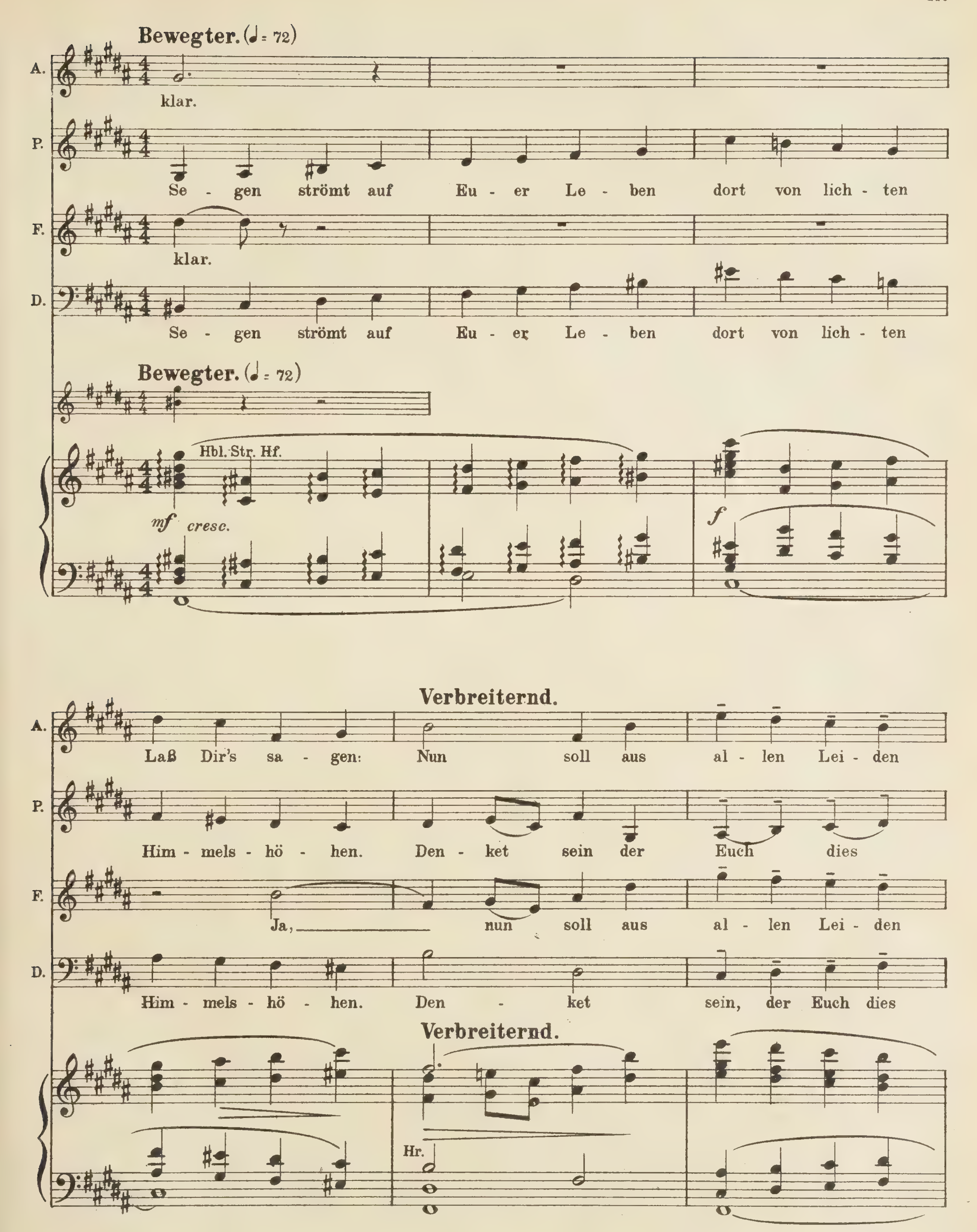

84 (♩= 𝅗𝅥 = 44)
Angelina.
Ja nun soll aus al - len Lei-den Glück uns blüh'n!
Federico.
Glück uns blüh'n.
Solo Vcl.
84 (♩= 𝅗𝅥 = 44)
Cl.
Hr
Cl.
Fg.
E.H.
A.
Nichts soll uns scheiden, nichts in al - le E - - wig
Placida.
Nichts für al - le
F.
nichts, nein, nichts soll uns schei - den, nichts für al - le
Fl.
Ob
Vl.
Hr
Vcl.
Fg.
85 Bewegter. (♩= 56)
A.
keit.
Fro - he, schö - ne
P.
Zeit.
Ja Ihr könnt Euch wahrlich glück-lich prei-sen!
F.
Zeit.
Fro - he, schö - ne
Dandolo.
Ja, ich weiß, auf Euch nun schaut er nie - der.
85 Bewegter. (♩= 56)
Vl.
Br.
Cl.
Hr
Vcl.
Hr.


A.
hell - be - glänz - te Zei - ten sol - len fröh - lich uns ge - lei - ten. So
P.
sol - len fröh - lich Euch ge - lei - ten für
F.
hell - be - glänz - te Zei - ten uns ge - lei - ten.
D.
Ja, schö - ne Zei - ten, die sol - len
Matteo.
die sol - len
Fl.
mf
Trp.
86
A.
gehn wir treu - lich Hand in Hand ver - eint, ver -
P.
jetzt und al - le E - wig - keit ver - eint ver -
F.
Ge - lieb - te ja, nur mit
D.
fröh - lich Euch ge - lei - - - -
M.
fröh - lich Euch ge - lei - - - -
86
f
Hrf.
3

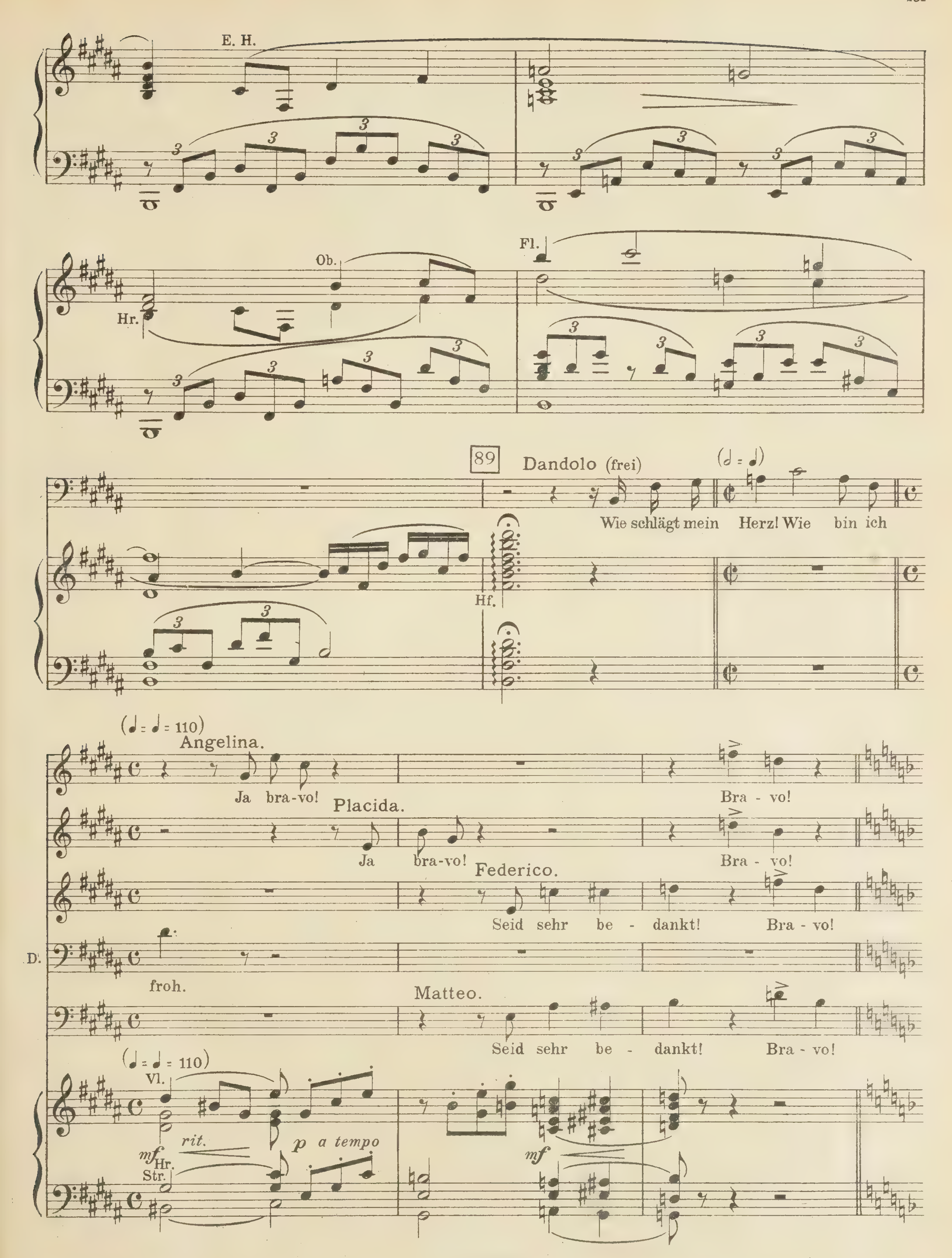

A.
eint, so lan - ge noch des Le - - bens
P.
eint, so lan - ge noch des Le - - bens
F.
Dir für al - le Zeit
D.
ten, ver - ver - eint, für
M.
ten ver - eint. Nun für
Belebend. (♩= 72)
A.
Son - - ne scheint. Treu ver -
P.
Son - - ne scheint. Treu ver -
F.
ver - eint. Treu ver -
D.
al - - le Zeit und
M.
al - - le Zei
Fl.
Ob.
Belebend. (♩= 72)
Vl.
p

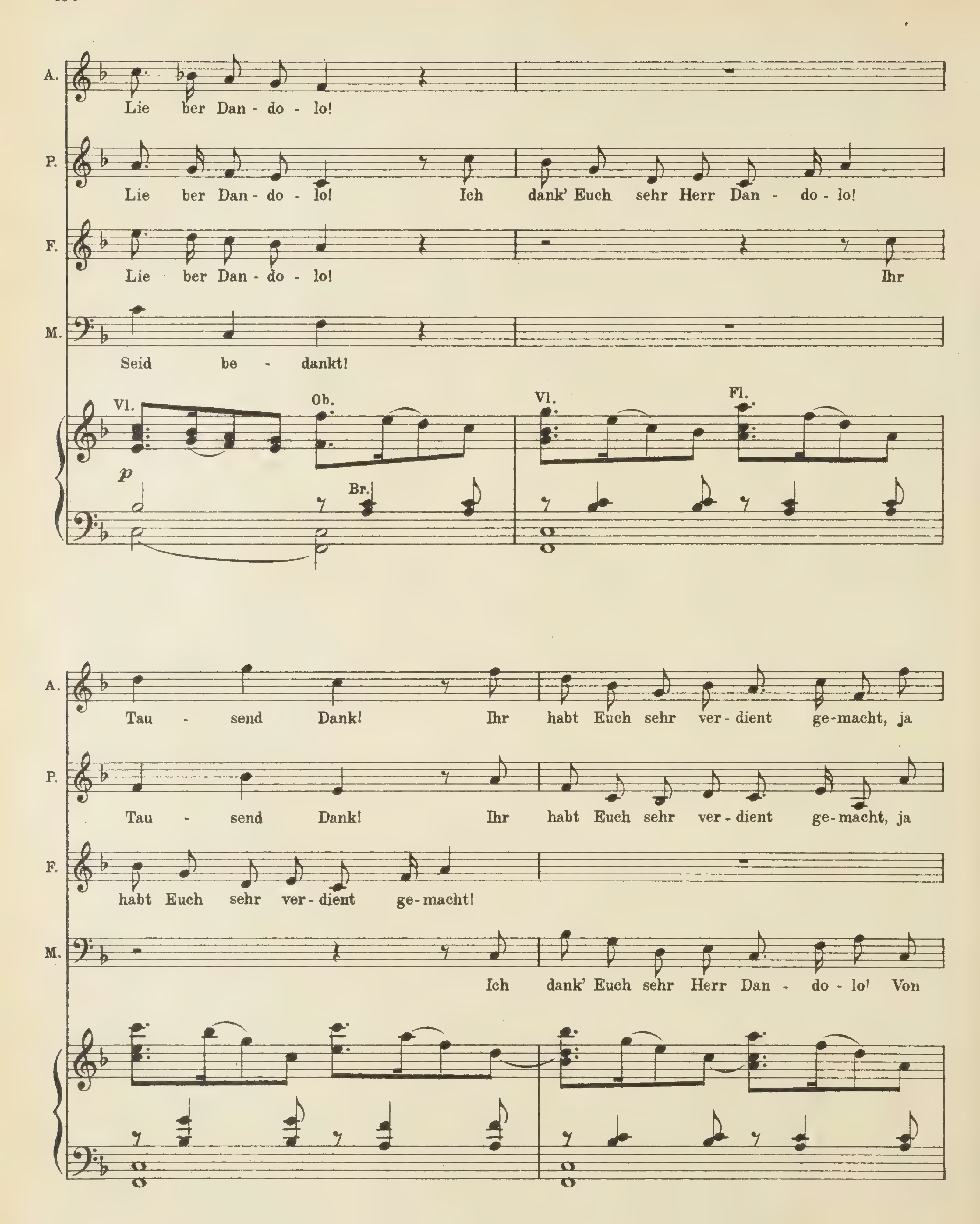

A.
eint nun für
P.
eint bis in al - - le
F.
eint bis in al - - - -
D.
al - le E - - - -
M.
ten Und des
Fl.
Cl.
f
A.
al - le E - wig - keit ver - bun - den.
P.
E - wig - keit. Liebt Euch
F.
le, al - le E - wig - - keit.
D.
- - wig - keit. Ja, des
M.
Glük - - kes Sonn' Euch scheint.

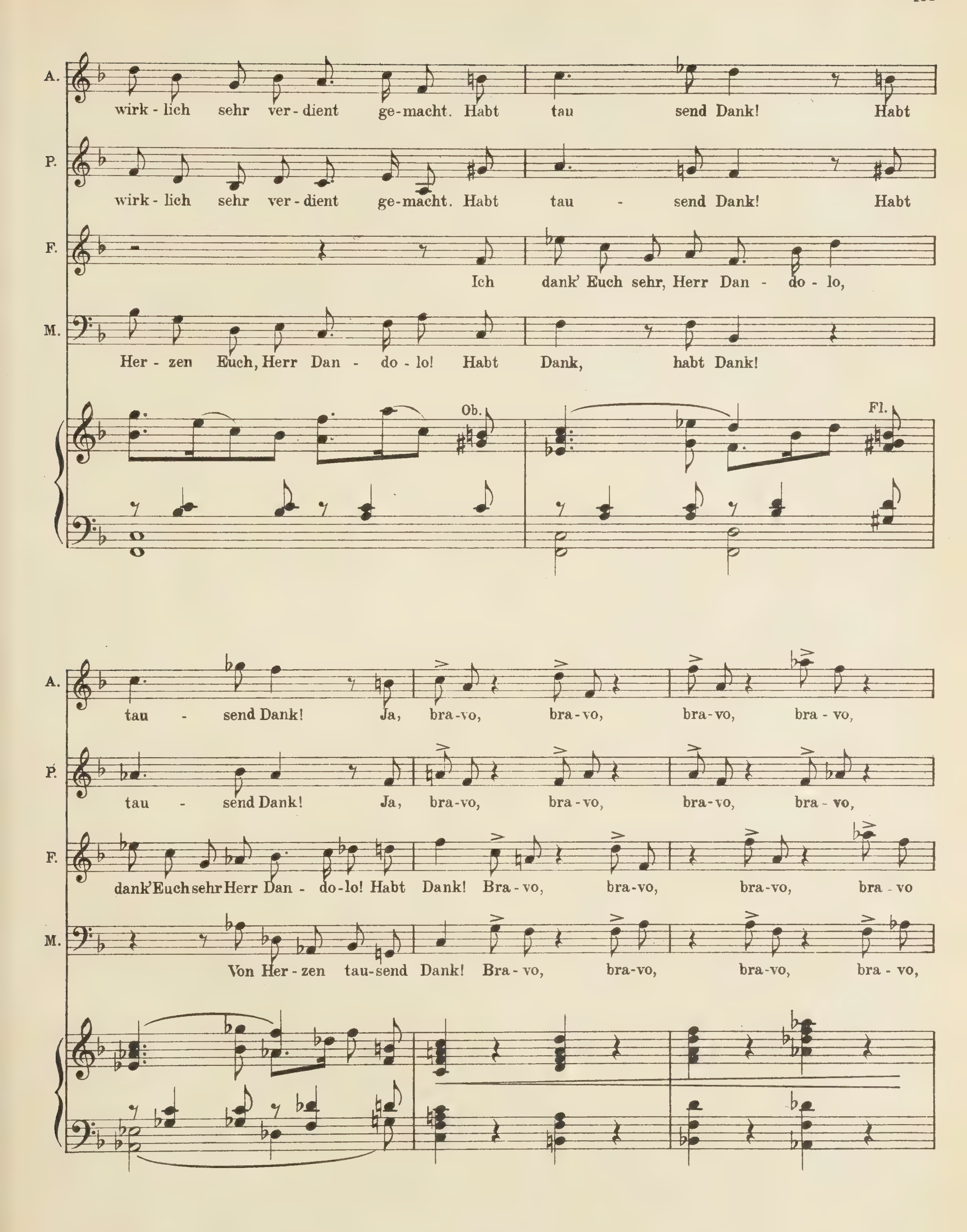

87
(♩ = 𝅗𝅥 = 44)
A.
Und des Glük - kes Son - ne scheint uns
P.
Und des Glük - kes Son - ne schein! Euch
F.
Und des Glük - kes Son - ne scheint uns
D.
Glük - - kes Son - - ne
M.
Tag und Nacht von
87
(♩ = 𝅗𝅥 = 44)
Fl. Cl.
Vl.
Hf.
p sub.
A.
im - mer - dar, licht und
P.
im - mer - dar!
F.
im - mer - dar, licht und
D.
scheint Euch im - mer Mor - gen.
M.
Lie - be be - wacht.


Bewegter. (♩= 72)
A.
klar.
P.
Se - gen strömt auf Eu - er Le - ben dort von lich - ten
F.
klar.
D.
Se - gen strömt auf Eu - er Le - ben dort von lich - ten
Bewegter. (♩= 72)
Hbl. Str. Hf.
mf cresc.
f
Verbreiternd.
A.
Laß Dir's sa - gen: Nun soll aus al - len Lei - den
P.
Him - mels - hö - hen. Den - ket sein der Euch dies
F.
Ja, nun soll aus al - len Lei - den
D.
Him - mels - hö - hen. Den - ket sein, der Euch dies
Verbreiternd.
Hr.

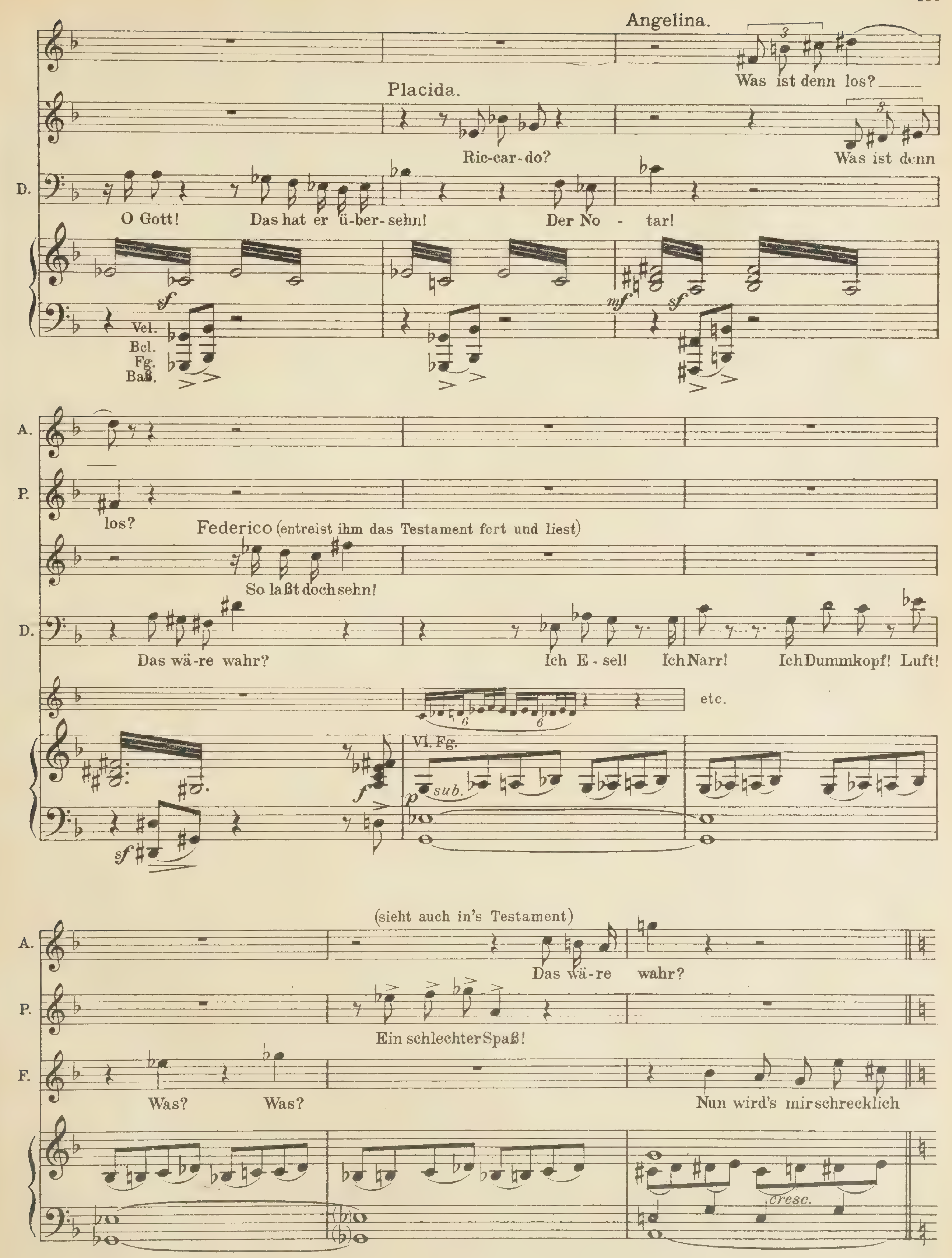

A.
Glück uns blühn, Glück uns blü - hen al - le
P.
Glück ge - bracht dan - ket ihm, der heut' Euch glück-lich
F.
Glück uns blühn, Glück uns blühn al - - - le
D.
Glück ge - bracht dan - ket ihm, der heut' Euch glück-lich
Matteo.
Seid nun glück -
88
A.
Zeit.
P.
macht.
F.
Zeit.
D.
macht.
M.
lich!
88
Ob.
p

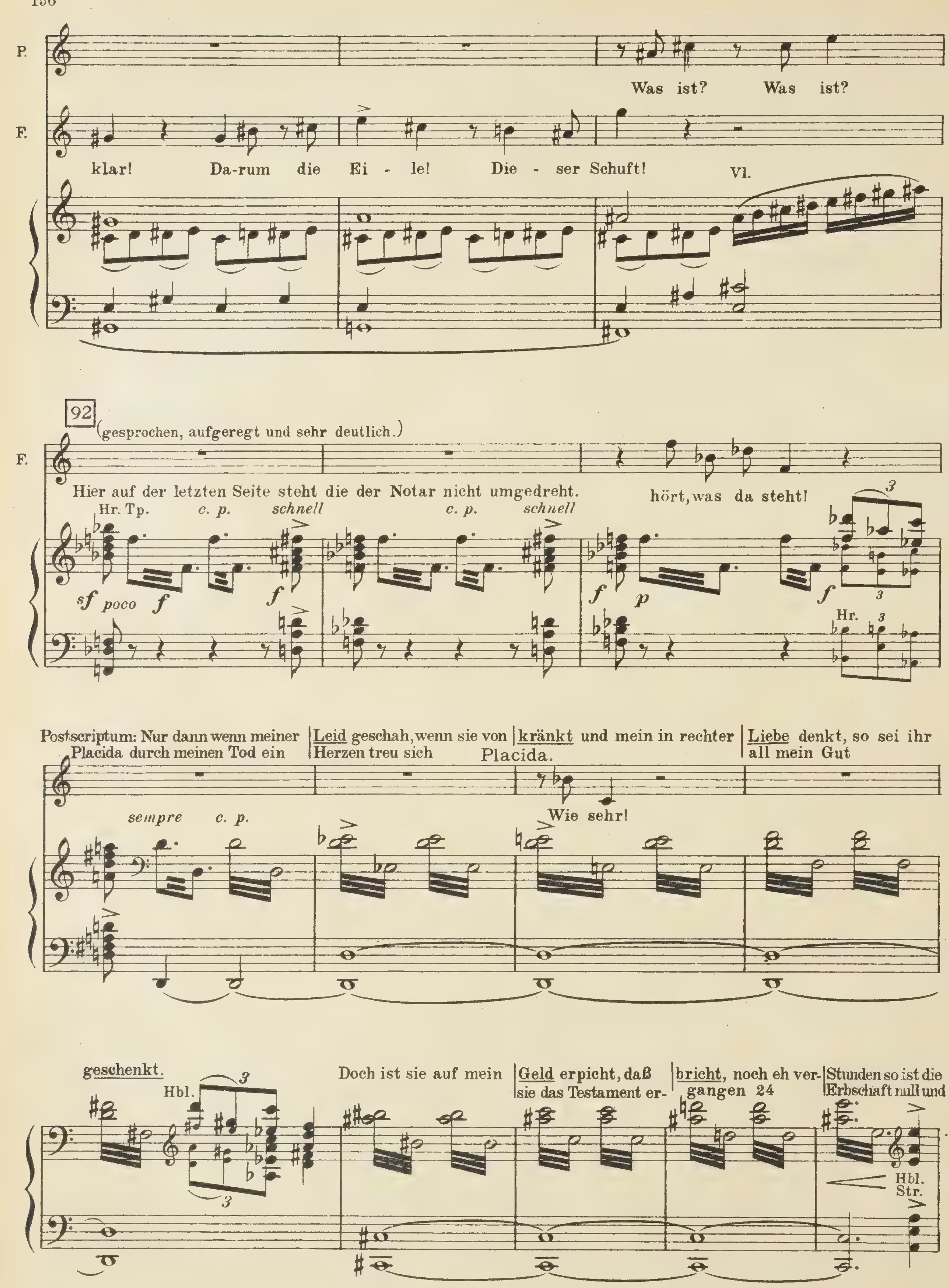

E. H.
Ob.
Hr.
Fl.
89
Dandolo (frei)
Wie schlägt mein Herz! Wie bin ich
Hf.
(♩ = ♩ = 110)
Angelina.
Ja bra-vo!
Bra - vo!
Placida.
Ja bra-vo!
Bra - vo!
Federico.
Seid sehr be - dankt!
Bra - vo!
D.
froh.
Matteo.
Seid sehr be - dankt!
Bra - vo!
Vl.
rit.
p a tempo
mf
Hr.
Str.
mf

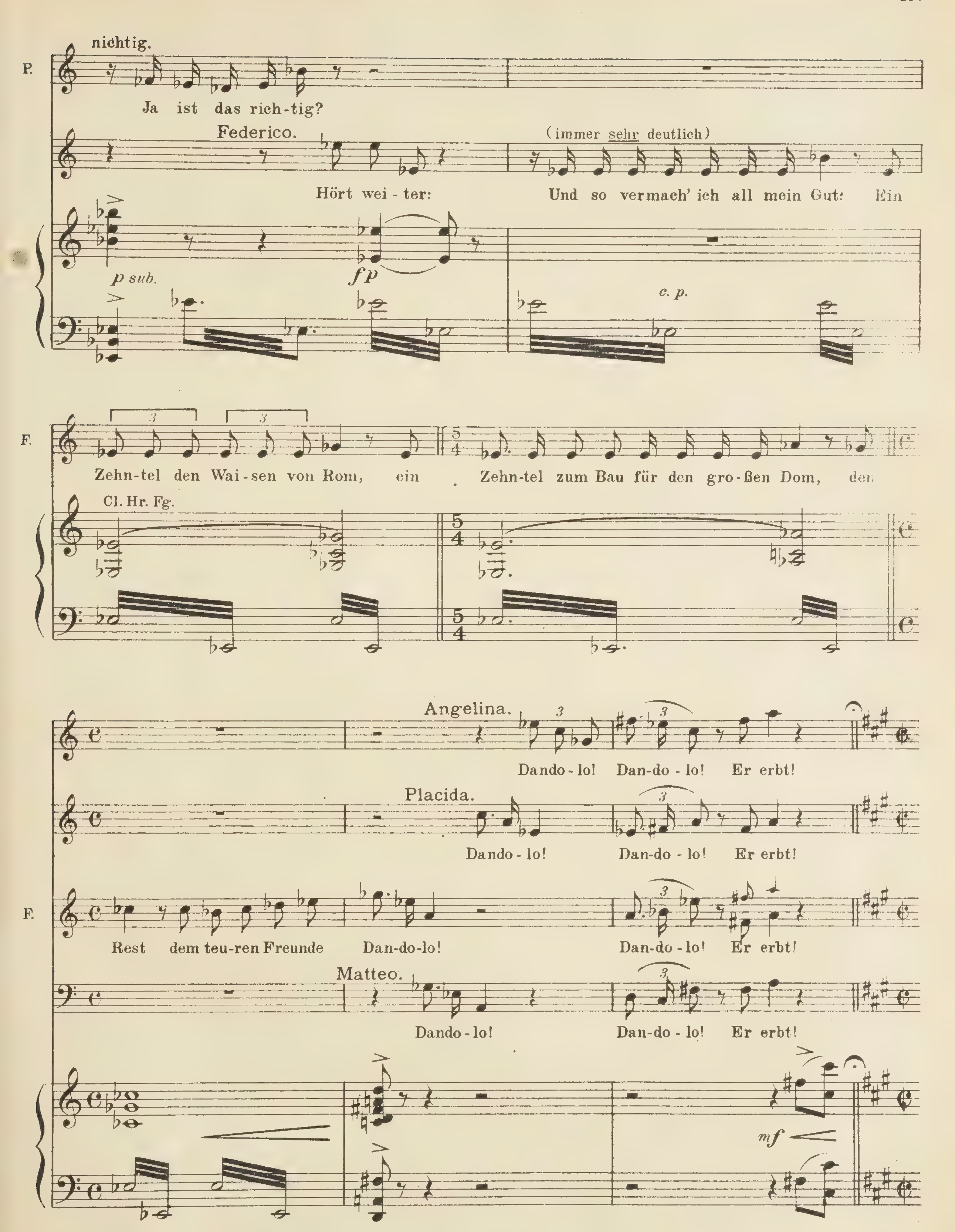

A.
Lie ber Dan - do - lo!
P.
Lie ber Dan - do - lo! Ich dank' Euch sehr Herr Dan - do - lo!
F.
Lie ber Dan - do - lo! Ihr
M.
Seid be - dankt!
Vl.
Ob.
Fl.
p
Br.
A.
Tau - send Dank! Ihr habt Euch sehr ver - dient ge - macht, ja
P.
Tau - send Dank! Ihr habt Euch sehr ver - dient ge - macht, ja
F.
habt Euch sehr ver - dient ge - macht!
M.
Ich dank' Euch sehr Herr Dan - do - lo! Von

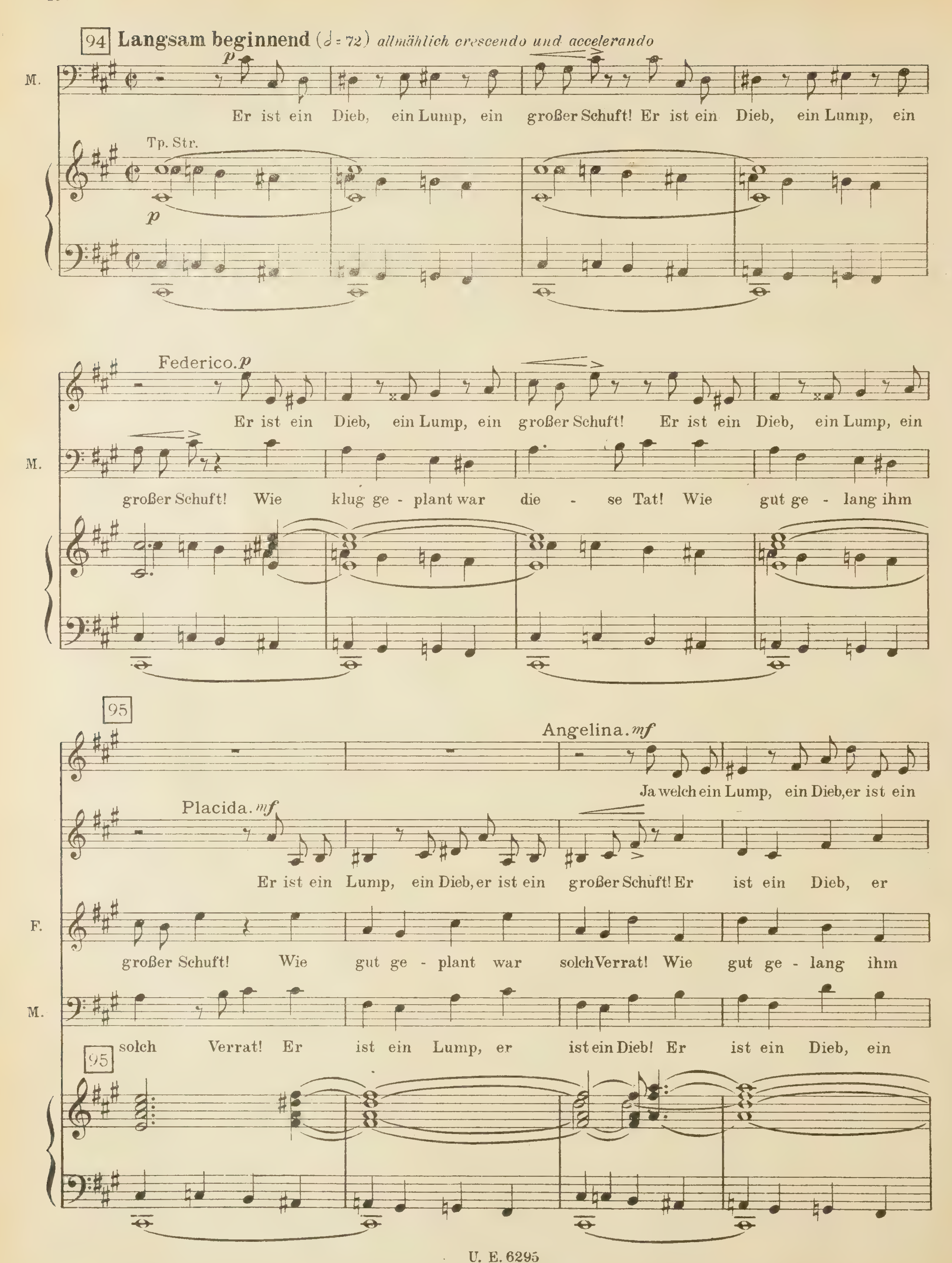

A.
wirk - lich sehr ver - dient ge - macht. Habt tau send Dank! Habt
P.
wirk - lich sehr ver - dient ge - macht. Habt tau - send Dank! Habt
F.
Ich dank' Euch sehr, Herr Dan - do - lo,
M.
Her - zen Euch, Herr Dan - do - lo! Habt Dank, habt Dank!
Ob.
Fl.
A.
tau - send Dank! Ja, bra - vo, bra - vo, bra - vo, bra - vo,
P.
tau - send Dank! Ja, bra - vo, bra - vo, bra - vo, bra - vo,
F.
dank' Euch sehr Herr Dan - do - lo! Habt Dank! Bra - vo, bra - vo, bra - vo, bra - vo
M.
Von Her - zen tau - send Dank! Bra - vo, bra - vo, bra - vo, bra - vo,


90
(♩=96)
A.
bra - vo, lie - ber Dan - do - lo!
P.
bra - vo, lie - ber Dan - do - lo!
F.
bra - vo, lie - ber Dan - do - lo!
Dandolo.
D.
Ric - car - do war ein gu - ter
M.
bra - vo! Seid be - dankt!
Vl.
ritard.
p
Br.
Fg.
(nimmt das Testament in die Hand)
Mann! Wie gut, wie trefflich hört sich's an!
Hr.
Cl.
91
(er blättert um)
Ja ei - nes Man - nes Wil - le, ganz oh - ne Co - di - cil - le, An - häng - sel, Klauseln und
Ob.
mf
Tp. Str.
sfp


Angelina.
Was ist denn los?
Placida.
Ric-car-do?
Was ist denn
D.
O Gott! Das hat er ü-ber-sehn! Der No - tar!
sf
mf
Vcl.
Bcl.
Fg.
Baß.
A.
P.
los?
Federico (entreist ihm das Testament fort und liest)
So laßt doch sehn!
Das wä-re wahr?
Ich E - sel! Ich Narr! Ich Dummkopf! Luft!
etc.
Vl. Fg.
sub.
(sieht auch in's Testament)
Das wä-re wahr?
Ein schlechter Spaß!
F.
Was? Was?
Nun wird's mir schrecklich
cresc.


P.
Was ist? Was ist?
F.
klar! Da-rum die Ei - le! Die - ser Schuft!
Vl.
92
(gesprochen, aufgeregt und sehr deutlich.)
Hier auf der letzten Seite steht die der Notar nicht umgedreht.
hört, was da steht!
Hr. Tp.
c. p.
schnell
sf poco
Hr.
Postscriptum: Nur dann wenn meiner Placida durch meinen Tod ein
Leid geschah, wenn sie von Herzen treu sich
kränkt und mein in rechter
Placida.
Liebe denkt, so sei ihr all mein Gut
sempre c. p.
Wie sehr!
geschenkt.
Hbl.
Doch ist sie auf mein
Geld erpicht, daß sie das Testament er-
bricht, noch eh ver-gangen 24
Stunden so ist die Erbschaft null und
Hbl.
Str.

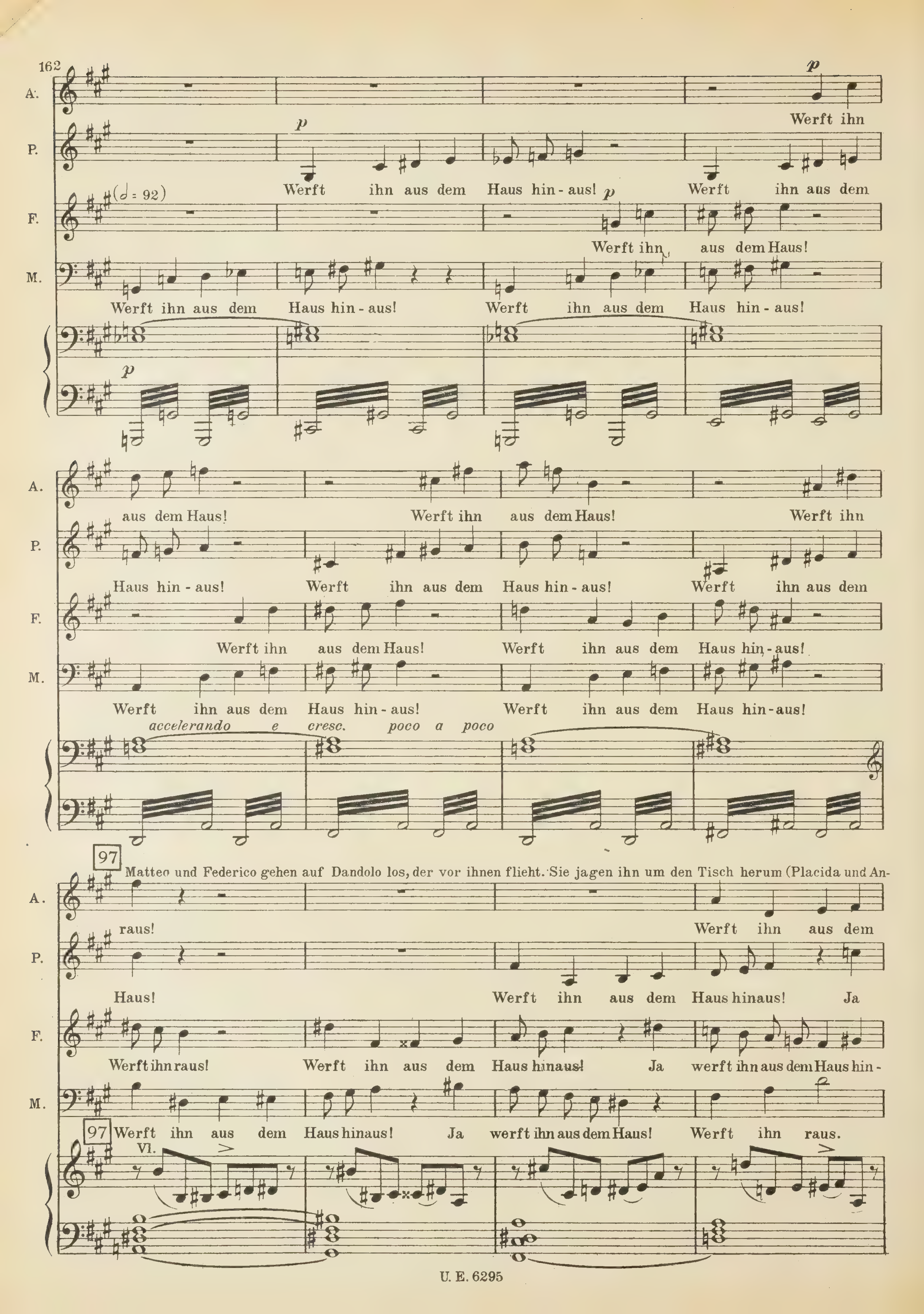

nichtig.
P.
Ja ist das rich-tig?
Federico.
(immer sehr deutlich)
Hört wei - ter:
Und so vermach' ich all mein Gut: Ein
p sub.
fp
c. p.
F.
Zehn-tel den Wai-sen von Rom, ein
Zehn-tel zum Bau für den gro-ßen Dom, den
Cl. Hr. Fg.
Angelina.
Dando-lo! Dan-do-lo! Er erbt!
Placida.
Dando-lo! Dan-do-lo! Er erbt!
F.
Rest dem teu-ren Freunde Dan-do-lo! Dan-do-lo! Er erbt!
Matteo.
Dando-lo! Dan-do-lo! Er erbt!
mf


94 Langsam beginnend (𝅗𝅥 = 72) allmählich crescendo und accelerando
M.
p
Er ist ein Dieb, ein Lump, ein großer Schuft! Er ist ein Dieb, ein Lump, ein
Tp. Str.
p
Federico. p
Er ist ein Dieb, ein Lump, ein großer Schuft! Er ist ein Dieb, ein Lump, ein
M.
großer Schuft! Wie klug ge - plant war die - se Tat! Wie gut ge - lang ihm
95
Angelina. mf
Ja welch ein Lump, ein Dieb, er ist ein
Placida. mf
Er ist ein Lump, ein Dieb, er ist ein großer Schuft! Er ist ein Dieb, er
F.
großer Schuft! Wie gut ge - plant war solch Verrat! Wie gut ge - lang ihm
M.
solch Verrat! Er ist ein Lump, er ist ein Dieb! Er ist ein Dieb, ein
95

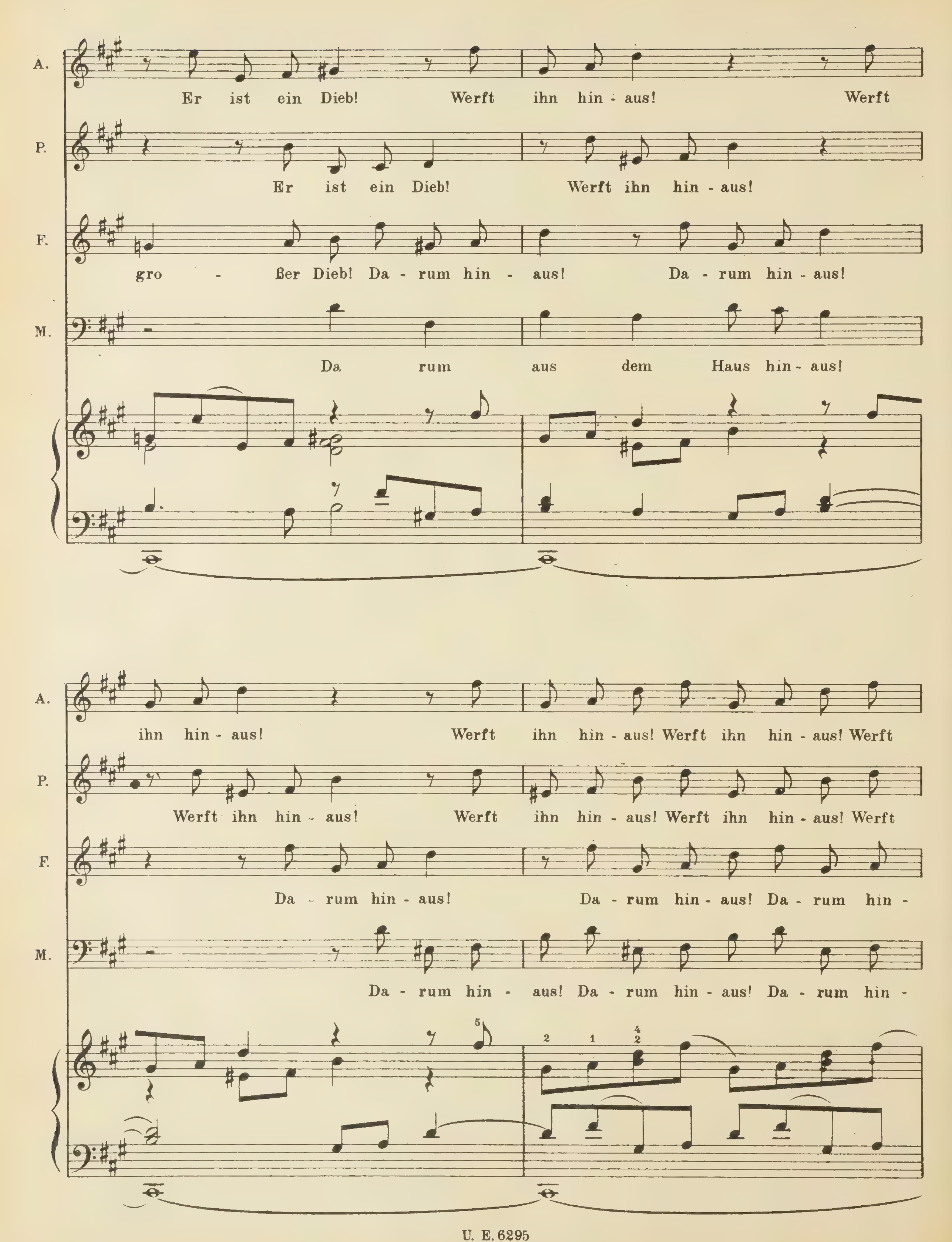

A.
gro - ßer Schuft, das ist Be - trug, das ist Be - trug! Das ist Be -
P.
ist ein Lump! Das ist Be-trug, das ist Be-trug! Das
F.
sol-che Tat! Das ist Be-trug, das ist Be-trug!
M.
gro-ßer Schuft. Das ist Be-trug, das ist Be-trug!
A.
trug, das ist Be - trug!
P.
ist Be - trug, das ist Be - trug! Das Te - sta -
F.
Das ist Be - trug, das ist Be - trug!
M.
Das ist Be - trug, das ist Be - trug!
Vl.
mf


A.
Das ist Be - trug, das ist Be -
P.
ment war ihm be-kannt, das Tes - ta - ment war ihm be-kannt! Da Tes - ta -
F.
Das ist Be - trug, das
M.
Das Tes - ta - ment war ihm be - kannt! Das Tes - ta - ment war ihm be -
Fl. Cl.
Vl.
Fl. Cl.
A.
trug, das ist Be - trug, das ist Be -
P.
ment war ihm be-kannt! Das Tes - ta - ment war ihm be-kannt! Das Tes - ta -
F.
ist Be - trug, das ist Be - trug, das
M.
kannt! Das Tes - ta - ment war ihm be - kannt! Das - Tes - ta - ment war ihm be -


96
A.
P.
F.
M.
trug! Be - trü - ger Ver -
ment war ihm be - kannt! Be - trü - ger Ver -
ist Be - trug! Be - trü - ger Ver -
kannt! Be - trü - ger Ver -
Dandolo.
Ich wuß - te nichts!
96
rä - ter! Hin - aus!
rä - ter! Hin - aus!
rä - ter! Hin - aus!
rä - ter! Hin - aus!
D.
So hört doch, hört!
Pk.


A.
P.
F.
M.
(𝅗𝅥 = 92)
p
Werft ihn
Werft ihn aus dem Haus hin - aus!
Werft ihn aus dem
Werft ihn aus dem Haus!
Werft ihn aus dem Haus hin - aus!
Werft ihn aus dem Haus hin - aus!
aus dem Haus!
Werft ihn
aus dem Haus!
Werft ihn
Haus hin - aus!
Werft ihn aus dem
Haus hin - aus!
Werft ihn aus dem
Werft ihn
aus dem Haus!
Werft ihn aus dem
Haus hin - aus!
Werft ihn aus dem Haus hin - aus!
Werft ihn aus dem Haus hin - aus!
accelerando e cresc. poco a poco
97
Matteo und Federico gehen auf Dandolo los, der vor ihnen flieht. Sie jagen ihn um den Tisch herum (Placida und An-
raus!
Werft ihn aus dem
Haus!
Werft ihn aus dem Haus hinaus! Ja
Werft ihn raus!
Werft ihn aus dem Haus hinaus! Ja
werft ihn aus dem Haus hin -
Werft ihn aus dem Haus hinaus! Ja
werft ihn aus dem Haus! Werft ihn raus.
Vl.


gelina stehen währenddem auf der rechten Seite.)
A.
Haus hin - aus! Werft ihn hin - aus! Werft ihn aus dem
P.
werft ihn hin - aus! Werft ihn aus dem Haus!
F.
aus! Werft ihn aus dem
M.
Werft ihn aus dem Haus hin - aus!
98
Sie packen Dandolo. Der reißt sich
Haus! Werft ihn jetzt hin - aus!
Werft ihn aus dem Haus hin-aus! Werft ihn aus dem Haus!
Haus hin-aus! Hin - aus! Werft ihn aus dem Haus! Werft ihn aus dem
Werft ihn aus dem Haus! Werft ihn aus dem Haus!
98
Er ist ein
f p Tp. Fg. Vel. fp
los und eilt beschwörend und flehend auf Placida und Angelina los.
Werft ihn hin - aus! Er ist ein gro - ßer Lump!
Werft ihn raus! Er ist ein Lump! Ein großer Dieb! Er ist ein großer Lump!
Haus! Er ist ein
Schuft! Ein Dieb! Ein gro-ßer Lump! Da - rum aus dem Haus hinaus!
Vl. Ob. Br. Hr. Vl. Cl.
cresc. poco a


A.
Er ist ein Dieb! Werft ihn hin - aus! Werft
P.
Er ist ein Dieb! Werft ihn hin - aus!
F.
gro - ßer Dieb! Da - rum hin - aus! Da - rum hin - aus!
M.
Da rum aus dem Haus hin - aus!
A.
ihn hin - aus! Werft ihn hin - aus! Werft ihn hin - aus! Werft
P.
Werft ihn hin - aus! Werft ihn hin - aus! Werft ihn hin - aus! Werft
F.
Da - rum hin - aus! Da - rum hin - aus! Da - rum hin -
M.
Da - rum hin - aus! Da - rum hin - aus! Da - rum hin -



Matteo und Federico packen ihn aber aufs Neue, und werfen ihn mit kräftigen Schwunge durch die linke Tür hinaus.

A. ihn hin - aus! Werft ihn hin - aus! ——— Werft ihn ——— hin -

P. ihn hin - aus! Werft ihn hin - aus! ——— Werft ihn ——— hin -

F. aus! Da - rum hin - aus! Da - rum hin - aus! Werft ihn ——— hin -

M. aus! Da - rum hin - aus! Da - rum hin - aus! Werft ihn hin -

99

A. aus! ———

P. aus! ———

F. aus! ———

M. aus! ———

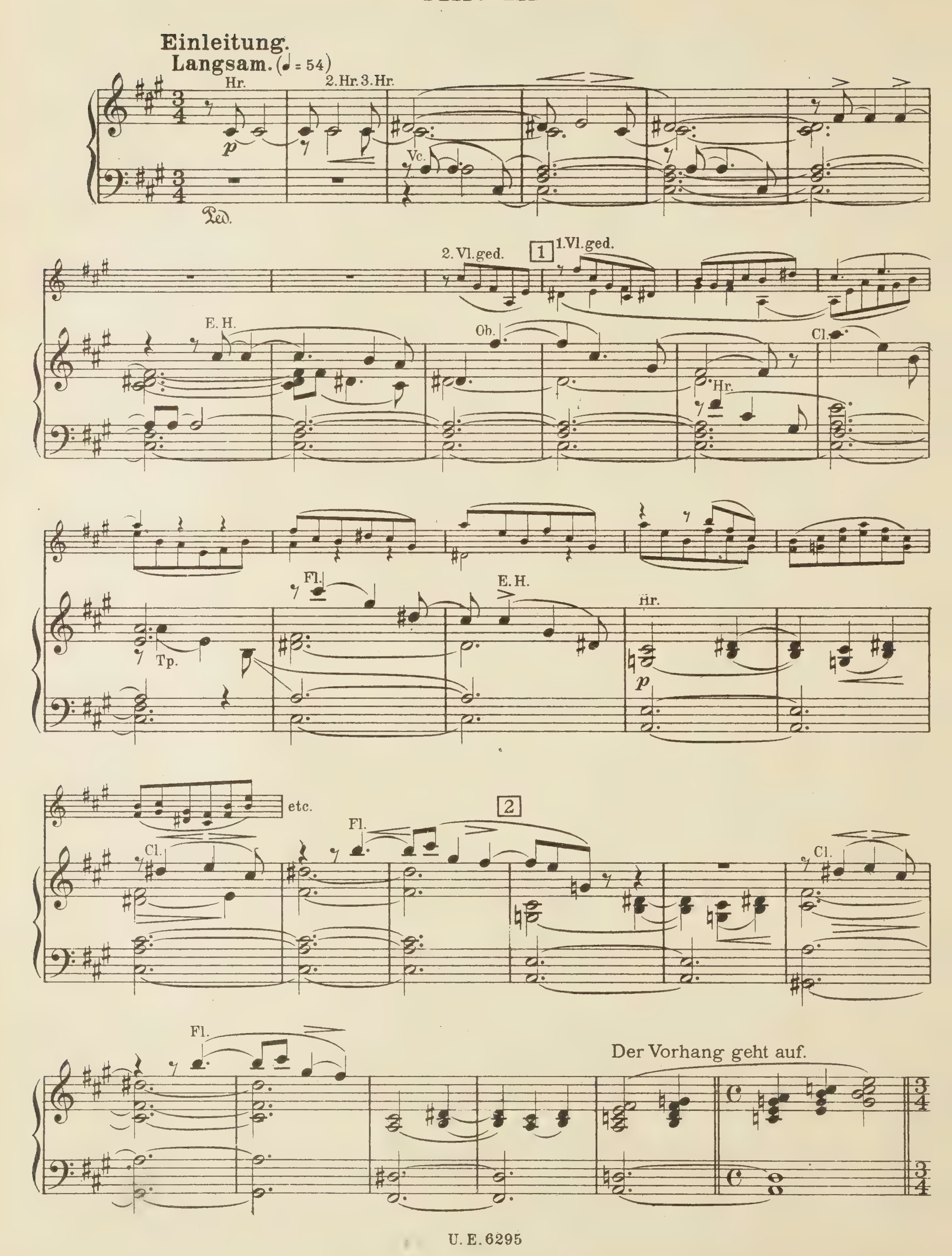
ff *ff*

Der Vorhang fällt.

fff

Bck.

Akt III.

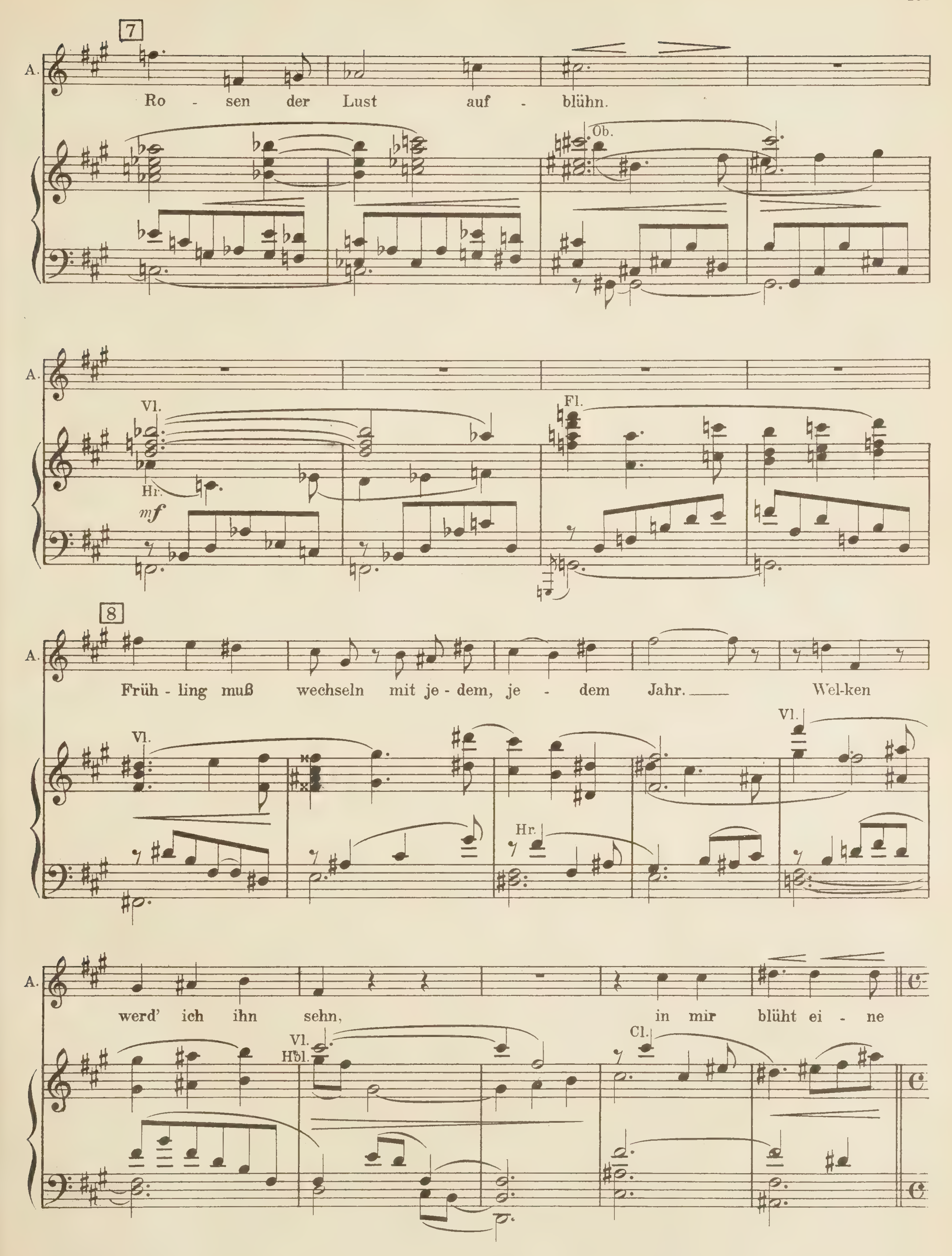

Einleitung.
Langsam. (♩= 54)
Hr.
p
2.Hr.3.Hr.
Vc.
Ped.
2.Vl.ged.
1
1.Vl.ged.
E.H.
Ob.
Hr.
Cl.
Fl.
E.H.
Tp.
Hr.
p
etc.
Cl.
Fl.
2
Cl.
Fl.
Der Vorhang geht auf.

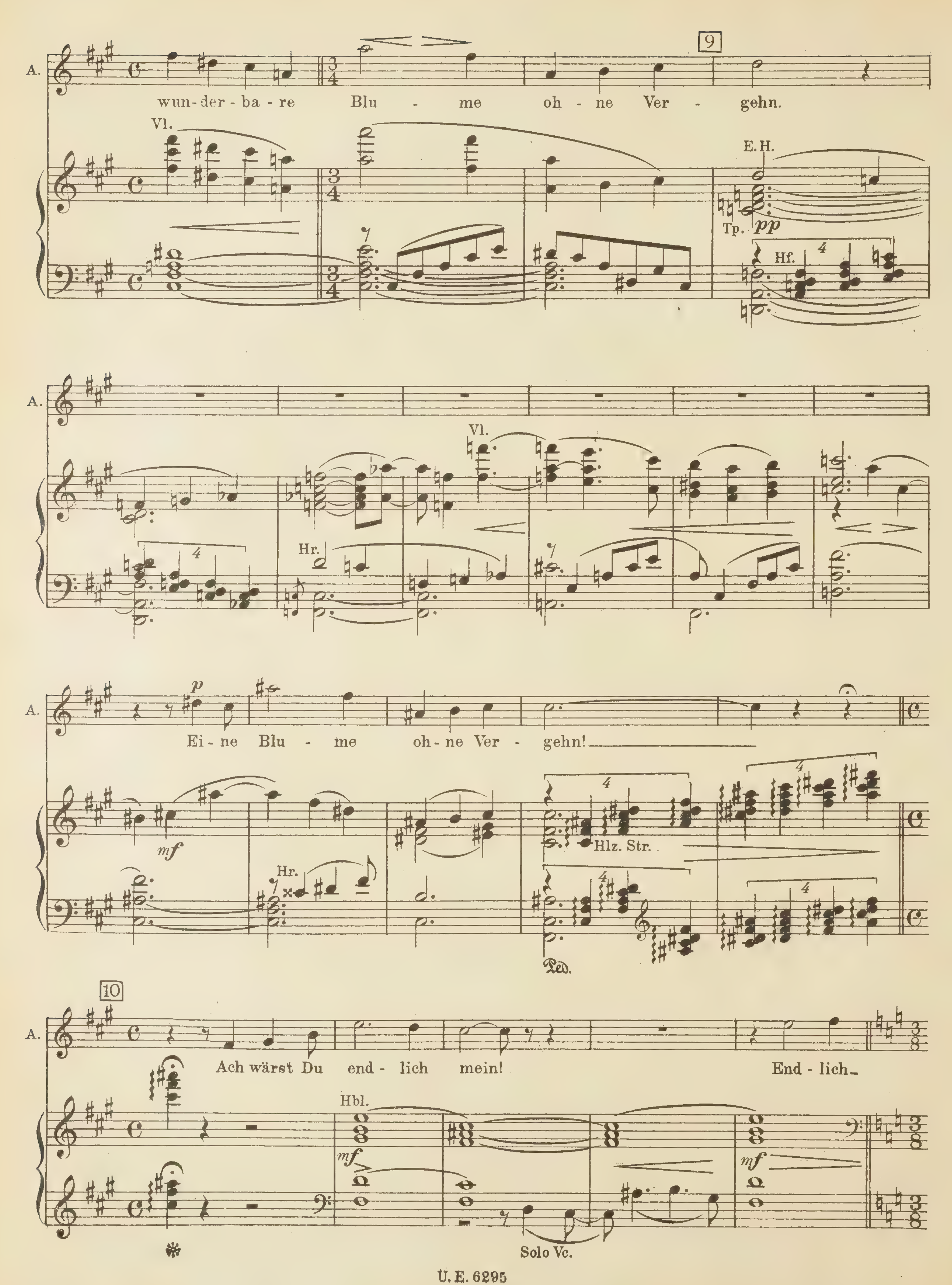
Erste Scene.

(Garten. Rechts das Haus der Placida, das schräg in die Bühne hineinspringt. Vorn eine Türe, die in das untere Stockwerk führt. Am Hause eine Treppe, die in eine in Höhe des ersten Stockwerks laufende Veranda mündet, mit dem sie durch eine Tür verbunden ist. Abendstimmung.)




A.
was mir die Lieb' an - tut?
Hr
Tp.
Ob.
mf
6
Vl.
p
Br.
Vc.
Angelina.
Schmeichelnde Lüf-te ko-sen und wollen, Lie-be soll wachsen so kühn,
Fl.
Ob
A.
und schon fühl' ich die ro ten, vol - len
Ob.
cresc.
Vl.
Hr.
mf

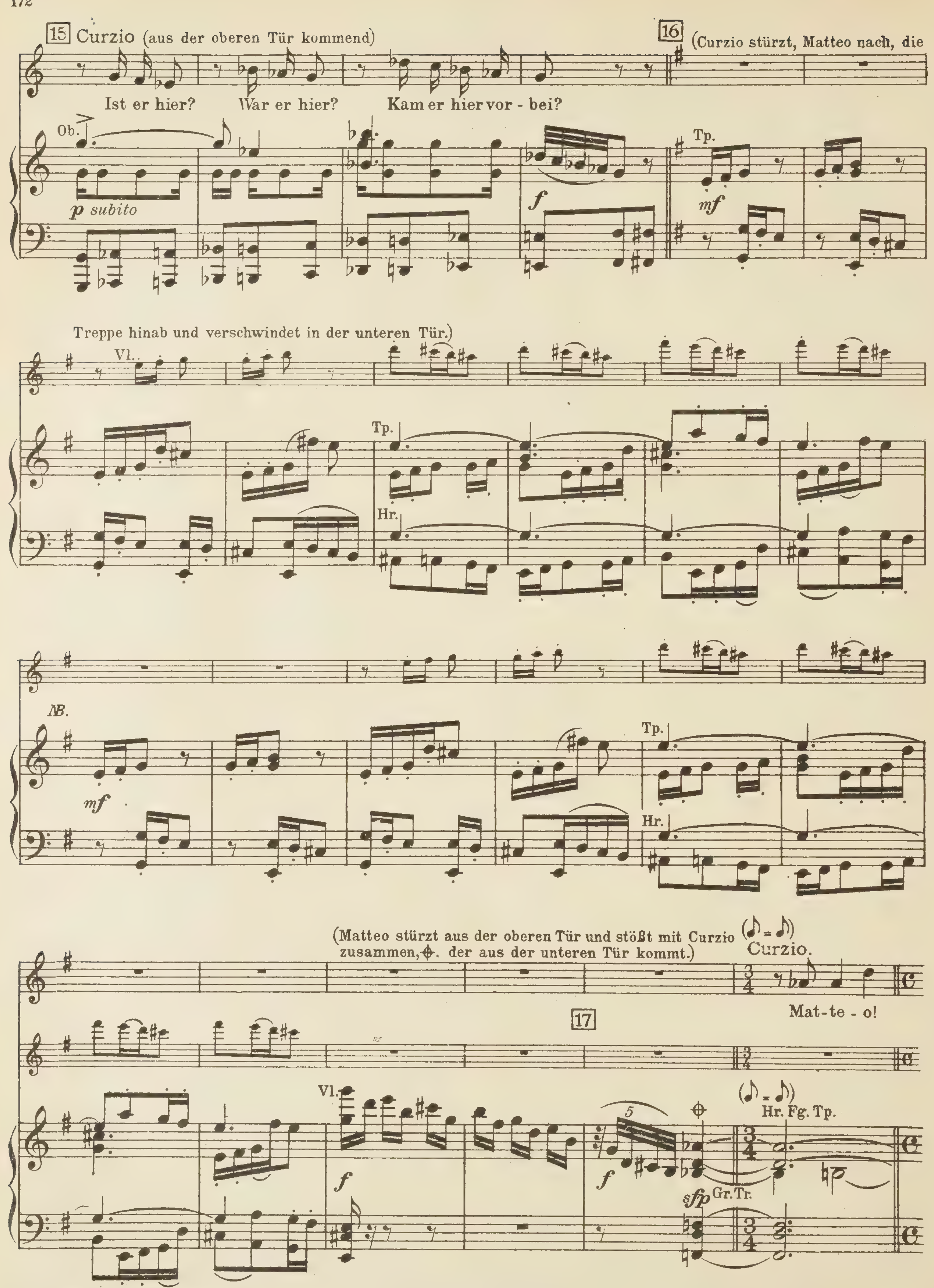

7
A.
Ro - sen der Lust auf - blühn.
Ob.
A.
Vl.
Hr.
mf
Fl.
8
A.
Früh - ling muß wechseln mit je - dem, je - dem Jahr.
Wel-ken
Vl.
Vl.
Hr.
Vl.
A.
werd' ich ihn sehn,
in mir blüht ei - ne
Vl.
Hbl.
Cl.



9
A.
wun-der-ba-re Blu - me oh-ne Ver - gehn.
Vl.
E.H.
Tp. pp
Hf.
A.
Vl.
Hr.
A.
p
Ei-ne Blu - me oh-ne Ver - gehn!
mf
Hr.
Hlz. Str.
Ped.
10
A.
Ach wärst Du end - lich mein! End - lich
Hbl.
mf
mf
Solo Vc.

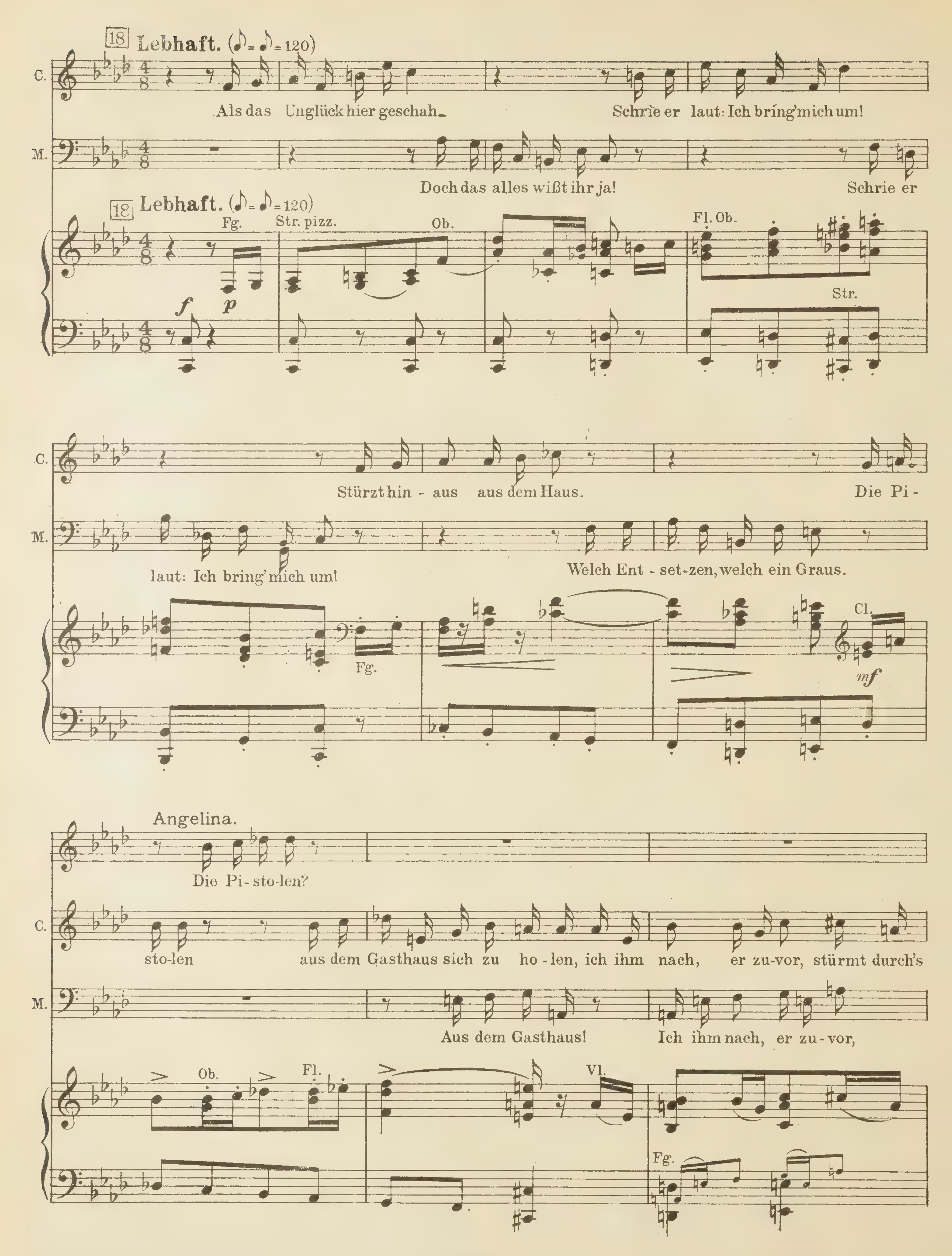
Zweite Scene.



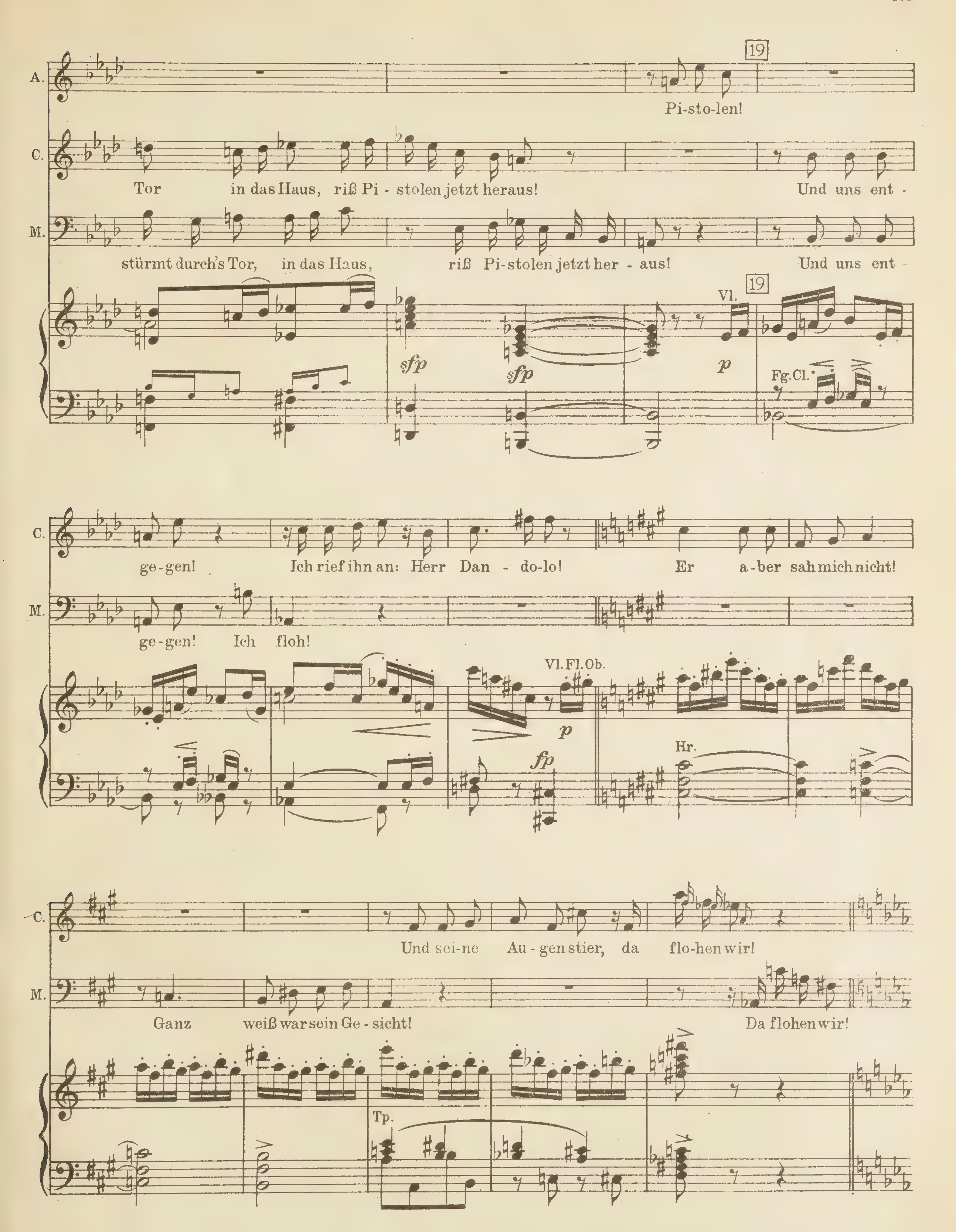


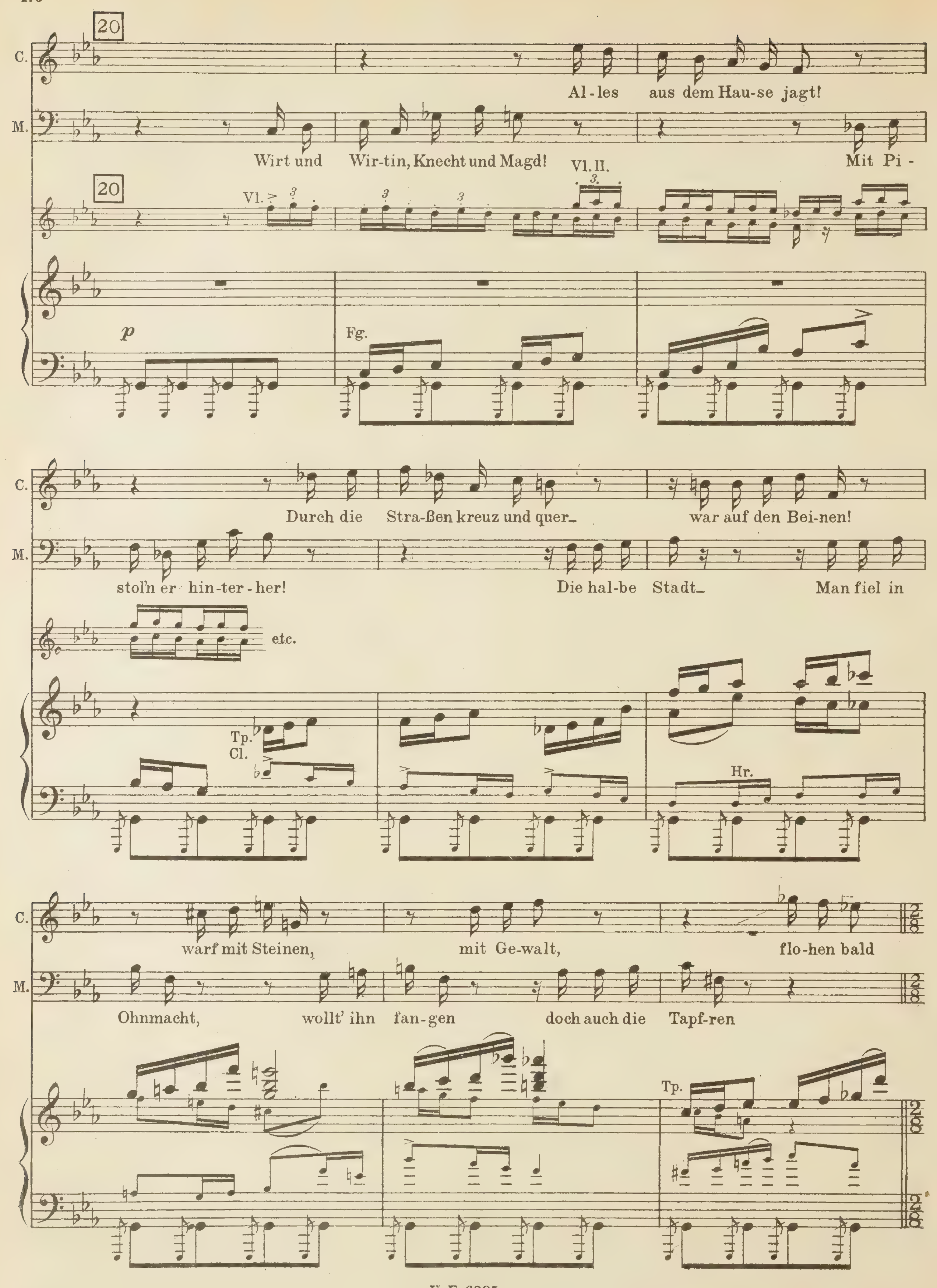
NB. Je nach den Räumlichkeiten kann die folgende achttaktige Wiederholung fortfallen oder bleiben.

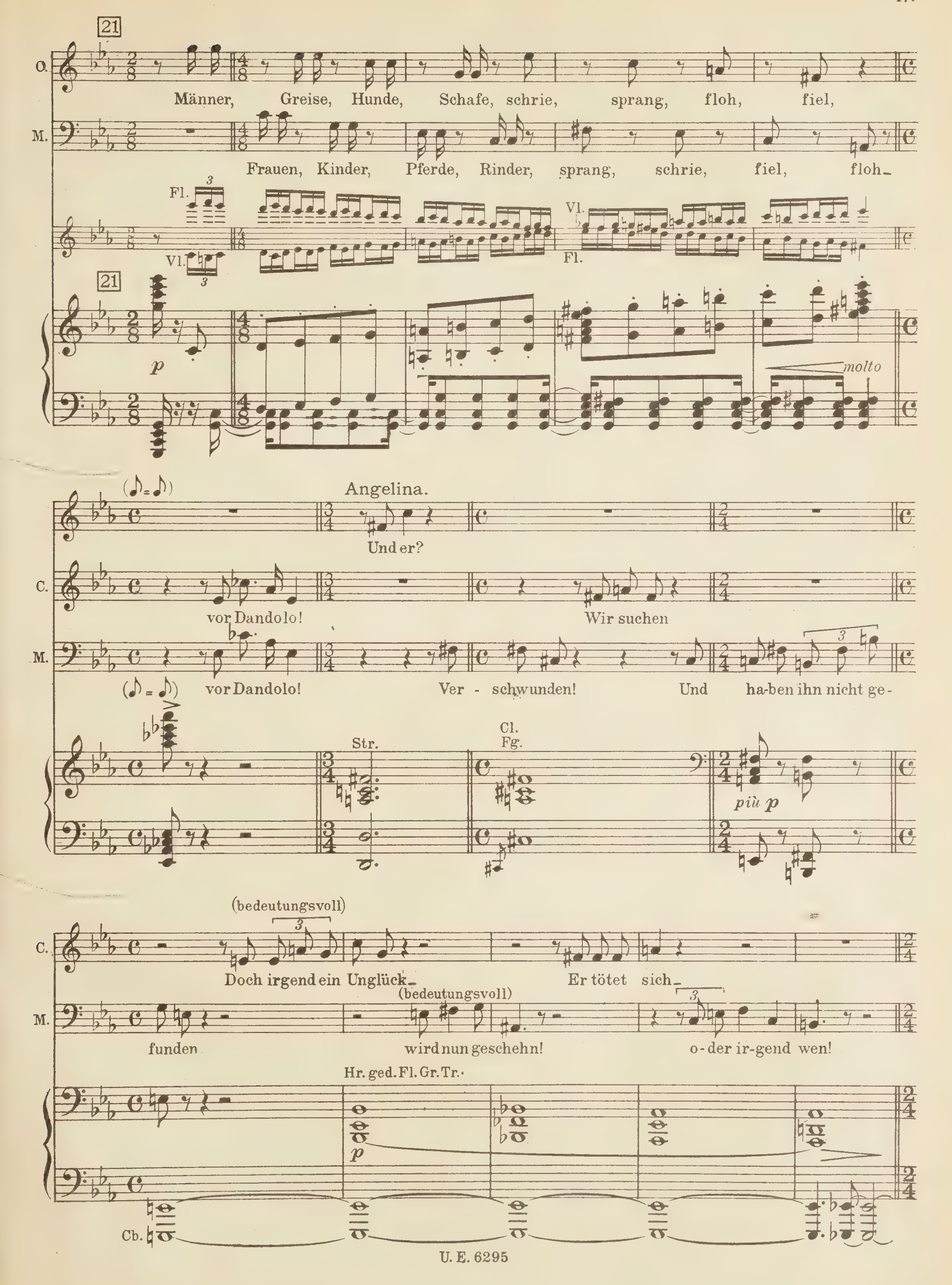

C.
Und Dan-do-lo!
Und wo blieb Dan-do-lo?
Matteo.
Seid Ihr's?
War't Ihr's, vor dem ich floh?
Ja,
Str. pp p
sfp
A.
Was kümmert Dich Herr Dan-do-lo?
C.
Herr Dan - do-lo
M.
wo blieb nur Herr Dan-do-lo?
Herr Dan - do-lo
Str. pizz.
mf
A.
Ver-rückt?
Wie kam denn das?
(mit bestimmter Bewegung)
C.
Ver-rückt!
M.
Der ist ver-rückt!
Hbl. Str.
Str.
pizz.
p
p
Hbl. p
Fg.
Pk.

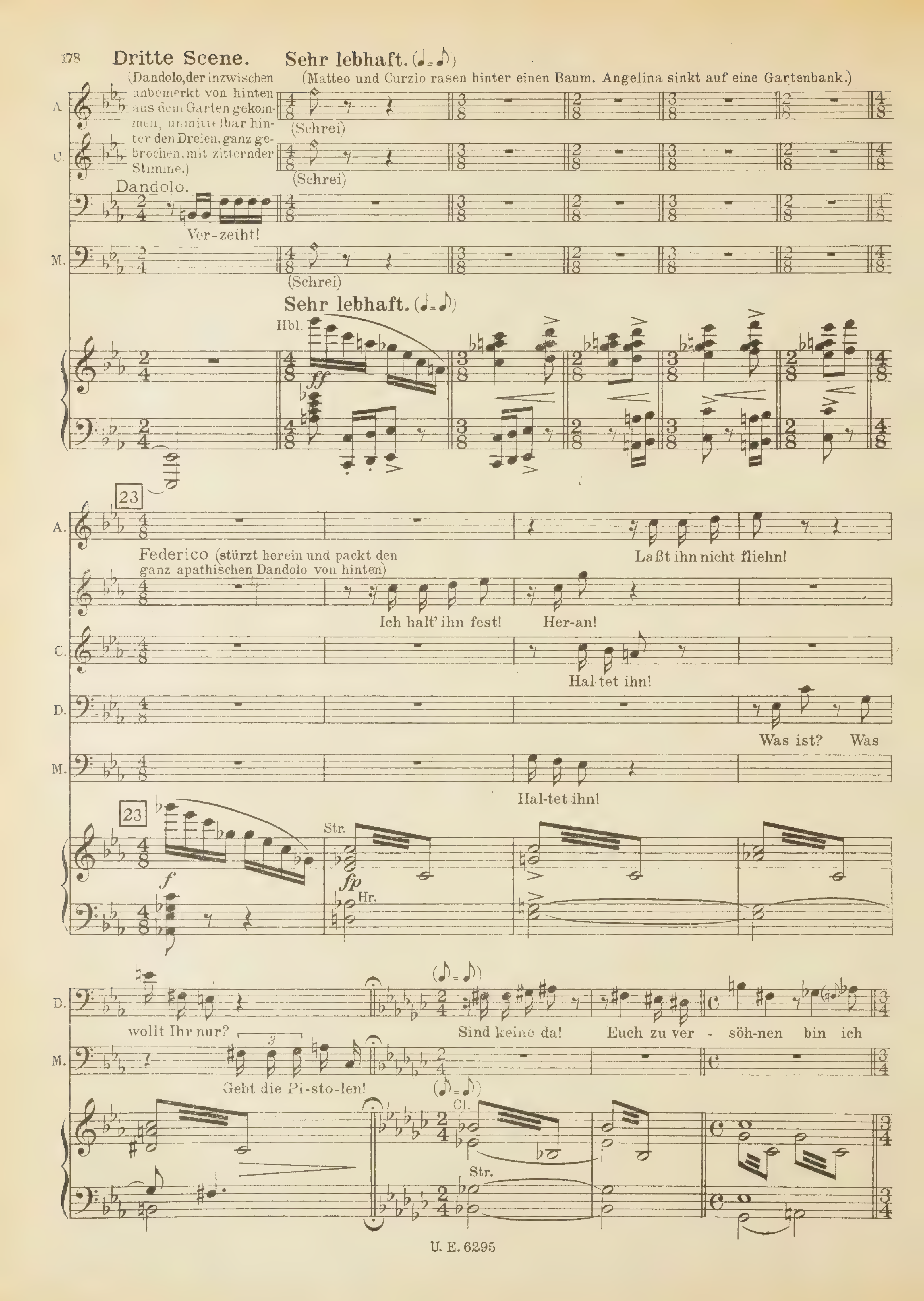


18 Lebhaft. (♪=♪=120)
C.
Als das Unglück hier geschah.
Schrie er laut: Ich bring' mich um!
M.
Doch das alles wißt ihr ja!
Schrie er
18 Lebhaft. (♪=♪=120)
Fg.
Str. pizz.
Ob.
Fl. Ob.
Str.
f
p
C.
Stürzt hin - aus aus dem Haus.
Die Pi -
M.
laut: Ich bring' mich um!
Welch Ent - set-zen, welch ein Graus.
Fg.
Cl.
mf
Angelina.
Die Pi-sto-len?
C.
sto-len aus dem Gasthaus sich zu ho-len, ich ihm nach, er zu-vor, stürmt durch's
M.
Aus dem Gasthaus! Ich ihm nach, er zu-vor,
Ob.
Fl.
Vl.
Fg.


19
A.
Pi-sto-len!
C.
Tor in das Haus, riß Pi - stolen jetzt heraus! Und uns ent -
M.
stürmt durch's Tor, in das Haus, riß Pi-stolen jetzt her - aus! Und uns ent -
Vl.
19
sfp
sfp
p
Fg. Cl.
C.
ge-gen! Ich rief ihn an: Herr Dan - do-lo! Er a-ber sah mich nicht!
M.
ge-gen! Ich floh!
Vl. Fl. Ob.
p
fp
Hr.
C.
Und sei-ne Au - gen stier, da flo-hen wir!
M.
Ganz weiß war sein Ge - sicht! Da flohen wir!
Tp.


20
C.
Al-les aus dem Hau-se jagt!
M.
Wirt und Wir-tin, Knecht und Magd! Mit Pi-
20
Vl.
Vl. II.
p
Fg.
C.
Durch die Stra-ßen kreuz und quer_ war auf den Bei-nen!
M.
stol'n er hin-ter-her! Die hal-be Stadt_ Man fiel in
etc.
Tp.
Cl.
Hr.
C.
warf mit Steinen, mit Ge-walt, flo-hen bald
M.
Ohnmacht, wollt' ihn fan-gen doch auch die Tapf-ren
Tp.


21
O.
Männer, Greise, Hunde, Schafe, schrie, sprang, floh, fiel,
M.
Frauen, Kinder, Pferde, Rinder, sprang, schrie, fiel, floh_
Fl.
Vl.
Vl.
Fl.
21
p
molto
(♪=♪)
Angelina.
Und er?
C.
vor Dandolo!
Wir suchen
M.
vor Dandolo!
Ver - schwunden!
Und
ha-ben ihn nicht ge-
(♪=♪)
Str.
Cl.
Fg.
più p
(bedeutungsvoll)
C.
Doch irgend ein Unglück_
Er tötet sich_
(bedeutungsvoll)
M.
funden
wird nun geschehn!
o-der ir-gend wen!
Hr. ged. Fl. Gr. Tr.
p
Cb.



Dritte Scene.
Sehr lebhaft. (♩=♪)
(Dandolo, der inzwischen unbemerkt von hinten aus dem Garten gekommen, unmittelbar hinter den Dreien, ganz gebrochen, mit zitternder Stimme.)
(Matteo und Curzio rasen hinter einen Baum. Angelina sinkt auf eine Gartenbank.)
A.
(Schrei)
C.
(Schrei)
Dandolo.
Ver-zeiht!
M.
(Schrei)
Sehr lebhaft. (♩=♪)
Hbl.
ff
23
Federico (stürzt herein und packt den ganz apathischen Dandolo von hinten)
Laßt ihn nicht fliehn!
Ich halt' ihn fest!
Her-an!
Hal-tet ihn!
D.
Was ist? Was
Hal-tet ihn!
Str.
f
fp
Hr.
wollt Ihr nur?
Sind keine da!
Euch zu ver - söh-nen bin ich
Gebt die Pi-sto-len!
(♪=♪)
Cl.

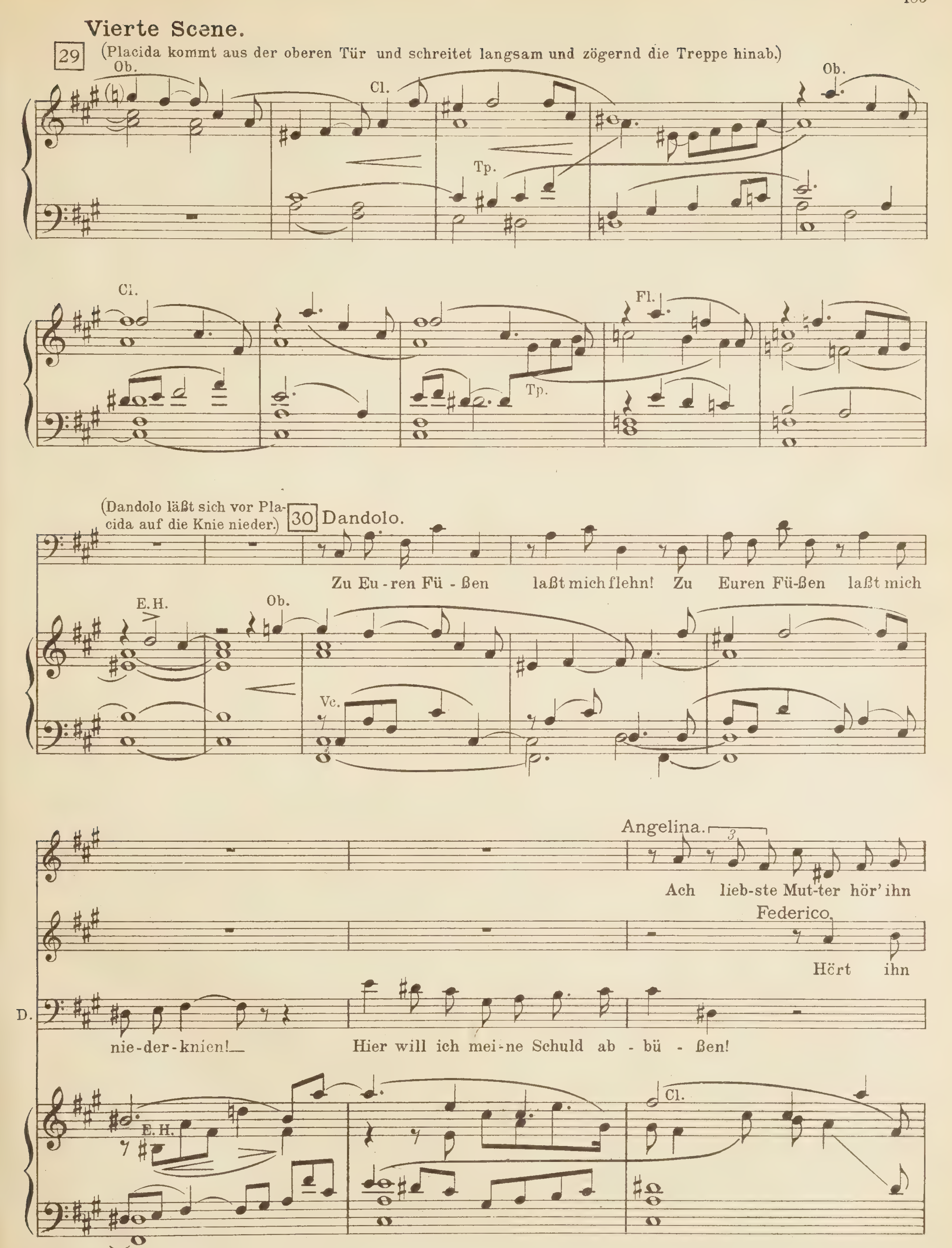

24
Federico.
Das glaub ein Andrer!
D.
da und gut zu machen, was ge-schah. Erst wollt' ich
24
Vl.
Hr.
p
E. H.
Fg.
ster - ben und all mein Gut soll tet Ihr er - ben! Zum
Vl.
25
ster - ben fehl-te mir der Mut, es stirbt sich nicht so leicht. Doch
p
Cl. Vl.
3
Angelina.
Wie soll das gehn?
Federico.
Wie soll's ge - schehn?
mach' ich al-les wie-der gut, ver - gebt Ihr mir viel - leicht!
Vl.
Hr.

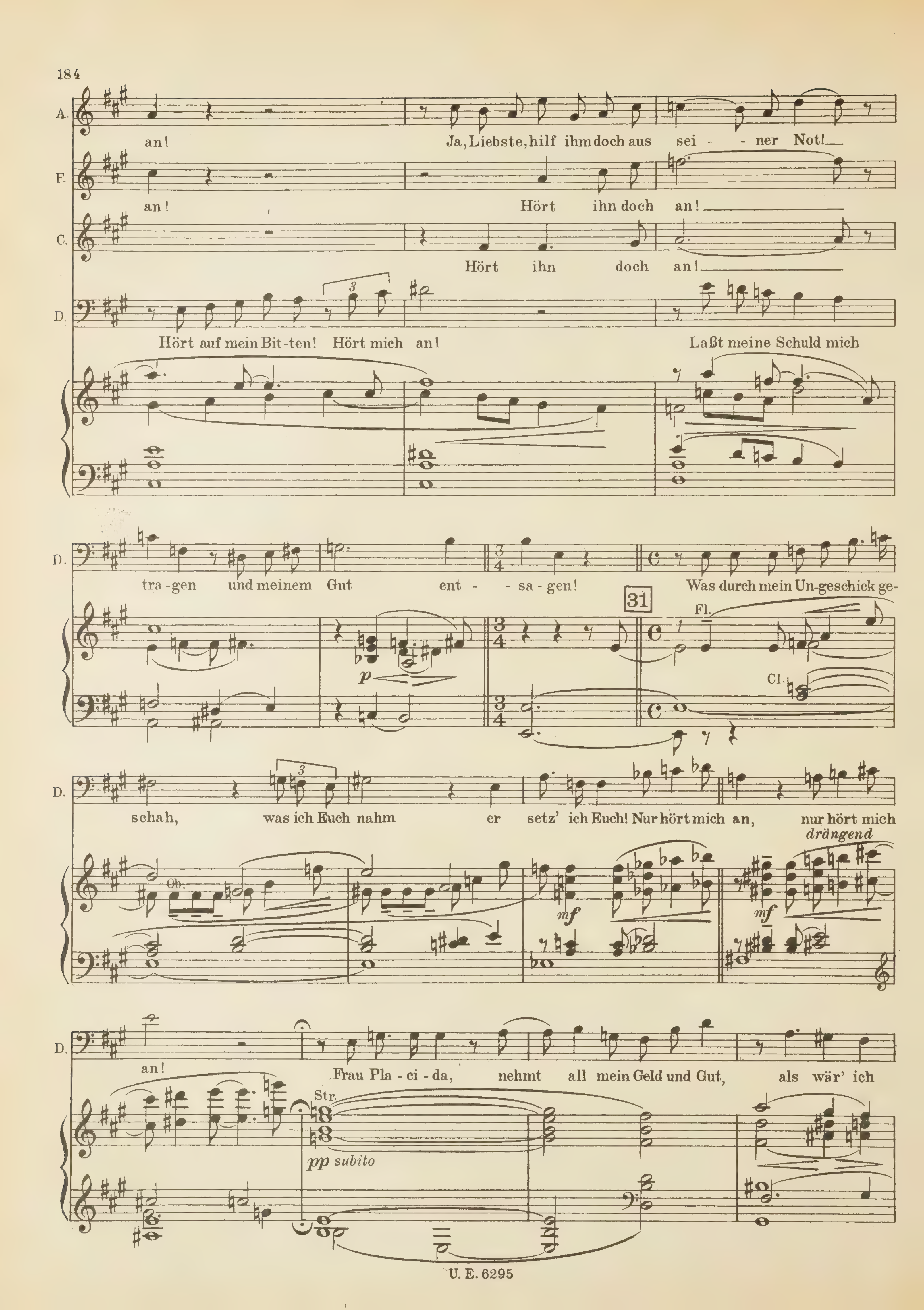

26
D.
Was durch mein Un-geschick ge - schah, was ich Euch nahm, er -
Fl.
p
Cl.
Ob.
Fl.
Angelina.
Wie soll das gehn?
Federico.
Wie soll's geschehn?
D.
setz' ich Euch!
Frau Placi-da nimmt all mein Geld und Gut,
Vl.
Br.
p
Str.
pp subito
D.
als wär' ich tot,
und ich, ich dank' ihr, wenn sie's


Angelina.
Das tut sie nicht.
Federico.
Ist auch nicht ernst ge-meint!
D.
tut. Helft mir sie bit - ten, daß sie's
Matteo.
Das tät' ich si - cher-lich!
Ob.
Cl.
Vc.
Curzio.
Er ist nun ganz verrückt, wies scheint!
D.
tut, helft mir sie bit - ten, daß sie's tut, so fass' ich
Fg.
Vc.
D.
neu - en Le - bens - mut, denn tut sie's
Cl.
Ob.

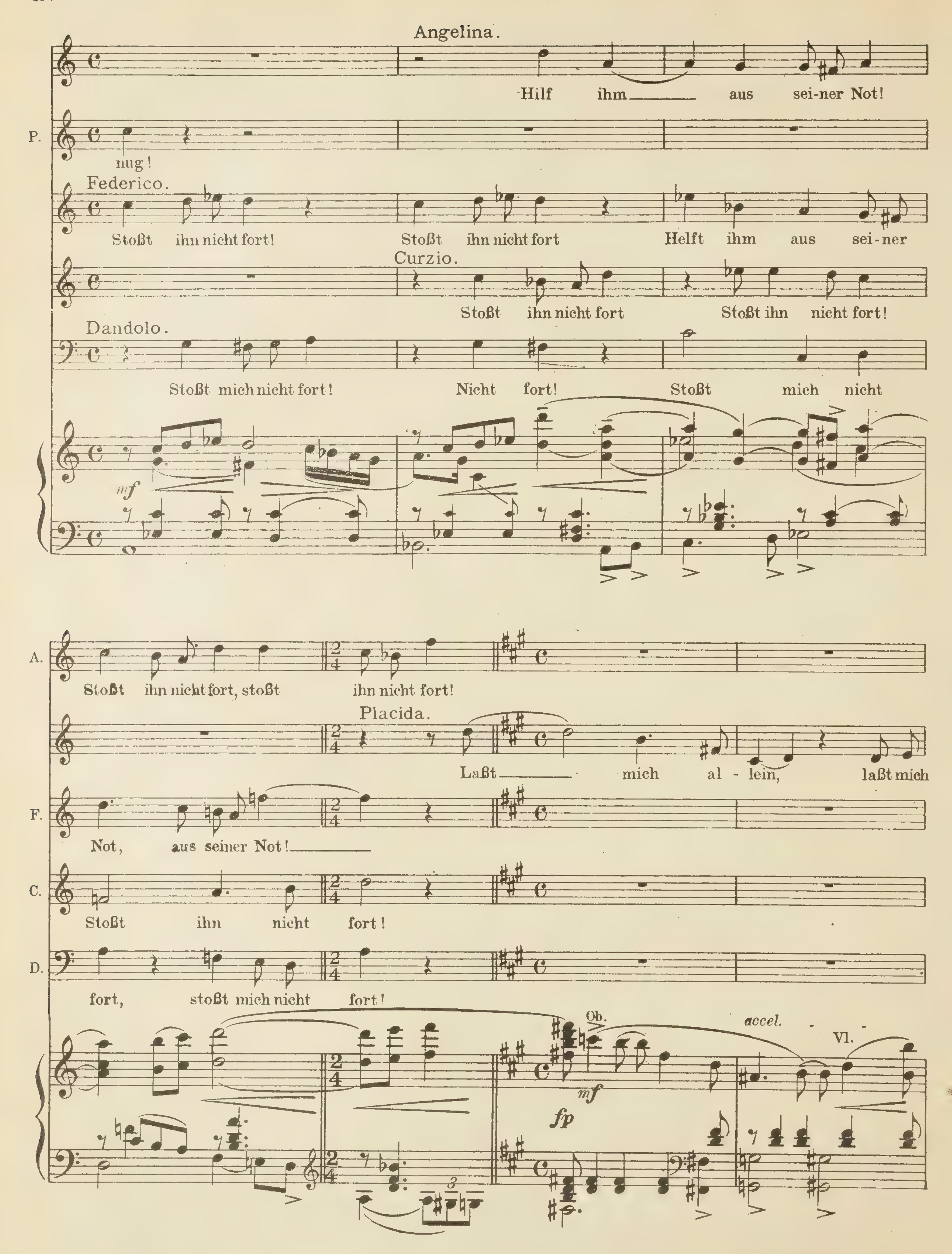

27
28
D.
nicht, so muß ich ster-ben
(zu Matteo)
Das ist mein
Matteo.
(Das wäre schön dumm.)
(mit einer Geste)
Bringt er sich u-um!
Str. pizz.
mf
Hbl.
p
pp
Pk.
Curzio.
(Daß den Ver - stand er jetzt ver-lo-ren!)
Ernst, das sei be - schwo-ren!
Helft mir sie
Str.
Fl.
Tp.
Cl.
f
bit-ten, helft mir flehn, sie darf, sie kann nicht wi-der-stehn. Holt sie her
Angelina (zu Matteo)
Geh, ruf sie her!
(Matteo geht durch die untere Tür ins Haus.)
bei!
Ob.
Tp.

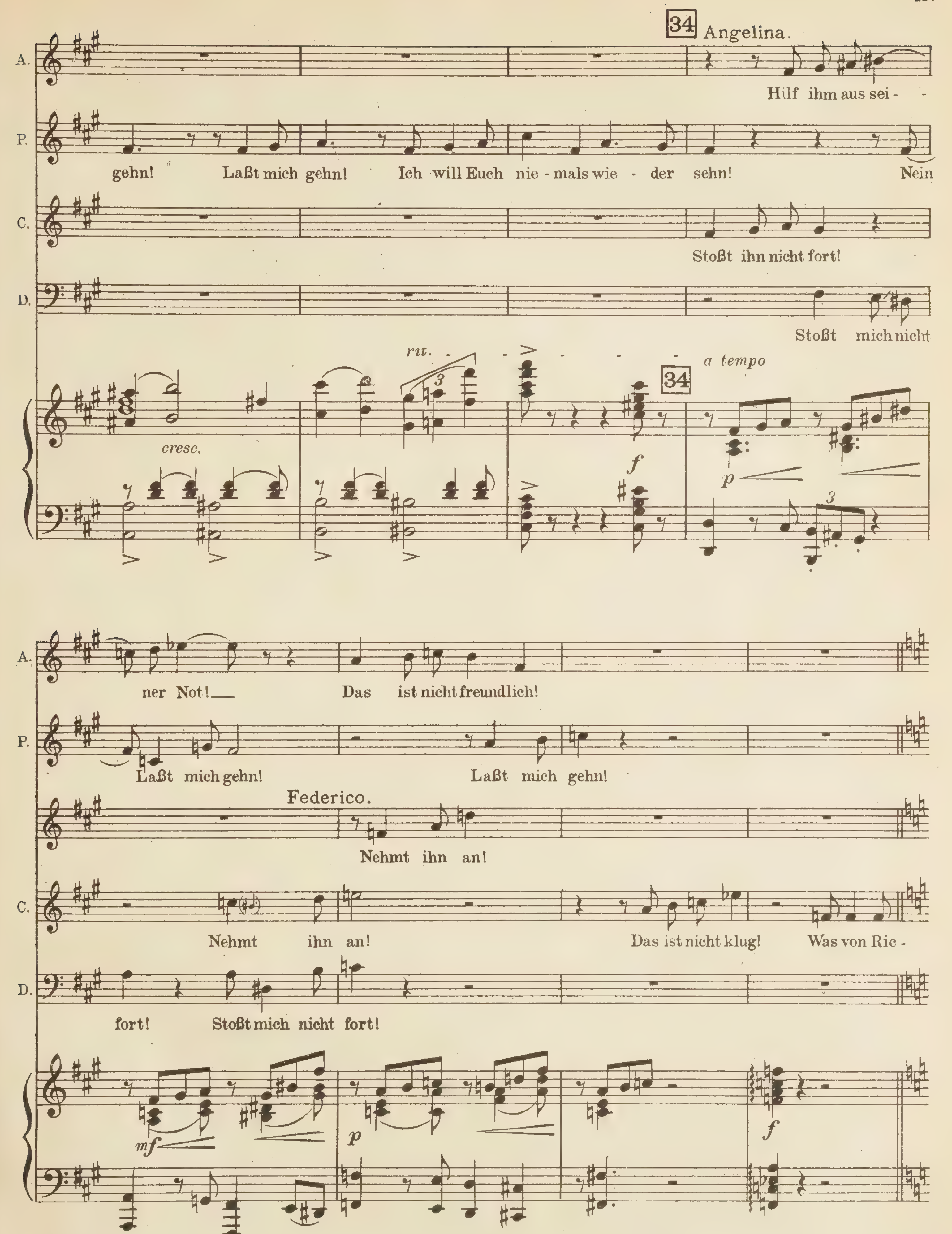
Vierte Scene.

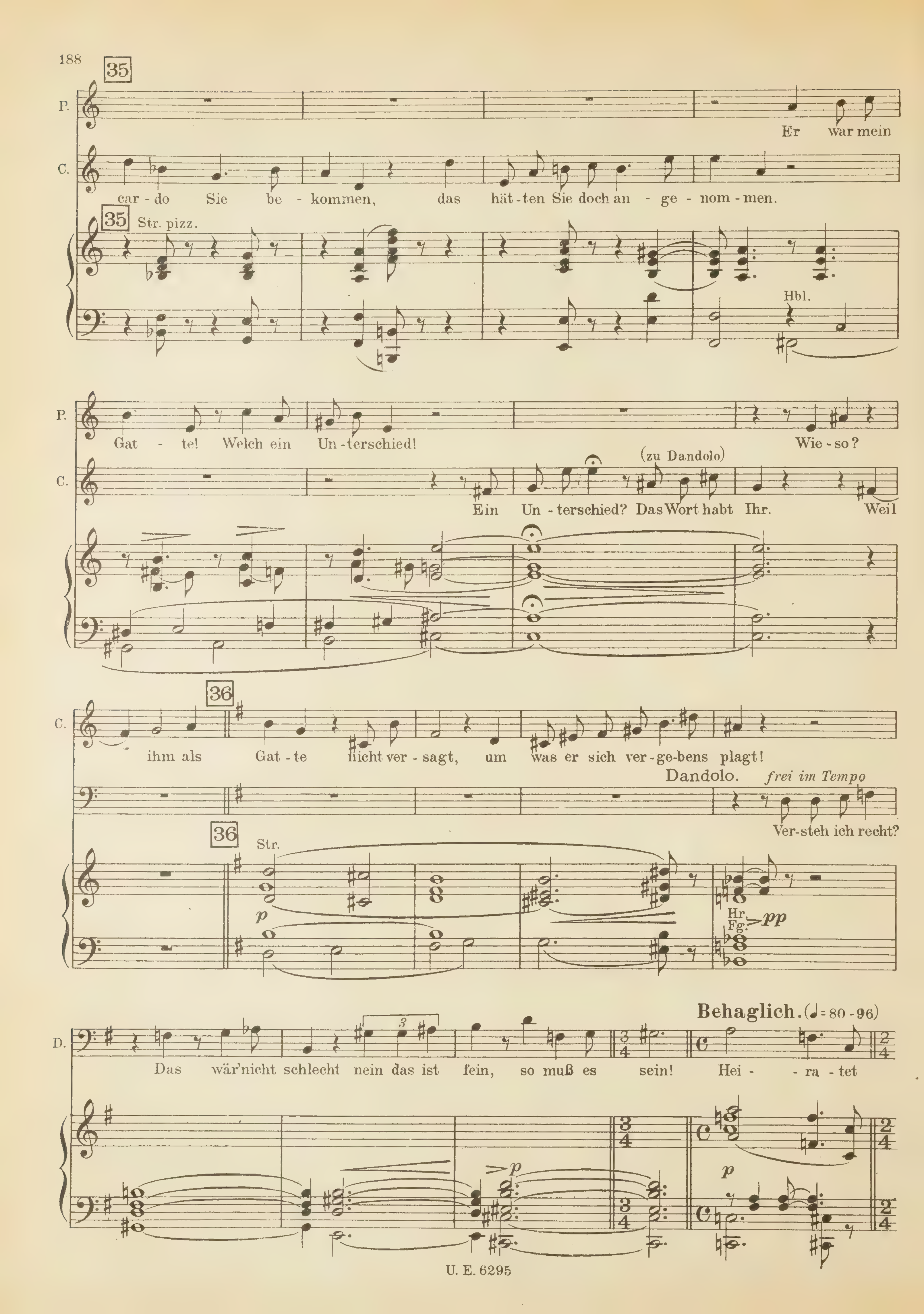



A.
an!
Ja, Liebste, hilf ihm doch aus sei - - ner Not!
F.
an!
Hört ihn doch an!
C.
Hört ihn doch an!
D.
Hört auf mein Bit-ten! Hört mich an!
Laßt meine Schuld mich
tra-gen und meinem Gut ent - - sa-gen!
31
Fl.
Cl.
p
Was durch mein Un-geschick ge-
schah, was ich Euch nahm er setz' ich Euch! Nur hört mich an, nur hört mich
Ob.
mf
drängend
an!
Frau Pla-ci-da, nehmt all mein Geld und Gut, als wär' ich
Str.
pp subito

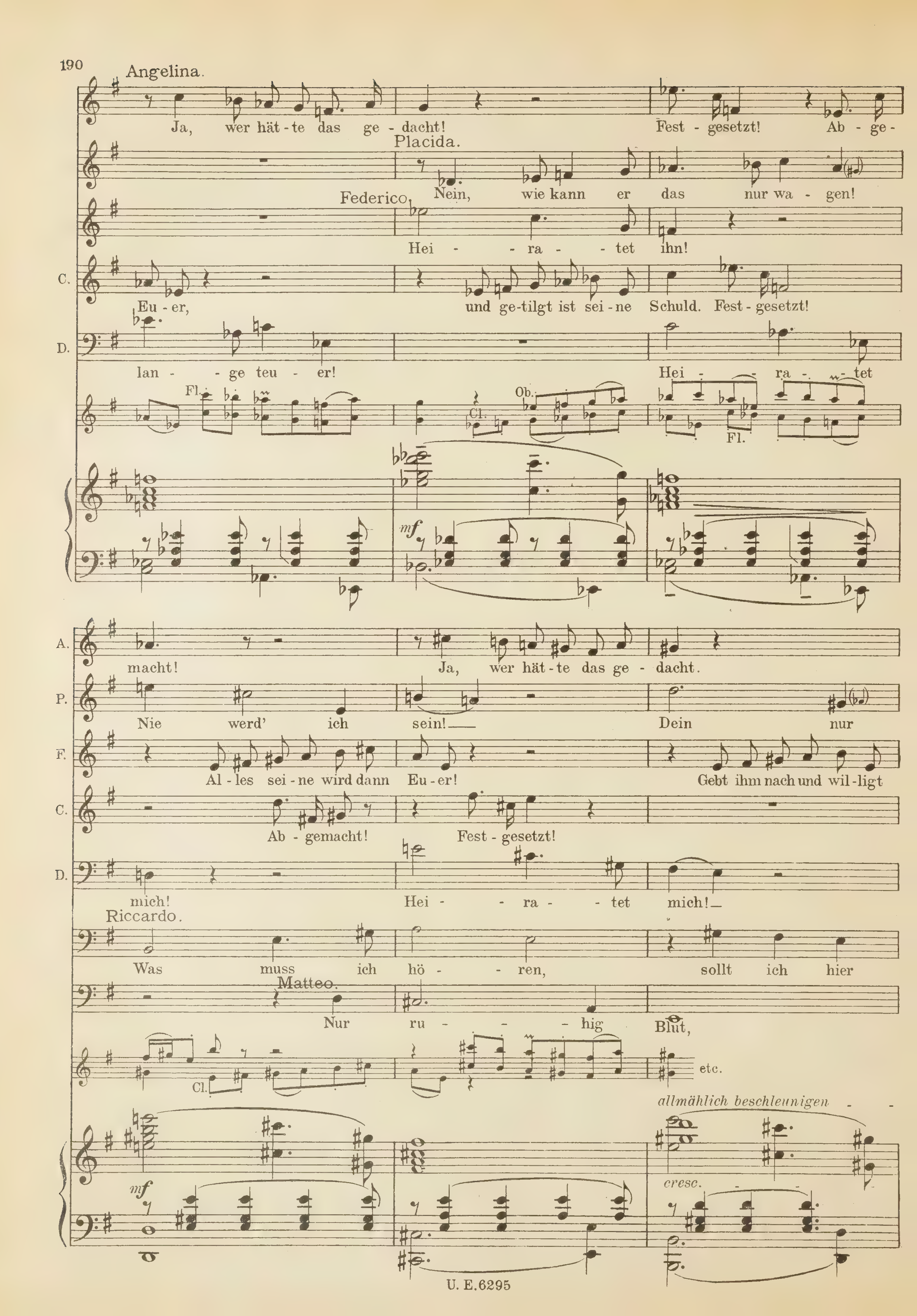

D.
tot, — und ich, ich dank' Euch, wenn Jhr's tut! nur sprecht kein Wort und
p
Angelina.
Hört ihn doch an, den ärm - sten Mann! —
Placida.
Ich müßt' mich vor mir
Federico.
Hört doch den Ärm-sten an!
Curzio.
Hört ihn doch an den gu - ten, ar - men Mann!
D.
hört mich an! Hört mich doch an, oh, hört mich an!
Cl.
Ob.
fp mf
P.
sel-ber schä-men, selbst ei - nen Hel-ler nur zu neh - men. Nur
accel.
Vl.
a tempo
p E.H.
P.
die - ses kam ich Euch zu sa - gen hört endlich auf mit Euren Plagen das Ei-ne denk' ich wär ge-
33
Ob.
Cl.
Str. pizz.
f


Angelina.
Hilf ihm aus sei-ner Not!
P.
nug!
Federico.
Stoßt ihn nicht fort! Stoßt ihn nicht fort Helft ihm aus sei-ner
Curzio.
Stoßt ihn nicht fort Stoßt ihn nicht fort!
Dandolo.
Stoßt mich nicht fort! Nicht fort! Stoßt mich nicht
mf
A.
Stoßt ihn nicht fort, stoßt ihn nicht fort!
Placida.
Laßt mich al - lein, laßt mich
F.
Not, aus seiner Not!
C.
Stoßt ihn nicht fort!
D.
fort, stoßt mich nicht fort!
Ob.
accel.
Vl.
mf
fp


34
Angelina.
Hilf ihm aus sei -
A.
P.
gehn! Laßt mich gehn! Ich will Euch nie - mals wie - der sehn! Nein
C.
Stoßt ihn nicht fort!
D.
Stoßt mich nicht
rit.
a tempo
cresc.
f
p
ner Not! Das ist nicht freundlich!
Laßt mich gehn! Laßt mich gehn!
Federico.
Nehmt ihn an!
Nehmt ihn an!
Das ist nicht klug! Was von Ric -
fort! Stoßt mich nicht fort!
mf

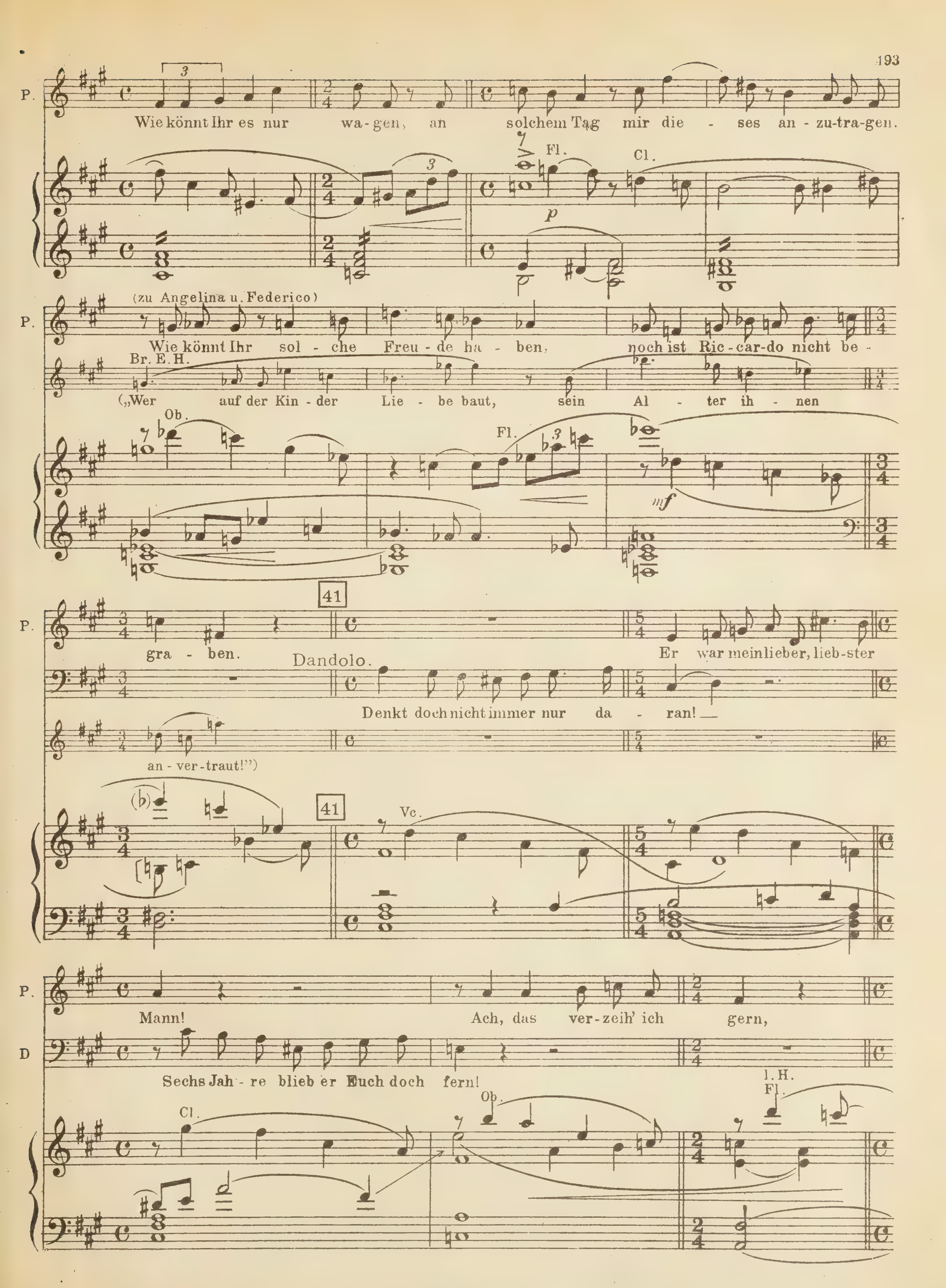

35
P.
Er war mein
C.
car - do Sie be - kommen, das hät - ten Sie doch an - ge - nom - men.
35
Str. pizz.
Hbl.
P.
Gat - te! Welch ein Un - terschied!
Wie - so?
C.
(zu Dandolo)
Ein Un - terschied? Das Wort habt Ihr.
Weil
C.
36
ihm als Gat - te nicht ver - sagt, um was er sich ver - ge - bens plagt!
Dandolo.
frei im Tempo
Ver - steh ich recht?
36
Str.
p
Hr.
Fg.
pp
Behaglich. (♩= 80 - 96)
D.
Das wär' nicht schlecht nein das ist fein, so muß es sein! Hei - - ra - tet
p
p


Fünfte Scene.
Durch die obere Tür tritt Riccardo ein gefolgt von Matteo, der ihn zurückhält. Sie bleiben beobachtend auf der Veranda.
D.
mich! Hei - ra - tet mich! Hei - ra - tet
Matteo. (gesprochen) (frei im Zeitmass)
Herr, tre-tet nicht so plötzlich ein!
c. p.
mich! Hei - ra - tet, hei - ra - tet mich! Al-les meine wird dann
(Breit)
37
Etwas lebhafter.
(♩= 92-104)
M.
Der Schrecken könnte tötlich sein'
mf
f
p
Fl.
Str.
38
Curcio. (zu Placida)
Al-les sei-ne wird dann
Eu-er, und getilgt ist Eu-re Schuld. Schenkt mir Eu - re Huld. Seid mir doch schon
Cl.
Ob.


Angelina.
Ja, wer hät-te das ge-dacht! Fest-gesetzt! Ab-ge-
Placida.
Nein, wie kann er das nur wa-gen!
Federico.
Hei-ra-tet ihn!
C.
Eu-er, und ge-tilgt ist sei-ne Schuld. Fest-gesetzt!
D.
lan-ge teu-er! Hei-ra-tet
Fl.
Ob.
Cl.
Fl.
mf
A.
macht! Ja, wer hät-te das ge-dacht.
P.
Nie werd' ich sein! Dein nur
F.
Al-les sei-ne wird dann Eu-er! Gebt ihm nach und wil-ligt
C.
Ab-gemacht! Fest-gesetzt!
D.
mich! Hei-ra-tet mich!
Riccardo.
Was muss ich hö-ren, sollt ich hier
Matteo.
Nur ru-hig Blut,
Cl.
etc.
allmählich beschleunigen
mf
cresc.

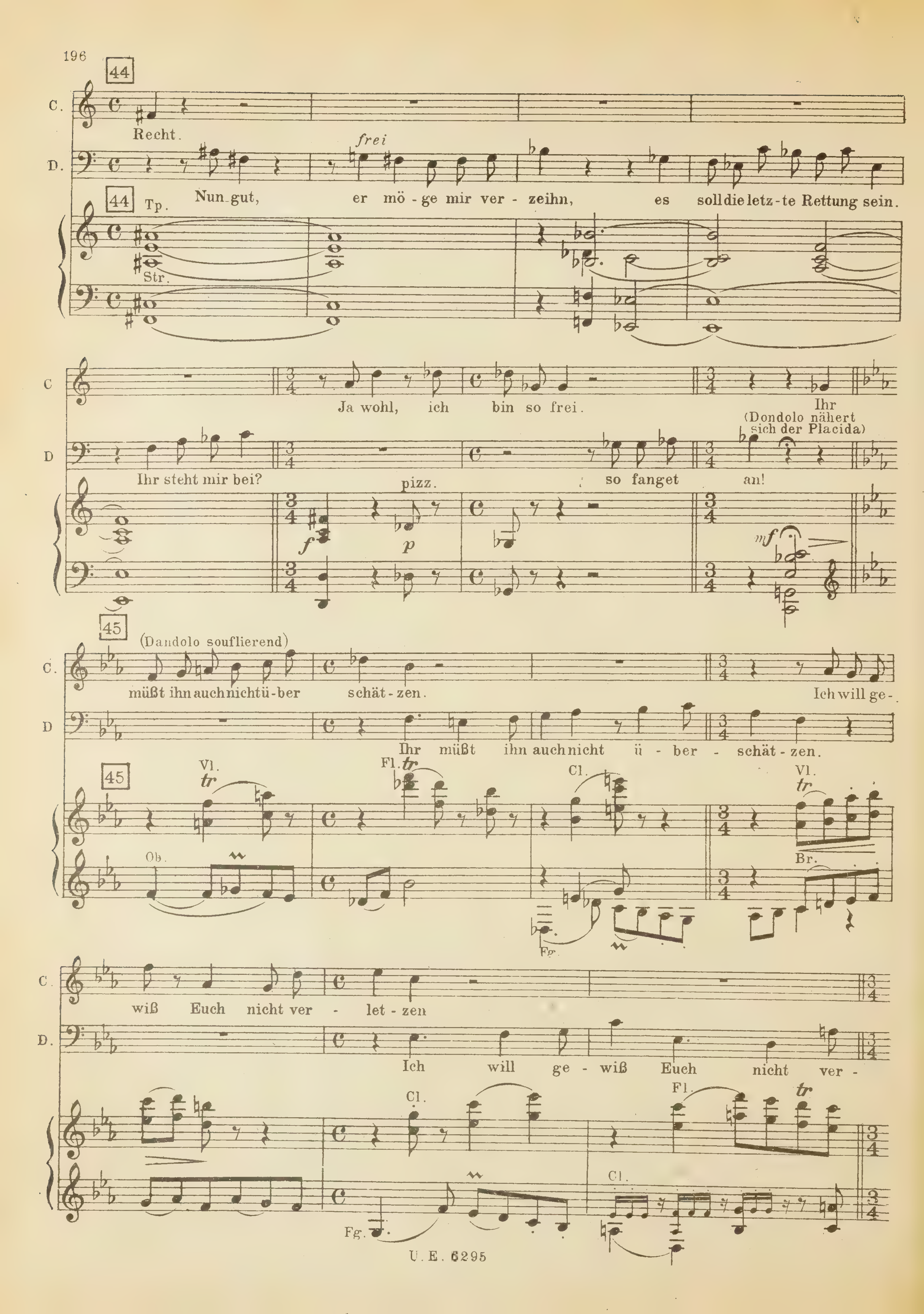

39
A.
Gieb' ihm nach und will'ge ein. Hei - ra - te
P.
Dein Ric - car - do. Dein Nie werd'
F.
ein. Hei - ra - tet ihn! Hei -
C.
Gebt ihm nach und wil-ligt ein! Wil - ligt
D.
Hei - ra - tet mich! Seht,
R.
stö - ren? Was muß ich hier hö-ren
M.
al - les wird gut. Nur ru -
sodaß hier ein doppelt so lebhaftes Zeitmaß erreicht wird wie bei 37
cresc.
f
A.
ihn! Hei - ra - te ihn! Hei -
P.
ich sein! Dein, Ric - car - do, Dein!
F.
ra - tet ihn! Hei - ra - te ihn!
C.
doch ein und wer - det sein
D.
dann wird al-les gut! Hei -
R.
sollt ich da nicht stören?
M.
hig Blut! Al - les wird

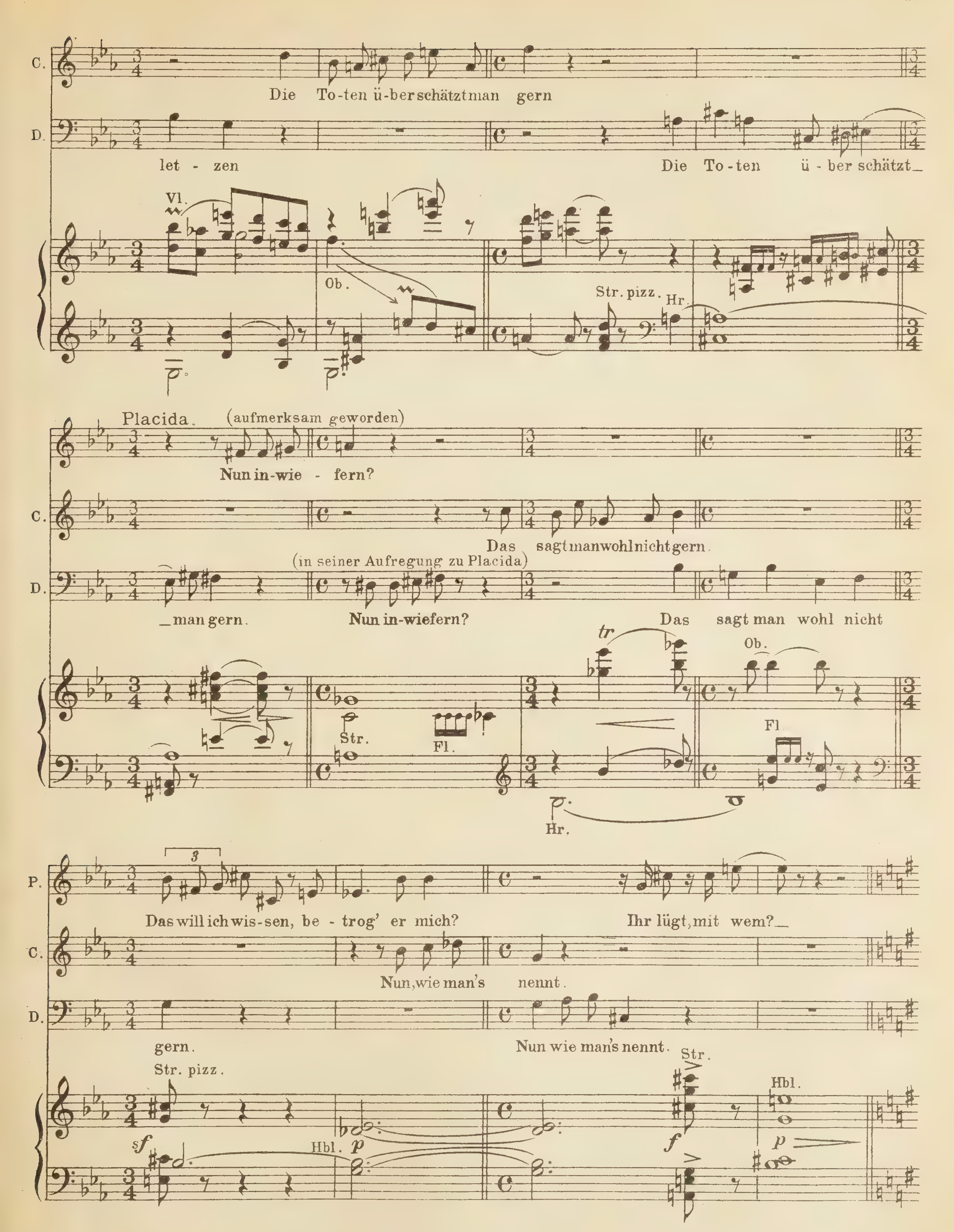

A.
P.
F.
C.
D.
R.
M.
- ra - te ihn!
Will-ge ein, wer-de sein!
Dein!
Nimmer mehr! Nimmer mehr!
Nimmer mehr!
Wer det sein
Willigt ein, werdet sein!
Wil-ligt
sein!
Wil-ligt ein, wer-det sein!
Wil-ligt ein!
ra tet!
Wil-ligt ein, wer-det mein, wil-ligt ein, wer-det mein! Wil-ligt
Sie liebt mich doch.
gut wird gut, wird
40
Will-ge ein und wer-de, wer-de sein!
Nimmermehr, nein, nein, nein, nein, nein, nein!
Jetzt ist's ge - nug!
ein! Wil-ligt ein und wer-det sein!
Wer-det sein!
ein, ja wil-ligt ein und wer-det mein!
gut.
40
Tp.
E. H.
Ob.
fp

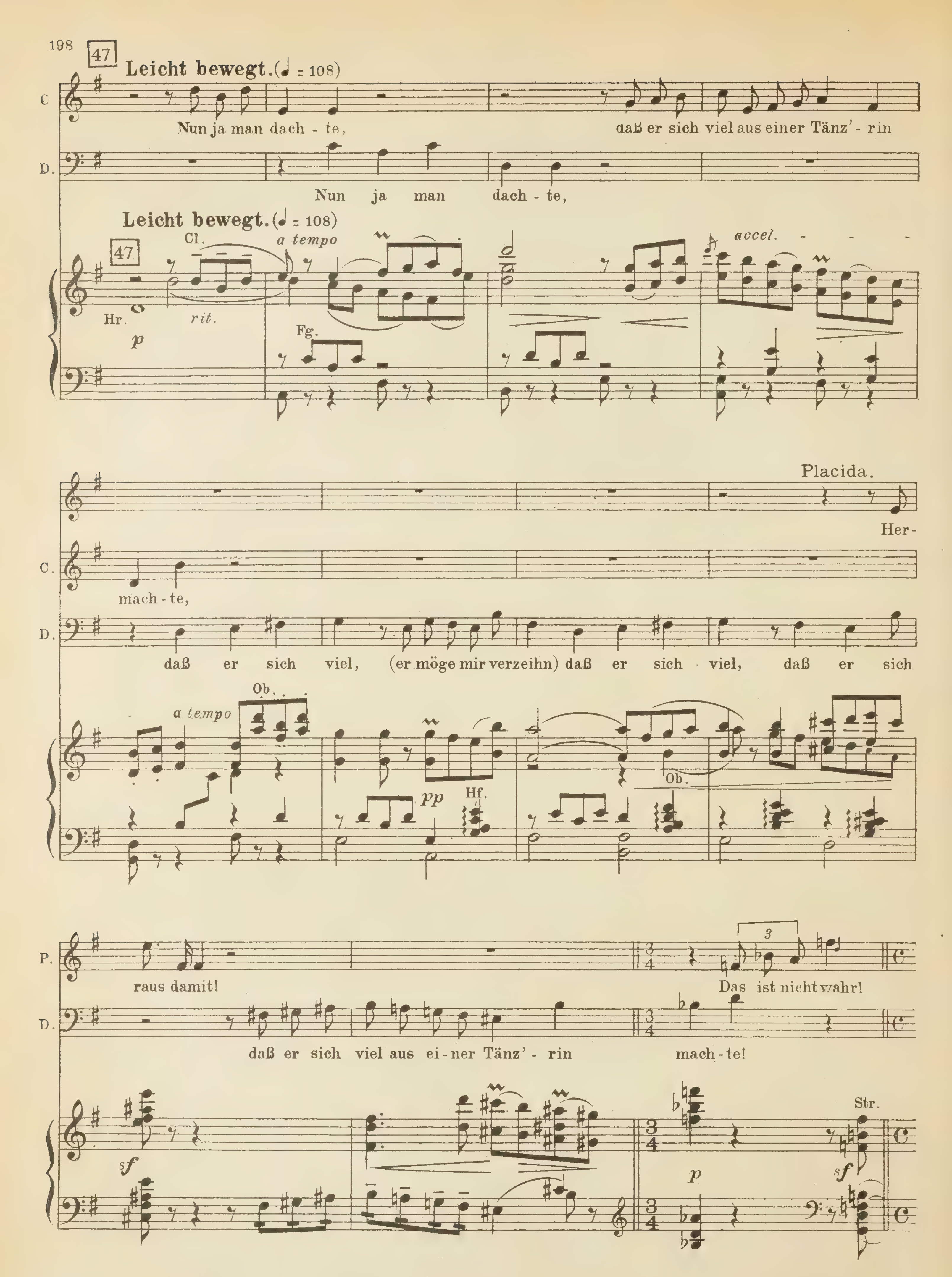

P.
Wie könnt Ihr es nur wa-gen, an solchem Tag mir die - ses an-zu-tra-gen.
Fl.
Cl.
p
(zu Angelina u. Federico)
Wie könnt Ihr sol-che Freu-de ha - ben, noch ist Ric-car-do nicht be-
Br. E.H.
(„Wer auf der Kin-der Lie - be baut, sein Al - ter ih - nen
Ob.
Fl.
mf
41
gra - ben.
Dandolo.
Er war mein lieber, lieb-ster
Denkt doch nicht immer nur da - ran! —
an - ver-traut!")
Vc.
Mann!
Ach, das ver-zeih' ich gern,
D
Sechs Jah - re blieb er Euch doch fern!
Cl.
Ob.
l. H.
Fl.


P.
rit.
er war mir doch von Herzen treu!
Riccardo. (sehr deutlich)
Sie liebt mich doch!
Matteo.
Ist kei - ne Frage!
p
(Curzio, der etwas abseits gestanden, nähert sich versteckt Dandolo)
R.
Wie ich's be - reu'!
dim.
Hr.
42
Lebhaft (♪= ♪= 138)
Curzio.
p
Das währt zu lang, Ihr müßt was wa - gen!
Dandolo.
Mein Gott! Was soll ich ihr denn
Lebhaft (♪= ♪= 138)
42
p
Cl.

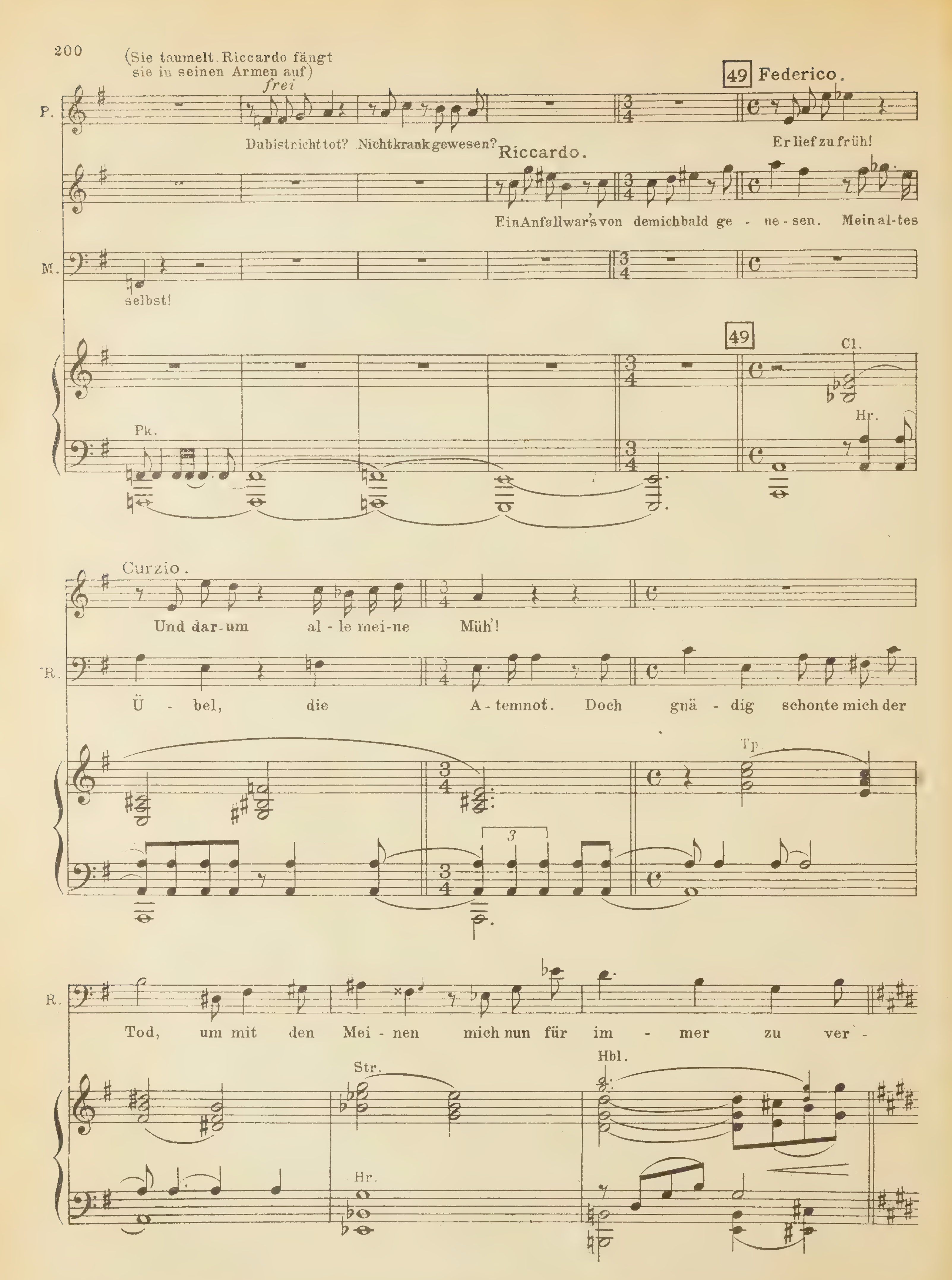

C
D.
Siedenktnuranden to-ten Mann, schwärzt Ihr ihn docheinwenig
sa-gen?
8va
C.
an Eskannnicht scha-den, ihm bringt es kei-ne Not Er ist ja
Cl.
Hr. ged.
C.
tot!
Ach was, der Le-ben-de hat
Dandolo.
Ist das nicht schlecht?
Riccardo. (kopfschüttelnd)
Er ist ja tot!
Str. pizz.
E.H.
Cl.

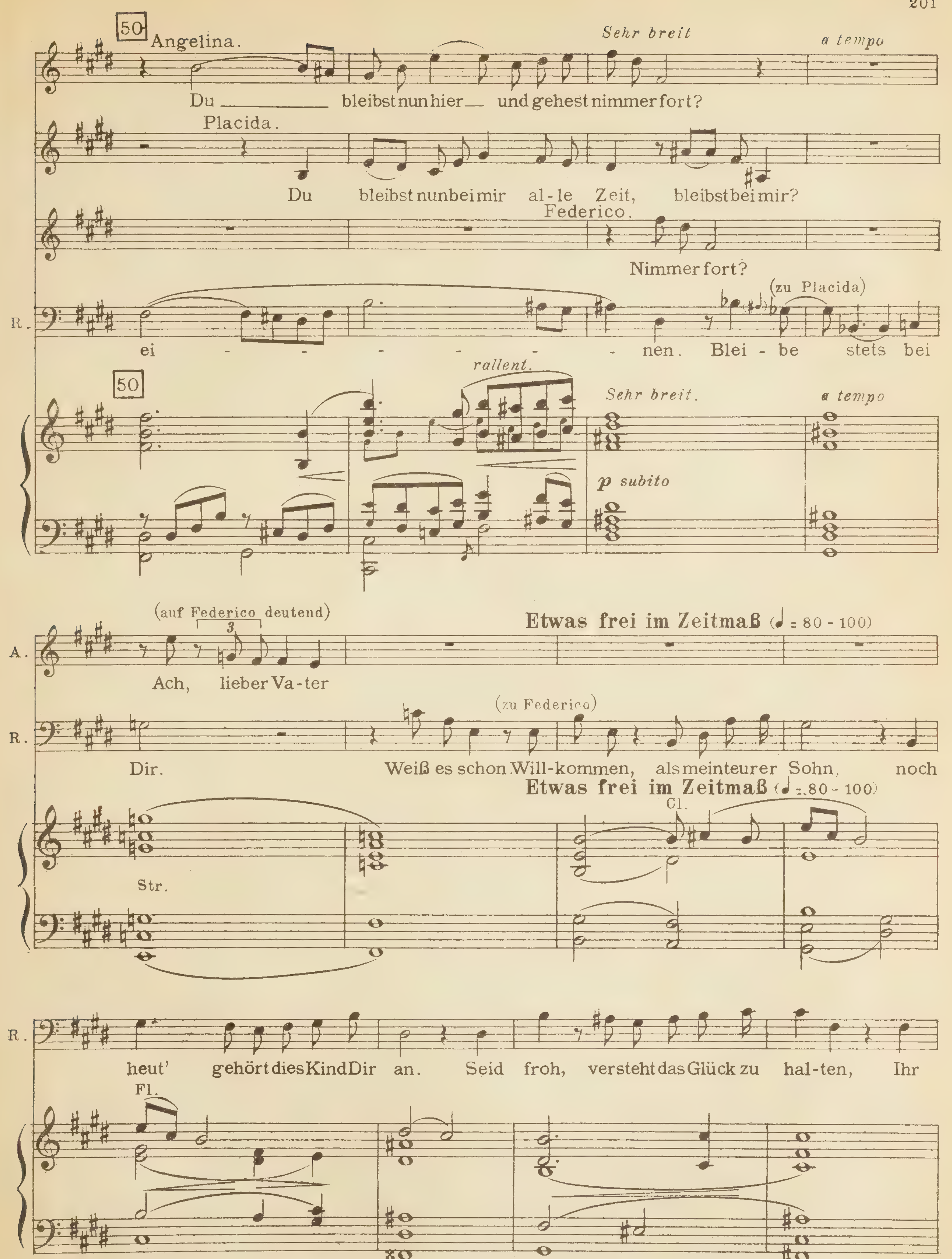

44
C.
Recht.
D.
frei
Nun gut, er mö - ge mir ver - zeihn, es soll die letz - te Rettung sein.
44 Tp.
Str.
C
Ja wohl, ich bin so frei.
Ihr
(Dondolo nähert sich der Placida)
D
Ihr steht mir bei? so fanget an!
pizz.
f
p
mf
45
(Dandolo souflierend)
C.
müßt ihn auch nicht ü - ber schät - zen.
Ich will ge -
D
Ihr müßt ihn auch nicht ü - ber - schät - zen.
45
Vl.
Fl.
Cl.
Vl.
Ob.
Br.
Fg.
C.
wiß Euch nicht ver - let - zen
D.
Ich will ge - wiß Euch nicht ver -
Cl.
Fl.
Cl.
Fg.


C.
Die To-ten ü-ber schätzt man gern
D.
let - zen
Die To-ten ü - ber schätzt_
Vl.
Ob.
Str. pizz.
Hr.
Placida. (aufmerksam geworden)
Nun in-wie - fern?
C.
Das sagt man wohl nicht gern.
D.
(in seiner Aufregung zu Placida)
_man gern.
Nun in-wiefern?
Das sagt man wohl nicht
tr
Ob.
Str.
Fl.
Fl
Hr.
P.
Das will ich wis-sen, be - trog' er mich?
Ihr lügt, mit wem?_
C.
Nun, wie man's nennt.
D.
gern.
Nun wie man's nennt.
Str. pizz.
Str.
Hbl.
Hbl.


47
Leicht bewegt. (♩ = 108)
C.
Nun ja man dach - te,
daß er sich viel aus einer Tänz' - rin
D.
Nun ja man dach - te,
Leicht bewegt. (♩ = 108)
47
Cl.
a tempo
Hr.
rit.
p
Fg.
accel.
Placida.
Her-
C.
mach - te,
D.
daß er sich viel, (er möge mir verzeihn) daß er sich viel, daß er sich
a tempo
Ob.
pp
Hf.
Ob.
P.
raus damit!
Das ist nicht wahr!
D.
daß er sich viel aus ei - ner Tänz' - rin mach - te!
sf
p
Str.
sf


48
C.
Im Gegen-teil! Ei - ne war es nicht al - lein. Er hielt es ja so-gar mit
D.
Im Gegen-teil! Ei - ne war es nicht al - lein. Er
48
Cl.
Tp.
p
Hr.
p
Ob.
Fg.
Angelina. (Alle wenden sich um)
Ric - car-do
Placida.
Ric - car-do
(frei)
Sein Geist!
Federico.
Ric - car-do
C.
Zwei'n. Ric - car-do
D.
hielt es ja so - gar_ Ric - car-do
(auf halber Treppenhöhe)
Riccardo.
A-ber Dan-do - lo!
Matteo. breit
M.
Er
ff
p Cl.
Ps.


(Sie taumelt. Riccardo fängt sie in seinen Armen auf)
frei
P.
Du bist nicht tot? Nicht krank gewesen?
49 Federico.
Er lief zu früh!
Riccardo.
Ein Anfall war's von dem ich bald ge - ne - sen. Mein al-tes
M.
selbst!
49
Cl.
Hr.
Pk.
Curzio.
Und dar-um al - le mei-ne Müh'!
R.
Ü - bel, die A - temnot. Doch gnä - dig schonte mich der
Tp
Tod, um mit den Mei - nen mich nun für im - mer zu ver -
Str.
Hbl.
Hr.


50
Angelina.
Sehr breit
a tempo
Du bleibst nun hier und gehest nimmer fort?
Placida.
Du bleibst nun bei mir al-le Zeit, bleibst bei mir?
Federico.
Nimmer fort?
R.
(zu Placida)
ei - - - - - - nen. Blei - be stets bei
50
rallent.
Sehr breit.
a tempo
p subito
A.
(auf Federico deutend)
Etwas frei im Zeitmaß (♩ = 80 - 100)
Ach, lieber Va-ter
(zu Federico)
Dir. Weiß es schon. Will-kommen, als mein teurer Sohn, noch
Etwas frei im Zeitmaß (♩ = 80 - 100)
Cl.
Str.
heut' gehört dies Kind Dir an. Seid froh, versteht das Glück zu hal-ten, Ihr
Fl.



R. Jun - gen, bes-ser als wir Al - ten. Gebt uns ein Bei - spiel, dem wir fol - gen

Ob. Cl.

R. werden, solang' wir noch auf Er - den. Und lobt den **51** (♩= 88) Tag, der mich nach

Fl. E.H. Hr. Vl. *p*

R. Haus gebracht, und der uns al - le glück - lich macht, der al - lem

p

R. Leid heut' ein En - de macht. Wer hät - te sol - ches wohl ge -

Federico.

Ja, lobt den Tag, den schönsten al-ler Ta-ge, der uns den Va - - - ter

R.

dacht. Ja, lobt den Tag. Ja, lobt den Tag, ja

Matteo.

Lobt die-sen Tag, ja lobt den

Angelina.

Ja, lobt den Tag, der uns den

Placida.

Den schönsten Tag, der ihn nach Haus ge-bracht, der mir den

F.

brach-te lobt den schönsten Tag! Lobt die - sen

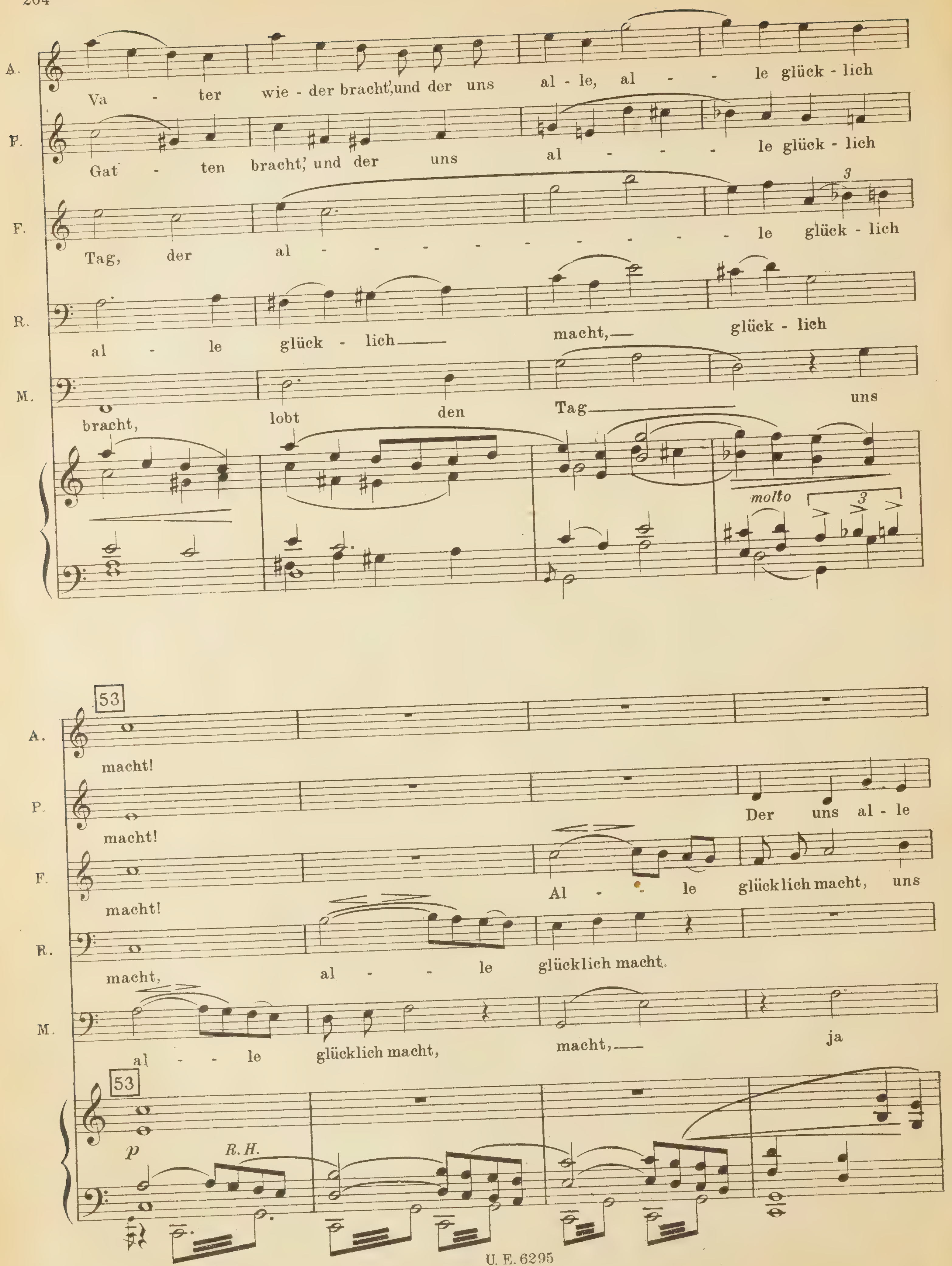
R.

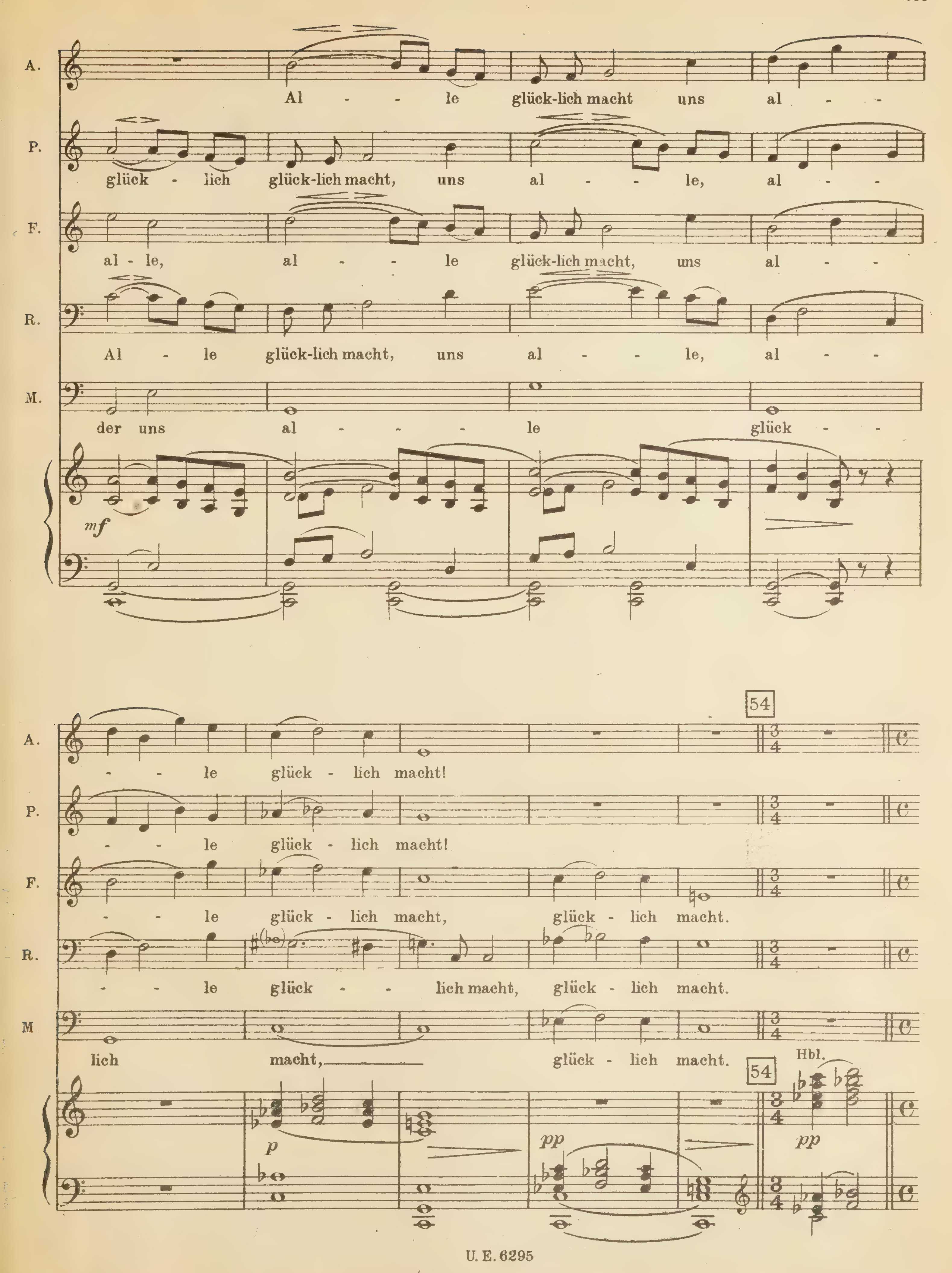
lobt den al - ler - schön - sten Tag, der uns

M.

Tag, der ihn nach Haus ge -

più f *cresc.*


A.
Va - ter wie - der bracht, und der uns al - le, al - - le glück - lich
P.
Gat - ten bracht, und der uns al - - - - le glück - lich
F.
Tag, der al - - - - - - - - - - le glück - lich
R.
al - le glück - lich macht, glück - lich
M.
bracht, lobt den Tag uns
molto
3
53
A.
macht!
P.
macht! Der uns al - le
F.
macht! Al - le glücklich macht, uns
R.
macht, al - - le glücklich macht.
M.
al - - le glücklich macht, macht, ja
53
p
R. H.


A.
P.
F.
R.
M.
Al - - le glück-lich macht uns al - -
glück - lich glück-lich macht, uns al - - le, al - -
al - le, al - - le glück-lich macht, uns al - -
Al - le glück-lich macht, uns al - - le, al - -
der uns al - - - le glück - -
mf
54
- - le glück - lich macht!
- - le glück - lich macht!
- - le glück - lich macht, glück - lich macht.
- - le glück - - lich macht, glück - lich macht.
lich macht, glück - lich macht.
Hbl.
p
pp
pp

Lebhafter. (♩ = 96)
(Er wendet sich zu dem wie in einer Erstarrung befindlichen Dandolo.)

R.

Str.

Und nun, mein Freund, zu Dir! Dein gutes Herz, besieht man es bei Licht, hat da ein schön The-a-ter an-gericht't. Du Schuft! Komm' an mein Herz!

Pk.

Breit.

(Er geht mit ausgebreiteten Armen auf ihn zu.)

Cl.

Hbl.

Hf.

Lebhaft. (♩ = 138)
Dandolo.

Rühr' mich nicht an! Rühr' mich nicht an! Ich bin ein Verrä-ter! Ein Mörder!

(geschrieen)

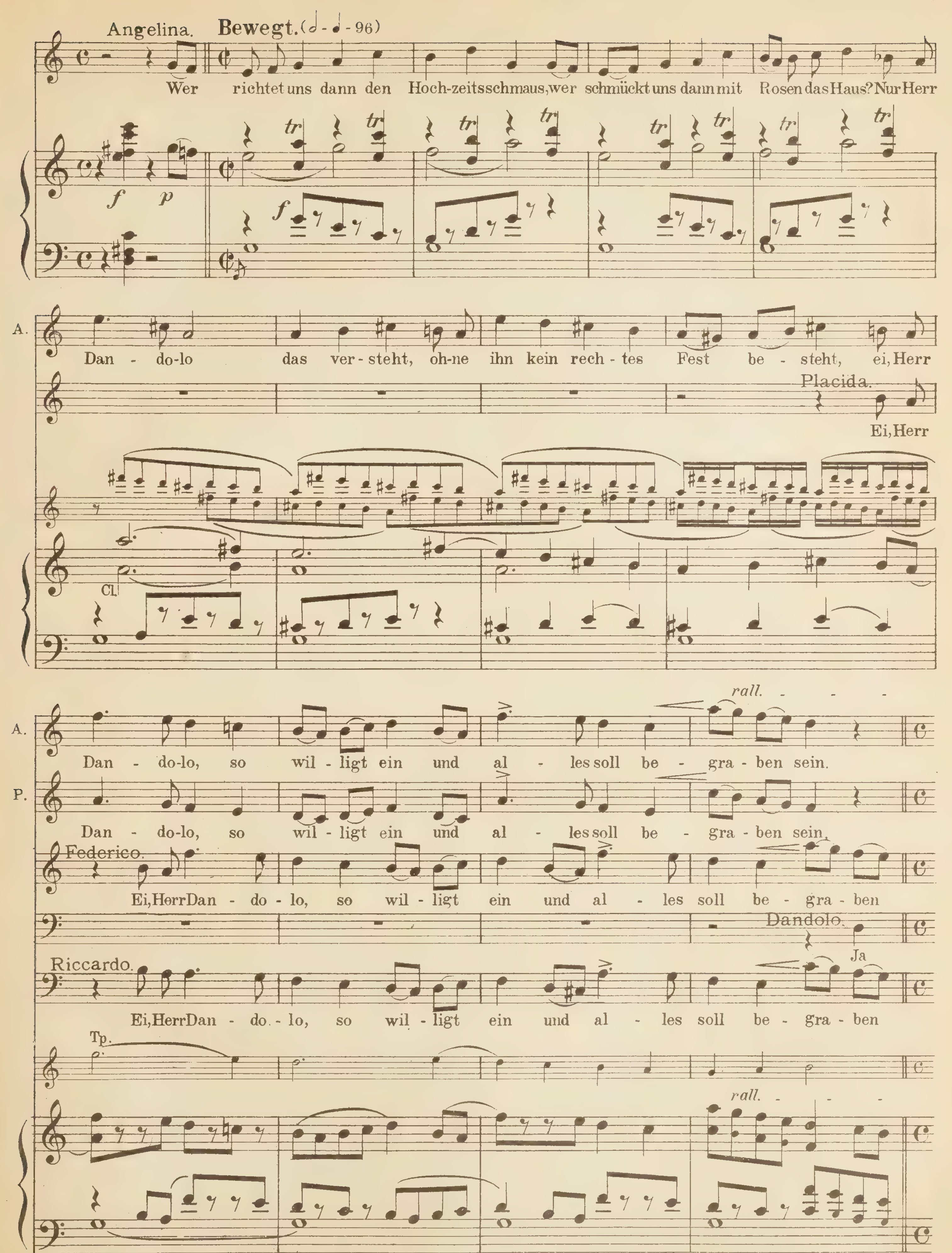
D.

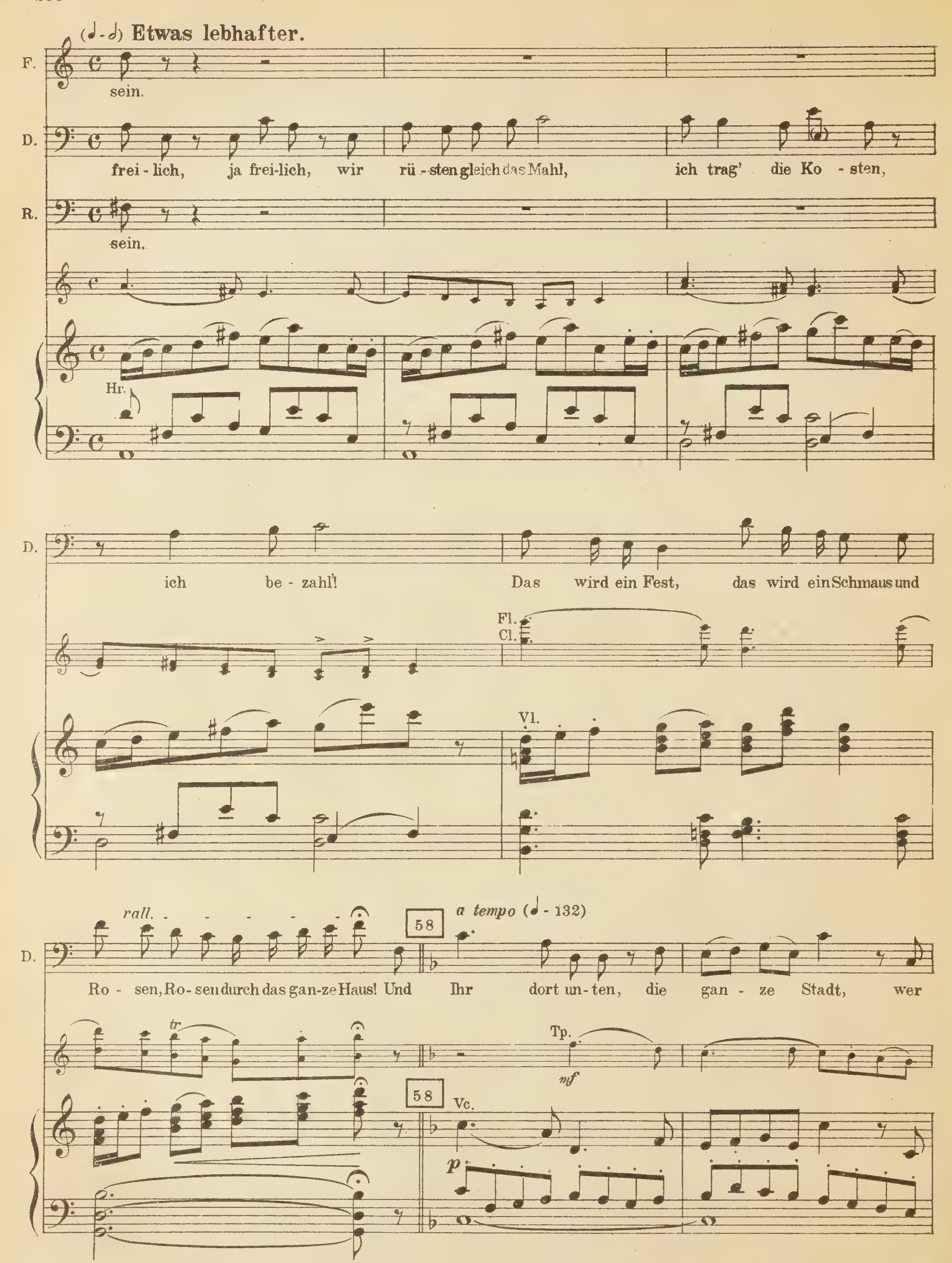
Dieb! Schuft! Lump! Ich bring' mich um!

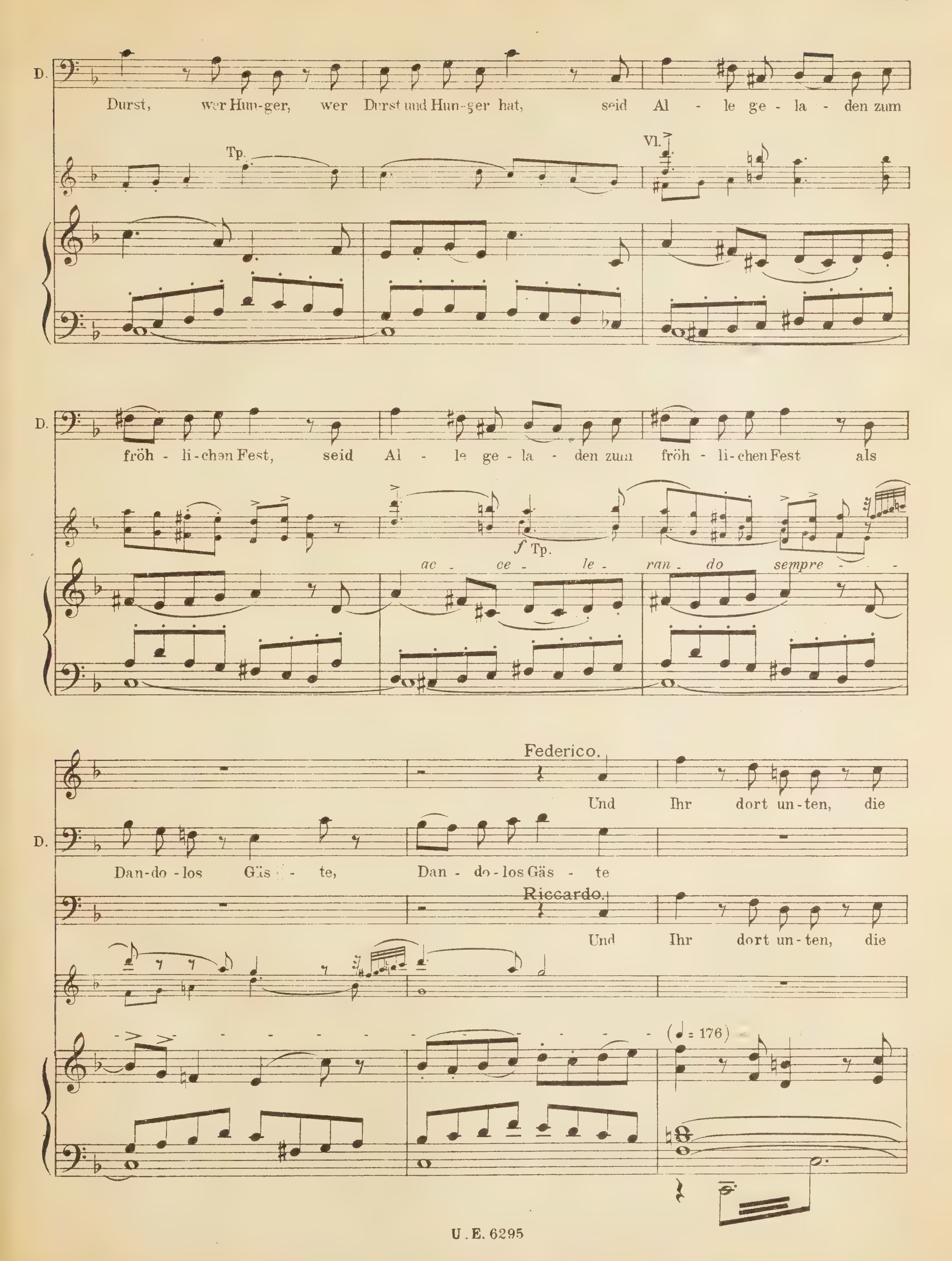
(Lebhafte Testaments Accorde.)

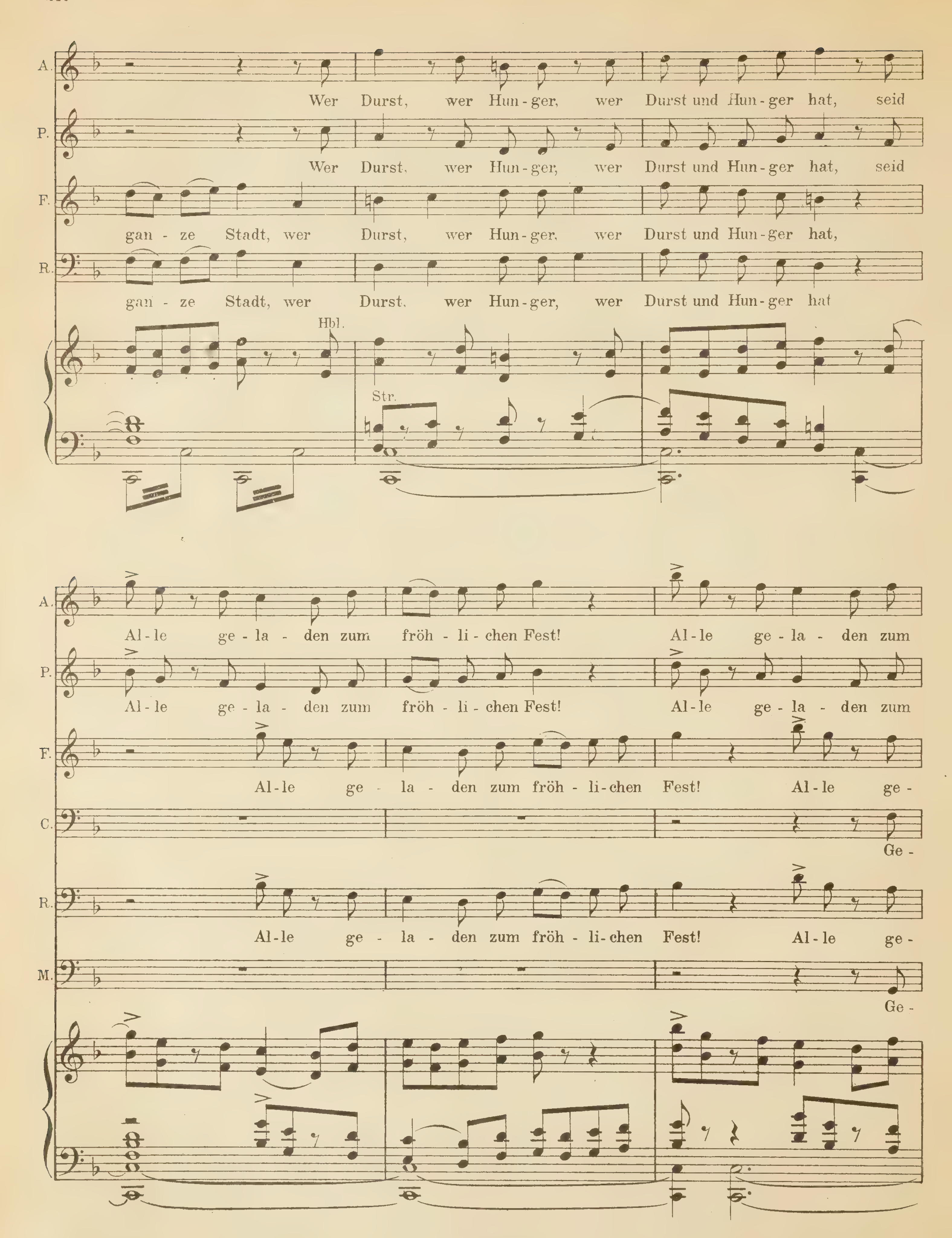
Hbl.

(Alle brechen in ein Gelächter aus und fallen ihm in die Arme.)


Angelina.
Bewegt. (𝅗𝅥 - 𝅘𝅥 - 96)
Wer richtet uns dann den Hoch-zeitsschmaus, wer schmückt uns dann mit Rosen das Haus? Nur Herr
tr
f
p
Cl.
A.
Dan - do-lo das ver - steht, oh-ne ihn kein rech - tes Fest be - steht, ei, Herr
Placida.
Ei, Herr
Dan - do-lo, so wil - ligt ein und al - les soll be - gra - ben sein.
rall.
P.
Dan - do-lo, so wil - ligt ein und al - les soll be - gra - ben sein.
Federico.
Ei, Herr Dan - do - lo, so wil - ligt ein und al - les soll be - gra - ben
Dandolo.
Ja
Riccardo.
Ei, Herr Dan - do - lo, so wil - ligt ein und al - les soll be - gra - ben
Tp.


(♩.♩) Etwas lebhafter.
F.
sein.
D.
frei-lich, ja frei-lich, wir rü-sten gleich das Mahl, ich trag' die Ko-sten,
R.
sein.
Hr.
ich be-zahl'! Das wird ein Fest, das wird ein Schmaus und
Fl.
Cl.
Vl.
rall.
58
a tempo (♩ - 132)
Ro-sen, Ro-sen durch das gan-ze Haus! Und Ihr dort un-ten, die gan-ze Stadt, wer
tr
Tp.
mf
Vc.
p


D.
Durst, wer Hun-ger, wer Durst und Hun-ger hat, seid Al - le ge - la - den zum
Tp.
Vl.
D.
fröh - li-chen Fest, seid Al - le ge - la - den zum fröh - li-chen Fest als
f Tp.
ac - ce - le - ran - do sempre
Federico.
Und Ihr dort un-ten, die
D.
Dan-do-los Gäs - te, Dan - do-los Gäs - te
Riccardo.
Und Ihr dort un-ten, die
(♩= 176)


A.
Wer Durst, wer Hun-ger, wer Durst und Hun-ger hat, seid
P.
Wer Durst, wer Hun-ger, wer Durst und Hun-ger hat, seid
F.
gan - ze Stadt, wer Durst, wer Hun-ger, wer Durst und Hun-ger hat,
R.
gan - ze Stadt, wer Durst, wer Hun-ger, wer Durst und Hun-ger hat
Hbl.
Str.
A.
Al-le ge-la - den zum fröh - li - chen Fest! Al-le ge-la - den zum
P.
Al-le ge-la - den zum fröh - li - chen Fest! Al-le ge-la - den zum
F.
Al-le ge - la - den zum fröh - li-chen Fest! Al-le ge -
C.
Ge -
R.
Al-le ge - la - den zum fröh - li-chen Fest! Al-le ge -
M.
Ge -


(𝅗𝅥 = 56)
(zu Dandolo)
A.
fröh - li - chen Fest!
Doch von mir noch, als Be -
P.
fröh - li - chen Fest!
F.
la - den zum Fest!
C.
la - den zum Fest!
R.
la - den zum Fest!
M.
la - den zum Fest!
rall.
(𝅗𝅥 = 56)
p
Str.
kurz
(Sie fällt ihm um den Hals)
A
schluß, nehmt zum Lohn jetzt die - sen Kuß.
Hbl
Hfe
Tp.
accel.
p
f
(Vorhang fällt schnell)
Vl.
tr
Tp.
Tp.
V. O.
ff
Ende der Oper.



045710035



M
1503
S565H4
1919
c.1
MUSI